

# MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

## **o.Nr. Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten**

Projekt; Max. Teilnehmer: 8  
k.A., n. Vereinb

M. Hoehn

## **o.Nr. In vivo Molecular Imaging in Experimental Neuroscience**

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 6  
Di., k. A., Orts- u. Zeitangaben folgen, n. Vereinb, ab 18.10.2011

M. Hoehn

## STUDIUM INTEGRALE

### **7361 Geocaching als Methode des Historischen Lernens: Erinnerungspfade in Ehrenfeld mit Jugendlichen (im Rahmen von "school is open") (im Rahmen von "school is open")**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20  
Di. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 324  
Di. 17.1.2012 10 - 18

D. Asselhoven

Im Sommersemester 2011 wurden im Rahmen des Seminars „Geocaching als Methode des Historischen Lernens“ mehrere Geocachingpfade zum Leben (Alltag, Verfolgung Widerstand) während des Nationalsozialismus in Köln-Ehrenfeld erstellt. Die hierbei entstandenen Pfade sollen in diesem Seminar für die Zielgruppe von Jugendlichen aufbereitet und daraufhin vorraussichtlich mit einer Partnerschule auch erprobt werden.

Durch das Konzept des Geocachings, soll eine moderne "Schatzsuche" mit Hilfe von GPSGeräten als multimediale Weiterentwicklung des Stationenlernens vorgestellt werden.

Das Seminar wird von André Hamann und Jan Matthias Threin geleitet.

Die Teilnahme am vorangegangenen Seminar ist keine Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Seminar. Die Termine zur Erprobung der Pfade werden am Anfang des Seminars abgesprochen.  
Ellerbrock, Anne / Hamann, André: Köln-Mülheim im Nationalsozialismus - Drei Rundgänge zu historischen Orten. Köln 2010

Gründel, Markus: Geocaching: Basiswissen für Draussen. Conrad Stein Verlag 2010

Sadewasser, Thomas: Geocaching Abenteuer. Verstecken und finden mit GPS. Norderstedt 2008

Weiterführende Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Internetadressen

<http://www.geocaching.de/> - Deutschsprachige Seite mit grundlegenden Informationen zum Geocaching

<http://www.geocaching.com> Größte Datenbank mit Geocaches weltweit

<http://educache.de> Wiki zum Thema Geocaching und politische Bildung

### **7450 Berufsstrategien für Frauen**

2 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 150  
Mi. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIII, ab 19.10.2011

A. Nguyen  
A. Haffke  
M. Bigdeli

ACHTUNG RAUMÄNDERUNG!! Die Veranstaltung findet in Hörsaal XIII im Hauptgebäude statt!

Um die Gleichstellung von Frauen und Männern in Gesellschaft, Politik und Wirtschaft zu gewährleisten, wird zunehmend über die Frauenquote diskutiert. Viele Frauen wie auch PersonalerInnen fühlen sich jedoch hinsichtlich des gesellschaftlichen und politischen Wandels oft verunsichert und nicht ausreichend vorbereitet. Welche Bewerbungsstrategie ist für mich die Richtige? Wie kann Gleichstellung in Unternehmen gelebt und gefördert werden? Welche Vorteile und/oder Nachteile entstehen hierdurch für das Arbeitsklima oder die Ziele eines Unternehmens?

Die vom Career Service Studierende & Arbeitswelt und dem Female Career Center organisierte Veranstaltung bietet den Studierenden die Möglichkeit, individuelle Berufsstrategien erfolgreicher Frauen sowie Konzepte genderorientierter Unternehmensführung kennen zu lernen. Themen wie Netzwerken, Selbstmarketing, Bewerbung, Verhandlungsstrategien, Qualifizierung, Karriere-Fitness, Work-Life-Balance, werden vorgestellt und diskutiert. Da PersonalerInnen ihre Entscheidungen an der gesellschaftlichen Entwicklung ausrichten müssen, bietet diese Veranstaltung wertvolle Informationen für die spätere Berufspraxis.

Zielgruppe dieses Seminar sind Frauen aller Fachrichtungen, die sich gezielt auf ihren beruflichen Werdegang vorbereiten möchten sowie Männer, die sich für den Bereich Personal-/ Organisationsentwicklung interessieren.

Es kommen hochkarätige ExpertInnen u.a. zu den Themen:

- Genderdiversity
- Soziale Ungleichheiten auf dem Arbeitsmarkt und in den Lebensführungen
- Erfolgreich Ziele erreichen
- Vereinbarkeit Familie und Beruf
- Selbstständigkeit als Karriereoption
- Netzwerke und Mentoring
- Junge Frauen auf dem Arbeitsmarkt: Gut qualifiziert, oft aber schlecht bezahlt
- Strategien für eine erfolgreiche Gehaltsverhandlung
- Karriere 2.0 – Social Media eröffnet neue Jobchancen
- Veränderungen in Unternehmen aus organisationssoziologischer Perspektive
- Business Etikette: Moderne Umgangsformen leicht gemacht
- Die Magie der erfolgreichen Präsentation
- Karrierestrategien

## 7451 Effektive Lehr- und Lernmethoden

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 40

Di. 8.11.2011 16 - 17.30, 413 Psychologisches Institut, 312

So. 20.11.2011 9 - 17, 413 Psychologisches Institut, 313

Sa. 14.1.2012 9 - 17, 413 Psychologisches Institut, 313

A. Nguyen

Lernen in positiven Kontexten gelingt leichter, macht Spaß und kann Gruppen verbinden. Dieses Seminar richtet sich an alle Studierende, die Methoden für Workshops, Besprechungen, Lerngruppen, für das eigene Lernen und Lehren oder das spätere Arbeitsumfeld kennenlernen möchten.

Die Schwerpunkte liegen auf den Bereichen Kreativitätstechniken, Visualisierungsmethoden, multisensorischen Lernspiele, Methoden für Großgruppen, Umgang mit Seminarkrisen sowie Spiele für Trainer und Gruppenleiter.

Ziel des Seminars ist es, sich ein Methodenrepertoire anzueignen und ein Gespür dafür zu bekommen welche Methoden in welchem Kontext und zu welcher Zielgruppe passen. Gleichzeitig sollen Anregungen für das eigene Lernen und die Möglichkeit der praktischen Erprobung gegeben werden. In Absprache mit Prof. Dr. Künzel, werden 5 extra Plätze für Studierende des gr. Fachs Erwachsenenbildung (Wahlmodul4) vergeben. In dem Bereich werden nur 2 CPs vergeben. Bei Interesse bitte eine Mail an [anna.nguyen@uni-koeln.de](mailto:anna.nguyen@uni-koeln.de) mit Matrikelnummer schicken. Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.

Zum Erhalt der Teilnahmebescheinigung 2 CP ist die lückenlose, aktive Teilnahme und die Abgabe eines Portfolios Voraussetzung und bei 3 CP zusätzlich eine schriftliche Hausarbeit.

Wer beim ersten Termin nicht da ist, verliert seinen Anspruch auf seinen Seminarplatz. Die Literaturangaben dienen zur Vorbereitung sowie zur Vertiefung und/oder zum Nachschlagen und sind für das Seminar nicht verpflichtend.

Dr. Brigitte Berendt; Prof. Hans-Peter Voss; Prof. Dr. Dr. h.c. Johannes Wildt; Dr. Peter Tremp (2009): Neues Handbuch Hochschullehre- Lehren und Lernen effizient gestalten.

Jiri Scherer (2009): Kreativitätstechniken. In 10 Schritten Ideen finden, bewerten, umsetzen.

Josef W. Seifert; Heinz-Peter Göbel (2001): Games. Spiele für Moderatoren & Gruppenleiter.

Jörg Knoll (2003): Kurs- und Seminarmethoden. Ein Trainingsbuch zur Gestaltung von Kursen und Seminaren, Arbeits- und Gesprächskreisen.

Marion Bönsch; Kathrin Zach (2006): Seminarkrisen meistern.

Walter Bruck; Rudolf Müller (2007): Wirkungsvolle Tagungen und Großgruppen.

Zamyat M. Klein (2003): Kreative Seminarmethoden-100 kreative Methoden für erfolgreiche Seminare.

## 7452 Zusatzqualifizierung, Projektarbeit und Mentoring

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 40

Mi. 5.10.2011 18 - 19.30  
 Do. 6.10.2011 18 - 19.30  
 Fr. 7.10.2011 18 - 19.30  
 Sa. 8.10.2011 18 - 19.30  
 Mo. 10.10.2011 18 - 19.30  
 Di. 11.10.2011 16 - 17.30  
 Di. 18.10.2011 18 - 20  
 Di. 13.12.2011 16 - 17.30  
 Di. 17.1.2012 13.30 - 20

A. Nguyen  
 R. Baumann-Jacobs

...Ideen für die Zukunft!

Du willst etwas bewirken und gleichzeitig davon profitieren?

Mit der Zusatzqualifikation und dem Mentoringprogramm bekommst Du die Chance. Deine Vorteile:

- Schulung in Schlüsselkompetenzen
- Reale Projektarbeit zu spannenden Themen
- Kontakte zu Arbeitgebern
- Persönlichkeitsentwicklung durch individuelles Mentoring
- Publikation der Ergebnisse
- 4 CP
- Zertifikat

Stolz zu sein, etwas bewirkt zu haben!

Eine Anmeldung erfolgt über die Abgabe des Anmeldebogens mit Motivationsschreiben und Lebenslauf. Die Unterlagen sind als Download unter folgender Adresse zu finden: <http://www.hf.uni-koeln.de/32636>

Bitte die schriftlichen Unterlagen aus Planungsgründen schnell bei uns einreichen. Du erhältst dann zeitnah eine Zulassungsbestätigung.

Achtung nicht vergessen: Zeitgleich auch auf [www.career-webinars.com](http://www.career-webinars.com) für die verpflichtende Reihe "Schlüsselkompetenzen kompakt" anmelden.

Für weitere Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung: [anna.nguyen@uni-koeln.de](mailto:anna.nguyen@uni-koeln.de)  
 Achtung: Über KLIPS erfolgt nach Anmeldung eine Ablehnung, da wir erst mit Eingang der schriftlichen Unterlagen Sie manuell wieder bei KLIPS zulassen werden.

Termine:

05.10.2011 18:00 bis 19:30 Uhr Webinar (Online-Seminar): „Mit Persönlichkeit überzeugen“  
 06.10.2011 18:00 bis 19:30 Uhr Webinar (Online-Seminar): „Zeitmanagement“

07.10.2011 18:00 bis 19:30 Uhr Webinar (Online-Seminar): „Projektmanagement“  
 08.10.2011 18:00 bis 19:30 Uhr Webinar (Online-Seminar): „ Rhetorik“  
 10.10.2011 18:00 bis 19:30 Uhr Webinar (Online-Seminar): „Konfliktbewältigung“

11.10.2011 16:00 bis 17:30 Uhr Präsenzseminar Universität zu Köln  
 18.10.2011 18:00 bis 20:00 Uhr „Kick-off Veranstaltung zum Mentoring“ Universität zu Köln

18.10.2011 bis 12.12.2011 „Individuelle Projektarbeit & Mentoring“  
 13.12.2011 16:00 bis 17:30 Uhr „ Meilenstand-Treffen Mentees“

14.12.2011 bis 16.01.2012 „Individuelle Projektarbeit & Mentoring“  
 17.01.2012 17:30 bis 20:00 Uhr „Projekt Präsentation & Evaluation“

Die Qualifizierung über die Webinarreihe ist verpflichtend und kann von Zuhause wahrgenommen werden.

Angaben zu den Räumen erfolgen nach Semesterbeginn.

### 7453 **Kommunikationsstrategien und Gesprächstechniken**

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 40

Di. 6.12.2011 16 - 17.30, 413 Psychologisches Institut, 312

So. 11.12.2011 9 - 17, 413 Psychologisches Institut, 313

So. 15.1.2012 9 - 17, 413 Psychologisches Institut, 313

Das Seminar gibt einen Einblick über verschiedene Kommunikationsmodelle und die damit verbundenen Teilaspekte der Kommunikation.

A. Nguyen

Folgende Modelle werden vorgestellt:

- Modell von Watzlawick
- Transaktionsanalyse
- Modell von Schulz von Thun
- Modell von Gordon
- Systemische Gesprächsführung
- Neuro-Linguistisches Programmieren (NLP)
- Themenzentrierte Interaktion (TZI)

Es geht um Frage- und Zuhörtechniken, Feedback, Körpersprache sowie Gesprächsführung. In praktischen Übungen werden spezifische Gesprächstechniken für verschiedenen Kommunikationszwecke verdeutlicht und erprobt.

Ziel des Seminars ist es, einen Überblick über die verschiedenen Ausrichtungen zu erhalten und sich für Studium, Beruf und das Privatleben hilfreiche Methoden anzueignen. Mit der passenden Technik können Ziele erreicht und mit den Kenntnissen über die Methoden mögliche Manipulationen verhindert werden. Für das Seminar gibt es entweder eine Teilnahmebescheinigung mit 2 CP oder 3 CP im Studium Integrale für Studierende folgender Fakultäten:

- Wirtschafts und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Zum Erhalt der Teilnahmebescheinigung ist die lückenlose, aktive Teilnahme und die Abgabe eines Portfolios Voraussetzung und bei 3 CP zudem eine schriftliche Hausarbeit.

Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldig nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.

Die Literaturangaben sind zur Vor- und Nachbereitung sowie zur Vertiefung gedacht und für die Teilnahme am Seminar nicht verpflichtend.

Anja von Kanitz; Christine Scharlau (2011): Gesprächstechniken.

Friedemann Schulz von Thun (2005): Miteinander reden. Band 1-3.

Frank Nestmann; Frank Engel; Ursel Sickendiek (Hrsg.) (2004): Das Handbuch der Beratung. Disziplinen und Zugänge. Band 1-2.

Gloria Beck (2009): Verbotene Rhetorik.

Jörg Fengler (2004): Feedback geben. Strategien und Übungen.

Rainer E. Kirsten; Klaus W. Vopel (2002): Kommunikation und Kooperation.

Walter Simon (2004): Grundlagen der Kommunikation. In: GABALSs großer Methodenkoffer.

### 7454 **Erfolgreich Bewerben ist (k)eine Kunst**

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 36

Di. 18.10.2011 16 - 17.30, 413 Psychologisches Institut, 312

Sa. 26.11.2011 9 - 17, 413 Psychologisches Institut, 313

Sa. 10.12.2011 9 - 17, 413 Psychologisches Institut, 313

A. Nguyen

Das Bewerbungsprozedere stellt für viele eine große Hürde dar. Unwissenheit über die Anforderungen an die „richtige“ Bewerbung führen zu Unsicherheiten und Ängsten, die sich oftmals durch den gesamten Bewerbungsprozess durchziehen. Eine ansprechende Bewerbung öffnet die Türen in das Personalbüro des Wunscharbeitgebers und ist ein wichtiger Schritt in den Berufsstart. Was aber gehört alles in eine Bewerbung und wie kann ich mit meiner Bewerbung aus der Vielzahl der Mitbewerber herausstechen?

Das Seminar gibt einen kompletten Überblick über den Bewerbungsprozess - vom Selektieren der Jobangebote über das Schreiben der Bewerbung bis hin zum Vorstellungsgespräch. Hintergründe der Erwartungshaltungen von Unternehmen an potentielle Mitarbeiter werden aufgezeigt und Teilnehmer/innen bekommen ein Gefühl für die eigenen Stärken, Kompetenzen und Fähigkeiten.

Die thematischen Schwerpunkte im Einzelnen:

- Persönliche Bestandsaufnahme und berufliche Ziele
- Welcher Job passt zu mir?
- Welche Bewerbungsstrategien gibt es und welche ist die richtige für mich?
- Die Bewerbungsmappe
- Körpersprache im Vorstellungsgespräch: Worauf sollte man achten und welche Tipps und Tricks gibt es, nonverbale Fettnäpfchen zu vermeiden?
- Selbstmarketing im Bewerbungsprozess

Für das Seminar gibt es entweder eine Teilnahmebescheinigung mit 2 CP oder 3 CP im Studium Integrale für Studierende folgender Fakultäten:

- Wirtschafts und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Zum Erhalt der Teilnahmebescheinigung mit 2 CP ist die lückenlose, aktive Teilnahme mit Portfolio und bei 3 CP zudem die Abgabe der eigenen Bewerbungsunterlagen sowie eine schriftliche Ausarbeitung zu einem Bewerbungsthema Voraussetzung.

Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldigt nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf den Seminarplatz.

-----  
Wer generell interesse an dem Thema hat und keinen Platz bekommen hat, dem bieten wir am 12. Dezember 2011 um 18 Uhr ein Webinar (Online Seminar) zum Thema Bewerbung an. Hierfür gibt es keine CP. Anmeldungen bitte per Mail an [careerservice-hf@uni-koeln.de](mailto:careerservice-hf@uni-koeln.de)

## A n g e b o t e d e r M a t h N a t F a k u l t ä t

**Bitte beachten Sie eventuelle Hinweise zu den Zulassungsbeschränkungen und den Teilnahmevoraussetzungen im Modulhandbuch des Studium Integrale der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät.**

[http://www.uni-koeln.de/math-nat-fak/studium\\_online/data/Studium\\_Integrale\\_Katalog\\_Fakultaet.pdf](http://www.uni-koeln.de/math-nat-fak/studium_online/data/Studium_Integrale_Katalog_Fakultaet.pdf)

G e o w i s s e n s c h a f t e n

K o m p e t e n z t r a i n i n g

**40914 Spezifische Sprach- und Vermittlungskompetenzen: Literatur und Wissenschaft**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Do. 16 - 17.30, 802 Niederländische Philologie, 0.3

A. Bogaert  
H. Schott

Die Übung vermittelt Kenntnisse über verschiedene Formen wissenschaftlichen und journalistischen Schreibens über Literatur und übt ihre praktische Handhabung anhand exemplarischer Gegenstände aus der niederländischen Literatur ein. Die Studierenden erwerben zum einen die Fähigkeit, wissenschaftliche und journalistische Texte zu analysieren und zum anderen, selbst Texte dieser Art professionell zu verfassen. Darüber hinaus werden die Studierenden befähigt, sich selbstständig neues Können anzueignen und ihr Wissen auf einen breiteren interdisziplinären Zusammenhang zu beziehen.

Die Veranstaltung findet auf Niederländisch statt.

#### 44008 Autorenwerkstatt

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 30

Do. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 65, nicht am 17.11.2011 ;  
15.12.2011 ; 22.12.2011

B. Pütz

In der Regel werden Kurzprosa, Lyrik oder Auszüge aus Romanen vorgestellt. Bei einem Treffen haben jeweils zwei Autoren ihre Texte in ausreichender Zahl kopiert, so daß jeder Teilnehmer das nun Vorgetragene hören als auch lesen kann. Für die folgende Diskussion existiert nur eine Spielregel: Der Autor selber darf sich zunächst nicht äußern, sondern nur am Ende der Diskussion ein kurzes Statement abgeben. Mit dieser Regel sollen vor allem unproduktive Kontroversen mit dem Autor, was denn nun „tatsächlich“ mit dem Text gemeint sei, vermieden werden. Der vorgetragene Text soll für sich selbst sprechen können. Zudem kann so auch der Autor geschützt werden. Kritisiert und gegebenenfalls verrissen werden Texte, aber niemals Autoren. Die strenge Trennung zwischen Person und Werk, die so vorgenommen wird, ist sicher einer der Gründe, warum sich in der Autorenwerkstatt eine offene Streitkultur entwickeln konnte, die sich wohltuend vom gegenseitigen Schulterklopfen, wie es sich leider viel zu oft in Schreibwerkstätten finden läßt, abhebt. Bei den Diskussionen entfaltet sich ein breites Spektrum an Beiträgen, das von dumpfen Anmutungen bis zu feinsinnigen Differenzierungen reicht.

Mehr über die Autorenwerkstatt kann man nachlesen in „Noch weiter im Text“, hrsg. von Bernd Weiden, Bielefeld: Janus, 2004 und in "Weiter im Text", hrsg. von Norbert Hummelt, Köln: Janus Verlagsgesellschaft, 1991.

ACHTUNG: Am 17.11.2011 entfällt das Seminar!

Mehr über die Autorenwerkstatt kann man nachlesen in „Noch weiter im Text“, hrsg. von Bernd Weiden, Bielefeld: Janus, 2004. oder in "Weiter im Text", hrsg. v. Norbert Hummelt, Janus Verlagsgesellschaft, Köln, 19991.

#### 9432 Audiovisuelle Medien Grundkurs

Kurs; Max. Teilnehmer: 15

Mo. 10 - 11.30, 213 DP Heilpädagogik, 121

P. Butterly  
U. Kullik

Der Kurs vermittelt Grundkenntnisse über das Arbeiten mit Medien und führt in die Funktionsweise und praktische Arbeit mit Film- und Videogeräten ein. Im Rahmen von Übungsproduktionen wird Aufnahme, Schnitt und Bearbeitung von Video-Materialien geübt. Der Kurs führt zum Erwerb des "Medienscheins".

#### 9700 Rhetorik: Grundlagen und praktische Übungen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Mi. 10 - 11.30, 824 Patrizia Tower, 817, nicht am 19.10.2011 Dozentin  
verhindert

14.1.2012 - 15.1.2012 10 - 16, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110, Block  
+SaSo

C. Goffart

„Rhetorik ist der Ausgang des Menschen aus gesellschaftlicher Sprachlosigkeit.“ (J. Knappe)

Wir bewundern große und kleine Redner, die scheinbar mühelos die vielfältigen Redeherausforderungen, sei es im Beruf, an der Universität oder privat, meistern und souverän Herz und Verstand der Zuschauer für sich einzunehmen verstehen.

Dieses Seminar richtet sich an Studierende, die ihre Fähigkeiten in überzeugender Rede verbessern wollen: Es widmet sich mit praktischen Übungen der rhetorischen Fitness. Jeder, der den Willen und ein wenig Ausdauer besitzt, kann seine individuellen rhetorischen Fähigkeiten ausbauen und perfektionieren. Das bedeutet üben, üben, üben...

Anhand der antiken, klassischen fünf Produktionsstadien (inventio, dispositio, elocutio, memoria, actio) einer Rede lernen die Studierenden in diesem Seminar, ein Thema zu einer Rede auszubauen. Dabei stehen praktische Übungen zum Auftritt und deren Reflektion, sowie Gruppenarbeiten zur Entwicklung einer Rede im Vordergrund.

Die Bereitschaft, zusätzlich zum Seminar eine Rede vorzubereiten und diese vor einem Publikum zu halten, ist Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme. Eine weitere Voraussetzung für das Bestehen ist die Teilnahme an dem Blocktermin. (Der Blocktermin ist nur für Teilnehmer des kompletten Seminars und kann nicht einzeln wahrgenommen werden!)

Das Seminar findet an folgendem Ort statt:  
im PatriziaTower Köln  
08. OG, Raum 817  
Venloerstraße 151-153  
50672 Köln

Dozentin: Frau C. Goffart

Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:professionalcenter@uni-koeln.de).

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS im Sommer 2011 verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Zum Erhalt der CP bzw. zum Bestehen ist die lückenlose, aktive Teilnahme und das Bestehen der Prüfungsleistung Voraussetzung. Eine Staffelnung der CP ist nicht möglich, es gilt "alles oder nichts". Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldig nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.

Studierenden, die nach der Vergabephase auf den ersten 10 Plätzen der über KLIPS generierten Warteliste stehen, empfehlen wir grundsätzlich, zum ersten Termin zu erscheinen, bei der/dem Dozent/in vorzusprechen und zu sehen, ob sie in Reihenfolge der Warteliste nachrücken können.

## 9701 Gut entscheiden mit Herz und Verstand

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

20.1.2012 - 22.1.2012 8.30 - 16, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, E. Professional Center Block+SaSo

Täglich stehen Sie vor wichtigen Entscheidungen.

Gerade, wenn Entscheidungen mit umfangreichen Konsequenzen verbunden sind, lohnt sich ein systematisches Vorgehen, das den eigenen Bedürfnissen entspricht.

Was zeichnet eine gute Entscheidung aus und wie lässt sich die Qualität von Entscheidungen verbessern? Gibt es ein Entscheidungsverhalten, das typisch für Sie ist? Wo hilft es Ihnen und wo ist es hinderlich? Wie kommen Sie trotz Zeitdruck zu einer vernünftigen Entscheidung? Wie kommunizieren Sie Ihre Entscheidungen so, dass die davon betroffenen sie mittragen?

Inhalte:

- Entscheidungsklarheit gewinnen: Ziele entwickeln und bei der Entscheidung berücksichtigen
  - Optionen schaffen: neue Entscheidungsalternativen kreativ erarbeiten und vorhandene optimieren
  - Alternativen richtig bewerten: Kriterien entwickeln und Faktoren gewichten, im Einklang mit dem Bauchgefühl
  - Betroffene in die Entscheidung mit einbinden: Handlungsanweisungen und Tipps für die erfolgreiche Kommunikation nutzen
  - Entscheidungen erfolgreich umsetzen: einen Handlungsplan entwickeln und mit Widerständen umgehen
- Das Seminar findet in Externen Räumen statt:

TAGUNGS- UND GÄSTEHAUS ST. GEORG  
Rolandstraße 61, 50677 Köln (Südstadt)  
Telefon: (0221) 93 70 20-0  
Telefax: (0221) 93 70 20-11

Externe Dozentin: Frau E. Krischik

Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:professionalcenter@uni-koeln.de).

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS im Sommer 2011 verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Zum Erhalt der CP bzw. zum Bestehen ist die lückenlose, aktive Teilnahme und das Bestehen der Prüfungsleistung Voraussetzung. Eine Staffelung der CP ist nicht möglich, es gilt "alles oder nichts".

Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldig nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.

Studierenden, die nach der Vergabephase auf den ersten 10 Plätzen der über KLIPS generierten Warteliste stehen, empfehlen wir grundsätzlich, zum ersten Termin zu erscheinen, bei der/dem Dozent/in vorzusprechen und zu sehen, ob sie in Reihenfolge der Warteliste nachrücken können.

## **9702 Berufszielfindung, Bewerbungstraining und Assessment (1. Kurs)**

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 20

Sa. 8.15 - 15.30, 103 Philosophikum, S 78, Ende 5.11.2011

E. Professional Center

Das Seminar richtet sich an Studierende aller Semester und Studiengänge: Profitieren können Teilnehmende, die kurz vor dem Abschluss stehen, bereits auf Jobsuche sind und sich auf konkrete Bewerbungsverfahren vorbereiten möchten, ebenso wie solche, die zu Beginn ihres Studiums berufliche Ziele eruieren und ihre weitere Studien- und Berufswegplanung daraufhin abstimmen wollen.

Die Veranstaltung eröffnet Studierenden die Möglichkeit, sich intensiv und mit hohem Selbsterfahrungscharakter auf den Einstieg in die Arbeitswelt vorzubereiten. Vier Teilbereiche an vier Tagen bauen didaktisch aufeinander auf:

Tag I: Potenzialanalyse und Berufszielfindung: Durch einen biografieorientierten Ansatz werden Stärken und Kompetenzen der Teilnehmenden vor dem Hintergrund ihrer persönlichen Erfahrungen reflektiert und konkrete Perspektiven für die eigene Bewerbungsstrategie und Berufswegplanung abgeleitet.

Tag II: Stellensuche, Analyse von Stellenanzeigen und schriftliche Bewerbung: Die Studierenden lernen, systematisch und effektiv nach offenen Stellen zu recherchieren sowie geeignete Stellenanzeigen auszuwerten und zu interpretieren. Weiterführendes Lernziel wird die überzeugende und zeitgemäße Gestaltung von Bewerbungsunterlagen sein: Hier wird vermittelt, wie die schriftliche Bewerbung adressatenorientiert, anforderungsgerecht und dennoch individuell abgestimmt entworfen werden kann.

Tag III: Telefonische Bewerbung und Vorstellungsgespräch: Im Simulationstraining von telefonischer Bewerbung und Vorstellungsgespräch üben die Teilnehmenden, ihr persönliches Kompetenzprofil mit angemessener Rhetorik und Körpersprache situationsgerecht und zielorientiert zu präsentieren ohne dabei an persönlicher Authentizität zu verlieren.

Tag IV: Assessment- Center: In dieser Veranstaltung bekommen die Teilnehmenden einen Einblick in die Struktur und Bestandteile eines Assessment- Centers. In Übungen und Rollenspielen erleben sie, welche Aufgaben auf sie zu kommen und wie sie sich vorbereiten können. Gleichzeitig werden sie ihre Position verändern und aus der Rolle des Assessoren agieren. So bekommen sie einen anderen Blickwinkel auf die Elemente eines Assessment- Centers.

Prüfungsleistung:

Im Anschluss an das Seminar ist fristgerecht zum 30.11.2011 eine vollständige (!) Bewerbungsmappe nach den Seminarkriterien beim Professional Center einzureichen, die bei einem persönlichen Gespräch abschließend besprochen wird. Die Abgabe und Besprechung dieser Bewerbungsmappe ist Voraussetzung für das Bestehen der Veranstaltung.

Bitte bringen Sie zum Assessment Stifte, ausreichend Schmierpapier, Büroklammern, Post-its und Tesafilm mit!

Externer Dozenten: Herr T. Zander u. Frau J. Höhn

Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:professionalcenter@uni-koeln.de).

Anerkannt mit 4 CP (120h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS im Sommer 2011 verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Zum Erhalt der CP bzw. zum Bestehen ist die lückenlose, aktive Teilnahme und das Bestehen der Prüfungsleistung Voraussetzung. Eine Staffelung der CP ist nicht möglich, es gilt "alles oder nichts". Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldig nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.

Studierenden, die nach der Vergabephase auf den ersten 10 Plätzen der über KLIPS generierten Warteliste stehen, empfehlen wir grundsätzlich, zum ersten Termin zu erscheinen, bei der/dem Dozent/in vorzusprechen und zu sehen, ob sie in Reihenfolge der Warteliste nachrücken können.

### 9703 Social-Media-Seminar

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 30

Fr. 10 - 17, 824 Patrizia Tower, 818 27.1.2012

28.1.2012 - 29.1.2012 9 - 16.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110, Block E. Professional Center +SaSo

Das Internet hat unser Leben komplett verändert – und Social Media das Internet. Politiker sind auf Facebook zu finden, Journalisten twittern, Restaurants geben für virtuelle Check-Ins reale Rabatte. Aus der Spielwiese für Eigenbrötler wurde ein Ort für soziale Kontakte und Interaktion.

Gleichzeitig entstehen gigantische Datensammlungen, Bewegungsprotokolle und individuelle Persönlichkeitsprofile. Nie waren Menschen so gläsern – und die Daten liegen in den Händen weniger Unternehmen.

Welchen Stellenwert hat Social Media heute? Wie kann ein Nutzer seine Daten schützen? Wie können Firmen den neuen Markt für sich und ihre Produkte nutzen? Fragen, die noch nie so wichtig waren, wie 2011.

Externer Dozent: Herr T. Gerber

Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:professionalcenter@uni-koeln.de).

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS im Sommer 2011 verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Zum Erhalt der CP bzw. zum Bestehen ist die lückenlose, aktive Teilnahme und das Bestehen der Prüfungsleistung Voraussetzung. Eine Staffelung der CP ist nicht möglich, es gilt "alles oder nichts".

Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldig nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.

Studierenden, die nach der Vergabephase auf den ersten 10 Plätzen der über KLIPS generierten Warteliste stehen, empfehlen wir grundsätzlich, zum ersten Termin zu erscheinen, bei der/dem Dozent/in vorzusprechen und zu sehen, ob sie in Reihenfolge der Warteliste nachrücken können.

### 9703 Sommerkurs: Social-Media-Seminar

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 30

9.9.2011 - 11.9.2011 9 - 16, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110, Block+Sa- E. Professional Center So

Das Internet hat unser Leben komplett verändert – und Social Media das Internet. Politiker sind auf Facebook zu finden, Journalisten twittern, Restaurants geben für virtuelle Check-Ins reale Rabatte. Aus der Spielwiese für Eigenbrötler wurde ein Ort für soziale Kontakte und Interaktion.

Gleichzeitig entstehen gigantische Datensammlungen, Bewegungsprotokolle und individuelle Persönlichkeitsprofile. Nie waren Menschen so gläsern – und die Daten liegen in den Händen weniger Unternehmen.

Welchen Stellenwert hat Social Media heute? Wie kann ein Nutzer seine Daten schützen? Wie können Firmen den neuen Markt für sich und ihre Produkte nutzen? Fragen, die noch nie so wichtig waren, wie 2011.

Externer Dozent: Herr T. Gerber

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2011". Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 1. Belegphase über KLIPS im Sommer 2011 verlost. Eine Belegung während der 2. Belegphase ist nicht mehr möglich.

Zum Erhalt der CP bzw. zum Bestehen ist die lückenlose, aktive Teilnahme und das Bestehen der Prüfungsleistung Voraussetzung. Eine Staffelung der CP ist nicht möglich, es gilt "alles oder nichts".

Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldigt nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.

Studierenden, die nach der Vergabephase auf den ersten 10 Plätzen der über KLIPS generierten Warteliste stehen, empfehlen wir grundsätzlich, zum ersten Termin zu erscheinen, bei der/dem Dozent/in vorzusprechen und zu sehen, ob sie in Reihenfolge der Warteliste nachrücken können.

## 9704 Consulting-Know-How

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Mi. 14 - 16, 824 Patrizia Tower, 1010 12.10.2011

Mi. 14 - 18, 824 Patrizia Tower, 1010 19.10.2011 - 30.11.2011

D. Welfonder

'Consulting' zählt bei vielen Absolventen zu den favorisierten Berufsfeldern. Der Beratungsprozess selbst gestaltet sich dabei oft hochkomplex in einem Wechselspiel zwischen 'harten', faktenbezogenen, und 'weichen', personenzentrierten, Aspekten.

Diese Veranstaltung soll Studierende mit einem praxisbewährten Methodenmix konfrontieren, der sie für typische Aufgaben eines Unternehmensberaters vorbereitet. Zum Bezugsrahmen gehören dabei 'klassische' Ansätze (z.B. diverse Portfolio-Konzepte) und 'moderne' Beratungskonzepte (z.B. Value-, Innovation- oder Transformation-Modelle).

Die Veranstaltung eignet sich auch für Studierende der Bereiche Bildungs-/Sozial-/Natur- und Geisteswissenschaften.

Inhalte:

- Der Markt für Unternehmensberatung: Historie, Gegenwart, Ausblick
- Entwicklung von Consultingprodukten
- Anwendung geeigneter Beratungsansätze
- Auswahl von Problemlösungsmethoden im Beratungseinsatz
- Spannungsfeld "Ethik" im Beratungsprozess

Prüfungsmodalitäten:

Gruppenpräsentation einer Fallstudienlösung zum Semesterende, inkl. Einzelleistung

Externer Dozent: Herr D. Welfonder

Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:professionalcenter@uni-koeln.de).

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS im Sommer 2011 verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Zum Erhalt der CP bzw. zum Bestehen ist die lückenlose, aktive Teilnahme und das Bestehen der Prüfungsleistung Voraussetzung. Eine Staffelung der CP ist nicht möglich, es gilt "alles oder nichts".

Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldigt nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.

Studierenden, die nach der Vergabephase auf den ersten 10 Plätzen der über KLIPS generierten Warteliste stehen, empfehlen wir grundsätzlich, zum ersten Termin zu erscheinen, bei der/dem Dozent/in vorzusprechen und zu sehen, ob sie in Reihenfolge der Warteliste nachrücken können.

- Nicolai Andler: Tools für Projektmanagement, Workshops und Consulting: Kompendium der wichtigsten Techniken und Methoden, ISBN 389578334X

- Christel Niedereichholz: Unternehmensberatung Bd. 1: Beratungsmarketing und Auftragsakquisition

- Christel Niedereichholz: Unternehmensberatung Bd. 2: Auftragsdurchführung und Qualitätssicherung

## 9705 Berufszelfindung, Bewerbungstraining und Assessment (2. Kurs)

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 20

Sa. 8.15 - 15.30, 103 Philosophikum, S 78 12.11.2011 - 3.12.2011 E. Professional Center

Das Seminar richtet sich an Studierende aller Semester und Studiengänge: Profitieren können Teilnehmende, die kurz vor dem Abschluss stehen, bereits auf Jobsuche sind und sich auf konkrete Bewerbungsverfahren vorbereiten möchten, ebenso wie solche, die zu Beginn ihres Studiums berufliche Ziele eruieren und ihre weitere Studien- und Berufswegplanung daraufhin abstimmen wollen.

Die Veranstaltung eröffnet Studierenden die Möglichkeit, sich intensiv und mit hohem Selbsterfahrungscharakter auf den Einstieg in die Arbeitswelt vorzubereiten. Vier Teilbereiche an vier Tagen bauen didaktisch aufeinander auf:

Tag I: Potenzialanalyse und Berufszelfindung: Durch einen biografieorientierten Ansatz werden Stärken und Kompetenzen der Teilnehmenden vor dem Hintergrund ihrer persönlichen Erfahrungen reflektiert und konkrete Perspektiven für die eigene Bewerbungsstrategie und Berufswegplanung abgeleitet.

Tag II: Stellensuche, Analyse von Stellenanzeigen und schriftliche Bewerbung: Die Studierenden lernen, systematisch und effektiv nach offenen Stellen zu recherchieren sowie geeignete Stellenanzeigen auszuwerten und zu interpretieren. Weiterführendes Lernziel wird die überzeugende und zeitgemäße Gestaltung von Bewerbungsunterlagen sein: Hier wird vermittelt, wie die schriftliche Bewerbung adressatenorientiert, anforderungsgerecht und dennoch individuell abgestimmt entworfen werden kann.

Tag III: Telefonische Bewerbung und Vorstellungsgespräch: Im Simulationstraining von telefonischer Bewerbung und Vorstellungsgespräch üben die Teilnehmenden, ihr persönliches Kompetenzprofil mit angemessener Rhetorik und Körpersprache situationsgerecht und zielorientiert zu präsentieren ohne dabei an persönlicher Authentizität zu verlieren.

Tag IV: Assessment- Center: In dieser Veranstaltung bekommen die Teilnehmenden einen Einblick in die Struktur und Bestandteile eines Assessment- Centers. In Übungen und Rollenspielen erleben sie, welche Aufgaben auf sie zu kommen und wie sie sich vorbereiten können. Gleichzeitig werden sie ihre Position verändern und aus der Rolle des Assessoren agieren. So bekommen sie einen anderen Blickwinkel auf die Elemente eines Assessment- Centers.

Prüfungsleistung:

Im Anschluss an das Seminar ist fristgerecht zum 23.12.2011 eine vollständige (!) Bewerbungsmappe nach den Seminarkriterien beim Professional Center einzureichen, die bei einem persönlichen Gespräch abschließend besprochen wird. Die Abgabe und Besprechung dieser Bewerbungsmappe ist Voraussetzung für das Bestehen der Veranstaltung.

Bitte bringen Sie zum Assessment Stifte, ausreichend Schmierpapier, Büroklammern, Post-its und Tesafilm mit!

Externer Dozent: Herr T. Zander und Frau J. Höhn

Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:professionalcenter@uni-koeln.de).

Anerkannt mit 4 CP (120h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS im Sommer 2011 verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Zum Erhalt der CP bzw. zum Bestehen ist die lückenlose, aktive Teilnahme und das Bestehen der Prüfungsleistung Voraussetzung. Eine Staffelung der CP ist nicht möglich, es gilt "alles oder nichts". Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldig nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.

Studierenden, die nach der Vergabephase auf den ersten 10 Plätzen der über KLIPS generierten Warteliste stehen, empfehlen wir grundsätzlich, zum ersten Termin zu erscheinen, bei der/dem Dozent/in vorzusprechen und zu sehen, ob sie in Reihenfolge der Warteliste nachrücken können.

## 9709 Praxis-Seminar Businessplan

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 32

Do. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 66 20.10.2011 - 26.1.2012 E. Professional Center

Im Praxis-Seminar Businessplan werden umfassende Kenntnisse zur Erstellung eines Businessplans im Rahmen praktischer Übungen vermittelt. In diesem Seminar werden aufbauend auf die Vorlesung „Grundlagen der Existenzgründung“ verschiedene Themen aus den Bereichen der Hard und Soft Skills vertieft. Das Seminar setzt dabei den Schwerpunkt auf die Ausarbeitung eines Businessplans für die von den Teilnehmern zu entwickelnde Gründungsidee. Die Teilnehmer werden damit in die Lage versetzt, parallel zu den Seminarstunden ein eigenes Geschäftskonzept für ein Gründungsvorhaben allein oder im Team zu entwickeln. Die so entwickelten Unternehmenskonzepte werden am Ende des Seminars durch die Teilnehmer einer Jury präsentiert; das beste Konzept wird prämiert.

Die Themen:

- Kreativität und Ideenfindung
- Geschäftsmodell
- Markt- und Branchenanalyse
- Marketing und Marketingkonzept
- Rhetorik und Kommunikation
- Präsentation, Darstellung und Vortrag
- Organisation und Teammanagement
- Finanz- und Liquiditätsplanung
- Verhandlungsführung
- Businessplan-Gestaltung

Das Thema Businessplan wird ausführlich behandelt; Aufbau und inhaltliche Anforderungen der einzelnen Kapitel werden besprochen. Zu allen Themen werden in der Theorie grundlegende Kenntnisse vermittelt, die an praktischen Beispielen erläutert und diskutiert sowie im Rahmen kleiner Workshops vertieft werden.

Praktische Übungen wie Elevator Pitches, Ideenschärfung, Präsentation, Kommunikation sowie die Erstellung eines Businessplans stehen im Mittelpunkt. Die praktischen Übungen umfassen sowohl Einzel- als auch Gruppenarbeit der Teilnehmer. Informationen und Hinweise zu juristischen Themen wie Rechtsformen, Vertragswesen, AGB, etc. runden das Seminar ab.

Die Veranstaltung richtet an Studierende aller Fachrichtungen, die Interesse an der Gründung eines Unternehmens haben.

Lernziel : Erstellung eines Unternehmenskonzeptes, Kalkulation eines Wirtschaftsplans für ein Unternehmen, Präsentation, Grundlagen zur Gründung und Führung eines Unternehmens  
Externe Dozent: Herr Dr. H. Bettmann und Herr Th. Ziegler

Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:professionalcenter@uni-koeln.de).

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS im Sommer 2011 verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Zum Erhalt der CP bzw. zum Bestehen ist die lückenlose, aktive Teilnahme und das Bestehen der Prüfungsleistung Voraussetzung. Eine Staffelnung der CP ist nicht möglich, es gilt "alles oder nichts". Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldig nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.

Studierenden, die nach der Vergabephase auf den ersten 10 Plätzen der über KLIPS generierten Warteliste stehen, empfehlen wir grundsätzlich, zum ersten Termin zu erscheinen, bei der/dem Dozent/in vorzusprechen und zu sehen, ob sie in Reihenfolge der Warteliste nachrücken können.

## 9711 Sinn und Unsinn von PR

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 30.11.2011 9.30 - 14, 824 Patrizia Tower, 818

Do. 1.12.2011 9.30 - 16, 824 Patrizia Tower, 1010

8.12.2011 - 9.12.2011 9.30 - 16, 824 Patrizia Tower, 1010, Block E. Professional Center

Das viertägige Kompaktseminar beschäftigt sich mit dem Sinn und Unsinn von Public Relation: Was ist PR überhaupt? Wie funktioniert sie? Welche Formen gibt es? Wann, wo und wie wird sie eingesetzt? Was kann sie bewirken – und was nicht?

- Sie erhalten Grundlagenwissen zu PR-Strategien und –Instrumenten.
- Sie erfahren, wie Sie PR effizient planen und organisieren.
- Sie lernen, was Journalisten von Pressemitteilungen erwarten.
- Sie suchen interessante Themen und setzen sie zielgruppenorientiert um.
- Sie üben das Schreiben von Pressemitteilungen.
- Sie planen und organisieren eine Pressekonferenz.

Das Seminar ist praxisbezogen und beinhaltet neben Vorträgen auch Einzelübungen und Gruppenarbeiten zu verschiedenen PR-Themen. Ziel ist es, einfache PR-Aufgaben selber planen und durchführen zu können.

Externe Dozentinnen: Frau P. Berthold

Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte bringen Sie - sofern vorhanden - Ihre W-LAN-fähigen Laptops zur Veranstaltung mit.

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS im Sommer 2011 verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Zum Erhalt der CP bzw. zum Bestehen ist die lückenlose, aktive Teilnahme und das Bestehen der Prüfungsleistung Voraussetzung. Eine Staffelung der CP ist nicht möglich, es gilt "alles oder nichts".

Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldig nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.

Studierenden, die nach der Vergabephase auf den ersten 10 Plätzen der über KLIPS generierten Warteliste stehen, empfehlen wir grundsätzlich, zum ersten Termin zu erscheinen, bei der/dem Dozent/in vorzusprechen und zu sehen, ob sie in Reihenfolge der Warteliste nachrücken können.

## 9714 Journalistisches Schreiben

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 82 5.11.2011 - 26.11.2011, nicht E. Professional Center am 19.11.2011 Keine Veranstaltung!

Journalisten informieren, analysieren und kommentieren. Sie wählen die Themen aus, die am nächsten Tag in der Zeitung stehen und berichten von ungewöhnlichen Ereignissen. Dafür verwenden sie ganz unterschiedliche Textformen. Doch was unterscheidet eine Meldung von einem Bericht? Für welches Thema eignet sich eine Reportage? Und wie funktioniert ein Kommentar? In dem Seminar "Journalistisches Schreiben" lernen die Teilnehmer die unterschiedlichen Darstellungsformen kennen. Sie üben die Grundlagen des journalistischen Schreibens an praktischen Beispielen und machen sich auf die Suche nach eigenen Themen.

Externe Dozentin: Frau B. Mersch

Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:professionalcenter@uni-koeln.de).

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS im Sommer 2011 verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Zum Erhalt der CP bzw. zum Bestehen ist die lückenlose, aktive Teilnahme und das Bestehen der Prüfungsleistung Voraussetzung. Eine Staffelung der CP ist nicht möglich, es gilt "alles oder nichts".

Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldig nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.

Studierenden, die nach der Vergabephase auf den ersten 10 Plätzen der über KLIPS generierten Warteliste stehen, empfehlen wir grundsätzlich, zum ersten Termin zu erscheinen, bei der/dem Dozent/in vorzusprechen und zu sehen, ob sie in Reihenfolge der Warteliste nachrücken können.

## 9717 Kommunikation: Grundlagen und praktische Übungen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 89 14.1.2012 - 28.1.2012 E. Professional Center

Beruflicher Erfolg beruht zu einem Großteil auf gelungener Kommunikation im Arbeitsalltag. Für eine gelungene authentische Kommunikation ist es wichtig sowohl ein Verständnis der eigenen Kommunikationsvoraussetzungen zu haben als auch die Voraussetzungen des Kommunikationspartners im Blick zu haben und sich der Situation angemessen zu verhalten.

In diesem Seminar werden wichtige Einflussfaktoren auf Kommunikation erarbeitet. Dabei stehen die praktische Erfahrung und die Anwendungsorientierung im Rahmen von Einzelreflexionen, Gruppenübungen und Reflexionsrunden im Vordergrund. Ziel des Seminars ist, die Kommunikation im Alltag bewusster wahrzunehmen und authentisch einzusetzen.

Externe Dozentin: Frau A. Diegeler

Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:professionalcenter@uni-koeln.de).

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS im Sommer 2011 verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Zum Erhalt der CP bzw. zum Bestehen ist die lückenlose, aktive Teilnahme und das Bestehen der Prüfungsleistung Voraussetzung. Eine Staffellung der CP ist nicht möglich, es gilt "alles oder nichts".

Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldig nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.

Studierenden, die nach der Vergabephase auf den ersten 10 Plätzen der über KLIPS generierten Warteliste stehen, empfehlen wir grundsätzlich, zum ersten Termin zu erscheinen, bei der/dem Dozent/in vorzusprechen und zu sehen, ob sie in Reihenfolge der Warteliste nachrücken können.

## 9718 Inszenierung im Alltag: "Du bist, was Du zeigst. Oder?"

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 10 - 14, 824 Patrizia Tower, 818 18.10.2011 - 25.10.2011

Di. 10 - 14, 824 Patrizia Tower, 818 8.11.2011 - 22.11.2011

Sa. 26.11.2011 9 - 19, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung E. Professional Center

Jeder Mensch spielt eine Rolle, immer und jederzeit. Wir bewegen uns ständig auf der Bühne des Alltags. Präsentation und Darstellung beginnt bei der Wahrnehmung meines eigenen Körpers und dem des Gegenübers. Mit praktischen Übungen aus dem Schauspiel und Theater kann man seinen Körper mit seinem Handlungs-repertoire besser kennenzulernen und bewusster wahrnehmen.

Neben der praktischen Theaterarbeit begeben wir uns auf die Suche nach Inszenierungsformen im Alltag. Wo setzen sich Menschen in Szene? Gestik, Mimik, Atem, Stimme sind Werkzeuge, um bei meinem Gegenüber eine Wirkung zu erreichen. Welche „Requisiten“ und welches „Kostüm“ wählt die Figur?

Im kreativen Prozess begeben wir uns auf die Suche nach unserem eigenen Rollenrepertoire und anschließend können bewusst neue Rollen ausprobiert werden.

Der Abschluss der Veranstaltung ist eine Präsentation der Seminarinhalte auf einer Theaterbühne. Für Bachelor-Studierende, die in diesem Seminar LP erzielen möchten, ist die Teilnahme an der Aufführung und dem vorangehenden Blockwochenende (beides auf der Probebühne der Studiobühne Köln) Voraussetzung zum Bestehen der Veranstaltung.

Der verpflichtende Blocktermin und der Auftritt finden auf der Probebühne der Studiobühne Köln statt.

Externe Dozentin: Frau J. Höhn

Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:professionalcenter@uni-koeln.de).

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS im Sommer 2011 verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.  
 Zum Erhalt der CP bzw. zum Bestehen ist die lückenlose, aktive Teilnahme und das Bestehen der Prüfungsleistung Voraussetzung. Eine Staffelung der CP ist nicht möglich, es gilt "alles oder nichts".  
 Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldig nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.  
 Studierenden, die nach der Vergabephase auf den ersten 10 Plätzen der über KLIPS generierten Warteliste stehen, empfehlen wir grundsätzlich, zum ersten Termin zu erscheinen, bei der/dem Dozent/in vorzusprechen und zu sehen, ob sie in Reihenfolge der Warteliste nachrücken können.

## 9719 Konfliktmanagement

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

So. 20.11.2011 9 - 16, Evangelische Studierenden Gemeinde (ESG), Saal

26.11.2011 - 27.11.2011 9 - 16, Evangelische Studierenden Gemeinde (ESG), Saal, Block+SaSo

J. Lilienthal

Gibt es Themen, denen Sie aus Angst vor einem Konflikt schon länger ausweichen?  
 Erwartet Sie ein Berufsfeld, in dem große und kleine Konflikte zum Alltag gehören?  
 Möchten Sie lernen, Konflikte produktiv anzugehen oder moderierend zu lösen?

Ziel des Kompetenztrainings "Konfliktmanagement" ist es, Ihnen zu einer konstruktiveren Auseinandersetzung mit Ihren eigenen und den Sie umgebenden Konflikten zu befähigen. Dazu setzen wir uns intensiv mit den Eskalationsdynamiken eines Konflikts, individuellem Kommunikationsverhalten und Möglichkeiten einer konstruktiven Auseinandersetzung in eigenen Konfliktsituationen und Grundlagen der Moderation auseinander.

Dabei lernen Sie einerseits wissenschaftlich begründete Ansätze aus der Konflikttheorie kennen und üben eine situationsbezogene Anwendung dieser Ansätze. Andererseits können Sie Ihre eigenen konflikthaltigen Situationen reflektieren und sich Perspektiven und Anregungen zur weiteren Auseinandersetzung einholen.

Jede Sitzung steht dabei unter einem anderen Schwerpunkt: In der ersten Sitzung nähern Sie sich dem Thema Konflikte anhand einer Situation aus dem Studium und bauen ein gemeinsames Grundverständnis von Konflikten, Konfliktursachen und Lösungsmöglichkeiten auf. Im Mittelpunkt der zweiten Sitzung steht erfahrungsbasiertes Lernen durch die strukturierte Reflektion von Rollenspielen und Simulationen sowie die kritische Diskussion eigener Konflikte. Die dritte Sitzung beschäftigt sich mit der Moderation von Konfliktsituationen, an denen der Moderator nicht direkt beteiligt ist und die er als neutraler Prozessbegleiter zu schlichten versucht.

Grundlage zur erfolgreichen Teilnahme bildet die regelmäßige Mitarbeit in der Veranstaltung sowie die Vor- und Nachbereitung Zuhause inkl. der Anfertigung einer Gruppen- und einer Einzelarbeit zur Vertiefung der Auseinandersetzung mit dem Thema.

Externe/r Dozent/in: Frau S. Wittig und Herr J. Lilienthal

Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:professionalcenter@uni-koeln.de).

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS im Sommer 2011 verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.  
 Zum Erhalt der CP bzw. zum Bestehen ist die lückenlose, aktive Teilnahme und das Bestehen der Prüfungsleistung Voraussetzung. Eine Staffelung der CP ist nicht möglich, es gilt "alles oder nichts".  
 Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldig nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.  
 Studierenden, die nach der Vergabephase auf den ersten 10 Plätzen der über KLIPS generierten Warteliste stehen, empfehlen wir grundsätzlich, zum ersten Termin zu erscheinen, bei der/dem Dozent/in vorzusprechen und zu sehen, ob sie in Reihenfolge der Warteliste nachrücken können.

## 9724 Präsentation und Stimme (Basismodul)

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 25

Di. 8 - 9.30, 824 Patrizia Tower, 817

E. Professional Center

Präsentation und Stimme sind entscheidende Faktoren für gelingende Kommunikation. Die Studierenden lernen die unterschiedlichsten Formen der Präsentation kennen: das Zusammenspiel von Körpersprache, Stimme, Sprache und geistigen Inhalten ihrer Arbeit. Sie erwerben die Fähigkeit, die angemessene Form für den jeweiligen Anlass zu wählen.

Weiterer Schwerpunkt wird das Training des Mediums Stimme sein: Stimme als Träger von Stimmung und direktes Kommunikationsmittel. Wie kann Stimme eingesetzt werden, um die Inhalte der Arbeit am Besten zu transportieren. Die Studierenden werden ihre Ausdrucksmöglichkeiten erweitern und diese für ihr Berufsleben nutzbar machen.

Externer Dozent: Herr M. Brien

Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:professionalcenter@uni-koeln.de).

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS im Sommer 2011 verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Zum Erhalt der CP bzw. zum Bestehen ist die lückenlose, aktive Teilnahme und das Bestehen der Prüfungsleistung Voraussetzung. Eine Staffelnung der CP ist nicht möglich, es gilt "alles oder nichts".

Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldig nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.

Studierenden, die nach der Vergabephase auf den ersten 10 Plätzen der über KLIPS generierten Warteliste stehen, empfehlen wir grundsätzlich, zum ersten Termin zu erscheinen, bei der/dem Dozent/in vorzusprechen und zu sehen, ob sie in Reihenfolge der Warteliste nachrücken können.

Julius Hey, Fritz Reusch: "Der kleine Hey. Die Kunst des Sprechens", Schott; Auflage: 52., Aufl. (12. Juli 2004); ISBN-10: 3795787025; ISBN-13: 978-3795787028

## 9725 Präsentation und Stimme (Aufbaumodul)

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 25

Di. 10 - 11.30, 824 Patrizia Tower, 817

E. Professional Center

Achtung:

Diese Veranstaltung ist nur für Studierende, die in einem der vergangenen Semester den Basiskurs besucht haben. Die Anmeldung erfolgt postalisch (mit Ihrer Unterschrift) beim Professional Center, z. Hd. Frau Goffart mit dem Nachweis, in welchem Semester der Basiskurs besucht wurde. Es gilt das "first-come-first-served"-Prinzip. Anmeldeschluss ist der 30.09.2011.

Präsentation und Stimme sind entscheidende Faktoren für gelingende Kommunikation. Die Studierenden lernen die unterschiedlichsten Formen der Präsentation kennen: das Zusammenspiel von Körpersprache, Stimme, Sprache und geistigen Inhalten ihrer Arbeit. Sie erwerben die Fähigkeit, die angemessene Form für den jeweiligen Anlass zu wählen.

Weiterer Schwerpunkt wird das Training des Mediums Stimme sein: Stimme als Träger von Stimmung und direktes Kommunikationsmittel. Wie kann Stimme eingesetzt werden, um die Inhalte der Arbeit am Besten zu transportieren. Die Studierenden werden ihre Ausdrucksmöglichkeiten erweitern und diese für ihr Berufsleben nutzbar machen.

Externer Dozent: Herr M. Brien

Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:professionalcenter@uni-koeln.de).

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Bewerbung finden Sie im Kommentar.

Zum Erhalt der CP bzw. zum Bestehen ist die lückenlose, aktive Teilnahme und das Bestehen der Prüfungsleistung Voraussetzung. Eine Staffelnung der CP ist nicht möglich, es gilt "alles oder nichts".

Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldig nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.

Julius Hey, Fritz Reusch: "Der kleine Hey. Die Kunst des Sprechens", Schott; Auflage: 52., Aufl. (12. Juli 2004); ISBN-10: 3795787025; ISBN-13: 978-3795787028

## 9726 Projektmanagement

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 89, 14tägl 12.11.2011 -  
10.12.2011

E. Professional Center

Die Teilnehmenden dieser Veranstaltungen sollen grundlegenden Kompetenzen entwickeln, die im Zusammenhang mit der Initiierung, Planung, Durchführung und Kontrolle von Projekten erforderlich sind:

- Die Teilnehmenden kennen die Anwendungsfelder von Projektmanagement.
- Die Teilnehmenden berücksichtigen die bei einer Projektplanung zu beachtenden Aspekte.
- Die Teilnehmenden können an der Initiierung von Projekten mitwirken, insbesondere im Hinblick auf die Erstellung von projektbezogenen Ziel-, Risiko-, Rahmenbedingungsanalysen und -beschreibungen.
- Die Teilnehmenden können bei der Planung von Projekten, insbesondere im Hinblick auf die Organisationsstruktur, die Aufgabenzergliederung und -zuweisung sowie die zeitliche Ordnung mitwirken und entsprechende Planungsunterlagen erstellen.
- Die Teilnehmenden können an der Erstellung von Berichten und der Kontrolle des Projekterfolges mitwirken.

Hinweise zur methodischen Umsetzung der Veranstaltung:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben innerhalb der Veranstaltung die Aufgabe, in Teams eine konkrete Projektplanung durchzuführen. Dazu erhalten Sie theoretischen Input und Diskussionsmöglichkeiten an den angekündigten drei Präsenzterminen. Zur Erstellung der Projektplanung ist es darüber hinaus erforderlich, dass sich die Gruppen selbstständig zu weiteren Terminen nach freier Zeiteinteilung treffen (zusätzlicher Workload). Am letzten Seminartermin ist als Prüfungsleistung eine Präsentation zur Projektplanung zu leisten und eine "Mappe mit den Planungsunterlagen" abzugeben. Das Vorliegen einer adäquaten Planung ist neben der durchgängigen Anwesenheit an allen drei Terminen Voraussetzung für das Bestehen der Veranstaltung.  
Externer Dozent: Herr A. Berger

Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:professionalcenter@uni-koeln.de).

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS im Sommer 2011 verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Zum Erhalt der CP bzw. zum Bestehen ist die lückenlose, aktive Teilnahme und das Bestehen der Prüfungsleistung Voraussetzung. Eine Staffelnung der CP ist nicht möglich, es gilt "alles oder nichts". Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldig nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.

Studierenden, die nach der Vergabephase auf den ersten 10 Plätzen der über KLIPS generierten Warteliste stehen, empfehlen wir grundsätzlich, zum ersten Termin zu erscheinen, bei der/dem Dozent/in vorzusprechen und zu sehen, ob sie in Reihenfolge der Warteliste nachrücken können.

## 9748 UnternehmerLUST. Für Gründer, Projektmacher und Querdenker

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Fr. 9 - 17, Evangelische Studierenden Gemeinde (ESG), Blauer Raum, n.  
Vereinb 9.12.2011 - 11.12.2011

J. Lilienthal

E. Professional Center

Die Alternativen zur Festanstellung stellen die meisten von uns vor umfangreiche Herausforderungen: Unternehmertum heißt theoretisches Wissen in die Praxis umsetzen, unternehmerisch denken und handeln, Mehrwert schaffen, eigene Ideen verwirklichen, persönlich wachsen und dabei ausgeglichen sein.

Jeder, der unternehmerisch tätig werden möchte, kann sich folgende Fragen stellen:

- Was treibt mich im Leben und im Beruf an?
- Welcher Unternehmertyp bin ich?
- Kommt für mich eine Unternehmensgründung in Frage?
- Welche Form der Unternehmung könnte ich gründen?
- Wie realisiere ich meine Träume?

In diesem Seminar machen sich interessierte Studierende kreative und unkonventionelle Gedanken zu unternehmerischen Tätigkeiten. Es ist erst einmal nicht wichtig, ob die unternehmerische Tätigkeit später

in einem bestehenden Unternehmen ausgeübt oder ob dafür ein neues Unternehmen gegründet werden soll. Die Studierenden setzen sich vorrangig mit ihrer eigenen Biografie auseinander, um darin versteckte Ressourcen zu entdecken und diese für sich - und evtl. für eine Gründung - nutzen zu können.

1. Tag: Ideenfindung- Mein Bauplan
- Blick zurück- Wie ist dein Baugrund beschaffen?
  - Blick voraus- Welches Denkmal möchtest du dir bauen?
  - Kreativität- Finde 50 Baupläne!
  - Fokus- Entscheide dich für einen Bauplan an dem du jetzt arbeitest!

2. Tag: Kritische Betrachtung- Das Exponat
- Von Innen- Wie passen meine Motive zu meinem Bauplan?
  - Von Außen- Wie sehen andere über mich und meinen Bauplan?
  - Von der Vergangenheit- Was bringst du mit für dein Projekt?
  - Von der Zukunft- Wie würde ein Tag in deinem Leben aussehen?

3. Tag: Realistische Umsetzung- Im Bauamt
- Bauleiter- Wie werde ich Bauleiter auf der Baustelle meines Lebens?
  - Bausteine- Was brauche ich, um mein Projekt voranzubringen?
  - Bauplan- Was gehe ich in der nächsten Woche, den nächsten 3 Monaten, dem nächsten Jahr den nächsten 3 Jahren an?
  - Baugenehmigung- Wie sehen die anderen meinen Bauplan?

Das Seminar wird durchgeführt von Sonja Wittig und Sascha Altenhoff.

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Interessierte Studierende schreiben zur Bewerbung eine Mail mit ihrer persönlichen Motivation, an dem Seminar teilzunehmen, an: mail@sonja-wittig.com Bitte nennen Sie Ihre Matrikelnummer und Ihren Studienschwerpunkt. Bewerbungsschluss ist der 15.11.2011. Sie erhalten bis spätestens 30.11.2011 Nachricht, ob Sie als Teilnehmer(in) in Frage kommen.

Externer Dozent: Frau S. Wittig und Herr S. Altenhoff

Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an professionalcenter@uni-koeln.de.

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Interessierte Studierende schreiben zur Bewerbung eine Mail mit ihrer persönlichen Motivation, an dem Seminar teilzunehmen, an: mail@sonja-wittig.com. Bitte nennen Sie Ihre Matrikelnummer und Ihren Studienschwerpunkt. Bewerbungsschluss ist der 15.11.2011. Sie erhalten bis spätestens 30.11.2011 Nachricht, ob Sie als Teilnehmer(in) in Frage kommen.

Zum Erhalt der CP bzw. zum Bestehen ist die lückenlose, aktive Teilnahme und das Bestehen der Prüfungsleistung Voraussetzung. Eine Staffellung der CP ist nicht möglich, es gilt "alles oder nichts". Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldig nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.

## 9750 Gruppendynamik: Teambuilding-Prozesse verstehen und erfolgreich gestalten

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Di. 14 - 16, 824 Patrizia Tower, 1010 18.10.2011

Di. 14 - 18, 824 Patrizia Tower, 1010 8.11.2011 - 20.12.2011

D. Welfonder

In vielen sozialen Situationen bestimmt das Binnengefüge einer Gruppe wesentlich über Erfolg oder Misserfolg einer Maßnahme: sei es in der Lerngruppe, im außeruniversitären Engagement oder später im Projektmanagement. Dabei organisieren sich Gruppen in der Regel selbst anhand typischer Teambuildingprozesse, die gestaltet und proaktiv gesteuert werden können.

Wie Gruppen sich erfolgreich an gemeinsamen Zielen ausrichten und wie sich Probleme und Spannungen bewältigen lassen, erklärt dieses Seminar. Das Seminar wendet sich an Studierende aller Fakultäten, die aktuell oder zukünftig in Gruppen arbeiten oder für Teamprozesse verantwortlich sind.

Inhalte:

- > Zielfindungsprozesse von Personen / Gruppen / Teams
- > Kommunikation, Rollen und Konflikte in Gruppenprozessen
- > Gruppenphasen
- > Gruppenstrukturen
- > Interventions- und Fördermaßnahmen

Prüfungsmodalitäten:

Anfertigung eines Reflexionsberichts begleitend zum Seminar  
 Externer Dozent: Herr D. Welfonder

Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:professionalcenter@uni-koeln.de).

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS im Sommer 2011 verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Zum Erhalt der CP bzw. zum Bestehen ist die lückenlose, aktive Teilnahme und das Bestehen der Prüfungsleistung Voraussetzung. Eine Staffelnung der CP ist nicht möglich, es gilt "alles oder nichts". Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldig nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.

Studierenden, die nach der Vergabephase auf den ersten 10 Plätzen der über KLIPS generierten Warteliste stehen, empfehlen wir grundsätzlich, zum ersten Termin zu erscheinen, bei der/dem Dozent/in vorzusprechen und zu sehen, ob sie in Reihenfolge der Warteliste nachrücken können.

- > Wellhöfer: Gruppendynamik und soziales Lernen, ISBN 382522192X
- > Langmaack/Braune-Krickau: Wie die Gruppe laufen lernt. Anregungen zum Planen und Leiten von Gruppen, ISBN 3621276793
- > König/Schattenhofer: Einführung in die Gruppendynamik, ISBN 3896706098

## 9752 Go Global. Interkulturelles Vorbereitungstraining für den Auslandsaufenthalt

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 9 - 16.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110 22.10.2011 - 29.10.2011

So. 30.10.2011 9 - 16.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110 E. Professional Center

Austauschprogramme und Praktika machen es Ihnen möglich, Auslandsluft in den Ländern Europas und der übrigen Welt zu schnuppern. Eine rein sprachliche Vorbereitung reicht für den Aufenthalt in einem fremden Land und eine erfolgreiche Studienzeit allerdings nicht aus. Ein Bewusstsein über kulturelle Unterschiede und ein Hintergrund- und Anwendungswissen über den produktiven Umgang mit Menschen fremder Kulturen, wie bspw. fremden ProfessorInnen, KommilitonInnen, ArbeitskollegInnen und MitbewohnerInnen, sind ein Schlüssel für einen erfolgreichen Auslandsaufenthalt.

Inhaltlich widmen sich die Studierenden während des Seminars folgenden Themen:

- Warum wir unterschiedlich ticken... Sensibilisierung für kulturelle Unterschiede
- Warum wir Andere in Schubladen stecken... Lösungsorientierter Umgang mit Vorurteilen und Stereotypen
- Vom interkulturellen Mißverständnis zur interkulturellen Verständigung... Interkulturelle Konflikte und konstruktive Lösungsfindung
- Wenn der Honeymoon vorbei ist... Unterstützungstandems für die Zeit im Ausland.

Austauschstudierende die nach Deutschland gekommen sind und Studierende die ins Ausland gehen wollen sind herzlich zu diesem Training eingeladen.

Externe Dozentin: Frau Dr. I. Wangermann

Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:professionalcenter@uni-koeln.de).

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS im Sommer 2011 verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.  
 Zum Erhalt der CP bzw. zum Bestehen ist die lückenlose, aktive Teilnahme und das Bestehen der Prüfungsleistung Voraussetzung. Eine Staffelung der CP ist nicht möglich, es gilt "alles oder nichts". Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldig nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.  
 Studierenden, die nach der Vergabephase auf den ersten 10 Plätzen der über KLIPS generierten Warteliste stehen, empfehlen wir grundsätzlich, zum ersten Termin zu erscheinen, bei der/dem Dozent/in vorzusprechen und zu sehen, ob sie in Reihenfolge der Warteliste nachrücken können.

## 9761 Aus- und Fortbildung bei Kölncampus - Das Hochschulradio

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 15

k.A., n. Vereinb

E. Professional Center

Kölncampus ist Radio von Studierenden für Studierende:  
 Studierende bilden die Redaktionen und organisieren den täglichen Programmablauf.

[www.koelncampus.com](http://www.koelncampus.com)

In Zusammenarbeit mit dem Professional Center ist es für radiointeressierte Bachelor- Studierende der Universität zu Köln möglich, 3 Leistungspunkte im Rahmen des Studium Integrale für das Durchlaufen einer Ausbildungsrunde bei Campusradio zu erhalten.

Die Ausbildung bei Kölncampus erstreckt sich über 12 Wochen, in denen interessierte Studierende jeweils an einem Morgen der Woche das Morgenmagazin "Frührausch" mitgestalten und zusätzlich an der Mittwochs stattfindenden Konferenz für die kommende Woche teilnehmen. Darüber hinaus werden während der 12 Wochen Ausbildung in Workshops Grundlagen und Hintergründen des Radio- Machens vermittelt.

Inhalte der Ausbildung:

- Sprechen On-Air
- Erstellen von Beiträgen Off-Air
- Sprechen und Recherchieren von Beiträgen
- Umgang mit Schnitt- und Aufnahmetechnik
- Technik-, Nachrichten-, BmO(Beitrag mit Originalton)- Workshops

Nähere Informationen zur Ausbildung inklusive der Teilnahmebedingungen gibt es direkt von Kölncampus.

Ansprechpartner bei Kölncampus ist derzeit Frau von Medem ([ausbildung@koelncampus.com](mailto:ausbildung@koelncampus.com))  
 Ausbildungs koordinatorin bei Kölncampus: Frau von Medem

Fragen zur Ausbildung richten Sie bitte an [ausbildung@koelncampus.com](mailto:ausbildung@koelncampus.com).

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS im Sommer 2011 verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.  
 Zum Erhalt der CP bzw. zum Bestehen ist die lückenlose, aktive Teilnahme und das Bestehen der Prüfungsleistung Voraussetzung. Eine Staffelung der CP ist nicht möglich, es gilt "alles oder nichts". Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldig nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.  
 Studierenden, die nach der Vergabephase auf den ersten 10 Plätzen der über KLIPS generierten Warteliste stehen, empfehlen wir grundsätzlich, zum ersten Termin zu erscheinen, bei der/dem Dozent/in vorzusprechen und zu sehen, ob sie in Reihenfolge der Warteliste nachrücken können.

## 9768 Einführung in SAP

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Sa. 9 - 16, 101 WiSo-Hochhaus, 210 14.1.2012 - 28.1.2012

R. Pechuel-Loesche

Die Schulung richtet sich an Studierende, die einen Überblick über die Möglichkeiten von SAP ERP Systemen erhalten wollen. Hierfür werden anhand von typischen Fallbeispielen verschiedene Einsatzgebiete von SAP im Modellunternehmen IDES vorgestellt und erarbeitet.  
 Dozenten: Herr R. Pechuel

Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:professionalcenter@uni-koeln.de).

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS im Sommer 2011 verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Zum Erhalt der CP bzw. zum Bestehen ist die lückenlose, aktive Teilnahme und das Bestehen der Prüfungsleistung Voraussetzung. Eine Staffelung der CP ist nicht möglich, es gilt "alles oder nichts". Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldig nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.

Studierenden, die nach der Vergabephase auf den ersten 10 Plätzen der über KLIPS generierten Warteliste stehen, empfehlen wir grundsätzlich, zum ersten Termin zu erscheinen, bei der/dem Dozent/in vorzusprechen und zu sehen, ob sie in Reihenfolge der Warteliste nachrücken können.

### 9770 Sommerkurs: Journalistisches Schreiben

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 9 - 15, Evangelische Studierenden Gemeinde (ESG), Blauer Raum E. Professional Center  
20.8.2011 - 10.9.2011

Die Tägliche Arbeit eines Journalisten beinhaltet u.a. die Vorbereitung auf Pressekonferenzen, das Beherrschen verschiedener Recherche- und Fragetechniken für Interviews, bis hin zur Themenfindung. Dieses Seminar stellt Tätigkeitsprofil, Blattstruktur und den üblichen Tagesablauf eines Journalisten vor. Außerdem werden verschiedene journalistische Formen, unterschiedliche Layouts und Berufswege in den Journalismus vorgestellt.

Externe Dozenten: Herr T. Stinauer und Frau K. Meier

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2011". Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 1. Belegphase über KLIPS im Sommer 2011 verlost. Eine Belegung während der 2. Belegphase ist nicht mehr möglich.

Zum Erhalt der CP bzw. zum Bestehen ist die lückenlose, aktive Teilnahme und das Bestehen der Prüfungsleistung Voraussetzung. Eine Staffelung der CP ist nicht möglich, es gilt "alles oder nichts". Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldig nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.

Studierenden, die nach der Vergabephase auf den ersten 10 Plätzen der über KLIPS generierten Warteliste stehen, empfehlen wir grundsätzlich, zum ersten Termin zu erscheinen, bei der/dem Dozent/in vorzusprechen und zu sehen, ob sie in Reihenfolge der Warteliste nachrücken können.

### 9771 Sommerkurs: Public Relations - Öffentlichkeitsarbeit

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

31.8.2011 - 2.9.2011 9 - 16.30, 824 Patrizia Tower, 1010, Block E. Professional Center

Dieses Seminar führt in Vokabular, Arbeits- und Denkweisen von PR-Strategien ein. Es gibt einen Überblick über Einsatzgebiete, Zieldefinition und methodisches Instrumentarium, vermittelt die grundlegenden Methoden und zeigt ihre Einsatzmöglichkeiten auf.

Sie erfahren, wie Sie Informationen erfolgreich recherchieren, zusammenstellen und präsentieren können. Die Entwicklung, Durchführung und Evaluation von PR- Konzepten, Kampagnen und Events wird exemplarisch erläutert. Im Workshopteil des Seminars arbeiten Sie in kleinen Gruppen an Beispiel-Projekten. Sie bereiten Informationen für Print, Rundfunk, TV und Internet Medien- und zielgruppenspezifisch auf, indem Sie Pressemitteilungen schreiben, eine fiktive Pressekonferenz organisieren und den Kontakt zu Multiplikatoren pflegen.

Externer Dozent: Herr M. Heinz

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2011". Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 1. Belegphase über KLIPS im Sommer 2011 verlost. Eine Belegung während der 2. Belegphase ist nicht mehr möglich.

Zum Erhalt der CP bzw. zum Bestehen ist die lückenlose, aktive Teilnahme und das Bestehen der Prüfungsleistung Voraussetzung. Eine Staffelung der CP ist nicht möglich, es gilt "alles oder nichts". Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldigt nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.

Studierenden, die nach der Vergabephase auf den ersten 10 Plätzen der über KLIPS generierten Warteliste stehen, empfehlen wir grundsätzlich, zum ersten Termin zu erscheinen, bei der/dem Dozent/in vorzusprechen und zu sehen, ob sie in Reihenfolge der Warteliste nachrücken können.

### 9772 Sommerkurs: Von der Kunst, andere zu begeistern

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 25

Fr. 23.9.2011 14 - 18.30, Evangelische Studierenden Gemeinde (ESG), Saal

24.9.2011 - 25.9.2011 9 - 18, Evangelische Studierenden Gemeinde E. Professional Center (ESG), Saal, Block+SaSo

Es geht im Leben um mehr als bloße Ausstrahlung: Es geht darum, Menschen zu begeistern!

Begeistern können Sie jedoch nur, wenn Sie selbst begeistert sind. Überzeugen können Sie nur, wenn Sie eine Überzeugung haben.

Mit Hilfe theatralischer Mittel beschäftigen Sie sich mit den Fragen, wie Sie auf andere wirken, welche Körpersprache Sie nutzen und wie Sie diese zur Optimierung Ihrer eigenen Wirkung nutzen können. Sie erhalten ein umfassendes, konkretes und differenziertes Feedback zu Ihrer Wirkung und Ausstrahlung und haben so die Möglichkeit, diese innerhalb und ausserhalb des Seminars weiter zu entwickeln und für Ihren beruflichen und privaten Alltag nutzbar zu machen.

Externer Dozent: Herr T. Höhn

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch
- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2011". Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 1. Belegphase über KLIPS im Sommer 2011 verlost. Eine Belegung während der 2. Belegphase ist nicht mehr möglich.

Zum Erhalt der CP bzw. zum Bestehen ist die lückenlose, aktive Teilnahme und das Bestehen der Prüfungsleistung Voraussetzung. Eine Staffelung der CP ist nicht möglich, es gilt "alles oder nichts". Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldigt nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.

Studierenden, die nach der Vergabephase auf den ersten 10 Plätzen der über KLIPS generierten Warteliste stehen, empfehlen wir grundsätzlich, zum ersten Termin zu erscheinen, bei der/dem Dozent/in vorzusprechen und zu sehen, ob sie in Reihenfolge der Warteliste nachrücken können.

### 9773 Sommerkurs: Ausbildung zum Videojournalisten

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 15

5.9.2011 - 14.9.2011 10 - 18, 341 Rechenzentrum, Berrenrather Str., E. Professional Center 1.11, Block

In Kooperation mit der Pressestelle der Universität zu Köln und dem regionalen Fernsehsender "Center TV".

Sie wollten schon immer mal einen filmischen Beitrag konzipieren, drehen und schneiden?

Dann haben sie hier nun die Möglichkeit, eine Ausbildung zum Videojournalisten zu bekommen. In Kooperation mit dem regionalen Fernsehsender CENTER TV erhalten sie ein grundlegendes Verständnis von den Aufgaben eines Journalisten, Tontechnikers, Kameramanns und Cutters und erlernen durch professionelle Einarbeitung die benötigte Technik des Videojournalismus (Kamera- und Tontechnik, Lichtgestaltung, verschiedene Drehtechniken, Schnitt und Effektbearbeitung) sowie journalistische Darstellungsformen (Beitragsaufbau, Storytelling, Dramaturgie und Interviewführung).

Falls Sie sich für diese 8-tägige Ausbildung während der Semesterferien interessieren, bewerben Sie sich bis zum 27.07.2011 (verlängert!) mit einem Motivationsschreiben bei:

Universität zu Köln

Abt. 81 Presse und Kommunikation

Adam Polczyk

Albertus-Magnus-Platz

50923 Köln

Dozent: Herr A. Polczyk (Universität zu Köln, Abteilung 81: Presse und Kommunikation)

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät

- Rechtswissenschaftliche Fakultät

- Philosophische Fakultät

- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät

- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2011". Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Informationen zur Bewerbung finden Sie im Kommentar.

Zum Erhalt der CP bzw. zum Bestehen ist die lückenlose, aktive Teilnahme und das Bestehen der

Prüfungsleistung Voraussetzung. Eine Staffelung der CP ist nicht möglich, es gilt "alles oder nichts".

Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldigt nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.

## 9775 Sommerkurs: Global Teamplayer

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 25

5.9.2011 - 6.9.2011 9 - 15.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110, Block

12.9.2011 - 13.9.2011 9 - 15.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110, Block E. Professional Center

In unserer globalisierenden Welt wird es immer notwendiger, eine interkulturelle Handlungskompetenz während der Studienzzeit zu lernen und sie in das Arbeitsleben bereits mitzubringen. So findet man die interkulturelle Handlungskompetenz heutzutage in vielen Stellenbeschreibungen als Einstellungsvoraussetzung. Zukünftige Bewerber verbessern demnach ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt eindeutig, wenn Sie sich diese Kompetenz bereits während des Studiums aneignen- Für Studierende mit und ohne Auslandserfahrungen.

Externe Dozentin: Frau Dr. I. Wangermann

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät

- Rechtswissenschaftliche Fakultät

- Philosophische Fakultät

- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät

- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2011". Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 1. Belegphase über KLIPS im Sommer 2011 verlost. Eine Belegung während der 2. Belegphase ist nicht mehr möglich.

Zum Erhalt der CP bzw. zum Bestehen ist die lückenlose, aktive Teilnahme und das Bestehen der

Prüfungsleistung Voraussetzung. Eine Staffelung der CP ist nicht möglich, es gilt "alles oder nichts".

Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldigt nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.

Studierenden, die nach der Vergabephase auf den ersten 10 Plätzen der über KLIPS generierten

Warteliste stehen, empfehlen wir grundsätzlich, zum ersten Termin zu erscheinen, bei der/dem Dozent/in

vorzusprechen und zu sehen, ob sie in Reihenfolge der Warteliste nachrücken können.

## 9788 Kooperation 2.0

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 26.11.2011 9 - 16, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110

Mo. 28.11.2011 16.15 - 19.45, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar

Mi. 30.11.2011 16.15 - 19.45, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar

Fr. 2.12.2011 16.15 - 19.45, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar

Di. 6.12.2011 16.15 - 19.45, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar

Do. 8.12.2011 16.15 - 19.45, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar  
 Sa. 10.12.2011 9 - 16, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110

W. Lahg  
 E. Professional Center

Voraussetzungen für die Teilnahme an diesem Seminar:  
 - Computer mit Internetanschluss (mind. ISDN, besser DSL)  
 - Webcam  
 - Headset mit Mikrofon

Wir leben im Zeitalter des 2. Punkts. Neue Kommunikationsmedien werden vermehrt interaktiv und in kooperativen Arbeitsprozessen genutzt. Sie haben längst Einzug in Wirtschaft und Wissenschaft gehalten. Immer größerer Beliebtheit erfreuen sich dabei virtuelle Arbeits- und Besprechungsräume.

Doch neben Zeit- und Kostenersparnis sind mit der medialen Technik auch neue Herausforderungen in der Zusammenarbeit mit anderen Menschen verbunden. Kooperation im beruflichen Kontext ist bereits vis-a-vis schwierig, wenn die Teamkollegen im gleichen Büro sitzen. Missverständnisse, Meinungsverschiedenheiten und unterschiedliche Arbeitsweisen wirken sich jedoch umso stärker auf das gemeinsame Arbeitsergebnis aus, je eingeschränkter die Kommunikationswege und je ferner die Kollegen sind.

Dieses Seminar bereitet auf die Zusammenarbeit in realen und virtuellen Arbeitsteams vor. Im Vordergrund stehen das Lernen durch praktische Erfahrung. Es wird für Studierende erlebbar gemacht, inwiefern sich Teamarbeit durch das Nutzen neuer technischer Möglichkeiten verändert. Durch Übungen und Reflexion entwickeln die Studierenden einen Handlungsplan für kooperatives Arbeiten in Präsenzsituationen. Sie überprüfen und ergänzen diese Erfahrungen in einem synchronen, virtuellen Besprechungsraum.

Das Seminar besteht aus zwei Präsenz-Sitzungen in der gesamten Gruppe mit 25 Personen und 5 Online-Sitzungen in 2 Kleingruppen zu 12 bzw. 13 Personen. Die Online-Sitzungen finden zu folgenden Terminen statt:

- Mo., 28.11.2011, 16.15 Uhr bis 17.45 Uhr oder 18.15 Uhr bis 19.45 Uhr
- Mi., 30.11.2011, 16.15 Uhr bis 17.45 Uhr oder 18.15 Uhr bis 19.45 Uhr
- Fr., 02.12.2011, 16.15 Uhr bis 17.45 Uhr oder 18.15 Uhr bis 19.45 Uhr
- Di., 06.12.2011, 16.15 Uhr bis 17.45 Uhr oder 18.15 Uhr bis 19.45 Uhr
- Do., 08.12.2011, 16.15 Uhr bis 17.45 Uhr oder 18.15 Uhr bis 19.45 Uhr

Teilnehmende Studierende werden zu Beginn der 1. Präsenzveranstaltung am 26.11.2011 in Absprache mit den beiden Dozentinnen in zwei Gruppen geteilt.

Externe Dozentinnen: Frau W. Lahg und Frau K. Liekmeier

Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:professionalcenter@uni-koeln.de).

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS im Sommer 2011 verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Zum Erhalt der CP bzw. zum Bestehen ist die lückenlose, aktive Teilnahme und das Bestehen der Prüfungsleistung Voraussetzung. Eine Staffelnung der CP ist nicht möglich, es gilt "alles oder nichts". Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldig nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.

Studierenden, die nach der Vergabephase auf den ersten 10 Plätzen der über KLIPS generierten Warteliste stehen, empfehlen wir grundsätzlich, zum ersten Termin zu erscheinen, bei der/dem Dozent/in vorzusprechen und zu sehen, ob sie in Reihenfolge der Warteliste nachrücken können.

## **o.Nr. Kommunikation und Gesprächsführung**

Seminar

9.2.2012 - 10.2.2012 10 - 17, Block

!!VERANSTALTUNG FINDET IN RAUM 038 (PHILOSOPHIKUM) STATT!!

E. Siegel

1. Tag

Grundlagen der Kommunikation

- Vorstellungsrunde, Abklärung der Erwartungen
- Zurufabfrage
- Modellvorstellungen

Kommunikationsmodell nach F. Schulz von Thun

- Die vier Seiten einer Nachricht

- Übungen und Fallbeispiele

Kommunikationstechniken

- Ich-Botschaften
- Aktives Zuhören
- Paraphrasieren
- Fragetechniken

- Übungen und Fallbeispiele

Argumentations- und Diskussionstechniken

- Aufstellung und Organisation von Argumenten
- Einwandbehandlung
- Umgang mit Killerphrasen

- Übungen und Fallbeispiele

2. TAG

Rhetorik

- Redeanlässe und -ziele
- Gliederung
- Redefiguren

- Einzel-Übungen und Fallbeispiele, z.B. Stegreifreden

Zum Abschluss:

Prüfungsabnahme, mündlich

**o.Nr. Zeitmanagement**

Seminar

7.2.2012 - 8.2.2012 10 - 17, Block

E. Siegel

!! DIE VERANSTALTUNG FINDET IN RAUM 038 (PHILOSOPHIKUM) STATT !!

L e r n - u n d A r b e i t s h i l f e n

**1299 Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik**

4 SWS; Vorlesung

Di. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Aula 1

Do. 8 - 9.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS

R. Dyckerhoff

Gliederung:

I. Wahrscheinlichkeitsrechnung

- 1) Wahrscheinlichkeit von Ereignissen
- 2) Zufallsvariable und Verteilungen
- 3) Spezielle diskrete Verteilungen
- 4) Spezielle stetige Verteilungen
- 5) Gemeinsame Verteilung und Grenzwertsätze

II. Schließende Statistik

- 1) Stichproben und Stichprobenfunktionen
- 2) Punktschätzung
- 3) Intervallschätzung
- 4) Hypothesentests
- 5) Multiple lineare Regression

Aufgaben für die Übungen und Tutorien sind etwa ab Oktober im Netz unter:

<http://www.wisostat.uni-koeln.de/StatAB/StatBDyckerhoff>

und bei COPY-STAR (Zülpicher Str. 184) als Kopie erhältlich.

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (15.-27.09.2011) über KLIPS belegt!

Diese Veranstaltung findet im Rahmen des Bachelorstudiengangs statt.

MOSLER, K. / SCHMID, F.: Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik. 4. Aufl., Berlin 2011.

BOMSDORF, E. / GRÖHN, E. / MOSLER, K. / SCHMID, F.: Definitionen, Formeln und Tabellen zur Statistik. 6. Aufl., Köln 2008.

BOMSDORF, E. / DYCKERHOFF, R. / MOSLER, K. / SCHMID, F.: Klausurtraining Statistik. Band II, 2. Aufl., Köln 2006.

Weitere Literatur:

ASSENMACHER, W.: Induktive Statistik. Berlin 2000.

BAMBERG, G. / BAUR, F.: Statistik. 12. Aufl., München 2002.

BOMSDORF, E.: Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistische Inferenz. 8. Aufl., Lohmar 2002.

FAHRMEIR, L. / KÜNSTLER, R. / PIGEOT, I. / TUTZ, G.: Statistik. A. Aufl., Berlin 2003.

SCHLITTEGEN, R.: Einführung in die Statistik. 10. Aufl., München 2003.

SCHWARZE, J.: Grundlagen der Statistik II. Wahrscheinlichkeitsrechnung und induktive Statistik. 8. Aufl., Herne 2005.

### 1313a Tutorien zu Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik

Tutorium

Di. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S12 18.10.2011 - 24.1.2012

Di. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI 18.10.2011 - 24.1.2012

Di. 19.30 - 21, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI 18.10.2011 - 24.1.2012

Mi. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S12 19.10.2011 - 25.1.2012

Mi. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 93 19.10.2011 - 25.1.2012

Fr. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI 21.10.2011 - 27.1.2012

Fr. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI 21.10.2011 - 27.1.2012

O. Grothe  
F. Schmid

Die Tutorien richten sich in erster Linie an die schwächeren Studierenden. Der Besuch ist freiwillig und nicht Voraussetzung für ein erfolgreiches Bestehen der Klausur. Sinn und Zweck ist es, den Vorlesungsstoff anhand einfacher Aufgaben nachzuvollziehen. Das Niveau der Aufgaben kann daher niedriger sein als in der abschließenden Klausur. Die Aneignung des notwendigen Verständnisses soll insbesondere dadurch geschehen, dass die Teilnehmer Aufgaben selbstständig, ggfs. unter Anleitung, lösen und auftretende Probleme direkt klären können.

Primäres Ziel ist also nicht, klausurähnliche Aufgaben zu rechnen. Dies kann und soll in den Übungen sowie in Selbstarbeit anhand des "Klausurtraining Statistik" geschehen.

Die Tutorien beginnen in der zweiten Vorlesungswoche.

Excel-Tutorium: Di. 17:45 - 19.15 in Hörsaal XXI  
Für die Tutorien ist keine Anmeldung nötig.

### 7362 Interactive Whiteboards (im Rahmen von "school is open")

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 16

Di. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 9, nicht am 11.10.2011 Tagung  
"Inklusion und Diversität"

M. Sperling  
S. Kargl

Interactive Whiteboards erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Es ist das multimediale Werkzeug, das alle bisher eingesetzten Medien in sich vereint. Lehrkräfte erhalten jedoch meist nur eine kurze Einführung in die Nutzung der jeweiligen Boardsoftware, doch leider fehlt es an einer methodisch-didaktischen Ausbildung der NutzerInnen.

In diesem Seminar soll es daher neben einer Einführung in die Nutzung vor allem um die methodisch-didaktischen Möglichkeiten von Interactive Whiteboards gehen. Welche Unterrichtsmethoden mit welcher didaktischen Zielsetzung gibt es? Unterrichtsideen sollen angeschaut und selbst entwickelt werden. Wie nutze ich das Whiteboard in den verschiedenen Unterrichtsphasen?

2 CP/TN für:

Aktive Teilnahme

Es gibt keine Protokolle, sondern kritisch begründete, themenbezogene Betrachtungen. Bei Zusammenfassungen von Vorträgen etc. wird eine eigene (begründete) Einschätzung und Beurteilung erwartet. (Länge: ca. 3-5 Seiten)

wissenschaftliche Essays: (Länge: ca. 3-5 Seiten)

Es kann kein Leistungsnachweis erworben werden.

WICHTIG: Aufgrund der Tagung "Inklusion und Diversität" ist der Starttermin für dieses Seminar der 18.10.2011!

### 9144 Studieren mit Behinderung an der Universität zu Köln

1 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 16

Do. 14 - 15.30, 221 Heilpädagogik Klosterstr. 79b, S2, 14tägl

G. Hansen

### 9434 Europäischer Computerführerschein ECDL

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 25

Fr. 16 - 20, 216 HF Hauptgebäude A, 209, vierwöch., Ende 9.12.2011

Fr. 13.1.2012 16 - 20, 216 HF Hauptgebäude A, 208

D. Konrath

Der Computer ist aus dem heutigen Alltag nicht mehr wegzudenken - insbesondere nicht aus dem Studienalltag.

In der Kompaktveranstaltung werden die Teilnehmer die ersten Schritte auf die Vorbereitung zu den vier Modulprüfungen des populären ECDL START™ schreiten. Der ECDL START™ ist ein international anerkanntes Zertifikat für PC-Anwender Kenntnisse.

An den vier Kompakttagen werden inhaltlich die folgenden Anwendungen thematisiert:

- Textverarbeitung mit Word 2010
- Präsentieren mit Powerpoint 2010
- Betriebssystemgrundlagen
- Tabellenkalkulation Excel 2010

Da der Kurs auf die ECDL Zertifizierungreife vorbereiten möchte, wird ein die Kursinhalte vertiefendes Eigenstudium der Teilnehmer vorausgesetzt.

In dem E-Learning Portal Ilias werden hierzu erste kostenlose Selbstlernressourcen vorgestellt.

Die Zertifizierungsprüfung zum ECDL Start selbst wird im Kursverlauf nicht abgelegt.

Diese kann grundsätzlich auch ohne Kursbesuch nach Eigenanmeldung zu einem der Prüfungstermine in dem ECDL Testcenter der HF abgelegt werden.

Hiebei entstehen Prüfungskosten von 15 € je Modulprüfung und 30 für die obligatorische SkillsCard.

Bei regelmäßiger Teilnahme am Seminar und anschließendem Bestehen der 4 Zertifizierungsprüfungen kann jedoch neben dem Erwerb des international anerkannten ECDL Start Zertifikats der Kurs mit 4 ECTS im Studium Integrale verrechnet werden.

Regelmäßige Teilnahme an den Kurssitzungen wird hierzu vorausgesetzt.

Um sich weitere Infos zum ECDL anzeigen zu lassen klicken Sie in dieser Klippsseite auf den Link im oberen Seitenbereich unter "Hyperlink".

## **9707 Einführung in die qualitative Interviewführung: Von der Idee bis zur Auswertung**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

3.12.2011 - 4.12.2011 9 - 17, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110, Block+Sa-  
So

17.12.2011 - 18.12.2011 9 - 17, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110, Block  
+SaSo

"Gut - und nun?"

C. Paul

Oft finden Sie sich nach dem Studieren unterschiedlicher Methodenliteratur bei diesem Satz wieder. Sie schlagen die Bücher zu und Ihr Kopf ist vollgestopft mit wissenschafts- bzw. kommunikationstheoretischen Herleitungen und Argumentationen.

Doch wie Sie nun konkret Ihre eigene Studie gestalten sollen, wie Sie die relevanten Fragen auswählen, wie Sie die Leitfragen formulieren können und eine Interviewsituation gestalten können, sodass Sie möglichst fruchtbares Material erhalten... dies alles ist Ihnen völlig unklar. Bestenfalls haben Sie eine vage Vorstellung davon.

Über eine spätere Auswertung Ihrer Informationen mögen Sie sich an dieser Stelle noch gar keine Gedanken machen. Sie möchten diesen Berg von Arbeit lieber nicht bezwingen, sondern sich höchstens dahinter verkriechen oder lieber gleich, das Handtuch werfend (oder besser mitnehmend), ans Meer fahren.

Ziel dieses Seminars wird es sein, den Berg erklimmbar werden zu lassen. Daher sollen sowohl im Plenum als auch in Einzel- und Gruppenarbeit verschiedene methodische Antworten auf die Fragen von Leitfadengestaltung, Interviewdurchführung und Datenauswertung gemeinsam erörtert, diskutiert und ausprobiert werden. Einen großen Raum wird die Beschäftigung mit selbstgeführten Interviews einnehmen.

Inhaltlich werden, neben einem Überblick über qualitative Methoden allgemein, vor allem die Grounded Theory (Strauss/Corbin) sowie das Narrative (Schütz), Problemzentrierte (Witzel) sowie Experteninterview (z.B. Bogner/Meuser/Nagel) im Vordergrund stehen. Abschließend wird es eine kurze Einführung in die computergestützte Datenanalyse mittels f4 bzw. f5 und MAXQDA geben.

Bitte bringen Sie nach Möglichkeit einen Laptop zu dieser Veranstaltung mit.  
Externe Dozentin: Frau Ch. Paul

Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:professionalcenter@uni-koeln.de).

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS im Sommer 2011 verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Zum Erhalt der CP bzw. zum Bestehen ist die lückenlose, aktive Teilnahme und das Bestehen der Prüfungsleistung Voraussetzung. Eine Staffelung der CP ist nicht möglich, es gilt "alles oder nichts".

Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldigt nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.

Studierenden, die nach der Vergabephase auf den ersten 10 Plätzen der über KLIPS generierten Warteliste stehen, empfehlen wir grundsätzlich, zum ersten Termin zu erscheinen, bei der/dem Dozent/in vorzusprechen und zu sehen, ob sie in Reihenfolge der Warteliste nachrücken können.

### 9723 Prokrastination - Die Kunst des Verschleppens und Verzögerns

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 15.10.2011 8.15 - 15.30, 103 Philosophikum, S 92

Sa. 22.10.2011 8.15 - 15.30, 103 Philosophikum, S 92

Sa. 26.11.2011 8.15 - 15.30, 103 Philosophikum, S 92

E. Professional Center

Wieder nur telefoniert, staubgesaugt oder im Internet gesurft, obwohl die nächste Klausur bald ansteht? Keine Zeile für deine Hausarbeit geschrieben, und morgen ist schon Abgabe? Du fühlst dich gestresst, machst dir Selbstvorwürfe und ständig begleitet dich ein negatives Gefühl durch den Tag? Nur die Ruhe, die anderen schaffen es auch nicht besser: Viele Studierende kennen den Nervenabrieb durch Aufschieben. Jetzt ist Schluss damit: In diesem Training greifen wir deinen inneren Schweinehund an. Mit bewährten und originellen Überlistungs-Methoden bekommst du praktische Lösungen an die Hand, wie du dich in den kritischen Situationen verhalten kannst. Anhand von eigenen Selbstversuchen wirst du anschließend das Gelernte in die Praxis umsetzen und reflektieren.

Der Leistungsnachweis setzt sich aus zwei Bestandteilen zusammen:

1. Schriftliche Dokumentation eines kleinen Selbstveränderungsprojektes (Umfang: 8-10 Seiten, Schriftart: Arial 12 Punkt, Format: Pdf)
2. Mündliche Präsentation des Projektes vor der Gruppe  
Dauer: 10-15 min, Medieneinsatz frei wählbar

Externe Dozentin: Herr I. Mikulic

Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:professionalcenter@uni-koeln.de).

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS im Sommer 2011 verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Zum Erhalt der CP bzw. zum Bestehen ist die lückenlose, aktive Teilnahme und das Bestehen der Prüfungsleistung Voraussetzung. Eine Staffelung der CP ist nicht möglich, es gilt "alles oder nichts".

Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldigt nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.

Studierenden, die nach der Vergabephase auf den ersten 10 Plätzen der über KLIPS generierten Warteliste stehen, empfehlen wir grundsätzlich, zum ersten Termin zu erscheinen, bei der/dem Dozent/in vorzusprechen und zu sehen, ob sie in Reihenfolge der Warteliste nachrücken können.

### 9727 Prüfungsgang verstehen und bewältigen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 8.30 - 16, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 22.10.2011 -  
5.11.2011

E. Professional Center

Kennen Sie die Symptome von Prüfungsangst? Die nervöse Unruhe, die schwitzigen Hände und das Herzklopfen, wenn Sie vor der Tür des Prüfers stehen, oder die hartnäckig wiederkehrenden Gedanken an das "Schiefehen" in der Prüfung, die schon lange vor dem Prüfungstermin auftreten? Schieben Sie die Prüfungsvorbereitungen vor sich her, bis die Angst Ihnen im Nacken sitzt? Haben sie Probleme, sich zu konzentrieren und zum Lernen zu motivieren?

Dann kann Ihnen das Seminar helfen, die Prüfungsangst zu verstehen und den Prüfungsstress zu reduzieren. Sie lernen, Lösungen zu entwickeln, sich mental und mittels konkreter Strategien auf die Prüfung und die Prüfungssituation vorzubereiten, um so Ihre Prüfungsangst besser in den Griff zu bekommen.

Das Seminar findet in Externen Räumen statt:

TAGUNGS- UND GÄSTEHAUS ST. GEORG  
Rolandstraße 61, 50677 Köln (Südstadt)  
Telefon: (0221) 93 70 20-0  
Telefax: (0221) 93 70 20-11

Externe Dozentin: Frau E. Krischik

Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:professionalcenter@uni-koeln.de).

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS im Sommer 2011 verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Zum Erhalt der CP bzw. zum Bestehen ist die lückenlose, aktive Teilnahme und das Bestehen der Prüfungsleistung Voraussetzung. Eine Staffelung der CP ist nicht möglich, es gilt "alles oder nichts". Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldig nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.

Studierenden, die nach der Vergabephase auf den ersten 10 Plätzen der über KLIPS generierten Warteliste stehen, empfehlen wir grundsätzlich, zum ersten Termin zu erscheinen, bei der/dem Dozent/in vorzusprechen und zu sehen, ob sie in Reihenfolge der Warteliste nachrücken können.

## 9732 Techniken wissenschaftlichen Arbeitens - Von der Recherche zum fertigen Paper (Kurs 1)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 22.10.2011 8.30 - 13.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III

Sa. 5.11.2011 8.30 - 13.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III

Sa. 12.11.2011 8.30 - 13.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III

Sa. 26.11.2011 8.30 - 13.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III

C. Suthaus

Das Schreiben der ersten Hausarbeit ist für fast jeden Studierenden eine große Herausforderung. Schwierigkeiten bereiten dabei aber nicht nur die noch ungewohnte Form der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit einer Fragestellung, sondern auch das Finden der wichtigen und wissenschaftlich hochwertigen Literatur sowie die formalen Hürden, über die die man stolpern kann.

Dieser Kurs bietet eine Anleitung zum Schreiben einer Haus-, Seminar-, Bachelor- oder Masterarbeit. Nach einer Führung durch die Universitätsbibliothek folgt eine intensive Einführung in die Literaturrechetechniken in Katalogen (Portal der USB, KUG) sowie in den elektronischen Datenbanken. Hierbei lernt man alle Tricks der Recherchetechnik (Boolesche Operatoren, Trunkieren, Limitieren, Indexsuchen, Stichwortsuche). Strukturierung der gefundenen Literatur, Erstellung einer Gliederung sowie Darstellung von Zitierregeln und Grundregeln für die wissenschaftliche Sprache sind weitere Kursbestandteile. Ziel ist die Anfertigung einer eigenen Hausarbeit. Die Hausaufgaben sind bereits Bestandteil der Hausarbeit – wer sie kontinuierlich erledigt und rechtzeitig abgibt, bekommt ein zeitnahes Feedback, das in die Bearbeitung des Hausarbeitsthemas einfließen kann. Nach dem Kurs müssen Sie im besten Fall nur noch den Text verfassen (ca. 8 – 10 Seiten) und als Hausarbeit mit den üblichen weiteren Teilen (Titelblatt, Literaturverzeichnis etc.) ergänzen. Termin für die Hausaufgaben ist jeweils der

Donnerstag vor dem folgenden Kurstermin. Sollten Sie eine Hausaufgabe nicht rechtzeitig abgeben können, kann auf Antrag per EMail ein Mal im Semester eine Fristverlängerung von einer Woche gewährt werden.

Achtung: Alle Hausaufgaben schicken Sie bitte als E-Mail-Attachment an die beiden E-Mail-Adressen [suthaus@ub.uni-koeln.de](mailto:suthaus@ub.uni-koeln.de) und [beate.gleitsmann@uni-koeln.de](mailto:beate.gleitsmann@uni-koeln.de). Akzeptiert werden ausschließlich Hausaufgaben im PDF-Format! Jede dieser PDF-Dateien muss Ihren Namen und Ihre Matrikelnummer enthalten! Das Abgabedatum für Ihre Hausarbeit ist Freitag, 23.12.2011. Hier ist keine Fristverlängerung möglich! Insgesamt müssen Sie mit dem üblichen zeitlichen Aufwand für einen Kurs mit 3 CPs rechnen. Einschließlich Hausarbeit sind das 90 Unterrichtsstunden (à 45 Minuten).

Kursablauf:

Der Kurs findet statt an vier Samstagen mit je 6 Unterrichtsstunden von 8:30 – 13:30 Uhr (mit 2x 15 Minuten Pause).

22.10.

- 1) Führung durch die USB
- 2) Was ist wissenschaftliches Arbeiten?
- 3) Zeitplanung: Wie entwickle ich einen Zeitplan für eine wissenschaftliche Arbeit? Wie überarbeite ich ihn im Laufe der Bearbeitungszeit?
- 4) Themenfindung, Eckpunkte einer Gliederung

Hausaufgabe: Sie können sich für Ihre Hausarbeit ein Thema selbst wählen. Wenn Sie das wollen, schreiben Sie in Ihrer Hausaufgaben-Datei bitte dieses Thema und zwei für das Thema zentrale Literaturhinweise auf. Alternativ steht Ihnen eine Liste von Themen mit Literaturangaben zur Verfügung, aus der Sie sich ein Thema auswählen können. Das ausgewählte und eventuell eingeschränkte Thema schreiben Sie bitte ebenfalls auf. Außerdem erstellen Sie bitte einen Zeitplan für Ihre Arbeit.

05.11.

- 1) Umgang mit Literaturangaben: Wie finde ich die mir angegebene Literatur?
  - a) Wie erkenne ich die verschiedenen Literaturarten anhand der Angaben?
  - b) In welchen Katalogen suche ich nach den verschiedenen Literaturarten?
- 2) Wie erstelle ich ein Literaturverzeichnis? Und wie sehen Fußnoten aus?
- 3) Thematische Literatursuche: Wie entwickle ich eine Suchstrategie für mein Thema?
- 4) Von der Bibliographie zur Datenbank: Quellen für die thematische Literatursuche

Hausaufgabe: Erforschen Sie mindestens die Top-Datenbanken zu Ihrem Themenbereich. Bitte wählen Sie dabei zwei oder mehr Datenbanken aus und entwickeln Sie, bezogen auf die in diesen Datenbanken angebotenen Suchmöglichkeiten, eine Recherchestrategie. Bitte kurz dokumentieren (stichwortartig, max. 1/2 Seite pro Datenbank)! Dann stellen Sie bitte für Ihr Thema eine Literaturliste mit ca. 15 – 20 Literaturquellen zusammen und kommentieren Sie den jeweiligen Inhalt kurz (1 – 3 Sätze).

12.11.

- 1) Übungen zur thematischen Literatursuche
- 2) Zur Wissenschaftlichkeit von Literaturquellen
- 3) Einstieg: Wie gliedere ich ein Thema?

Hausaufgabe: Mit Hilfe der Literatur aus Ihrem Literaturverzeichnis und ggf. weiterer Literaturquellen verschaffen Sie sich einen Überblick über Ihr Thema. Daraus entwickeln Sie bitte eine Grobgliederung bis zur zweiten Gliederungsebene (z.B. 2.2) und schreiben Sie in Stichworten jeweils dazu, welche Aspekte Sie unter welcher Überschrift behandeln wollen.

26.11.

- 1) Gliederungsübungen
  - 2) Die wissenschaftliche Sprache
  - 3) Überblick über weitere notwendige Formalia
  - 4) Gelegenheit für Fragen, Wiederholungen, Feedback, Evaluation
- Dozentinnen: Frau Dr. Ch. Suthaus (Universitätsbibliothek) und Prof. Dr. B. Gleitsmann (FH Köln)

Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:professionalcenter@uni-koeln.de).

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS im Sommer 2011 verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Zum Erhalt der CP bzw. zum Bestehen ist die lückenlose, aktive Teilnahme und das Bestehen der Prüfungsleistung Voraussetzung. Eine Staffelnung der CP ist nicht möglich, es gilt "alles oder nichts". Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldig nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.

Studierenden, die nach der Vergabephase auf den ersten 10 Plätzen der über KLIPS generierten Warteliste stehen, empfehlen wir grundsätzlich, zum ersten Termin zu erscheinen, bei der/dem Dozent/in vorzusprechen und zu sehen, ob sie in Reihenfolge der Warteliste nachrücken können.

### 9733 Techniken wissenschaftlichen Arbeitens - Von der Recherche zum fertigen Paper (Kurs 2)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 3.12.2011 8.30 - 13.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III

Sa. 17.12.2011 8.30 - 13.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III

Sa. 14.1.2012 8.30 - 13.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III

Sa. 28.1.2012 8.30 - 13.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III

C. Suthaus

Das Schreiben der ersten Hausarbeit ist für fast jeden Studierenden eine große Herausforderung. Schwierigkeiten bereiten dabei aber nicht nur die noch ungewohnte Form der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit einer Fragestellung, sondern auch das Finden der wichtigen und wissenschaftlich hochwertigen Literatur sowie die formalen Hürden, über die die man stolpern kann.

Dieser Kurs bietet eine Anleitung zum Schreiben einer Haus-, Seminar-, Bachelor- oder Masterarbeit. Nach einer Führung durch die Universitätsbibliothek folgt eine intensive Einführung in die Literaturrecherchetechniken in Katalogen (Portal der USB, KUG) sowie in den elektronischen Datenbanken. Hierbei lernt man alle Tricks der Recherchetechnik (Boolesche Operatoren, Trunkieren, Limitieren, Indexsuchen, Stichwortsuche). Strukturierung der gefundenen Literatur, Erstellung einer Gliederung sowie Darstellung von Zitierregeln und Grundregeln für die wissenschaftliche Sprache sind weitere Kursbestandteile. Ziel ist die Anfertigung einer eigenen Hausarbeit. Die Hausaufgaben sind bereits Bestandteil der Hausarbeit – wer sie kontinuierlich erledigt und rechtzeitig abgibt, bekommt ein zeitnahes Feedback, das in die Bearbeitung des Hausarbeitsthemas einfließen kann. Nach dem Kurs müssen Sie im besten Fall nur noch den Text verfassen (ca. 8 – 10 Seiten) und als Hausarbeit mit den üblichen weiteren Teilen (Titelblatt, Literaturverzeichnis etc.) ergänzen. Termin für die Hausaufgaben ist jeweils der Donnerstag vor dem folgenden Kurstermin. Sollten Sie eine Hausaufgabe nicht rechtzeitig abgeben können, kann auf Antrag per EMail ein Mal im Semester eine Fristverlängerung von einer Woche gewährt werden.

Achtung: Alle Hausaufgaben schicken Sie bitte als E-Mail-Attachment an die beiden E-Mail-Adressen [suthaus@ub.uni-koeln.de](mailto:suthaus@ub.uni-koeln.de) und [beate.gleitsmann@uni-koeln.de](mailto:beate.gleitsmann@uni-koeln.de). Akzeptiert werden ausschließlich Hausaufgaben im PDF-Format! Jede dieser PDF-Dateien muss Ihren Namen und Ihre Matrikelnummer enthalten! Das Abgabedatum für Ihre Hausarbeit ist Samstag, 25.02.2012. Hier ist keine Fristverlängerung möglich! Insgesamt müssen Sie mit dem üblichen zeitlichen Aufwand für einen Kurs mit 3 CPs rechnen. Einschließlich Hausarbeit sind das 90 Unterrichtsstunden (à 45 Minuten).

Kursablauf:

Der Kurs findet statt an vier Samstagen mit je 6 Unterrichtsstunden von 8:30 – 13:30 Uhr (mit 2x 15 Minuten Pause).

03.12.

- 1) Führung durch die USB
- 2) Was ist wissenschaftliches Arbeiten?
- 3) Zeitplanung: Wie entwickle ich einen Zeitplan für eine wissenschaftliche Arbeit? Wie überarbeite ich ihn im Laufe der Bearbeitungszeit?
- 4) Themenfindung, Eckpunkte einer Gliederung

Hausaufgabe: Sie können sich für Ihre Hausarbeit ein Thema selbst wählen. Wenn Sie das wollen, schreiben Sie in Ihrer Hausaufgaben-Datei bitte dieses Thema und zwei für das Thema zentrale Literaturhinweise auf. Alternativ steht Ihnen eine Liste von Themen mit Literaturangaben zur Verfügung, aus der Sie sich ein Thema auswählen können. Das ausgewählte und eventuell eingeschränkte Thema schreiben Sie bitte ebenfalls auf. Außerdem erstellen Sie bitte einen Zeitplan für Ihre Arbeit.

17.12.

- 1) Umgang mit Literaturangaben: Wie finde ich die mir angegebene Literatur?
  - a) Wie erkenne ich die verschiedenen Literaturarten anhand der Angaben?
  - b) In welchen Katalogen suche ich nach den verschiedenen Literaturarten?
- 2) Wie erstelle ich ein Literaturverzeichnis? Und wie sehen Fußnoten aus?
- 3) Thematische Literatursuche: Wie entwickle ich eine Suchstrategie für mein Thema?
- 4) Von der Bibliographie zur Datenbank: Quellen für die thematische Literatursuche

Hausaufgabe: Erforschen Sie mindestens die Top-Datenbanken zu Ihrem Themenbereich. Bitte wählen Sie dabei zwei oder mehr Datenbanken aus und entwickeln Sie, bezogen auf die in diesen Datenbanken angebotenen Suchmöglichkeiten, eine Recherchestrategie. Bitte kurz dokumentieren (stichwortartig,

max. 1/2 Seite pro Datenbank)! Dann stellen Sie bitte für Ihr Thema eine Literaturliste mit ca. 15 – 20 Literaturquellen zusammen und kommentieren Sie den jeweiligen Inhalt kurz (1 – 3 Sätze).

14.01.

- 1) Übungen zur thematischen Literatursuche
- 2) Zur Wissenschaftlichkeit von Literaturquellen
- 3) Einstieg: Wie gliedere ich ein Thema?

Hausaufgabe: Mit Hilfe der Literatur aus Ihrem Literaturverzeichnis und ggf. weiterer Literaturquellen verschaffen Sie sich einen Überblick über Ihr Thema. Daraus entwickeln Sie bitte eine Grobgliederung bis zur zweiten Gliederungsebene (z.B. 2.2) und schreiben Sie in Stichworten jeweils dazu, welche Aspekte Sie unter welcher Überschrift behandeln wollen.

28.01.

- 1) Gliederungsübungen
  - 2) Die wissenschaftliche Sprache
  - 3) Überblick über weitere notwendige Formalia
  - 4) Gelegenheit für Fragen, Wiederholungen, Feedback, Evaluation
- Dozentinnen: Frau Dr. Ch. Suthaus (Universitätsbibliothek) und Prof. Dr. B. Gleitsmann (FH Köln)  
Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:professionalcenter@uni-koeln.de).

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS im Sommer 2011 verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Zum Erhalt der CP bzw. zum Bestehen ist die lückenlose, aktive Teilnahme und das Bestehen der Prüfungsleistung Voraussetzung. Eine Staffelnung der CP ist nicht möglich, es gilt "alles oder nichts". Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldig nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.

Studierenden, die nach der Vergabephase auf den ersten 10 Plätzen der über KLIPS generierten Warteliste stehen, empfehlen wir grundsätzlich, zum ersten Termin zu erscheinen, bei der/dem Dozent/in vorzusprechen und zu sehen, ob sie in Reihenfolge der Warteliste nachrücken können.

## **9754    Wissenschaftlich Arbeiten: Forschungsliteratur effektiv lesen – Seminararbeiten zielorientiert schreiben – wissenschaftlichen Ausdruck üben**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Fr. 9 - 12.15, Ende 9.12.2011

E. Professional Center

In diesem Seminar werden Techniken und Strategien wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt und geübt. Sie lernen, sich Forschungstexte Schritt für Schritt zu erarbeiten, Ihre Seminararbeit zu planen, Ihr Thema zu fokussieren, Ihr Material zu gliedern, Ihre Argumentation und den roten Faden zu entwickeln, richtig zu zitieren und Ihren wissenschaftlichen Ausdruck zu verbessern.

Die Anmeldung erfolgt über das Kölner Studentenwerk, entweder per Email über die Adresse [PSB-Sekretariat@kstw.de](mailto:PSB-Sekretariat@kstw.de) oder telefonisch unter der Nummer 0221-1688150. Das Seminar findet in den Räumen der Psychosozialen Beratungsstelle, Luxemburger Str. 181-183 in 50939 Köln statt.

Bitte hinterlegen Sie im Sekretariat eine Woche nach der Anmeldung über Mail oder Telefon einen Betrag von 30 Euro. Dieser Betrag wird Ihnen bei regelmäßiger Teilnahme komplett zurück erstattet.  
Dozentin: Frau Dr. H. Esselborn

Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:professionalcenter@uni-koeln.de).

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung nicht über KLIPS vergeben. Zur Anmeldung folgen Sie bitte den Anweisungen unter angegebenem LINK:

[http://www.kstw.de/index.php?option=com\\_kurse&view=einzel&Itemid=184&Tid=22](http://www.kstw.de/index.php?option=com_kurse&view=einzel&Itemid=184&Tid=22)  
 Zum Erhalt der CP bzw. zum Bestehen ist die lückenlose, aktive Teilnahme und das Bestehen der Prüfungsleistung Voraussetzung. Eine Staffelnung der CP ist nicht möglich, es gilt "alles oder nichts".  
 Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldig nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.

## S p r a c h e n

- 40270 Grammatik-, Wortschatzübungen für Anfänger**  
 2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20  
 Mi. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 94, nicht am 2.11.2011 I. Mylonaki  
 Erweiterungskurs für Teilnehmer des Sprachkurses "Neugriechisch I".  
 Benötigt wird das Buch: Τα νέα ελληνικά για ξένους. Thessaloniki: Idryma Triantafyllidi, 2009 [ISBN 960-231-037-5]
- 40271 Grammatik-, Wortschatz-, Übersetzungsübungen III**  
 2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20 I. Mylonaki  
 Di. 18 - 19.30  
 Erweiterungskurs für Teilnehmer des Sprachkurses "Neugriechisch III".  
 Bei der ersten Sitzung (11.10.2011) müssen Neueinsteiger einen Spracheinstufungstest ausfüllen. Die Veranstaltung findet in Raum 431 (Philosophikum) statt.  
 Benötigt wird das Buch: Τα νέα ελληνικά για ξένους. Thessaloniki: Idryma Triantafyllidi, 2009 [ISBN 960-231-037-5]
- 40276 Neugriechisch I**  
 2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 22 I. Mylonaki  
 Mi. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 94, nicht am 2.11.2011  
 Benötigt wird das Buch: Τα νέα ελληνικά για ξένους. Thessaloniki: Idryma Triantafyllidi, 2009 [ISBN 960-231-037-5]
- 40277 Neugriechisch III**  
 2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 20 I. Mylonaki  
 Di. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 94  
 Bei der ersten Sitzung (11.10.2011) müssen Neueinsteiger einen Spracheinstufungstest ausfüllen.  
 Benötigt wird das Buch: Τα νέα ελληνικά για ξένους. Thessaloniki: Idryma Triantafyllidi, 2009 [ISBN 960-231-037-5]
- 40278 Griechisch I (Parallelkurs A)**  
 5 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 80 G. Staab  
 Mo. 8 - 9.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B I  
 Di. 9 - 9.45, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B I  
 Mi. 9 - 9.45, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B I  
 Do. 9 - 9.45, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B I  
 Dieser Sprachkurs bildet die Vorstufe zum Ferienkurs "Griechisch II" und zur Lektüre "Griechisch III", die auf den Erwerb des staatlichen Graecums hinführen. Für den Lernerfolg sind kontinuierliche Vor- und Nachbereitung sowie aktive Mitarbeit unerlässlich.  
 Voraussetzung: Sichere Kenntnisse der grammatischen Terminologie und der Grammatik der deutschen Sprache  
 Lehrbuch: Ars Graeca (von O. Leggewie, G.B. Philipp. B. Rosner, K. Kost), ISBN 3-14-012130-X  
 Grammatik: Verweise erfolgen auf die Grammatik der Ars Graeca (4. Auflage). Es kann aber auch jede andere Schulgrammatik (z.B. Bornemann-Risch, Stehle, Kaegi) verwendet werden.
- 40279 Griechisch I (Parallelkurs B)**  
 5 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 70  
 Mo. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S01

Di. 8 - 8.45, 106 Seminargebäude, S01  
 Mi. 8 - 8.45, 106 Seminargebäude, S01  
 Do. 8 - 8.45, 106 Seminargebäude, S01

M. Schumacher

**40280 Ferienkurs Griechisch II (6.02. - 14.03.2012 (außer 16.-20.02))**

5 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 100

Mo. 14.30 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII 6.2.2012 - 12.3.2012  
 Di. 14.30 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII 7.2.2012 - 6.3.2012  
 Mi. 14.30 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII 8.2.2012 - 7.3.2012  
 Do. 14.30 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII 9.2.2012 - 13.3.2012  
 Fr. 14.30 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII 10.2.2012 - 14.3.2012

G. Staab

Fortführung von "Griechisch I" und Hinführung zur Lektüre "Griechisch III".

Es werden die Lektionen 17-Ende der Ars Graeca behandelt.

**Bemerkung**

Studium Integrale bei Graecum-Erwerb im Studiengang ASuK

Wer innerhalb des Studiengangs Antike Sprachen und Kulturen (ASuK) Griechische

Philologie / Byzantinistik, Lateinische Philologie, Historisch-Vergleichende

Sprachwissenschaft oder Klassische Literaturwissenschaft (B) als einzige

Studienrichtung gewählt hat und das Graecum während des Studiums erwirbt,

absolviert im Rahmen des Studium Integrale eines der bei ASuK unter EM 2

angebotenen interdisziplinären Ergänzungsmodule „Ergänzende Studien zur

mediterranen Kultur" (6 CP), das nicht zu seiner Studienrichtung gehört. Eine

Anmeldung zu den entsprechenden Lehrveranstaltungen ist über das

Vorlesungsverzeichnis der entsprechenden Studienrichtung möglich.

**40281 Griechisch III: Lektüre**

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 80

Mo. 16 - 17.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal F

G. Staab

In dieser auf Graecum-KandidatInnen ausgerichteten Übersetzungsübung werden

die in Kurs I und II erlernten schematischen Grammatikkenntnisse auf griechische

Originaltexte angewendet und vertieft. Um der Graecum-Prüfung gewachsen zu sein,

ist die regelmäßige aktive Teilnahme an dieser Einführung in das Verstehen und

Übertragen zusammenhängender Texte dringend anzuraten.

Darauf aufbauend dient ein gegen Ende des Semesters beginnendes Tutorium (u.a.

mit Übungsklausuren) ganz speziell der Vorbereitung auf die Anforderungen und den

Ablauf der Graecum-Prüfung.

Voraussetzungen: Beherrschung der in Griechisch I / II erworbenen Kenntnisse

Textgrundlage: Platon, Gorgias (Aschendorff Schulausgabe): Text ISBN 978-3-402-02226-9; Kommentar von O. Leggewie ISBN 978-3-402-02227-6 - Wir beginnen mit 455 A 1 [vgl. zur eigenständigen Vorbereitung des Vorangehenden meine grammatischen Hinweis in ILIAS]

## Bemerkung

Studium Integrale bei Graecum-Erwerb im Studiengang ASuK  
 Wer innerhalb des Studiengangs Antike Sprachen und Kulturen (ASuK) Griechische Philologie / Byzantinistik, Lateinische Philologie, Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft oder Klassische Literaturwissenschaft (B) als einzige Studienrichtung gewählt hat und das Graecum während des Studiums erwirbt, absolviert im Rahmen des Studium Integrale eines der bei ASuK unter EM 2 angebotenen interdisziplinären Ergänzungsmodule „Ergänzende Studien zur mediterranen Kultur“ (6 CP), das nicht zu seiner Studienrichtung gehört. Eine Anmeldung zu den entsprechenden Lehrveranstaltungen ist über das Vorlesungsverzeichnis der entsprechenden Studienrichtung möglich.

**40282 Ferienkurs Latein I (Parallelkurs A) 05.-23.03.2012 (A-L)**

5 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 300

Mo. 9 - 13, 103 Philosophikum, H 80 5.3.2012 - 19.3.2012  
 Di. 9 - 13, 103 Philosophikum, H 80 6.3.2012 - 20.3.2012  
 Mi. 9 - 13, 103 Philosophikum, H 80 7.3.2012 - 14.3.2012  
 Do. 9 - 13, 103 Philosophikum, H 80 8.3.2012 - 15.3.2012  
 Fr. 9 - 13, 103 Philosophikum, H 80 9.3.2012 - 16.3.2012  
 Mi. 21.3.2012 9 - 13, 103 Philosophikum, H 80  
 Do. 22.3.2012 9 - 13, 103 Philosophikum, H 80  
 Fr. 23.3.2012 9 - 13, 103 Philosophikum, H 80

H. Stiene

**40282a Ferienkurs Latein I (Parallelkurs B) 05.-23.03.2012 (M-Z)**

5 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 150

Mo. 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII 5.3.2012 - 19.3.2012  
 Di. 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII 6.3.2012 - 20.3.2012  
 Mi. 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII 7.3.2012 - 21.3.2012  
 Do. 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII 8.3.2012 - 22.3.2012  
 Fr. 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII 9.3.2012 - 23.3.2012

P. Schenk

**40283 Ferienkurs Latein II (05.03.-23.03.2012)**

5 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 250

Mo. 9 - 13, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS 5.3.2012 - 19.3.2012  
 Di. 9 - 13, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS 6.3.2012 - 20.3.2012  
 Mi. 9 - 13, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS 7.3.2012 - 14.3.2012  
 Do. 9 - 13, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS 8.3.2012 - 15.3.2012  
 Fr. 9 - 13, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS 9.3.2012 - 16.3.2012  
 Mi. 21.3.2012 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIII  
 Do. 22.3.2012 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIII

Fr. 23.3.2012 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIII

M. Schumacher

**40284 Latein I (Parallelkurs A)**

6 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 150

Di. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, H 80

Mi. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, H 80

Do. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, H 80

C. Armoni

**40285 Latein I (Parallelkurs B)**

6 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 150

Di. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, H 80

Mi. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, H 80

Do. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, H 80

R. Daniel

**40286 Latein II (Parallelkurs A)**

6 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 150

Mo. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII

Di. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII

Mi. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII

J. Lundon

Der zweite von zwei aufeinander aufbauenden Sprachkursen, die zur Erlangung des Kleinen (fakultätsinternen) Latinums führen. Im Kurs Latein II werden Formenlehre und Syntax der lateinischen Sprache anhand des Lehrbuchs *Orbis Romanus* (s. Literatur) weiter eingeübt. In der zweiten Hälfte von Latein II (nach Abschluss von Lektion 24) werden Originaltexte (Caesar, *Bellum Gallicum*) gelesen. Der Kurs endet mit einer dreistündigen Abschlussklausur. Die Klausur besteht aus einem lateinischen Text (Caesar), der ins Deutsche übersetzt werden muß. Mit dem Bestehen dieser Klausur hat man das Fakultätsinterne „Kleine Latinum“ erworben. Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss des Iler-Kurses ist die tadellose Beherrschung des Stoffes des Ier-Kurses, d.h. vor allem absolute Sicherheit in der Formenlehre: alle Deklinationen, alle Konjugationen.

LEHRBUCH

- *Orbis Romanus*. Lehrgang Latein für Latein als 2. oder 3. Fremdsprache. Bearbeitet von Freya Stephan-Kühn und Friedrich Stephan.

GRAMMATIK

- *Orbis Romanus*. Elementargrammatik. Von Heinrich Schmeken.

CAESAR

- C. Iulius Caesar. *De bello Gallico*. Bearbeitet von Hans-Joachim Glücklich. Teil 1: Text mit Wort- und Sacherläuterungen. Leipzig: Ernst Klett Schulbuchverlag.
- Lernvokabular zu Caesars *Bellum Gallicum*. Von Gottfried Bloch. Leipzig: Ernst Klett Schulbuchverlag.

WÖRTERBÜCHER

- Langenscheidt. Großes Schulwörterbuch Lateinisch-Deutsch.
- PONS Wörterbuch für Schule und Studium Latein. Latein-Deutsch.
- Stowasser. Lateinisch-deutsches Schulwörterbuch.

**40287 Latein II (Parallelkurs B)**

6 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 150

Di. 12 - 13.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal D

Mi. 12 - 13.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal D

Do. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII

C. Radtke

**40288 Latein II (Parallelkurs C)**

6 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 150

Di. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII

Mi. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII

Do. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, H 80

M. Schumacher

**40289 Latein III: Lektüre (Latinum beim Regierungspräsidenten, Parallelkurs A)**

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 80

Di. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, H 80

Do. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal E

P. Schenk

**40291 Latein III: Lektüre (fakultätsinternes Großes Latinum)**

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50

Di. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S22

Do. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S22

Im Wintersemester werden wir die zweite Rede gegen Catilina lesen.

D. Ristow

Textausgabe:

Cicero, Reden gegen Catilina. Text und Kommentar. Münster : Aschendorff. ISBN 978 3 402 02167 5  
Die Klausur zum Erwerb des Fakultätsinternen Großen Latinums findet statt am:

- Freitag, den 27.1. 2012 in Hörsaal VIII (Hauptgebäude) von 14<sup>00</sup> - 17<sup>00</sup>  
Nützlich ist auch:

G. Bloch Lernvokabular zu Ciceros Reden. Klett-Verlag ISBN 3 12 629710 2

**40920 Sprachkurs Afrikaans**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30

Do. 14 - 15.30, 802 Niederländische Philologie, 0.3

H. Schott

Ook hierdie semester sal ek weer 'n taalkursus Afrikaans vir beginners aanbied. Dié kursus kan die basis wees vir 'n vervolgcursus wat dan gedurende die volgende semester sal plaasvind. Na afloop van hierdie semester sal iedereen oor 'n basiswoordeskate en 'n basiskennis van die grammatika beskik. Terloops, Afrikaans is die derde grootste huistaal in Suid-Afrika (Zoeloe en Xhosa is die tale met die meeste sprekers). Tegelykertyd is Afrikaans die taal met die grootste geografiese verspreiding in Suider-Afrika.

In die begin van hierdie kursus sal ek eers kort op die geskiedenis en verspreiding van die Afrikaanse taal ingaan. Naas grammatiese oefenings sal ons ook baie uiteenlopende Afrikaanse tekste (literatuur, artikels uit koerante en tydskrifte, strokiesverhale, Afrikaanstalige webwerwe) lees. Om die uitspraak te verbeter sal ons na 'n uitspraak-cd en opnames (youtube, radio en televisie) van moedertaalsprekers luister. Die kursus is onder andere gebaseer op die leerboek Afrikaans van A. Zandvoort, Linguaphone se Kursus in Afrikaans en Langenscheidts Praktisches Lehrbuch Afrikaans. Uiteraard kan 'n mens ook op die internet baie inligting vind omtrent Afrikaans. Kyk byvoorbeeld by

[http://www.vokabeln.de/v3/vorschau/Afrikaans\\_Alltag.htm](http://www.vokabeln.de/v3/vorschau/Afrikaans_Alltag.htm) om die eerste Afrikaanse woorde te leer!

Almal is baie welkom by hierdie taalkursus. Tot siens!

**40921 Niederländisch für Anfänger**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 80

Fr. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 56

D. Hobbelink

Im Anfängerkurs für Hörer aller Fakultäten werden die Basiskenntnisse des niederländischen Wortschatzes und der Grammatik vermittelt. Dieser Kurs richtet sich daher an StudentInnen mit wenig oder gar keinen Vorkenntnissen der Sprache. Nach aktiver Teilnahme ist man nach diesem Kurs in der Lage, einfache Alltagssituationen sprachlich auf Niederländisch zu meistern. Für diesen Kurs ist es Pflicht, sich über KLIPS anzumelden.

Sollte es Probleme bei der Anmeldung geben, bitte an Nicole Dorweiler ([n.dorweiler@uni-koeln.de](mailto:n.dorweiler@uni-koeln.de)) wenden.

Die Anwesenheit in der 1. Stunde ist Pflicht! Die Plätze der Teilnehmer, die nicht erscheinen, werden für Nachrücker freigegeben.

Wer nicht zugelassen wird, hat die Möglichkeit, in der ersten Sitzung einen Restplatz zu bekommen, sofern noch Plätze frei sind.

Boer, Berna de:

In de startblokken : Nederlands voor Duitstaligen ; [naar A2]. - Bussum : Coutinho, 2009.  
ISBN 978-90-469-0146-5

€ 27, 50

Dieses Buch ist auch vom Klett-Verlag erhältlich: ISBN: 978-3-12-528887-4. Preis: € 32,00.

#### 40922 Niederländisch für Fortgeschrittene

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 40

Fr. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 57

D.Hobbelink

Dieser Kurs baut auf den Anfängerkurs auf. Teilnahmevoraussetzung sind somit auch Kenntnisse im Umfang dieses ersten Kurses. Die Sprachsituationen werden im Fortgeschrittenenkurs komplexer und Wortschatz und Grammatik werden ausgebaut.

Für diesen Kurs ist es Pflicht, sich über KLIPS anzumelden.

Sollte es Probleme bei der Anmeldung geben, bitte an Nicole Dorweiler (n.dorweiler@uni-koeln.de) wenden.

Die Anwesenheit in der 1. Stunde ist Pflicht! Die Plätze der Teilnehmer, die nicht erscheinen, werden für Nachrücker freigegeben.

Wer nicht zugelassen wird, hat die Möglichkeit, in der ersten Sitzung einen Restplatz zu bekommen, sofern noch Plätze frei sind.

Nederlands in actie - Berna de Boer, Birgit Lijmbach

Uitgeverij Coutinho (Vertrieb in Deutschland über den Klett Verlag). ISBN 978-3-12-528885-0

#### 40923 Niederländisch Konversation

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 40

Fr. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 57

D.Hobbelink

De deelnemers leren in deze cursus, die het vervolg is op de cursussen voor beginners en gevorderden, zich in verschillende situaties mondeling te kunnen uitdrukken. De deelnemers breiden hun actieve woordenschat uit. Er wordt voornamelijk in kleine groepjes gewerkt waardoor iedere cursist ook voldoende gelegenheid krijgt om te oefenen. Als uitgangspunt dienen thema's uit uiteenlopende gebieden zoals de maatschappij, het dagelijks leven, de wetenschap, kunst, economie etc.

Für diesen Kurs ist es Pflicht, sich über KLIPS anzumelden.

Sollte es Probleme bei der Anmeldung geben, bitte an Nicole Dorweiler (n.dorweiler@uni-koeln.de) wenden.

Die Anwesenheit in der 1. Stunde ist Pflicht! Die Plätze der Teilnehmer, die nicht erscheinen, werden für Nachrücker freigegeben.

Wer nicht zugelassen wird, hat die Möglichkeit, in der ersten Sitzung einen Restplatz zu bekommen, sofern noch Plätze frei sind.

Materiaal: wordt in de cursus ter beschikking gesteld.

#### 41110 Dänisch A

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 94, ab 10.10.2011

Mi. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 90, ab 12.10.2011

I.Berg-Breuer

Der Erwerb einer grundlegenden kommunikativen Kompetenz sowie das Erlernen der Grundgrammatik und eines Grundwortschatzes ist Ziel des Kurses. Landeskundliche Themen werden teils durch "Kurzreferate" von den TeilnehmerInnen anhand von kurzen Texten im Lehrbuch besprochen. Der Kurs entspricht 1/2 des Basismoduls 2. Sofern der Kurs nicht voll belegt wird, können Studenten aus anderen Studienrichtungen teilnehmen.

Voraussetzung für den Erhalt einer Bescheinigung (für nicht BA-Studenten) ist

- a) die regelmäßige Teilnahme an beiden Doppelstunden
- b) die rechtzeitige Abgabe der schriftlichen Übungen
- c) das Mitschreiben der Übungsklausur

Lehrmaterial:

Olsen, Stig, Carsten Erick Rasmussen, Mette Mygind: Av, min arm. Dänisch für Deutschsprachige, Hempen Verlag, Bremen 2005 mit CD

(ehemals Dänisch 1)

**41112 Isländisch A**

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 90, ab 10.10.2011

Mi. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 90, ab 12.10.2011

(ehemals Isländisch I)

I. Priebe

**41114 Norwegisch A**

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 40

Mo. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S12, ab 10.10.2011

Do. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S12, ab 13.10.2011

S. Stromsnes

In diesem Grundkurs wird durch das Lesen einfacher Texte, Konversations-, Grammatik-, Aussprache- und Hörübungen die Basis für die norwegische Sprachkompetenz gelegt. Ziel ist der Erwerb kommunikativer Fähigkeiten, die auf fachwissenschaftliche Erfordernisse abgestimmt wird. Dieser Kurs vermittelt auch einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die Landeskunde.

Voraussetzungen für den Erhalt eines Teilnahme Scheins sind:

- a) die regelmäßige und aktive Teilnahme an den beiden Doppelstunden
- b) die Abgabe der schriftlichen Übungen
- c) das Bestehen des Tests (Inhalt: Grammatik, Aufsatz, Hör- und Textverständnis).

Zur aktiven Teilnahme gehören regelmäßige Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung sowie ein Test.

(ehemals Norwegisch I)

**41136 Finnisch I**

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 40

Mo. 16 - 17.30, 106 Seminargebäude, S13, ab 10.10.2011

Do. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S13, ab 13.10.2011

H. Viherjuuri

Der Sprachkurs richtet sich an alle Interessenten ohne Vorkenntnisse und vermittelt Grundkenntnisse in der finnischen Sprache. Der Kurs ist ein Intensivkurs, d.h. es wird eine regelmäßige Teilnahme sowie eine aktive Bearbeitung des Unterrichtsstoffes zu Hause vorausgesetzt.

Inhalte:

- Vermittlung des finnischen Alphabets und der Aussprache
- Vermittlung der finnischen Sprache in allen Fertigungsbereichen (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben)
- Lernstoff der Niveaustufe A1/A2
- grundlegende Aspekte der finnischen Grammatik:
  - Personal, und Possesivpronomen
  - Der Partitiv,
  - Deklination - Nomen, Adjektive, Pronomen, Numerale
  - Verben im Infinitiv, Präsens, Verbarten, negative Verbform
  - Stufenwechsel und Vokalharmonie bei Verben und Nomen
  - Innere und äußere Lokalfälle
  - Zahlen bis 1000, und die Uhrzeit
  - landeskundliche Aspekte:
    - finnische Städte und Provinzen, finnische Mahlzeiten, Geschäfte und Institutionen, das finnische Schulsystem landestypische Lebens- und Kommunikationsformen (Stadt, Land, Sommerhaus, Sauna), Alltag und Familie
- Lernziele:
  - einfache Sätze und kurze Texte formulieren und verstehen
  - sich begrüßen und verabschieden
  - sich und andere vorstellen sowie Fragen stellen
  - um Auskunft bitten und Auskunft geben
  - telefonieren und sich verabreden

- einkaufen und bezahlen
- nach dem Weg fragen, sich orientieren, um Hilfe bitten
- Vermutungen ausdrücken
- über den eigenen Tagesablauf sprechen (inkl. Zeitangaben)
- Wünsche äußern und sich beschweren
- kurze Texte schreiben

Weitere Informationen zur Veranstaltung:

Multimedial gestütztes lernen: <http://donnerwetter.kielikeskus.helsinki.fi/FinnishForForeigners/parts-index-de.htm>

und Kuulostaa hyvältä [http://www.youtube.com/watch?v=OxN3xh\\_KA5c](http://www.youtube.com/watch?v=OxN3xh_KA5c)

Lehrbuch: Kieli käyttöön, ISBN 9789524950213, Bitte beachten: Dieses Lehrwerk wird im Rahmen einer Sammelbestellung durch die Dozentin für die TeilnehmerInnen besorgt (Kosten ca. 35 EUR)!

**41143 Isländischer Ober-/Übersetzungskurs**

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 93

Anrechenbar auch für EM 8 oder 9

A.Magnúsdóttir

**41720 Wirtschaftsfranzösisch**

2 SWS; Kurs

Di. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 67, ab 8.11.2011

Die Veranstaltung beginnt am 08.11.11.

N.Friederichs

**41743 Wirtschaftsitalienisch**

2 SWS; Kurs

Mi. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 92

F.Conidi

**41760 Wirtschaftsspanisch**

2 SWS; Kurs

Di. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 78

C.Carracedo

**41790 Katalanisch für Anfänger**

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 60

Fr. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 87

E.Capdevila Paramio

**41791 Oberkurs Katalanisch**

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 60

Fr. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 87

E.Capdevila Paramio

**41792 Curs de traducció alemany-català**

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 60

Mi. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 87

E.Capdevila Paramio

Es tracta d'un seminari de pràctica de la traducció. A l'aula s'analitzaran textos que els assistents hauran treballat prèviament, i després el professor proposarà una versió de consens i n'argumentarà qüestions gramaticals i estilístiques. Els materials proposats van des d'articles de premsa de temàtica diversa a fragments de narrativa alemanya contemporània. L'assignatura no tan sols va dirigida als estudiants alemanys, sinó també als estudiants d'Erasmus d'universitats de parla catalana. Per tant, es treballa des del punt de vista de la traducció directa i inversa.

**41793 Curs de conversa en català**

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 60

Do. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 87

E.Capdevila Paramio

L'assignatura va dirigida a aquelles persones que posseeixen uns coneixements previs de la llengua catalana, i que volen reforçar-ne la competència oral. Cal tenir present que per a participar en aquest curs no és estrictament necessari haver realitzat alguna de les assignatures de català que ofereix la Universitat. A classe es treballarà sobretot a partir de jocs i del comentari d'articles d'actualitat, en què la interacció amb l'alumne serà un element clau.

- 41794 Wirtschaftsportugiesisch**  
2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 60  
Di. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 57 A. Moreira da Silva
- 41804 Französisch für Hörer ohne Vorkenntnisse (Stufe I)**  
3 SWS; Kurs  
Mi. 16 - 18.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C C. Noirhomme
- 41805 Französisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe II)**  
3 SWS; Kurs  
Do. 17.45 - 20, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236 F. Grouas-Luxen
- 41806 Französisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe III)**  
3 SWS; Kurs  
Fr. 14 - 17.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal G C. Noirhomme
- 41807 Französisch für Fortgeschrittene (Stufe IV)**  
3 SWS; Kurs  
Mi. 17.45 - 20, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal G E. Verroul
- 41809 Italienisch für Hörer ohne Vorkenntnisse (Stufe I)**  
3 SWS; Kurs  
Di. 17.45 - 20, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236 M. Catalano
- 41810 Italienisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe III)**  
3 SWS; Kurs  
Mo. 17.45 - 20, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII A. Sferruzza
- 41812 Portugiesisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe II)**  
4 SWS; Kurs  
Mo. 17.45 - 19.15, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B I  
Mi. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, H 80 R. Carvalho
- 41813 Rumänisch für Hörer ohne Vorkenntnisse**  
2 SWS; Kurs  
Mo. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, 151  
Findet statt in R 151. D. Eiwien
- 41814 Rumänisch für Hörer mit Vorkenntnissen**  
2 SWS; Kurs  
Mo. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, 151 D. Eiwien
- 41815 Spanisch für Hörer ohne Vorkenntnisse (Stufe I)**  
3 SWS; Kurs  
Mo. 17.45 - 20, 100 Hauptgebäude, Aula 1 A. Bourmer
- 41816 Spanisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe II)**  
3 SWS; Kurs  
Do. 17.45 - 20, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C A. Bourmer

**41817 Spanisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe III)**

3 SWS; Kurs

Do. 16 - 18.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal D

T. Ruiz Rosas

**41818 Spanisch für Fortgeschrittene (Stufe IV)**

3 SWS; Kurs

Fr. 16 - 18.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal E

T. Ruiz Rosas

**41954 Polnisch Sprachkurs II**

4 SWS; Kurs

Di. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, SL 62

Do. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 84

J. Mazur-Schwenke

Der Sprachkurs II setzt die Kenntnisse aus Propädeutikum und Sprachkurs I voraus. Er dient der weiteren Ausbildung sprachlicher Kompetenz im Bereich der Grammatik (vertiefende Behandlung der bereits bekannten grammatischen Kategorien und Erlernung neuer grammatischer Erscheinungen) und der Lexik (Erweiterung des Grundwortschatzes und praktische Sprachverwendung). Der Entwicklung der mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeit kommt besondere Bedeutung zu. Es werden leichte landeskundliche Texte gelesen und ihr Inhalt wiedergegeben und kommentiert. Dabei wird insbesondere die vielfältige Anwendung der einzelnen Verbformen geübt.

Abschluss: Klausur

Sprachliche Kompetenzstufe nach Abschluss: A2 nach Gemeinsamen Europäischem Referenzrahmen (CEF).

**41967 Russisch-Kurs I**

2 SWS; Kurs

Mo. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S01

I. Wanner

Für Teilnehmer/-innen ohne Vorkenntnisse.

Dieser Kurs bietet eine Einführung in die russische Sprache und Schrift. Sie erwerben Grundkenntnisse, um im privaten und beruflichen Alltag einfache Gespräche führen zu können, und erfahren eine Menge Wissenswertes über Russland und seine Einwohner.

Lehrbuch: Ключи I (Kljutschschi I, Max Huber Verlag), Band 1. Ab Lektion 1.

Arbeitsbuch: Ключи I (Kljutschschi I, Max Huber Verlag), Band 1.

**41968 Russisch-Kurs III**

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 40

Mo. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 54

I. Wanner

Für Teilnehmer/-innen, die den Anfängerkurs II besucht haben. In diesem Kurs werden die im Kurs II erworbenen sprachpraktischen Kenntnisse in den Bereichen Orthographie, Grammatik und Lexik weiterentwickelt.

Lehrbuch: Ключи I (Kljutschschi I, Max Huber Verlag), Band 1. Ab Lektion 7.

Arbeitsbuch: Ключи I (Kljutschschi I, Max Huber Verlag), Band 1.

Für Teilnehmer/-innen, die den Anfängerkurs II besucht haben.

Lehrbuch: Ключи I (Kljutschki I, Max Huber Verlag), Band 1. Ab Lektion 7.

Arbeitsbuch: Ключи I (Kljutschki I, Max Huber Verlag), Band 1.

In diesem Kurs werden die im Kurs II erworbenen sprachpraktischen Kenntnisse in den Bereichen Orthographie, Grammatik und Lexik weiterentwickelt.

Abschluss: Klausur

#### 41970 Polnisch für Fortgeschrittene

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 25

Mo. 10 - 11.30, 164 Slavisches Institut, B2

B.Zanders

Dieser Kurs ist die Fortsetzung des Kurses „Polnisch für Anfänger“. Er richtet sich an Studierende mit geringen Polnischkenntnissen. Ziel ist die Vermittlung elementarer sprachlicher Kenntnisse des Lautsystems, der Grammatik sowie der Satzstruktur.

Lehrbuch: Monika Skibicki, Polnisch. Kompakt Lehrbuch für Studierende. Nümbrecht 2008.

#### 41971 Bulgarisch für Anfänger

2 SWS; Kurs

Mo. 16 - 17.30, 164 Slavisches Institut, 103

A.Bojadziev

Bulgarien ist zwar kein großes, aber ein in seiner Region nicht unbedeutendes Land. In Bezug auf die Fläche und die Bevölkerungszahl ist Bulgarien vergleichbar mit Griechenland und Portugal, liegt geographisch aber näher bei Deutschland als diese Länder. Angesiedelt am südöstlichen Rand des Kontinents, werden die Bulgaren und ihr Land heute wie früher von Westeuropa kaum wahrgenommen. Deshalb ist unter anderem auch in Deutschland wenig über die Bulgaren und über ihre früheren wie jetzige Beiträge zur europäischen Zivilisation bekannt. Es gibt auch wenig Erfahrung im Umgang mit den Bulgaren, deren Sprache einerseits unter die „kleinen“ slavischen Sprachen fällt, andererseits eine gewisse „Fremdheit“ bezüglich ihres Wortguts, der grammatischen Struktur und der Schrift aufweist.

Bisher war Bulgarien unter den Deutschen vor allem als Urlaubsziel bekannt. Durch die Angliederung Bulgariens an die EU wurde das Land für Deutsche in wirtschaftlicher Hinsicht lukrativer. Den einzig richtigen Zugang zu einem Volk und seiner Kultur erhält man aber über seine Sprache. Da in Deutschland wenig über Bulgarien publiziert wird, ist es umso notwendiger, Bulgarisch-Kenntnisse zu besitzen, um an Informationen über Land und Leute zu kommen.

Der angebotene Kurs hat das Ziel, erste Schritte ins Bulgarische und in die kyrillische Schrift zu ermöglichen. Die Lehrveranstaltungen und die selbständige Arbeit sind auf alltägliche Themen ausgerichtet. Im Kurs „Bulgarisch für Anfänger“ werden die grammatischen Besonderheiten der Substantive, der Adjektive und der Pronomina sowie des Verbs (nur in Präsens und Futur) erlernt. Es werden nicht so sehr Kenntnisse über die Sprache wie praktische Sprachfähigkeiten angestrebt. Der Kurs wird im Sommersemester 2009 fortgesetzt. Das Lehrmaterial wird im Unterricht zur Verfügung gestellt.

#### 41972 Tschechisch für Anfänger

2 SWS; Kurs

Fr. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 82

M.Vajickova

Dieser Sprachkurs ist für Anfänger bestimmt. Es wird geübt, gehörte und gelesene Standarddialoge zu verstehen, zu verwenden und zu variieren. Es werden die Grundlagen des Lautsystems, der Satzstruktur und Grammatik behandelt: Deklination der Substantive, Adjektive und Pronomina; Grundzüge des Verbalsystems: Konjugation und Aspekte; die am häufigsten benutzten Tempora; Wortfolge im Haupt- und Nebensatz; wichtigste Arten der Nebensätze. Das Hör- und Leseverständnis wird anhand von einfachen alltagssprachlichen Texten – vor allem zu landeskundlichen Themen – trainiert. Ziel des Kurses ist es, automatisierte Grundsprachfähigkeiten zu erlangen.

#### 42471 Chinesisch für Hörer aller Fakultäten II

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 17.45 - 19.15, 185 Ostasiatisches Seminar, 307

C.Chien

**42472 Chinesisch für Hörer aller Fakultäten IV**

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30

Di. 14 - 16, 185 Ostasiatisches Seminar, 205

C.Chien

**42472a Koreanisch I für Hörer aller Fakultäten**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Do. 14 - 15.30

Der Kurs findet im Philosophikum in Raum S94 statt!!!

H.Park

Dieser Kurs ist für Studierende ohne Vorkenntnisse und soll daher erste Einblicke in die koreanische Sprache verschaffen. Für die gesamten Kurse „Koreanisch“ wird mit dem unten genannten Lehrbuch gearbeitet. Annäherungsweise werden für die Vertiefung der jeweiligen Grammatik Extrablätter verteilt. Übernehmen Studierende zu Beginn des Semesters ein kurzes Referat über ein Korea-Spezifisches Thema, so wird dies zum Positiven berücksichtigt.

Nach erfolgreicher Abschlussklausur können Leistungspunkte erworben werden.

훈민정음

國之語音 異乎中國 與文字不相流通

• 우리나라 말은 중국 말과 달라, 한자와 서로 잘 통하지 아니한다.

故愚民 有所欲言而終不得伸其情者 多矣.

• 고로, 어리석은 백성이 마침내 제 뜻을 실어 펴지 못하는 이가 많으니라.

予 爲此憫然 新制二十八字 欲使人人易習 便於日用耳.

• 내 이를 불쌍히 여겨 새로 스물여덟자를 만드니, 사람마다 쉽게 익혀 늘 쓰에 편케 하고자 함이라.

Lehrmaterial:

Hoppmann, Dorothea: Einführung in die koreanische Sprache. Auf der Grundlage des gleichnamigen von Bruno Lewin und Tschong Dae Kim verfassten Lehrbuchs. Helmut Buske Verlag (2007).

**42472b Koreanisch II für Hörer aller Fakultäten**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Do. 16 - 17.30

Der Kurs findet im Philosophikum in Raum S94 statt!!!

H.Park

Dieser Kurs baut auf dem Kurs Koreanisch I, der im letzten SS 2010 angeboten wurde, auf. Teilnahmevoraussetzungen sind daher Kenntnisse im Umfang dieses ersten Kurses. Kenntnisse über die Aussage-, Frage-, Imperativ- und Propositivform in der 5. Sprechstufe sind nicht nur wünschenswert, sondern auch relevant. Die informellen Honorativformen (4. Sprechstufe) werden in diesem Kurs intensiv geübt. Die Grammatik wird zu Beginn mit Hilfe des unten genannten Lehrbuchs zügig aufgefrischt. Dieser Kurs ist für Studierende, die schon bei mir Koreanisch I besucht haben oder auch über anderweitige Grundkenntnisse verfügen.

Nach erfolgreicher Abschlussklausur können Leistungspunkte erworben werden.

옹비어천가(龍飛御天歌) 제 2장

불휘 기폰 남그 · 니 · 비 · 르 · 매 아니 될싸 · 곳 · 도쿄 · 여름 · 하 · 니

사 · 니 · 미 · 기 · 폰 · 므 · 른 · 그 · 모 · 래 · 아니 · 그 · 출 · 싸 · 내 · 히 · 이 · 러 · 바 · 르 · 래 · 가 · 니 · 니

불휘 기폰 남간 바라매 아니 될싸, 곳 도쿄 여름 하나니.

새미 기폰 므른 가마래 아니 그출싸, 내히 이러 바라래 가나니.

뿌리 깊은 나무는 바람에 흔들리지 아니하므로, 꽃이 좋고 열매가 많이 열린다.

샘이 깊은 물은 가뭄에도 마르지 아니하므로, 시내를 이루어 바다로 흘러간다.

Lehrmaterial:

Hoppmann, Dorothea: Einführung in die koreanische Sprache. Auf der Grundlage des gleichnamigen von Bruno Lewin und Tschong Dae Kim verfassten Lehrbuchs. Helmut Buske Verlag (2007).

**42516/42517 Japanisch I**

2 SWS; Kurs

Fr. 12 - 13.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 205

Fr. 14 - 15.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 205

M. Takamura

Zu jeder Gruppe können aus Kapazitätsgründen leider nur 40 Studierende zugelassen werden. Da in den letzten Semestern viele der in KLIPS angemeldeten Studierenden nicht erschienen sind, müssen sämtliche Studierenden in der ersten Sitzung erscheinen oder sich bei der Dozentin per E-Mail entschuldigen. Studierende die weder anwesend noch entschuldigt sind, werden im Kurs storniert und müssen ihren Platz an einen anderen Studierenden abgeben.

Wenn Sie nicht der Philosophischen Fakultät angehören, informieren Sie sich bitte bei dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät darüber, ob und wieviele CP für diese Veranstaltung anerkannt werden können. Für diese Veranstaltung ist die Klausurteilnahme obligatorisch.

**42518 Japanisch III**

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 40

Fr. 14 - 15.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 201 Hof

K. Fujisaki

Wenn Sie nicht der Philosophischen Fakultät angehören, informieren Sie sich bitte bei dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät darüber, ob und wieviele CP für diese Veranstaltung anerkannt werden können. Für diese Veranstaltung ist die Klausurteilnahme obligatorisch.

**43001 Ungarisch für Anfänger**

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 15

Mo. 8.15 - 9.45, 172 Osteuropäische Geschichte, 21

J. Hauszmann

**9708 Berlitz®-Englischkurse ab Level 5**

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 260

k.A., n. Vereinb

E. Professional Center

Die Termine entnehmen Sie bitte unserer Webseite.

Das Professional Center der Universität zu Köln bietet im WiSe 09/10 in Kooperation mit Berlitz® Englisch-Kurse ab dem Berlitz®-Level 5 an. Das Berlitz®-Level 5 entspricht dem CEF Level B1.1

Alle Englischkurse werden nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/ in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen.

Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Englisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation in einer fremden Sprache für Sie.

5 Schritte zur Anmeldung:

1. Berlitz-Level Test online absolvieren und mit mind. Level 4 bestehen.  
([http://www.berlitz.de/de/online\\_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest\\_online.html](http://www.berlitz.de/de/online_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest_online.html))
2. Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln ausmachen.  
(Berlitz Köln, Tel: +49 221 27739-0)
3. Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln wahrnehmen und Ihre Präferenzen für einen Schwerpunkt angeben.  
(BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt)
4. Abwarten, ob Berlitz Ihnen einen Kurs auf Ihrem Niveau anbieten kann.

(Sie erhalten eine e-Mail von Berlitz mit der Bitte, dem für Sie passenden Kurs in Ilias beizutreten.

5. Nach dem Angebot von Berlitz dem Kurs in Ilias beitreten und am Kurs teilnehmen.  
(Mit dem Beitritt nehmen Sie den Kursplatz mit allen Bedingungen an. Das Professional Center übernimmt die Gebühren eines Sprachkurses pro Studierendem/r.)

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Zum Erhalt der CP bzw. zum Bestehen ist die lückenlose, aktive Teilnahme und das Bestehen der Prüfungsleistung Voraussetzung. Eine Staffelung der CP ist nicht möglich, es gilt "alles oder nichts". Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldig nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.

Die Plätze dieser Intensivsprachkurse werden nicht über KLIPS vergeben.

## **9747 Management Communication. Business Writing, Management Graphics and Presentation Skills**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 15.10.2011 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 67

Sa. 29.10.2011 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 67

Sa. 5.11.2011 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 67

E. Professional Center

Without communication, knowledge is just an end in itself. Communication transforms knowledge into actions. So this course covers the whole Management Communications process from first defining what we want to achieve to finally persuading an audience to take action.

Between definition and persuasion we cover Business Writing, Management Graphics and Presentation Skills in an interactive course using modern multimedia support. Participants develop, present and discuss their own solutions to communications problems.

The course is for anyone with "Abitur-level" English or more, who needs to persuade, to get action, whether through written documents or live presentations in English.

Business Writing gives logical structure and persuasive form to our message.

Management Graphics uses visual metaphors in charts to draw conclusions from quantitative comparisons in support of our message.

Presentation Skills makes the best case for action to a live audience in a presentation.  
Externer Dozent: Herr N. P.-J. Strange

Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:professionalcenter@uni-koeln.de).

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS im Sommer 2011 verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Zum Erhalt der CP bzw. zum Bestehen ist die lückenlose, aktive Teilnahme und das Bestehen der Prüfungsleistung Voraussetzung. Eine Staffelung der CP ist nicht möglich, es gilt "alles oder nichts".

Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldig nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.

Studierenden, die nach der Vergabephase auf den ersten 10 Plätzen der über KLIPS generierten Warteliste stehen, empfehlen wir grundsätzlich, zum ersten Termin zu erscheinen, bei der/dem Dozent/in vorzusprechen und zu sehen, ob sie in Reihenfolge der Warteliste nachrücken können.

### 9749 Sommerkurs: Berlitz®-Intensiv-Spanischkurs für Einsteiger (Kurs II)

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 7.9.2011 - 5.10.2011

Sa. 9 - 12, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 10.9.2011 - 5.10.2011

M. Roettgers

Dozent: Der begleitende Dozent wird bei Kursbeginn von Berlitz bekannt gegeben.

Das Professional Center der Universität zu Köln bietet in Kooperation mit Berlitz® Spanisch-Kurse für Einsteiger an. Dieser Kurs richtet sich an Studierende, die in der Kurssprache noch keinerlei Vorkenntnisse haben.

Alle Spanischkurse werden nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium. Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation in einer fremden Sprache für Sie.

Die Veranstaltung findet in den Räumlichkeiten von Berlitz statt:

Berlitz® Köln  
Schildergasse 72-74  
50667 Köln  
+49 221 27739 -0

3 Schritte zur Anmeldung:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias stellen.

(Mit dem Beitritt nehmen Sie den Kursplatz mit allen Bedingungen an. Das Professional Center übernimmt die Gebühren eines Sprachkurses pro Studierendem/r.)

2. Innerhalb von einer Woche eine Kopie Ihres Studierendenausweises und Ihres Prüfungsausweises (falls vorhanden) bei Berlitz einreichen.

(Berlitz Köln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt)

3. Abwarten, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und im Anschluss am Kurs teilnehmen

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Rechtswissenschaftliche Fakultät

- Philosophische Fakultät

- Mathematisch

- Naturwissenschaftliche Fakultät

- Humanwissenschaftliche Fakultät

Zum Erhalt der CP bzw. zum Bestehen ist die lückenlose, aktive Teilnahme und das Bestehen der Prüfungsleistung Voraussetzung. Eine Staffelnung der CP ist nicht möglich, es gilt "alles oder nichts".

Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldig nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer". Die Plätze dieses Intensivsprachkurses werden nicht über KLIPS vergeben. Nähere Informationen zur Anmeldung finden Sie unter "3 Schritte zur Anmeldung" (s.o.).

### 9752 Berlitz®-Einsteiger-Französischkurs (Kurs II)

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Do. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 10.11.2011 - 19.1.2012 E. Professional Center

Dieser Französisch-Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen.

Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Französisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Französisch für Sie.  
Der Sprachkurs findet in den Räumlichkeiten von Berlitz Köln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt, statt.

3 Schritte zur Anmeldung:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias stellen.  
(Mit dem Beitritt nehmen Sie den Kursplatz mit allen Bedingungen an. Das Professional Center übernimmt die Gebühren eines Sprachkurses pro Studierendem/r.)
2. Innerhalb von einer Woche eine Kopie Ihres Studierendenausweises und Ihres Prüfungsausweises (falls vorhanden) bei Berlitz einreichen.  
(BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt)
3. Abwarten, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und am Kurs teilnehmen.

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts und Sozialwissenschaftliche Fakultät (Bitte die Fristen des WiSo-Prüfungsamtes beachten!)
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Zum Erhalt der CP bzw. zum Bestehen ist die lückenlose, aktive Teilnahme und das Bestehen der Prüfungsleistung Voraussetzung. Eine Staffe­lung der CP ist nicht möglich, es gilt "alles oder nichts". Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldig­ nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.

Die Plätze dieser Intensivsprachkurse werden nicht über KLIPS vergeben.

## 9764 Berlitz®-Einsteiger-Spanischkurs (Kurs I)

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Di. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 8.11.2011 - 17.1.2012 E. Professional Center

Dieser Spanisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/ in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.  
Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.  
Der Sprachkurs findet in den Räumlichkeiten von Berlitz Köln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt, statt.

3 Schritte zur Anmeldung:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias stellen.  
(Mit dem Beitritt nehmen Sie den Kursplatz mit allen Bedingungen an. Das Professional Center übernimmt die Gebühren eines Sprachkurses pro Studierendem/r.)
2. Innerhalb von einer Woche eine Kopie Ihres Studierendenausweises und Ihres Prüfungsausweises (falls vorhanden) bei Berlitz einreichen.  
(BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt)
3. Abwarten, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und am Kurs teilnehmen.

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Zum Erhalt der CP bzw. zum Bestehen ist die lückenlose, aktive Teilnahme und das Bestehen der Prüfungsleistung Voraussetzung. Eine Staffelung der CP ist nicht möglich, es gilt "alles oder nichts". Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldig nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.

Die Plätze dieser Intensivsprachkurse werden nicht über KLIPS vergeben.

### 9765 **Berlitz®-Einsteiger-Italienischkurs**

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 9.11.2011 - 18.1.2012 E. Professional Center

Dieser Italienisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/ in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen.

Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Italienisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Italienisch für Sie.

Der Sprachkurs findet in den Räumlichkeiten von Berlitz Köln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt, statt.

3 Schritte zur Anmeldung:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias stellen.

(Mit dem Beitritt nehmen Sie den Kursplatz mit allen Bedingungen an. Das Professional Center übernimmt die Gebühren eines Sprachkurses pro Studierendem/r.)

2. Innerhalb von einer Woche eine Kopie Ihres Studierendenausweises und Ihres Prüfungsausweises (falls vorhanden) bei Berlitz einreichen.

(BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt)

3. Abwarten, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und am Kurs teilnehmen.

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Zum Erhalt der CP bzw. zum Bestehen ist die lückenlose, aktive Teilnahme und das Bestehen der Prüfungsleistung Voraussetzung. Eine Staffelung der CP ist nicht möglich, es gilt "alles oder nichts". Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldig nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.

Die Plätze dieser Intensivsprachkurse werden nicht über KLIPS vergeben.

### 9766 **Berlitz®-Einsteiger-Französischkurs (Kurs I)**

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 7.11.2011 - 16.1.2012 E. Professional Center

Dieser Französisch-Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/ in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Französisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation. Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Französisch für Sie. Der Sprachkurs findet in den Räumlichkeiten von Berlitz Köln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt, statt.

3 Schritte zur Anmeldung:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias stellen.  
(Mit dem Beitritt nehmen Sie den Kursplatz mit allen Bedingungen an. Das Professional Center übernimmt die Gebühren eines Sprachkurses pro Studierendem/r.)
2. Innerhalb von einer Woche eine Kopie Ihres Studierendenausweises und Ihres Prüfungsausweises (falls vorhanden) bei Berlitz einreichen.  
(BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt)
3. Abwarten, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und am Kurs teilnehmen.

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts und Sozialwissenschaftliche Fakultät (Bitte die Fristen des WiSo-Prüfungsamtes beachten!)
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Zum Erhalt der CP bzw. zum Bestehen ist die lückenlose, aktive Teilnahme und das Bestehen der Prüfungsleistung Voraussetzung. Eine Staffelnung der CP ist nicht möglich, es gilt "alles oder nichts". Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldig nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.

Die Plätze dieser Intensivsprachkurse werden nicht über KLIPS vergeben.

## **9767 Berlitz®-Einsteiger-Spanischkurs (Kurs II)**

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 9.11.2011 - 18.1.2012 E. Professional Center

Dieser Spanisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/ in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation. Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie. Der Sprachkurs findet in den Räumlichkeiten von Berlitz Köln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt, statt.

3 Schritte zur Anmeldung:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias stellen.  
(Mit dem Beitritt nehmen Sie den Kursplatz mit allen Bedingungen an. Das Professional Center übernimmt die Gebühren eines Sprachkurses pro Studierendem/r.)
2. Innerhalb von einer Woche eine Kopie Ihres Studierendenausweises und Ihres Prüfungsausweises (falls vorhanden) bei Berlitz einreichen.

(BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt)

3. Abwarten, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und am Kurs teilnehmen.

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Zum Erhalt der CP bzw. zum Bestehen ist die lückenlose, aktive Teilnahme und das Bestehen der Prüfungsleistung Voraussetzung. Eine Staffelung der CP ist nicht möglich, es gilt "alles oder nichts". Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldig nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.

Die Plätze dieser Intensivsprachkurse werden nicht über KLIPS vergeben.

## 9774 Sommerkurs: Berlitz®-Intensiv-Englischkurse ab Level 5

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 260

Mo., n. Vereinb 29.8.2011 - 3.10.2011

M. Roettgers

Das Professional Center der Universität zu Köln bietet in Kooperation mit Berlitz® Englisch- Kurse ab dem Berlitz®-Level 5 an. Das Berlitz®-Level 5 entspricht dem CEF Level B1.1

Alle Englischkurse werden nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleine Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das " Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln , als das aktive meistern ( realistischer) Situationen auf Englisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise , das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation in einer fremden Sprache für Sie.

Die Veranstaltung findet in den Räumlichkeiten von Berlitz statt:

Berlitz® Köln  
Schildergasse 72-74  
50667 Köln  
+49 221 27739 -0

5 Schritte zur Anmeldung:

1. Berlitz-Level test online absolvieren und mit mind. Level 4 bestehen.  
( [http:// www. berlitz.de/de/online\\_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest\\_online.html](http://www.berlitz.de/de/online_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest_online.html))
2. Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln ausmachen.  
( Berlitz Köln, Tel : +49 221 27739-0)
3. Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln wahrnehmen und Ihre Präferenzen für einen Schwerpunkt angeben.  
(Berlitz Köln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln-Innenstadt)
4. Abwarten, ob Berlitz Ihnen einen Kurs auf Ihrem Niveau anbieten kann.  
(Sie erhalten eine Email von Berlitz mit der Bitte, dem für sie passenden Kurs in Ilias beizutreten).
5. Nach dem Angebot von Berlitz dem Kurs in Ilias beizutreten und am Kurs teilzunehmen.  
(Mit dem Beitritt nehmen Sie den Kursplatz mit allen Bedingungen an. Das Professional Center übernimmt die Gebühren eines Sprachkurses pro Studierendem/r).

Zu welchen Zeiten Sie einen Englisch-Intensiv-Kurs besuchen können, hängt vom Niveau Ihrer Einstufung ab. Es wird Ihnen ein Kursplatz in der Zeit vom 05. September 2011 bis 05. Oktober 2011 bei Berlitz angeboten. Die Unterrichtszeiten werden voraussichtlich folgendermaßen aufgeteilt:

- MO+DO 18:00- 21:00 Uhr ( 9 Termine)
- DI+Fr 18:00-21:00 Uhr ( 9 Termine)
- MI 18:00-21:00+Sa 09:30- 12:30 Uhr ( 9 Termine)

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer". Die Plätze dieses Intensivsprachkurses werden nicht über KLIPS vergeben. Nähere Informationen zur Anmeldung finden Sie unter "5 Schritte zur Anmeldung" (s.o.).

## 9787 Intercultural Communication in Business

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 9 - 18, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110 5.11.2011 - 19.11.2011

E. Professional Center

Course Description:

In this course we will provide you with a theoretical framework based on the work of the most renowned researchers of the field that will help you understand the basic concepts of Intercultural Communication. However, since this course is a workshop and not a lecture, great emphasis is made on role-plays and activities that will help you apply these concepts to concrete situations. The aim of this workshop is to provide you with tools, knowledge and behavioral repertoire that will help you master intercultural situations in everyday life and in business. The nature of the exam derives from this goal and gives equal importance to participation and theory:

- 50% of the grade is determined by your presence and active participation in all exercises
- 30% of the grade is based on the preparation of 12 questions and corresponding answers about the learning material
- 20% of the grade is determined by an oral group quiz

This course will be held in English.

Schedule and topics:

05.11.2011: 'Awareness'

Today we create awareness about cultural differences. We start by investigating how we look at the world ourselves, how communication works and what happens when you move to a new country. Be prepared to be active as you'll have to play games, make drawings and watch movies.

Topics:

- What is culture?
- Basic Communication model
- Your communication style
- Culture shock
- Cultural Framework – part 1

12.11.2011: 'Understanding'

Now we are aware of cultural differences, we'll work on understanding other cultures. We introduce a framework that will help you understand how other cultures think, we will practice recognizing cultural behaviors in others and we practice how we can adapt our own communication style to be better understood by foreigners. Then we discuss corporate cultures and how to choose an organization where you will feel comfortable. This is an intensive day as you'll get to do a lot of exercises in which you have to think about how you behave and why others do what they do.

Topics:

- 5 dimensions of culture
- Cultural Framework – part 2
- Expressions of culture – how to recognize cultural dimensions
- Adapting your communication style
- Corporate cultures

19.11.2011: 'Reconciliation'

To bring it all together; the last workshop day is about reconciliation. How can we work together with other cultures without losing our own norms and values? This is the most active day; we'll learn about intercultural negotiations, and we'll do a big reconciliation exercise in which you will have to find your own solutions for very complex intercultural situations, using what you've learned in the last few weeks.

Topics:

- International negotiations
- Big Reconciliation Exercise
- Exam

Externe Dozentinnen: Frau A.-M. Dingemans, Frau P. Pérez Prat

Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:professionalcenter@uni-koeln.de).

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS im Sommer 2011 verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Zum Erhalt der CP bzw. zum Bestehen ist die lückenlose, aktive Teilnahme und das Bestehen der Prüfungsleistung Voraussetzung. Eine Staffelung der CP ist nicht möglich, es gilt "alles oder nichts". Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldig nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.

Studierenden, die nach der Vergabephase auf den ersten 10 Plätzen der über KLIPS generierten Warteliste stehen, empfehlen wir grundsätzlich, zum ersten Termin zu erscheinen, bei der/dem Dozent/in vorzusprechen und zu sehen, ob sie in Reihenfolge der Warteliste nachrücken können.

## 9789 Sommerkurs: Berlitz®-Intensiv-Französischkurs für Einsteiger (Kurs I)

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 5.9.2011 - 6.10.2011

Do. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 8.9.2011 - 6.10.2011

M. Roettgers

Dozent: Der begleitende Dozent wird bei Kursbeginn von Berlitz bekannt gegeben.

Das Professional Center der Universität zu Köln bietet in Kooperation mit Berlitz® Französisch-Kurse für Einsteiger an. Dieser Kurs richtet sich an Studierende die in der Kurssprache noch keinerlei Vorkenntnisse haben.

Alle Französischkurse werden nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium. Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Französisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation in einer fremden Sprache für Sie.

Die Veranstaltung findet in den Räumlichkeiten von Berlitz statt:

Berlitz® Köln  
Schildergasse 72-74  
50667 Köln  
+49 221 27739 -0

3 Schritte zur Anmeldung:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias stellen.

(Mit dem Beitritt nehmen Sie den Kursplatz mit allen Bedingungen an. Das Professional Center übernimmt die Gebühren eines Sprachkurses pro Studierendem/r.)

2. Innerhalb von einer Woche eine Kopie Ihres Studierendenausweises und Ihres Prüfungsausweises (falls vorhanden) bei Berlitz einreichen.

(Berlitz Köln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt)

3. Abwarten, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und im Anschluss am Kurs teilnehmen  
Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Rechtswissenschaftliche Fakultät

- Philosophische Fakultät

- Mathematisch

- Naturwissenschaftliche Fakultät

- Humanwissenschaftliche Fakultät

Zum Erhalt der CP bzw. zum Bestehen ist die lückenlose, aktive Teilnahme und das Bestehen der Prüfungsleistung Voraussetzung. Eine Staffelung der CP ist nicht möglich, es gilt "alles oder nichts". Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldigt nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer". Die Plätze dieses Intensivsprachkurses werden nicht über KLIPS vergeben. Nähere Informationen zur Anmeldung finden Sie unter "3 Schritte zur Anmeldung" (s.o.).

### 9789 Sommerkurs: Berlitz®-Intensiv-Französischkurs für Einsteiger (Kurs II)

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 7.9.2011 - 5.10.2011

Sa. 9 - 12, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 10.9.2011 - 5.10.2011

M. Roettgers

Dozent: Der begleitende Dozent wird bei Kursbeginn von Berlitz bekannt gegeben.

Das Professional Center der Universität zu Köln bietet in Kooperation mit Berlitz® Französisch-Kurse für Einsteiger an. Dieser Kurs richtet sich an Studierende die in der Kurssprache noch keinerlei Vorkenntnisse haben.

Alle Französischkurse werden nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium. Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Französisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation in einer fremden Sprache für Sie.

Die Veranstaltung findet in den Räumlichkeiten von Berlitz statt:

Berlitz® Köln

Schildergasse 72-74

50667 Köln

+49 221 27739 -0

3 Schritte zur Anmeldung:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias stellen.

(Mit dem Beitritt nehmen Sie den Kursplatz mit allen Bedingungen an. Das Professional Center übernimmt die Gebühren eines Sprachkurses pro Studierendem/r.)

2. Innerhalb von einer Woche eine Kopie Ihres Studierendenausweises und Ihres Prüfungsausweises (falls vorhanden) bei Berlitz einreichen.

(Berlitz Köln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt)

3. Abwarten, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und im Anschluss am Kurs teilnehmen

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Rechtswissenschaftliche Fakultät

- Philosophische Fakultät

- Mathematisch

- Naturwissenschaftliche Fakultät

- Humanwissenschaftliche Fakultät

Zum Erhalt der CP bzw. zum Bestehen ist die lückenlose, aktive Teilnahme und das Bestehen der Prüfungsleistung Voraussetzung. Eine Staffelung der CP ist nicht möglich, es gilt "alles oder nichts". Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldigt nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer". Die Plätze dieses Intensivsprachkurses werden nicht über KLIPS vergeben. Nähere Informationen zur Anmeldung finden Sie unter "3 Schritte zur Anmeldung" (s.o.).

**9790 Sommerkurs: Berlitz®-Intensiv-Italienischkurs für Einsteiger**

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Di. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 6.9.2011 - 4.10.2011

Fr. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 9.9.2011 - 4.10.2011

M. Roettgers

Dozent: Der begleitende Dozent wird bei Kursbeginn von Berlitz bekannt gegeben.

Das Professional Center der Universität zu Köln bietet in Kooperation mit Berlitz® Italienisch-Kurse für Einsteiger an. Dieser Kurs richtet sich an Studierende, die in der Kurssprache noch keinerlei Vorkenntnisse haben.

Alle Italienischkurse werden nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium. Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Italienisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation in einer fremden Sprache für Sie.

Die Veranstaltung findet in den Räumlichkeiten von Berlitz statt:

Berlitz® Köln  
Schildergasse 72-74  
50667 Köln  
+49 221 27739 -0

3 Schritte zur Anmeldung:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias stellen.

(Mit dem Beitritt nehmen Sie den Kursplatz mit allen Bedingungen an. Das Professional Center übernimmt die Gebühren eines Sprachkurses pro Studierendem/r.)

2. Innerhalb von einer Woche eine Kopie Ihres Studierendenausweises und Ihres Prüfungsausweises (falls vorhanden) bei Berlitz einreichen.

(Berlitz Köln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt)

3. Abwarten, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und im Anschluss am Kurs teilnehmen

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Rechtswissenschaftliche Fakultät

- Philosophische Fakultät

- Mathematisch

- Naturwissenschaftliche Fakultät

- Humanwissenschaftliche Fakultät

Zum Erhalt der CP bzw. zum Bestehen ist die lückenlose, aktive Teilnahme und das Bestehen der Prüfungsleistung Voraussetzung. Eine Staffelung der CP ist nicht möglich, es gilt "alles oder nichts".

Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldig nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer". Die Plätze dieses Intensivsprachkurses werden nicht über KLIPS vergeben. Nähere Informationen zur Anmeldung finden Sie unter "3 Schritte zur Anmeldung" (s.o.).

**9791 Sommerkurs: Berlitz®-Intensiv-Spanischkurs für Einsteiger (Kurs I)**

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Di. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 6.9.2011 - 4.10.2011

Do. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 8.9.2011 - 4.10.2011

M. Roettgers

Dozent: Der begleitende Dozent wird bei Kursbeginn von Berlitz bekannt gegeben.

Das Professional Center der Universität zu Köln bietet in Kooperation mit Berlitz® Spanisch-Kurse für Einsteiger an. Dieser Kurs richtet sich an Studierende, die in der Kurssprache noch keinerlei Vorkenntnisse haben.

Alle Spanischkurse werden nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium. Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues

Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation in einer fremden Sprache für Sie.

Die Veranstaltung findet in den Räumlichkeiten von Berlitz statt:

Berlitz@ Köln

Schildergasse 72-74

50667 Köln

+49 221 27739 -0

3 Schritte zur Anmeldung:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias stellen.

(Mit dem Beitritt nehmen Sie den Kursplatz mit allen Bedingungen an. Das Professional Center übernimmt die Gebühren eines Sprachkurses pro Studierendem/r.)

2. Innerhalb von einer Woche eine Kopie Ihres Studierendenausweises und Ihres Prüfungsausweises (falls vorhanden) bei Berlitz einreichen.

(Berlitz Köln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt)

3. Abwarten, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und im Anschluss am Kurs teilnehmen

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Rechtswissenschaftliche Fakultät

- Philosophische Fakultät

- Mathematisch

- Naturwissenschaftliche Fakultät

- Humanwissenschaftliche Fakultät

Zum Erhalt der CP bzw. zum Bestehen ist die lückenlose, aktive Teilnahme und das Bestehen der

Prüfungsleistung Voraussetzung. Eine Staffeung der CP ist nicht möglich, es gilt "alles oder nichts".

Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldig nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer". Die Plätze dieses Intensivsprachkurses

werden nicht über KLIPS vergeben. Nähere Informationen zur Anmeldung finden Sie unter "3 Schritte zur

Anmeldung" (s.o.).

## U n i v e r s i t ä t

### 1007 Technik des betrieblichen Rechnungswesens

3 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 1255

Mo. 17.45 - 20.15, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS

Mi. 17.45 - 20.15, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS, Ende 30.11.2011

Mi. 16 - 19.15, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236, Ende 30.11.2011

Mi. 16 - 17.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B, Ende 30.11.2011

Do. 16 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Aula 1, Ende 1.12.2011

Do. 17.45 - 20.15, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS, Ende 1.12.2011

Do. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236, Ende 1.12.2011

E. Müller  
H. Wafzig  
H. Weiland  
N. Michels

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (15.-27.09.2011) über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: [http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-\\_und\\_Sozialwissenschaftliche\\_Fakultät](http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät)

### 1009 Technik des betrieblichen Rechnungswesens

3 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 192

Do. 1.3.2012 16 - 19.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIII

Mo. 5.3.2012 16 - 19.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIII

Di. 6.3.2012 16 - 19.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIII

Mi. 7.3.2012 16 - 19.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIII  
 Do. 8.3.2012 16 - 19.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIII  
 Mo. 12.3.2012 16 - 19.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIII  
 Di. 13.3.2012 16 - 19.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIII  
 Mi. 14.3.2012 16 - 19.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIII  
 Do. 15.3.2012 16 - 19.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIII  
 Mo. 19.3.2012 16 - 19.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIII  
 Di. 20.3.2012 16 - 19.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIII

A. Hajjam

**1009 Technik des betrieblichen Rechnungswesens**

3 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 146

Do. 1.3.2012 10 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII  
 Mo. 5.3.2012 10 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII  
 Di. 6.3.2012 10 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII  
 Mi. 7.3.2012 10 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII  
 Do. 8.3.2012 10 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII  
 Mo. 12.3.2012 10 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII  
 Di. 13.3.2012 10 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII  
 Mi. 14.3.2012 10 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII  
 Do. 15.3.2012 10 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII  
 Mo. 19.3.2012 10 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII  
 Di. 20.3.2012 10 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII

K. Büchel

**1190 Geschichte der modernen Volkswirtschaft und ihrer Theorien**

4 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 400

Di. 16 - 17.30, 321c Physikalische Institute, HS I

Di. 17.45 - 19.15, 321c Physikalische Institute, HS I

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (15.-27.09.2011) über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: [http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-\\_und\\_Sozialwissenschaftliche\\_Fakultät](http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät)

C. Burhop

**1235 Ökonomische Aspekte des dualen Rundfunksystems**

2 SWS; Vorlesung

Do. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIa

H. Färber

**1236 Ökonomische Aspekte des dualen Rundfunksystems**

2 SWS; Übung

Mi. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIb

J. Lucas

**1250 Studium Integrale: Auswärtige Wirtschafts- u. Sozialsysteme, Die Europäische Währungsunion (Ringvorlesung)**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 90

Mo. 17.45 - 19.15, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS

C. Goffart

C. Vossler

A. Wambach, Ph.D.

Bachelor-Studierende aller Fakultäten haben die Möglichkeit, sich die Ringvorlesung im Studium Integrale anrechnen zu lassen.

Voraussetzung für den Erhalt eines Leistungsnachweises ist die regelmäßige Teilnahme an der Ringvorlesung, das Anfertigen zweier Essays von etwa fünf Seiten (1500 Wörter) zu zwei ausgewählten Sitzungen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Plätze werden nach Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen vergeben.

Die Vergabe der Plätze für das Studium Integrale erfolgt über ILIAS. Dort erhalten Sie auch aktuelle Informationen und relevante Materialien. Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auch auf der Homepage des Instituts für Wirtschaftspolitik unter [www.iwp.uni-koeln.de](http://www.iwp.uni-koeln.de).

Zusätzlich richtet sich die Ringvorlesung an Mitglieder aller Fakultäten der Universität zu Köln, GasthörerInnen, LehrerInnen und SchülerInnen sowie die interessierte Öffentlichkeit. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### 1300 Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik

2 SWS; Übung

Mo. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS, ab 17.10.2011

Mo. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Aula 2, ab 17.10.2011

Mo. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, H 80, ab 17.10.2011

Mo. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI, ab 17.10.2011

R. Dyckerhoff  
W. Orth  
D. Nowak  
P. Bazovkin

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (15.-27.09.2011) über KLIPS belegt!

### 1300a Tutorien zu Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik

Tutorium

Mo. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 93, ab 17.10.2011

Mo. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal D, ab 17.10.2011

Mo. 16 - 17.30, 106 Seminargebäude, S25, ab 17.10.2011

Di. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal D, ab 18.10.2011

Mi. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 91, ab 19.10.2011

Mi. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal D, ab 19.10.2011

Fr. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal D

R. Dyckerhoff

### 1313 Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik

4 SWS; Vorlesung

Di. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Aula 1

Di. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS

Do. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Aula 2

Do. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Aula 1

F. Schmid  
O. Grothe

Gliederung:

1. Grundbegriffe
  2. Auswertung eindimensionaler Daten
  3. Konzentrations- und Disparitätsmessung
  4. Verhältniszahlen, Messzahlen und Indexzahlen
  5. Auswertung mehrdimensionaler Daten
  6. Elementare Zeitreihenanalyse
- Buchempfehlungen zur Vorlesung:

BOMSDORF, E.: Deskriptive Statistik. 13. überarbeitete Auflage. Lohmar - Köln 2010.

BOMSDORF, E., E. GRÖHN, K. MOSLER u. F. SCHMID: Definitionen, Formeln und Tabellen zur Statistik. 6. Auflage, Köln 2008.

BOMSDORF, E., E. GRÖHN, K. MOSLER u. F. SCHMID: Klausurtraining, Band 1, 4. Auflage, Köln 2006.

BOMSDORF, E., R. DYCKERHOFF, K. MOSLER u. F. SCHMID: Klausurtraining Statistik. Band 2, 3. Auflage, Köln 2009.

MOSLER, K. u. F. SCHMID: Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik. 4. Auflage, Berlin 2009.

Weitere Literatur:

BAMBERG, G., F. BAUR, F. u. M. KRAPP: Statistik. 13. Auflage, München / Wien 2007.

BLEYMÜLLER, J., G. GEHLERT u. H. GÜLICHER: Statistik für Wirtschaftswissenschaftler. 15. Auflage, München 2008.

ECKEY, H.-F., KOSFELD, R. u. TÜRCK, M.: Deskriptive Statistik: Grundlagen - Methoden - Beispiele. 5. Auflage, Wiesbaden 2008.

### 1314 Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 1140

Mo. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII, ab 17.10.2011

Mo. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS, ab 17.10.2011

Mo. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII, ab 17.10.2011

Mo. 12 - 13.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B, ab 17.10.2011

J. Schnieders  
S. Nicklas  
C. Körner  
T. Blumentritt

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (15.-27.09.2011) über KLIPS belegt!

### 1399 Vorlesung: Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte

2 SWS; Vorlesung

Di. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B, ab 18.10.2011

Die Anmeldung zur Teilnahme an dieser Veranstaltung erfolgt über ILIAS. Dort erhalten Sie auch aktuelle Informationen und relevante Materialien.

W. Leidhold

Freischaltung der Anmeldung: 15. September 2011.

### 1399a Tutorium zur Vorlesung: Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte

2 SWS; Tutorium

Mi. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, S 100, ab 19.10.2011

Mi. 12 - 13.30, 203 Gottfried-Keller-Str. 6, 2, ab 19.10.2011

Mi. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, S 105, ab 19.10.2011

Mi. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, S 100, ab 19.10.2011

Do. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 89, ab 20.10.2011

Do. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 93, ab 20.10.2011

Do. 17.45 - 19.15, 203 Gottfried-Keller-Str. 6, 2, ab 20.10.2011

Fr. 14 - 15.30, 203 Gottfried-Keller-Str. 6, 2, ab 21.10.2011

Fr. 14 - 15.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B IV, ab 21.10.2011

Fr. 14 - 15.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B V, ab 21.10.2011

C. Unrau

Die Anmeldung zur Teilnahme an dieser Veranstaltung erfolgt über ILIAS. Dort erhalten Sie auch aktuelle Informationen und relevante Materialien.

Freischaltung der Anmeldung: 15. September 2011.

### 1450 Grundlagen des Genossenschaftswesens: Grundlagen der Kooperationswissenschaft und des Genossenschaftswesens

2 SWS; Vorlesung

Mo. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S21

J. Blome-Drees

Genossenschaften sind eine wirtschaftliche Kooperationsform, die heute vor allem bei kleinen und mittleren Betrieben in Zeiten zunehmenden Wettbewerbsdrucks eine Renaissance erfahren. Die Vorteile dieser einzelwirtschaftlichen Kooperation werden heute neben den angestammten Bereichen der Genossenschaften, wie der Wohnungsbranche, Banken, Handel und dem Handwerk, vor allem im Dienstleistungsbereich und im sozialen Bereich realisiert. Die Veranstaltung behandelt grundlegende und aktuelle Fragen der Genossenschaften. Schwerpunktmäßig werden Banken und Einkaufskooperationen thematisiert.

Die erste Sitzung findet am Montag den 17. Oktober 2011 statt.  
Die Anmeldung erfolgt über KLIPS in der zweiten Belegungsphase. Die Anmeldung zur Vorlesung schließt die Anmeldung zur Übung mit ein.

**1451 Grundlagen des Genossenschaftswesens: Grundlagen der Kooperationswissenschaft und des Genossenschaftswesens**

2 SWS; Übung

Mo. 16 - 17.30, 106 Seminargebäude, S21 14.11.2011 - 23.1.2012

J. Blome-Drees

Die erste Übung findet am Montag den 14. November 2011 statt.

Die Anmeldung erfolgt in KLIPS über die Vorlesung. Eine gesonderte Anmeldung zur Übung ist nicht notwendig.

**1452 Grundlagen und Grundfragen der Sozialpolitik**

2 SWS; Vorlesung

Do. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII

F. Schulz-Nieswandt

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: [http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-\\_und\\_Sozialwissenschaftliche\\_Fakultät](http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät)

**1453 Übung Grundlagen und Grundfragen der Sozialpolitik**

2 SWS; Übung

Di. 17.45 - 19.15, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS, ab 25.10.2011

K. Mann  
M. Sauer

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: [http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-\\_und\\_Sozialwissenschaftliche\\_Fakultät](http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät)

**1515 Ringvorlesung "Globale Armut"**

2 SWS; Vorlesung

Mi. 19.30 - 21, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II, ab 19.10.2011

T. Jäger

Die Ringvorlesung "Globale Armut" wird von der UNICEF Hochschulgruppe der Universität zu Köln in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Internationale Politik und Außenpolitik angeboten.

Inhaltsbeschreibung

Mehr als eine Milliarde Menschen leben derzeit in extremer Armut – das sind c.a. 20% der Weltbevölkerung. Rund 30.000 Menschen sterben täglich an den Folgen der Armut. Dabei ist Armut in erster Linie ein Problem der Entwicklungsländer und der dort lebenden Frauen und Kinder. Jedes Jahr sterben rund 10 Millionen Kinder an Unterernährung. Doch zunehmend sind aber auch Industriegesellschaften von extremer Armut gekennzeichnet. Die fortschreitende Globalisierung vergrößert in allen Gesellschaften die Kluft zwischen Arm und Reich. Aus diesem Grund wird die UNICEF-Hochschulgruppe im kommenden Wintersemester eine Ringvorlesung über „Globale Armut“ anbieten, die von Experten und Wissenschaftlern abgehalten wird.

Die Ringvorlesung gliedert sich in drei Themenbereiche: Eingangs sollen die Armutstheorien eingehend vorgestellt werden.

In einem ersten Themenblock werden die einzelnen Ursachen und Verstärker von Armut behandelt. Dabei liegt der Fokus auf besonders aktuellen Themen wie Landgrabbing, Migration als Folge und Ursache von Armut. Auch soll der Zusammenhang von Klimawandel und Armut und der Einfluss von HIV/Aids auf Armut eingehend untersucht werden. In einem zweiten Themenblock sollen dann die unterschiedlichen Strategien der Bekämpfung von Armut vorgestellt werden. Dabei soll geklärt werden, welchen Einfluss Mikrokredite auf die Armut in Entwicklungsländern haben, oder ob Konzepte wie Good Governance bei der Armutsbekämpfung helfen. Abschließend werden noch die schwächsten Mitglieder unserer Gesellschaft in den Mittelpunkt gestellt, da Kinder die Hauptbetroffenen von Armut sind. Dabei soll vor allem auch ein Blick auf Deutschland geworfen werden.

#### Vorlesungsplan

### 1. Die Millennium Development Goals: Stärken und Schwächen der zukünftigen Entwicklungspolitik

#### I. Ursachen und Verstärker von Armut

##### 2. Welthandel

##### 3. Globaler Landraub (Land Grabbing): Investitionen in den Hunger

##### 4. HIV/AIDS als Entwicklungshemmnis

##### 5. Klimawandel und Armut

##### 6. Migration - Folge und Ursache von Armut

##### 7. Politische Dimension der Armutsbekämpfung

#### II. Bekämpfung von Armut

##### 8. Bildung als Schlüssel aus dem Teufelskreis der Armut

##### 9. Entwicklung und Demokratie (Good Governance) mit Bezug auf Nordafrika

##### 10. Mikrokredite - Chancen und Risiken

#### III. Kinder in Armut

##### 11. Kinderarbeit - Moderner Sklavenhandel

##### 12. Kinderarmut in Deutschland

##### 13. Abschluss/Klausurvorbereitung

Die Ringvorlesung der UNICEF Hochschulgruppe der Universität zu Köln richtet sich an interessierte HörerInnen aller Fakultäten. Im Rahmen des Studium Integrale können Bachelor-Studierende eine Prüfungsleistung von 4 ETCS angerechnet bekommen (kein reiner Teilnahmechein möglich).

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase über KLIPS belegt!

Die KLIPS-Anmeldung ist keine Prüfungsanmeldung.

## 2600 Moot Court Gender & Diversity "Die ausgebremste Sprinterin"

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 25

Fr. 14 - 17.30, 106 Seminargebäude, S23 28.10.2011

Fr. 14 - 17.30, 106 Seminargebäude, S24 28.10.2011

Fr. 21.10.2011 10 - 18

Sa. 22.10.2011 10 - 18, 216 HF Hauptgebäude A, 136

M. Block  
M. Schoop

Es sind noch Plätze frei! Die Anmeldung erfolgt über die E-Mail-Adresse [Maike.Hellmig@gb.uni-koeln.de](mailto:Maike.Hellmig@gb.uni-koeln.de).

Der Fall

Die deutsche Sprinterin Juliane K. ist der Shooting Star der internationalen Leichtathletikszene und Weltrekordhalterin im 100m-Lauf. Ihre bis dahin rasante Karriere erleidet einen empfindlichen Knick als der Deutsche Leichtathletikverband (DLV) der Läuferin die Starterlaubnis für alle nationalen und internationalen Wettkämpfe entzieht: Aufgrund ungewöhnlicher Leistungssteigerungen sowie eines „männlichen Erscheinungsbilds“ und mit definierten Muskelpartien wird das weibliche Geschlecht der Läuferin angezweifelt. Als Voraussetzung für die Wiedererteilung der Starterlaubnis verlangt der Verband von Juliane K., sich einem Geschlechtstest zu unterziehen, um zu beweisen, dass sie eine Frau ist. Aufgrund dessen entsteht in der Öffentlichkeit eine breite Diskussion, ob die Juliane K. ein Mann, eine Frau oder möglicherweise sogar ein Zwitter sei. Die Sportlerin weigert sich, diesen Geschlechtstest vornehmen zu lassen. Sie erhebt Klage vor dem Landgericht Köln und will erreichen, dass ihr die Starterlaubnis für die Olympischen Spiele 2012 in London erteilt sowie Schadensersatz für Verdienstaufschlag und Schmerzensgeld gezahlt wird. Sie macht hierbei eine Verletzung des Benachteiligungsverbots aus dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) geltend. Der beklagte DLV beruft sich auf die Grundsätze von Fairplay, Chancengleichheit und Glaubwürdigkeit des Leistungssports.

Termine

- 21./22.10.2011 Interdisziplinäres Blockseminar „Intersexualität im Sport“
- 12.01.2012 Verhandlung im Landgericht Köln

Es besteht auch die Möglichkeit nur das Seminar zu besuchen.

Teilnahmebedingungen/Bewerbung

Rechtswissenschaften:

Teilnahmeberechtigt sind Studierende ab dem zweiten Fachsemester. Die Teilnehmenden erhalten einen Nachweis über die Teilnahme an einer Veranstaltung mit Eignung zum Erwerb von Schlüsselqualifikationen sowie 2 SWS in den Schwerpunktbereichen 3 und 5.

Andere Fächer/Fakultäten:

Studierende können 4 CPs im Studium Integrale erwerben.

Die Gleichstellungsbeauftragte der Universität zu Köln

Moot Court Gender & Diversity

Maike Hellmig, Ass. iur

Eckertstraße 4

50931 Köln

Tel.: 0221/470-6653

E-Mail: [Maike.Hellmig@gb.uni-koeln.de](mailto:Maike.Hellmig@gb.uni-koeln.de)

Weitere Informationen zum Moot Court Gender & Diversity finden Sie unter:

[http://www.gb.uni-koeln.de/gleichstellungsinstrumente/projekte/egi/moot\\_court\\_gender\\_diversity/index\\_ger.html](http://www.gb.uni-koeln.de/gleichstellungsinstrumente/projekte/egi/moot_court_gender_diversity/index_ger.html)

## 2761 Recht für Nichtjuristen

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Do. 12 - 13.30, 106 Seminargebäude, S12

S. Povedano Peramato

Jeder Studierende begegnet im Alltag einer Vielzahl von gängigen Rechtsproblemen, die ihm nicht vertraut sind.

Die Vorlesung setzt an diesem Punkt an und liefert unter Einbeziehung praktischer Fälle für den Alltag nützliches und verwertbares Basiswissen. Hierzu gehören insbesondere neben den Erläuterungen des täglichen Vertragsschlusses ein Überblick über häufig wiederkehrende Vertragstypen, wie z.B. den Kauf-, Miet- oder Arbeitsvertrag. Die Beteiligung am Straßenverkehr und mögliche Konsequenzen sind ebenfalls Gegenstand der Vorlesung. Am Ende der Vorlesung wird eine Abschlussklausur angeboten, deren Bestehen Voraussetzung für den Nachweis von 3CP ist.

Diese Veranstaltung richtet sich nicht an Studierende der Wirtschaftswissenschaften, die Leitungsnachweise zu rechtlichen Grundlagen im Rahmen Ihres Studiengangs erwerben müssen.  
Dozentin: Frau S. Povedano-Peramato

Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:professionalcenter@uni-koeln.de).

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS im Sommer 2011 verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Zum Erhalt der CP bzw. zum Bestehen ist die lückenlose, aktive Teilnahme und das Bestehen der Prüfungsleistung Voraussetzung. Eine Staffelung der CP ist nicht möglich, es gilt "alles oder nichts". Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldig nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.

Studierenden, die nach der Vergabephase auf den ersten 10 Plätzen der über KLIPS generierten Warteliste stehen, empfehlen wir grundsätzlich, zum ersten Termin zu erscheinen, bei der/dem Dozent/in vorzusprechen und zu sehen, ob sie in Reihenfolge der Warteliste nachrücken können.

## 40000 Die Phänomenologie E. Husserls II

2 SWS; Vorlesung

Mi. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII

H. Lohmar

Husserls Phänomenologie soll, beginnend mit den Analysen zur Zeitkonstitution (1904/05) und der transzendentalen Wende der Ideen I (1913), in ihrer Entwicklung dargestellt werden. Die Entwicklung der genetischen Phänomenologie soll anhand von ausgewählten Themen umrissen werden und das neu erwachte Interesse an der Konstitution des Anderen wird bis in die letzten Werke hinein verfolgt. Diese Vorlesung setzt die Vorlesung des SS 2011 fort, dennoch kann jeder Interessierte in die Darstellung der Entwicklung von Husserls Phänomenologie auch dann hineinkommen, wenn er den 1. Teil nicht gehört haben sollte.

## 40002 Einführung in die Philosophie

2 SWS; Vorlesung

Fr. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII, nicht am 2.12.2011 auswärtiger Termin

T. Grundmann

Diese Vorlesung wird ganz elementar in die Philosophie einführen. Es handelt sich allerdings nicht um einen Schnelldurchlauf durch die Philosophiegeschichte. Vielmehr stehen die folgenden Fragen im Zentrum: Was sind typische philosophische Fragen und Probleme und was ist das Philosophische an ihnen? (Wie unterscheidet sie sich z.B. von den Einzelwissenschaften?) Was hat die Philosophie mit mir selbst zu tun? Welche Aufgabe hat die Philosophie (Wissenschaft, Therapie, Mittel zum gelingenden Leben, Orientierungshilfe)? Welche philosophischen Methoden gibt es? Unterschiedliche Antworten auf diese Fragen sollen anhand von exemplarischen Fällen aus allen Disziplinen und allen Epochen der Philosophie erkundet und diskutiert werden. Dabei sollen wichtige Grundprobleme und -fragen der Philosophie im Mittelpunkt stehen. Gelegentlich werde ich in die Fragen und Probleme auch mit Hilfe von Filmsequenzen einführen.

**40005b Praktische Philosophie I: Politik und Ethik bei Aristoteles**

2 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236, ab 17.10.2011, nicht am 14.11.2011 ; 28.11.2011 ; 5.12.2011

W.Hinsch

Die Vorlesung soll in die Aristotelische Ethik und in die Aristotelischen Vorstellungen über den Zusammenhang von Ethik und Politik einführen. Wesentliche Textgrundlagen werden die Nikomachische Ethik und die Politikvorlesung von Aristoteles sein. Beide Texte sind in preisgünstigen und gut brauchbaren Ausgaben beim Hamburger Rowohlt-Verlag erschienen. Allen Teilnehmern wird die Anschaffung und fleißige Lektüre der beiden Bücher empfohlen. Beides sind grundlegende Texte der Praktischen Philosophie. Vorkenntnisse sind keine erforderlich. Die Vorlesung beginnt am Montag, 17. Okt. 2011.

Die Vorlesung fällt an folgenden Tagen aus: 14.11.11, 28.11.11 u. 05.12.11.  
s. Kommentar

**40006 Philosophische Grundfragen der Psychopathologie**

2 SWS; Vorlesung

Mi. 16 - 17.30, 106 Seminargebäude, S21

U.Wienbruch

H.M. Emrich: Psychiatrische Anthropologie. München 1990

H. Ey: Das Bewußtsein. Berlin 1967

J. Glatzel: Allgemeine Psychopathologie. Stuttgart 1978

ds.: Spezielle Psychopathologie. Stuttgart 1981

W. Janzarik: Strukturdynamische Grundlagen der Psychiatrie. Stuttgart 1988

M. Spitzer: Allgemeine Subjektivität und Psychopathologie. Frankfurt a.M. 1985

ds.: Geist im Netz. Darmstadt 1996

ds./F.A. Uehlein/G. Oepen (Eds.): Psychopathology and Philosophy. Berlin 1988

ds./B.A. Maher (Eds.): Philosophy and Psychopathology. New York-Heidelberg-Berlin 1990

**40016 Logik und Argumentation**

2 SWS; Proseminar

Do. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIII

M.Thomann

Argumentationen bilden einen zentralen Bestandteil philosophischer Texte. Ein gutes Argument zeichnet sich dadurch aus, dass sich die zu stützende Behauptung aus gewissen Grundannahmen "zwingend ergibt". Die formale Logik ermöglicht es, dieses Gütekriterium zu präzisieren und gegebene Argumente zu beurteilen: Die normalsprachlichen Aussagen, aus denen das fragliche Argument aufgebaut ist, werden in eine formale Sprache übersetzt (formalisiert). Auf die so formalisierten Argumente lassen sich dann semantische oder syntaktische Verfahren anwenden, um zu überprüfen, ob das Kriterium erfüllt ist. Von zentraler Bedeutung sind hierbei die Begriffe der logischen Folgerung, bzw. Gültigkeit, und der logischen Wahrheit.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer mit einer formalen Sprache, der Formalisierung normalsprachlicher Aussagen und der logischen Beurteilung von Argumenten vertraut zu machen. Es werden sowohl semantische Methoden als auch ein formales Beweissystem vorgestellt und besprochen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die aus dem Basismodul I im BA-Studiengang obligatorischen 4 CP werden, ebenso wie der für das Magisterstudium erforderliche Teilnahmenachweis, durch erfolgreiche Teilnahme an einer abschließenden Klausur erworben.

Es werden begleitende Tutorien angeboten. Die Teilnahme daran ist nicht verpflichtend, aber dringend empfehlenswert.

Inhaltlich orientiert sich die Veranstaltung in weiten Teilen an dem folgenden Buch, das in der Seminarbibliothek verfügbar ist:

Jon Barwise & John Etchemendy, Sprache, Beweis und Logik, Band I, mentis 2005.

**40017 Logik und Argumentation**

2 SWS; Proseminar

Fr. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, 4016

M.Thomann

Argumentationen bilden einen zentralen Bestandteil philosophischer Texte. Ein gutes Argument zeichnet sich dadurch aus, dass sich die zu stützende Behauptung aus gewissen Grundannahmen "zwingend ergibt". Die formale Logik ermöglicht es, dieses Gütekriterium zu präzisieren und gegebene Argumente zu

beurteilen: Die normalsprachlichen Aussagen, aus denen das fragliche Argument aufgebaut ist, werden in eine formale Sprache übersetzt (formalisiert). Auf die so formalisierten Argumente lassen sich dann semantische oder syntaktische Verfahren anwenden, um zu überprüfen, ob das Kriterium erfüllt ist. Von zentraler Bedeutung sind hierbei die Begriffe der logischen Folgerung, bzw. Gültigkeit, und der logischen Wahrheit.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer mit einer formalen Sprache, der Formalisierung normalsprachlicher Aussagen und der logischen Beurteilung von Argumenten vertraut zu machen. Es werden sowohl semantische Methoden als auch ein formales Beweissystem vorgestellt und besprochen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die aus dem Basismodul I im BA-Studiengang obligatorischen 4 CP werden, ebenso wie der für das Magisterstudium erforderliche Teilnahmenachweis, durch erfolgreiche Teilnahme an einer abschließenden Klausur erworben.

Es werden begleitende Tutorien angeboten. Die Teilnahme daran ist nicht verpflichtend, aber dringend empfehlenswert.

Zu den Proseminaren "Logik & Argumentation" werden begleitende Tutorien angeboten.

Inhaltlich orientiert sich die Veranstaltung in weiten Teilen an dem folgenden Buch, das in der Seminarbibliothek verfügbar ist:

Jon Barwise & John Etchemendy, Sprache, Beweis und Logik, Band I, mentis 2005.

#### 40018 Logik und Argumentation

2 SWS; Proseminar

Fr. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, 4016

M. Thomann

Argumentationen bilden einen zentralen Bestandteil philosophischer Texte. Ein gutes Argument zeichnet sich dadurch aus, dass sich die zu stützende Behauptung aus gewissen Grundannahmen "zwingend ergibt". Die formale Logik ermöglicht es, dieses Gütekriterium zu präzisieren und gegebene Argumente zu beurteilen: Die normalsprachlichen Aussagen, aus denen das fragliche Argument aufgebaut ist, werden in eine formale Sprache übersetzt (formalisiert). Auf die so formalisierten Argumente lassen sich dann semantische oder syntaktische Verfahren anwenden, um zu überprüfen, ob das Kriterium erfüllt ist. Von zentraler Bedeutung sind hierbei die Begriffe der logischen Folgerung, bzw. Gültigkeit, und der logischen Wahrheit.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer mit einer formalen Sprache, der Formalisierung normalsprachlicher Aussagen und der logischen Beurteilung von Argumenten vertraut zu machen. Es werden sowohl semantische Methoden als auch ein formales Beweissystem vorgestellt und besprochen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die aus dem Basismodul I im BA-Studiengang obligatorischen 4 CP werden, ebenso wie der für das Magisterstudium erforderliche Teilnahmenachweis, durch erfolgreiche Teilnahme an einer abschließenden Klausur erworben.

Es werden begleitende Tutorien angeboten. Die Teilnahme daran ist nicht verpflichtend, aber dringend empfehlenswert.

Zu den Proseminaren "Logik & Argumentation" werden begleitende Tutorien angeboten.

Inhaltlich orientiert sich die Veranstaltung in weiten Teilen an dem folgenden Buch, das in der Seminarbibliothek verfügbar ist:

Jon Barwise & John Etchemendy, Sprache, Beweis und Logik, Band I, mentis 2005.

#### 40202 Der griechische Roman

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 55

Di. 10 - 11.30, 106 Seminargebäude, S12

R. Nünlist

Nachdem die Forschung sich lange Zeit eher schwertat mit der Gattung des griechischen bzw. antiken Romans und die entsprechenden Werke für zweitrangig hielt, hat in der jüngeren Vergangenheit ein Umdenken eingesetzt. Die Vorlesung versucht, diese veränderte Situation zu dokumentieren, indem die griechischen Hauptvertreter der Gattung (u.a. Longos, Chariton, Heliodor) interpretierend besprochen werden.

Als Einführung können dienen: Hägg, T., The Novel in Antiquity, Oxford 1983 (dt. Eros und Tyche: Der Roman in der antiken Welt, Mainz 1987).

Holzberg, N., Der antike Roman, 3. Aufl., Darmstadt 2006.

#### 40204 Die römischen Historiker II

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150

Mi. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, H 80

P. Schenk

Die hier angekündigte Vorlesung bildet die Fortsetzung des im WS 2010/11 gehaltenen ersten Teils „Die Römischen Historiker I“, in dem die allgemeinen Grundlagen der römischen Geschichtsschreibung sowie die Vertreter aus der Zeit der Republik behandelt worden sind. Im Zentrum des zweiten Teils werden die lateinisch-sprachigen Historiker von Sallust bis Tacitus stehen. Der Besuch der Vorlesung aus dem letzten WS stellt weder formal noch inhaltlich eine Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Vorlesung dar.

#### 40205 Antike Literaturtheorie

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150

Mi. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII, ab 19.10.2011, nicht am 12.10.2011 Seminareröffnung 12 Uhr s.t.; 25.1.2012 Habilitationsvortrag in Mainz

A. Ambühl-Tehrany

In welchen Formen und Funktionen präsentiert sich Literaturtheorie in der Antike? Lassen sich Anknüpfungspunkte zur modernen Literaturtheorie erkennen, und worin unterscheiden sich die Fragestellungen und Zielsetzungen der antiken Texte von der heutigen Literaturwissenschaft?

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die wichtigsten antiken Zeugnisse zur Rhetorik und Poetik, mit einem Schwerpunkt auf den lateinischen Autoren (u.a. Platon, Aristoteles, Cicero, Horaz, Seneca, Quintilian, Tacitus). Dabei sollen nicht nur theoretische Aspekte im Zentrum stehen, sondern auch nach dem praktischen ‚Sitz im Leben‘ und den literarischen Formen gefragt werden, in denen sich die Beschäftigung mit Literatur ausdrückt.

Jede Woche werden die behandelten Themen anhand ausgewählter zweisprachiger Textpassagen vertieft, die jeweils zur individuellen Vorbereitung zur Verfügung gestellt werden.

Ausgewählte Literaturhinweise:

M. Fuhrmann, Dichtungstheorie der Antike: Aristoteles – Horaz – ‚Longin‘. Eine Einführung, 2., überarb. und veränd. Aufl., Darmstadt 1992.

M. Fuhrmann, Die antike Rhetorik. Eine Einführung, 6., überarb. Aufl. Mannheim 2011.

G.A. Kennedy (ed.), The Cambridge History of Literary Criticism, Vol. 1: Classical Criticism, Cambridge 1989.

A. Laird (ed.), Oxford Readings in Ancient Literary Criticism, Oxford 2006.

#### 40206 Die philosophische Bibliothek der Papyri von Herculaneum

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Do. 12 - 13.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal G, ab 20.10.2011

J. Hammerstaedt

In einer Villa am Rand von Herculaneum, das neben Pompei durch den Vesuvausbruch im Jahr 79 n.Chr. verschüttet wurde, stieß man vor ungefähr 250 Jahren auf die karbonisierten Überreste von ursprünglich ca. 1100 Papyrusrollen. Bei den in ihnen enthaltenen, nirgendwo sonst überlieferten Schriften handelt es sich fast ausnahmslos um Traktate des mit Ciceros freundschaftlich bekannten epikureischen Philosophen (und Epigrammdichters) Philodem von Gadara und um Werke früherer Epikureer einschließlich Epikurs selbst. Da Philodem in seinen Schriften viele frühere Autoren zitiert, oft in der Absicht, kräftig gegen sie zu polemisieren, enthält fast jede Fragmentsammlung griechischer Autoren der klassischen und hellenistischen Zeit Zitate aus den herkulanensischen Papyri. Viele Buchrollenreste warten freilich immer noch auf eine den heutigen Anforderungen genügende Edition und Kommentierung. Neue Technologien haben in der letzten Zeit die Öffnung weiterer verkohlter Papyrusstücke ermöglicht und die Entzifferung der arg mitgenommenen Schriften erheblich erleichtert. Zudem haben neue bibliologische Erkenntnisse die Rekonstruktion fragmentierter Buchrollen ermöglicht. Inzwischen sind auch die Bemühungen um weitere Ausgrabungen im Bereich der sogenannten Papyrusvilla von Herculaneum verstärkt worden.

Die Vorlesung soll einen all diese Aspekte erfassenden Überblick geben, Hilfestellung bei der Benutzung dieses für alle Philologen unumgänglichen Quellenmaterials leisten und natürlich die Inhalte der teilweise sehr bemerkenswerten Schriften sowie die zu ihrem Verständnis erforderlichen Grundzüge der epikureischen Philosophie vermitteln. Der Schwerpunkt wird dabei auf Themen aus dem Bereich der Bildung und der Religion gelegt, weil die im ersten Jh. v.Chr. geführten Auseinandersetzungen über diese Fragen auch in Ciceros philosophischen Schriften eine große Rolle spielen.

Einführende Literatur: M. Capasso, Manuale di Papirologia ercolanese (Napoli 1991); D. Sider, The library of the Villa dei Papiri at Herculaneum (Los Angeles 2005)

#### 40258 Lateinische Dichtungen der Karolingerzeit (8./9. Jahrhundert)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 40

Mo. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S13

P. Orth

Zu den bemerkenswertesten Facetten der sogenannten Karolingischen Renaissance zählt die lateinische Dichtung der Zeit, die sich nach einer längeren Durststrecke seit dem Ende des 8. Jahrhunderts in einer Fülle von Themen und Formen, gerade auch im Umfeld Karls des Großen entfaltete. Sie orientierte sich natürlich an antiken, besonders auch spätantiken Vorbildern, auf der anderen Seite fehlte es nicht an formalen und thematischen Neuerungen. In der Vorlesung wird eine repräsentative Auswahl von kleineren und größeren Stücken besprochen werden, wobei die Dichtung aus der Umgebung Karls des Großen und Ludwigs des Frommen, die hagiographische Dichtung und das in der Forschung intensiv traktierte Waltharius-Epos Schwerpunkte bilden werden.

Franz Brunhölzl, Geschichte der lateinischen Literatur des Mittelalters, Bd. 1: Von Cassiodor bis zum Ausklang der karolingischen Erneuerung, München 1975; Alf Önnorfors, Die lateinische Literatur der Karolingerzeit, in: Neues Handbuch der Literaturwissenschaft, hg. von Klaus von See, Bd. 6: Europäisches

Frühmittelalter, Wiesbaden 1985, S. 151-187; Poetry of the carolingian renaissance, edited and with an introduction by Peter Godman, London 1985; La poesia carolingia, a cura di Francesco Stella, Firenze 1995

#### 40402 **Geschichte der deutschen Sprache von den Anfängen bis zur Gegenwart**

2 SWS; Vorlesung

Di. 10 - 11.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

C. Riehl

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Geschichte der deutschen Sprache von den Anfängen bis zur Gegenwart und ist damit eine grundlegende Veranstaltung für alle Studierenden des Faches. In der Veranstaltung werden einerseits die lautlichen, grammatischen und lexikalischen Entwicklungen aufgezeigt, andererseits wird auch auf stilistische Umschichtungen und auf die Ausdifferenzierung von Textsorten eingegangen. Die Geschichte der Sprache wird überdies unter einem soziolinguistischen Aspekt in ihrer Abhängigkeit von gesellschaftlichen Entwicklungen vom frühen Mittelalter bis zur Neuzeit beleuchtet.

Die Teilnehmerzahl ist unbegrenzt. Bei Problemen mit der Anmeldung wenden Sie sich bitte an das Geschäftszimmer.

#### 40404 **Literaturtheorien**

2 SWS; Vorlesung

Di. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII

A. Lemke

Die Vorlesung gibt einen Überblick über aktuelle Literaturtheorien und über die wissenschaftsgeschichtliche Entwicklung der Literaturtheorie. Sie fragt, was überhaupt unter dem Begriff der „Theorie“ zu verstehen ist und wie sich in einer Wissenschaft wie der Literaturwissenschaft „Theorie“ und „Praxis“, bzw. „Theorie“ und „Methodik“ zueinander verhalten. Anhand von einschlägigen theoretischen Texten sollen Grundzüge der Hermeneutik, des Strukturalismus, der Psychoanalytischen Literaturwissenschaft und der Kritischen Theorie ebenso skizziert werden wie dekonstruktivistische, semiotische und diskursanalytische Ansätze. Ein Blick auf die neuere Kultur- und Medientheorie soll die Frage nach den Spezifika literaturtheoretischer Fragestellungen im interdisziplinären Vergleich näher bestimmen.

Bis Anfang März erfolgt die genaue Angabe der literarischen Werke, die der Vorlesung zugrunde gelegt werden. Über deren Gegenstände kann zum Erwerb von Leistungspunkten eine Abschlussklausur geschrieben werden.

Literatur zur Vorbereitung:

Texte zur Literaturtheorie der Gegenwart, hg. und kommentiert von Dorothee Kimmich, Rolf G. Renner und Bernd Stiegler, Stuttgart 2008

Terry Eagleton, Einführung in die Literaturtheorie, Stuttgart 1997

Jonathan Culler, Literaturtheorie, Stuttgart 2002

Achim Geisenhanslücke, Einführung in die Literaturtheorie. Von der Hermeneutik zur Medienwissenschaft, 2004

Oliver Jahraus, Stefan Neuhaus (Hg.), Kafkas ‚Urteil‘ und die Literaturtheorie: Zehn Modellanalysen, Stuttgart 2002

David Wellbery (Hg.), Positionen der Literaturwissenschaft. Acht Modellanalysen am Beispiel von Kleists ‚Das Erdbeben von Chili‘, 5. Aufl. München 2008

#### 41129 **Sprachenlandschaft im europäischen Norden**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Do. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII, ab 13.10.2011

M. Järventausta

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die sprachliche Situation im europäischen Norden. Ausgehend von den heutigen Amts- bzw. Nationalsprachen in Dänemark, Finnland, Island, Norwegen und Schweden wird ein Überblick über die historische Entwicklung und typologische Eigenschaften der nordgermanischen und ostseefinnischen Sprachen gegeben. Sozio- und kontaktlinguistische Fragen stehen im Mittelpunkt der synchronen Betrachtung, aber durch grammatische Skizzen der einzelnen Sprachen sollen auch strukturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten einerseits zwischen den insel- und festlandskandinavischen Sprachen, andererseits zwischen den skandinavischen Sprachen und dem Finnischen herausgearbeitet werden. Abschließend wird die Situation der sprachlichen Minderheiten in den nordischen Ländern erörtert.

Ein Reader liegt ab Anfang Oktober im Geschäftszimmer des Instituts für Skandinavistik/Fennistik (Raum 353 in Philosophikum) zur Abholung bereit.

Begleitende Literatur:

- M. Branch (2009), Finnish. In: B. Comrie (ed.), *The World's Major Languages*. London/New York: Routledge (2. ed.). Kopiervorlage in der Fennistik-Bibliothek.
- K. Braunmüller (2007), *Die skandinavischen Sprachen im Überblick*. Tübingen: Franke (= utb 1635).
- U. Groenke (1998), *Die Sprachenlandschaft Skandinaviens* (= Germanistische Lehrbuchsammlung 25). Berlin: Weidler.
- E. Haugen (1984), *Die skandinavischen Sprachen. Eine Einführung in ihre Geschichte*. Hamburg: Buske.
- L. Vikør (1993), *The Nordic languages. Their status and interrelations* (= Nordic Language Secretariat; Publications 14). Oslo: Novus 1993.
- <http://old.norden.org/nordenssprak/>

#### 41248 Psycholinguistics

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 500

Do. 16 - 17.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal A1

D. Adone

In this series of lectures we explore the psychological processes involved in language.

The focus will be on:

- Language Production & Processing
- Language Acquisition (L1/L2, Bilingualism)

Participation in the first session is obligatory. You are not allowed to miss more than two classes. No exceptions!

Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist verpflichtend. Es werden keine Ausnahmen gemacht!

Es ist nicht gestattet, mehr als zweimal im Semester zu fehlen.  
Bitte beachten Sie: aufgrund der großen Zahl der Bewerbungen muss die Vorlesung "Issues in Psycholinguistics" in einem größeren Raum stattfinden. Hiermit geht auch eine Terminverschiebung einher. Der neue Termin ist Donnerstags von 16:00-17:30 in A1 (Hörsaalgebäude).

#### 41286 20th-Century English Fiction: The Contemporary Novel

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 400

Do. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

H. Antor

These lectures will round off our series of lectures on the English novel in the twentieth century and take us from the 1960s to the present. We will specifically discuss postmodern traits in recent English fiction and emphasize the importance of historiographic metafiction, but we will also cover other important phenomena such as postcolonial writing, gothic fiction and others. Once again, we will refer to some of our authors' contributions to the theory of the novel as well as to the extra-literary political, social, religious, philosophical etc. background to the works analysed. We will read and interpret key passages from various novels. For preliminary reading I suggest John Fowles, *The French Lieutenant's Woman* (1967), Julian Barnes, *Flaubert's Parrot* (1984) and *A History of the World in 10 1/2 Chapters* (1989), Graham Swift, *Waterland* (1983), Peter Ackroyd, *Hawksmoor* (1985) and *Chatterton* (1987), Patrick McGrath, *The Grotesque* (1989), Ian McEwan, *The Cement Garden* (1978) and *Black Dogs* (1992), A.S. Byatt, *Possession* (1990), V.S. Naipaul, *The Mimic Men* (1967) and *Half a Life* (2001). I also recommend the relevant chapters in Malcolm Bradbury, *The Modern British Novel* (Harmondsworth: Penguin, 2nd ed., 2001).

#### 41287 Deathly Performances: Staging Death from the 16th to the 21st Centuries

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 350

Do. 12 - 13.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

B. Neumeier

This course will trace the "art of dying" on the stage from the Renaissance period to the present day. How is death "enacted"? What are the historical, cultural and genre-related specificities of theatrical death from

Renaissance tragedies, such as Shakespeare's Hamlet and King Lear, to contemporary plays, like Laura Wade's Breathing Corpses and Colder Than Here ?

#### 41319 Canadian Women Writers of the 20th Century

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 40

Fr. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 65

A. Rau

In the course of the 20<sup>th</sup> century, in particular during its second half, Canadian writing has gone through a breathtaking development and has grown up to an important national literature with many facets and forms. Canada Literature has somehow come of age and here Canadian women writers have played an important role and contributed substantially. The course focuses on close readings of a cross-section of literary texts written by English-Canadian women authors – novels, short stories, plays, poems. Students wishing to obtain a "Schein" for their "Aktive Teilnahme" are asked to give a presentation in class and to hand in a written paper. Regular attendance and active participation are compulsory. Texts that are difficult to obtain will be provided as Master-copies in a folder in the library. Please register online.

#### 41602 Kreolsprachen in der Romania

2 SWS; Vorlesung

Do. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal D

M. Becker

Die Vorlesung behandelt Französisch-, Portugiesisch- und Spanisch-basierte Kreolsprachen. Dabei sollen im Einzelnen die folgenden thematischen Schwerpunkte und Aspekte vorgestellt werden:

1. Die Geschichte der Kreolistik mit ihren unterschiedlichen theoretischen Ansätzen zur Erklärung der Entstehung und Herausbildung von Kreolsprachen;
2. Charakteristische Merkmale und Besonderheiten von Kreolsprachen im Bereich von Phonologie/Phonetik, Morphologie, Semantik und Syntax.
3. Behandlung ausgewählter Französisch-, Portugiesisch- und Spanisch-basierter Kreolsprachen unter Berücksichtigung sozio-historischer und sozio-linguistischer Aspekte.
4. Die Kreolsprachen heute: ihr Status, die Rolle von Sprachpolitik und die Problematik der Normierung.

#### 41603 Gibt es eine Romania discontinua?

2 SWS; Vorlesung

Fr. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal D

M. Iliescu

Die Vorlesung soll eine Plaidoirie für die typologische Vernetzung der romanischen Idiome sein. Schwerpunkt das Rumaenische und teilweise das Raetoromanische. Eventuell ein Blick auf das Sardische.

#### 41606 Das Italienische zwischen Norm und Variation

2 SWS; Vorlesung

Mo. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII

A. Michel

Aufgrund der sprachlichen und politischen Zersplitterung Italiens war die Herausbildung einer sprachlichen Norm mit großen Schwierigkeiten verbunden. Dennoch konnte sich im Laufe des 16. Jahrhunderts unter Rückgriff auf die Florentiner Literatur des 14. Jahrhunderts eine schriftliche Standardvarietät herausbilden, die angesichts einer mehrheitlich dialektalen Bevölkerung allerdings an ihre kommunikativen Grenzen stieß. Eine Norm im Bereich der mündlichen Kommunikation konnte sich erst nach der Etablierung des Nationalstaates und der Einführung der allgemeinen Schulpflicht herausbilden. In der Nachkriegszeit entwickelte sich das Italienische zu Lasten der Dialekte allmählich zur allgemeinen Umgangssprache. Nach dem Verlust des elitären Charakters, den das Italienische zwischen dem 16. und dem 19. Jahrhundert hatte, zeigen sich seit dem 20. Jahrhundert dynamische Entwicklungen, welche das Gesicht der Sprache verändern. Auch in Bezug auf die Akzeptanz innovativer Elemente ist seit einigen Jahrzehnten ein tiefgreifender Wandel zu beobachten.

Andreas Michel: Einführung in die italienische Sprachwissenschaft. Berlin/New York 2011, S. 52-60, S. 190-197; Introduzione all'italiano contemporaneo. La variazione e gli usi. A cura di Alberto A. Sobrero. Roma/Bari 1993.

#### 41613 Lateinamerikanische Lyrik des 20. Jhdts.

2 SWS; Vorlesung

Mo. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII

K. Niemeyer

"Los verdaderos poemas son incendios" (V. Huidobro, Altazor, 1931)

Lyrik ist langweilig? Die Vorlesung möchte das Gegenteil beweisen. Gerade die lateinamerikanische Lyrik des letzten Jahrhunderts bietet Texte, die einem den Atem verschlagen. Vom Postmodernismus bis hin zu zeitgenössischen Strömungen und Autor/innen wird die Vorlesung anhand konkreter Beispiele zentrale Anliegen lyrischen Schreibens in/für Lateinamerika herausarbeiten und versuchen, den Gang der lateinamerikanischen Lyrik in ihrem historisch-kulturellen Kontext verstehbar zu machen. Ausgangspunkt ist die Frage, welche Funktionen Dichtung jeweils erfüllen soll und welche Elemente und Verfahren dabei eine tragende Rolle spielen. Immer wieder wird es dabei um die Bedeutungsmöglichkeiten der Sprache überhaupt und um das Problem lyrischer Subjekt- und Objektkonstitution gehen, aber auch um die Selbstverortung der Texte innerhalb der (heterogenen) Moderne und ihre Suche nach "nuestra expresión" (Henríquez Ureña). Im Zentrum stehen Texte von Ramón López Velarde, Vicente Huidobro, César Vallejo, Pablo Neruda, Nicolás Guillén, Octavio Paz, Nicanor Parra, Antonio Cisneros, Alejandra Pizarnik, Gonzalo Rojas und Mario Bojórquez.

Materialien zur VL werden bei ILIAS eingestellt.

#### 41613a Abriss einer Geschichte des spanischsprachigen Films

2 SWS; Vorlesung

Mi. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII

H. Doetsch

In den letzten Jahren hat sich das spanische und hispanoamerikanische Kino als Motor in der Erneuerung kinematographischer Formen und Erzählweisen etabliert. Namen wie Almodóvar, Amenábar, Medem, González Iñárritu oder Martel sind allen Kinointeressierten ein Begriff. Dass dieses vitale Kino beiderseits des Atlantiks eine lange Tradition in der Geschichte des Films aufweist, gerät allzu schnell aus dem Blick. Die Vorlesung möchte, indem sie Schlaglichter auf einige wichtige Epochen, Stile, Bewegungen – wie das mexikanische Melodrama, das neorealistische Kino, die Auswirkungen der Neuen Welle auf den spanischen wie auch lateinamerikanischen Film, das Kino der Movida – sowie auf wesentliche Autoren – neben den oben genannten Fernández, Buñuel, Berlanga, Bardem, Saura, Érice u.a. – wirft, ihren Beitrag dazu leisten, diese Tradition und Innovation im spanischsprachigen Kino zu kartographieren. Dabei soll die Darstellung der Filme, diese stets auf ihre kulturellen Kontexte, wie z.B. die Erfahrung der Revolution, der faschistischen Kolonisierung des Alltags, den traumatischen Erfahrungen von Diktatur und Verfolgung, Prozesse der Demokratisierung und Globalisierung, hin öffnen. Ein ständiger Blickwechsel zwischen Amerika und Europa wird dabei helfen, die kulturellen Zusammenhänge wie auch deren Differenzen schärfer zu fassen.

#### 41614 Jorge Amado (1912-2001)

2 SWS; Vorlesung

Do. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 56

C. Armbruster

Die Vorlesung zeichnet die Entwicklung der Romane des brasilianischen Schriftstellers Jorge Amado (1912-2001) über einen Zeitraum von sechzig Jahren nach und analysiert deren literarische, kulturelle und politische Implikationen. Im Vordergrund stehen dabei die afro-brasilianischen Kontexte, die Ideale der ethnischen und kulturellen Vereinigung sowie die Frage einer politisch engagierten Literatur.

#### 42479 Chinesische Literaturgeschichte

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 30

Di. 18.45 - 20.15, 185 Ostasiatisches Seminar, 201 Hof

W. Huang

In dieser VL werden die wichtigen Stationen der literaturgeschichtlichen Entwicklung in der Zeit von der Spät-Qing bis 1949 vorgestellt und die einzelnen Aspekte, sowohl die Gattungen als auch die Themen und die literarischen Intentionen, anhand bedeutender Autoren und Werke besprochen.

#### 42487 Grundzüge der chinesischen Kultur

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Mi. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 369

T. Zimmer

#### 42521 Die Geburt des modernen Asiens

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 120

Do. 10 - 11.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal D

F. Ehmcke  
U. Niklas  
T. Zimmer

Beginn: 13.10.

Eine über drei Semester sich erstreckende Vorlesungsreihe beginnt in diesem Semester mit historischen Entwicklungen und zeitgenössischen Gegebenheiten der heute wohl bedeutendsten Länder Asiens: China, Indien und Japan. Dabei werden Gemeinsamkeiten ebenso wie Unterschiede herausgearbeitet.

Die Vorlesungen im 1. Semester geben einen Einblick in folgende Themenschwerpunkte: Staats- und Gesellschaftsformen, Stadtentwicklung, Kolonialismus und Migration.

**42522 Denken und Gestalten in Asien**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 120

Do. 12 - 13.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal D

F. Ehmcke  
U. Niklas  
T. Zimmer

Die dritte Vorlesungsreihe der dreisemestrigen Asien-Einführungen rundet die Betrachtungen von Gemeinsamkeiten und Unterschieden Chinas, Indiens und Japans– sowohl in historischer als auch zeitgenössischer Perspektive – ab. Behandelt werden die Bereiche Literatur, Kunst, Philosophie und Religion sowie bedeutende Beziehungen zu weiteren asiatischen Regionen.

**42752 Einführung in die Ur- und Frühgeschichte**

2 SWS; Übung

Di. 10 - 11.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal D, ab 11.10.2011

A. Zimmermann  
S. Scharl**42757 Methoden der Archäologie**

2 SWS; Übung

Do. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIa, ab 13.10.2011

A. Zimmermann

**42761 Die Eisenzeit Europas**

2 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal D, ab 17.10.2011

H. Dämmer

**42773 Prähistorisches Kolloquium**

2 SWS; Kolloquium

Do. 18.30 - 20, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal D, ab 20.10.2011

A. Zimmermann

**42851 Die Krise der Republik: Römische Geschichte 150-80 v. Chr.**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 188

Mo. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII

K. Hölkeskamp

**42852 Alexander der Große**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 188

Di. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII, ab 11.10.2011

W. Ameling

Romane und Filme beschäftigen sich mit der Gestalt Alexanders des Großen, der schon seinen Zeitgenossen ein Rätsel war – um wieviel mehr also den nachfolgenden Generationen. Er hat die Welt verändert, wie kaum jemand vor ihm, hat den Griechen den Osten geöffnet und den östlichen Kulturen und Religionen den Weg in den Westen: Alexander eröffnet das Zeitalter des Hellenismus und prägt über Jahrhunderte die griechische Kultur. Aber von welchen Voraussetzungen ging er aus, was wollte er tatsächlich, und wie baute sich sein Reich auf. Neben der – schon in sich interessanten – Erzählung vom Alexanderzug sind das einige Fragen, mit denen sich die Vorlesung auseinandersetzen muß. Es gibt zahllose Biographien Alexanders; ich greife nur zwei heraus: S. Lauffer, Alexander der Große, München 1978 (u. ö.); A.B. Bosworth, Conquest and Empire, Cambridge 1988.

zur Einführung in die Epoche s. H.J. Gehrke, Geschichte des Hellenismus, München 1990 (u. ö.).

zur Einführung in ältere und neuere Forschung: J. Seibert, Alexander der Große, Darmstadt, 1972; J. Roisman (Hrsg.), Companion to Alexander the Great, Leiden 2003; W. Heckel/L.A. Tritle (Hrsgg.), Alexander the Great, Oxford 2009.

**42854 Städte und Stadtgemeinden vom Hellenismus zur Spätantike**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Mo. 10 - 11.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal G

E. Pack

Alte LPO: B, A1; ZP

Benevolo, Leonardo: Die Stadt in der europäischen Geschichte (Beck'sche Reihe 4021), München 1999 und Nachdrucke.

Dahlheim, Werner: An der Wiege Europas. Städtische Freiheit im antiken Rom (Fischer TB 60105), Frankfurt/M. 1999.

Kolb, Frank: Die Stadt im Altertum, München 1984.

Owens, E.J. The City in the Greek and Roman World, London / New York 1991 und Nachdrucke.

Rossi, Pietro (Hg.), Modelli di città. Strutture e funzioni politiche (Biblioteca di cultura storica 165) Turin 1987.

#### 42858 Die Französische Revolution

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 225

Mi. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude B, H4

H.Thiessen

Die Französische Revolution nimmt in der historischen Erinnerung einen äußerst prominenten Platz ein. Obwohl sie mit der Revolution in den neuenglischen Kolonien einen Vorläufer hat, der ihren Protagonisten in mancherlei Hinsicht Vorbild war, so gilt sie doch bis heute als Inbegriff eines revolutionären Umsturzes schlechthin. Dementsprechend werden in der Presse die aktuellen Vorgänge in der arabischen Welt mit dem 1789 einsetzenden revolutionären Prozess in Verbindung gebracht. Aus historischer Perspektive markiert die Französische Revolution zudem die Epochenschwelle zwischen der Frühen Neuzeit und der Moderne. Die Auflösung der Ständegesellschaft, die Infragestellung der Monarchie und die Befreiung von autoritärer Herrschaft, die Festigung politischer Lager und Ideologien, die Verkündung der Menschenrechte und der Versuch, soziale Gleichheitsutopien umzusetzen, aber auch das Umschlagen revolutionärer Dynamik in Terror und - auch wenn diese Begriffsverwendung umstritten ist - totalitäre Herrschaft machen ihren epochalen Charakter aus und unterstreichen, dass die Auseinandersetzung mit den 1789 einsetzenden Ereignissen ein lohnendes Unterfangen für das Geschichtsstudium darstellt. Die Vorlesung wird einerseits eine als Wissensfundament gedachte Ereignisgeschichte liefern, aber andererseits auch unterschiedliche Interpretationen der Revolution vorstellen und ihre Ursachen und Folgewirkungen diskutieren.

Francois Furet / Denis Richet: Die französische Revolution, München 1980; Wolfgang Kruse: Die französische Revolution, Stuttgart 2005; Ernst Schulin: Die französische Revolution, 4. überarb. Aufl., München 2004; Albert Souboul: Kurze Geschichte der französischen Revolution. Neuausg. Berlin 2010.

#### 42859 Der italienische Faschismus

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 149

Di. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, H 80

M.Möhring

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Entstehungsbedingungen und den Aufstieg des Faschismus in Italien, die Herausbildung und Festigung der faschistischen Diktatur sowie ihr Ende in der „Repubblica Sociale Italiana“. Zentrale Themen wie der gewalttätige Squadrismus, die faschistische Propaganda und die Beziehungen zum nationalsozialistischen Deutschland werden vertiefend erörtert. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Kolonial-, Bevölkerungs- und Rassenpolitik, wobei auch geschlechterhistorische Perspektiven auf die faschistische Gesellschaftsordnung Berücksichtigung finden werden.

ZP, A4, B

Am Dienstag, den 17.01.2012 entfallen beide Veranstaltungen!

Zur Einführung: Wolfgang Schieder: Der italienische Faschismus, München: Beck, 2010.

#### 42860 Einführung in die deutsche Zeitgeschichte aus europäischer Perspektive

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 302

Di. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C, nicht am 17.1.2012

D.Ellerbrock

#### 42866 Einführung in die Kolonialgeschichte

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 220

Mo. 17.45 - 19.15, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal A1, ab 17.10.2011

M.Zeuske

Diese EVL ist teilweise in KLIPS irrtümlich zugeordnet. Zur Klarstellung:

Die EVL ist obligatorischer Bestandteil des RSL-Basismoduls und kann im RSL-Aufbaumodul nicht (noch einmal) absolviert werden. Ebenfalls kann sie nicht in RSL-Mastermodule eingebucht werden. Ein Leistungsnachweis erfolgt nicht. Die RSL-Kreditierung erfolgt mit 1 CP. Lediglich für andere Studiengänge können ggf. 2 CP angerechnet werden.

#### 42870 Osteuropa seit 1500

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 90

Mo. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 67

C.Schmidt

- 43001a Ungarisch für Fortgeschrittene I**  
2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 15  
Mi. 8.15 - 9.45, 172 Osteuropäische Geschichte, 21 J. Hauszmann
- 43002 Ungarisch für Fortgeschrittene II**  
2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 15  
Di. 8.15 - 9, 172 Osteuropäische Geschichte, 8, 14tägl J. Hauszmann
- 43003 Abschied von der Antike: Das Frankenreich unter den Merowingern**  
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 146  
Mo. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII K. Ubl  
Der merowingischen Dynastie gelang die dauerhafteste Reichsgründung auf dem Boden des weströmischen Imperiums. Trotz dieser Errungenschaft gelten die Merowinger gemeinhin als Initiatoren eines „barbarischen Zeitalters“, einer „archaischen Epoche“ oder der „dunklen Jahrhunderte“. Die Vorlesung will in einem ereignis- und strukturgeschichtlichen Überblick zeigen, in welche Richtungen sich dieses Bild durch die Forschungen der letzten Jahrzehnte veränderte
- 43201 Skulptur im späten Hellenismus**  
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150  
Mi. 10 - 11.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal E, ab 19.10.2011 D. Grassinger  
Anforderungen für den Scheinerwerb: Regelmässige, aktive Teilnahme, Protokoll
- 43202 Zyklus - Vorlesung Epochen II: Hellenismus / Römische Republik**  
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150  
Mo. 10 - 11.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal E, ab 17.10.2011 M. Heinzelmann  
Anforderungen für den Scheinerwerb: Regelmässige, aktive Teilnahme (für BA-Studenten: Klausur)
- 43220 Die römische Provinz Noricum**  
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 80  
Di. 10 - 11.30, 125b Küpperstift, 101 T. Fischer  
Anforderungen für den Scheinerwerb: Regelmässige, aktive Teilnahme, Protokoll (2 CP)
- 43801 Kirchengeschichte IV**  
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150  
Mo. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, H3 S. Hermle  
In der Vorlesung wird die Kirchengeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts vorgestellt; Schwerpunkte sind:  
die Reaktion der Kirchen - speziell der evangelischen Kirchen - auf die soziale Frage  
die Bedeutung des 9. November 1918  
die Haltung in der Kirchen zur Weimarer Republik  
die Stellung der Kirchen zum Nationalsozialismus  
der schwierige Neuanfang 1945  
die Entwicklung der Ökumene  
M.Greschat: Christentumsgeschichte II. Von der Reformation bis zur Gegenwart. Stuttgart 1997;  
W.Sommer / D.Klar: Kirchengeschichtliches Repetitorium. Göttingen 4. Aufl. 2006;  
J.Wallmann: Kirchengeschichte Deutschlands seit der Reformation. Tübingen 4. Aufl. 1993.
- 43802 Dogmatik 1: Rede von Gott**  
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 60  
Mo. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIb J. Schmidt  
Die Vorlesung führt in die religionsphilosophischen und dogmatischen Grundfragen und -probleme der theologischen Rede von Gott (Gotteslehre) ein, etwa: Wie kann Gott erkannt werden, und wie ist

(vernunftgemäße) Rede von Gott möglich? Ist „Gott“ ein Name oder ein Begriff? Wie ist die Einheit Gottes in seiner trinitarischen Selbstentfaltung zu verstehen?

Ä N D E R U N G : Diese Veranstaltung findet im Hauptgebäude in Raum XIb statt!

Jüngel, Eberhard, Gott als Geheimnis der Welt. Zur Begründung der Theologie des Gekreuzigten im Streit zwischen Theismus und Atheismus, 8. Aufl., Tübingen 2010

Spieckermann, Hermann/Feldmeier, Reinhard, Der Gott der Lebendigen. Eine biblische Gotteslehre, Tübingen 2011 (Topoi Biblischer Theologie 1).

### 43803 Geschichte Israels

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 120

Mo. 16 - 17.30, 213 DP Heilpädagogik, Hörsaal II, ab 17.10.2011

K. Koenen

Für das Verstehen der Bibel ist die Kenntnis der Geschichte Israels von zentraler Bedeutung. Die Vorlesung will einen Überblick über die Geschichte des antiken Israel geben. Das Interesse gilt dabei nicht nur den politischen Ereignissen, sondern auch der Sozial-, Kultur- und Religionsgeschichte. Als Quelle steht uns neben dem Alten Testament all das zur Verfügung, was zahlreiche Ausgrabungen zu Tage gefördert haben: Inschriften und bildliche Darstellungen sowie die Überreste des täglichen Lebens. Diese Funde sollen in Bildern vorgeführt werden, um ein plastisches Bild von der Lebenswelt des alten Israel zu vermitteln, nämlich von Städten mit ihren Mauern, Toren und Häusern, mit ihrer Wasserversorgung, ihren Tempeln und Friedhöfen sowie von den Gegenständen des täglichen Lebens, der Landwirtschaft und des Handwerks. Ein besseres Verständnis dieser Lebenswelt lässt die Texte des Alten Testaments in einem viel plastischeren Licht erscheinen.

ACHTUNG: Raumänderung! Die Veranstaltung findet ab Montag, 17.10.2011 im Hörsaal II in der Heilpädagogik (Frangenheimstraße) statt.

C. Frevel, Grundriss der Geschichte Israels, in: E. Zenger u.a. (Hgg.), Einleitung in das Alte Testament, 7. Aufl. 2008

### 43805 Menschenbild in Theologie und Philosophie

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 75

Do. 10 - 11.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B I

H. Kreß

Themen der Anthropologie finden in der Gegenwart großes Interesse. Konkret geht es um eine Vielzahl von Einzelthemen, z.B. um die Bedeutung des Menschenbilds für den Umgang mit dem beginnenden menschlichen Leben (Fortpflanzungsmedizin; Schwangerschaftsabbruch) oder mit Sterben und Tod, um Sexualethik, das Verständnis von Behinderung, Gesundheit und Krankheit, das Verhältnis von Mensch und Natur. Die Vorlesung wird ausgewählte Fragestellungen erörtern. Vor allem sollen Grundlagen des Menschenbilds angesprochen und die Begriffe Menschenwürde sowie Gottebenbildlichkeit erläutert werden. In der Moderne sind bei der Deutung des Menschseins ganz unterschiedliche Akzente gesetzt worden. Dies zeigt sich anhand der Unterschiede zwischen dem kulturphilosophisch geprägten Menschenbild Albert Schweitzers und der offenbarungstheologischen Position Karl Barths. Die Vorlesung wird auf die Vielfalt anthropologischer Konzeptionen hinweisen.

Teilnahme- oder Leistungsbescheinigung je nach Studiengang.

Literaturangaben erfolgen im Verlauf des Semesters. Zur Einführung: Wolfhart Pannenberg, Was ist der Mensch?, 7. Aufl. 1985, Kl. Vandenhoeck-Reihe 1139; Hermann Ringeling, in: Handb. der christl. Ethik, 1. Band, Neuausg. 1993, 474-526

### 7706 Kunstgeschichte des weichen Materials

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 43

Do. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 241 (Laborraum Lehre), ab 20.10.2011, nicht am 10.11.2011 fällt aus wegen Examenprüfungen

H. Helmholt

Neben zeitfesten Materialien wie Metalle und Stein wurden in der Kunstgeschichte bis in die zeitgenössische Kunst hinein auch zeitanfällige Materialien verarbeitet – Textilien, Stoffe und Fasern. Diese Werke haben ein anderes Zeit- und ein anderes Raumverständnis. Im Seminar werden verschiedene Künstler und Künstlerinnen mit ihren Werken vorgestellt.

### 7707 ROT im öffentlichen Raum - Recherchen und Interventionen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 40

Do. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 241 (Laborraum Lehre), ab 20.10.2011, nicht am 10.11.2011 fällt aus wegen Examenprüfungen

H. Helmholt

Fotorecherchen zur Farbe Rot. Wo und wie ist die Farbe eingesetzt? Rote Ampeln, rote Absperrungen, rote Plastersteine und rote Kleidungen. Was gibt es noch? Und warum gibt es Rot? Querschnitte und Längsschnitte.

### 7710 Exkursion Hauptstudium - Textilien des Brandenburger Domschatzes und in Berliner Museen

2 SWS; Exkursion; Max. Teilnehmer: 20

Der Termin wird noch bekannt gegeben. Bitte beachten Sie die Aushänge an meinem Schwarzen Brett. Nur PERSÖNLICHE Anmeldung bei Dr. Blisniewski in der Sprechstunde.

Die Exkursion (individuelle Anreise und Unterkunft) wird unmittelbar nach Semesterende in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden und mindestens fünf Exkursionstage umfassen. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich persönlich bei mir. Im Zentrum stehen der Brandenburger Domschatz und der Halberstädter Domschatz mit ihren Textilien. Daher fallen von Berlin aus auch die Kosten für die Bahnfahrten (RE mit Gruppentickets) an. Beide Domschätze besitzen eine große Anzahl mittelalterlicher liturgischer Gewänder. Hinzu kommen in Brandenburg ein vorzügliches Hungertuch und in Halberstadt spätgotische Bildteppiche. Neben den beiden Domschätzen werden wir uns auch mit den Textilien in Berliner Museen befassen. Da es nur wenige „Doppelungen“ geben wird, auch für Studierende geeignet, die bereits an einer Berlin-Exkursion teilgenommen haben.

### 7711 Exkursion Grundstudium - Textilien des Brandenburger Domschatzes und in Berliner Museen

2 SWS; Exkursion; Max. Teilnehmer: 20

Der Termin wird noch bekannt gegeben. Bitte beachten Sie die Aushänge an meinem Schwarzen Brett. Nur PERSÖNLICHE Anmeldung bei Dr. Blisniewski in der Sprechstunde.

Die Exkursion (individuelle Anreise und Unterkunft) wird unmittelbar nach Semesterende in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden und mindestens fünf Exkursionstage umfassen. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich persönlich bei mir. Im Zentrum stehen der Brandenburger Domschatz und der Halberstädter Domschatz mit ihren Textilien. Daher fallen von Berlin aus auch die Kosten für die Bahnfahrten (RE mit Gruppentickets) an. Beide Domschätze besitzen eine große Anzahl mittelalterlicher liturgischer Gewänder. Hinzu kommen in Brandenburg ein vorzügliches Hungertuch und in Halberstadt spätgotische Bildteppiche. Neben den beiden Domschätzen werden wir uns auch mit den Textilien in Berliner Museen befassen. Da es nur wenige „Doppelungen“ geben wird, auch für Studierende geeignet, die bereits an einer Berlin-Exkursion teilgenommen haben.

Die Anmeldung erfolgt nur PERSÖNLICH in meiner Sprechstunde!

### 7712 Oberrheinische Bildteppiche des XV. Jhdts. im Kontext der Kunst am Oberrhein

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 241 (Laborraum Lehre), ab 18.10.2011, nicht am 8.11.2011 fällt aus wegen Examensprüfungen; 10.1.2012 fällt aus wegen Krankheit

T. Blisniewski

Am Oberrhein findet sich im späten Mittelalter eines der Zentren der Bildwirkerei. Daneben gibt es bildende Künstler, die auf das gesamte Kunstgeschehen nördlich der Alpen wirken: Meister E.S., Martin Schongauer, Hans Baldung gen. Grien, die Holbeins. Ziel des Seminars ist es, Verbindungen und Unterschiede der Wirkerei einerseits und der Graphik und Malerei am Oberrhein andererseits aufzuzeigen.

### 7714 Textilien und das Heilige in Antike und Mittelalter

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 241 (Laborraum Lehre), ab 17.10.2011, nicht am 7.11.2011 fällt aus wegen Examensprüfungen; 9.1.2012 fällt aus wegen Krankheit

T. Blisniewski

Textilien sind seit der Antike oft eng mit kultischen Handlungen verbunden, was im Seminar herausgearbeitet werden soll. Dabei reicht das Spektrum von den Wollbinden der Opfertiere im griechischen Ritus bis hin zur Stiftshütte und dem Vorhang des Tempels in Jerusalem im Judentum. Auch die Christen bedienen sich unterschiedlichster Textilien, um liturgische Handlungen zu inszenieren.

### 7720 Porträts: Vom Stifterbild zum autonomen Porträt

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, 241 (Laborraum Lehre), ab 17.10.2011, nicht am 7.11.2011 fällt aus wegen Examensprüfungen; 9.1.2012 fällt aus wegen Krankheit

T. Blisniewski

Die Darstellung des Individuums in der bildenden Kunst beginnt in der Nachantike mit Stifterbildern im Kontext religiöser Kunst. Am Ende des Mittelalters lösen sich diese engen Beziehungen, und es entstehen die ersten „autonomen“ Porträts. Im ersten Abschnitt des Seminars soll diese Entwicklung aufgezeigt und zugleich nach Ursachen und Folgen gefragt werden – ändert sich doch offensichtlich die Funktion des Porträts. Die weitere Entwicklung der Porträtkunst in Spätrenaissance, Manierismus, Barock und Rokoko bis hin zum frühen 19. Jhd. schließt sich in einem zweiten Abschnitt an.

### 7723 What's next? - Spiel: second order gaming (Dozent: Tan)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 12.10.2011 18 - 19.30, 216 HF Hauptgebäude A, 235 (Theaterraum)  
 Fr. 21.10.2011 14 - 20, 216 HF Hauptgebäude A, 241 (Laborraum Lehre)  
 Sa. 22.10.2011 10 - 17, 216 HF Hauptgebäude A, 241 (Laborraum Lehre)  
 Fr. 13.1.2012 13 - 17, 216 HF Hauptgebäude A, 244 (MedienBildungsraum)

W. Tan  
 T. Meyer

Seminarverbund "What's next" - Veranstaltungen können zeitlich parallell/überlappend belegt werden.

12.10.11, 18-19.30: Vorbesprechung mit Torsten Meyer

Blocktermine plus online-Sitzungen und individuelle Einzelberatungstermine

WHAT'S NEXT? Wohin geht die Kunst nach der Krise? Gab und gibt es in der Kunst überhaupt eine Krise? Welche Themen werden künftig wichtig? Ist es ein Comeback des Realen, eine neue Wahrhaftigkeit, Eigentlichkeit, Ehrlichkeit? - oder gerät inmitten all des Wandels gar die Kunst selbst ins Wanken? Oder auf Abwege?

Im Projekt WHAT'S NEXT? wird nicht nur die bildende Kunst und deren Anwendung als Pädagogik (= Kunstpädagogik) befragt - sondern auch andere, benachbarte Disziplinen, Methoden, Verfahrensweisen und Praktiken. Sechs parallele Lehrveranstaltungen am Institut für Kunst & Kunsttheorie der Universität zu Köln beteiligen sich im Wintersemester 2011/12 an am Projekt WHAT'S NEXT?

Wey-Han Tan (Hamburg, <http://blogs.epb.uni-hamburg.de/metagames/>): "We sort of zone out and know we can sit here and kill each other, and no one gets hurt (...) Everyone comes out alive." – Spec. Robert McKinney über das Computerspiel "Halo" während der Operation Iraqi Freedom; Washington Post, 16.12.2004

<http://www.washingtonpost.com/ac2/wp-dyn/A3136-2004Dec15>

"The striking grimness of the contained events, combined with the memory of their transgression, created a very real pathos towards the victims, their killers, and having to deal with consequences for those of us left in the wake."

– Dustin über das Computerspiel "Super Columbine Massacre Role Playing Game"

<http://www.columbinegame.com/>

Umweltkatastrophen, Kriege, Widersprüche des Kapitalismus: Wenn man den Nachrichten aus Web, TV, Radio und Printmedien folgt, ist das Weltgeschehen ein komplizierter, emotional fordernder Ort beständiger Krisen geworden.

Spiel, ganz ähnlich wie Kunst, stellt den Spieler vor das Problem der Kontextualisierung, der Interpretation und der Entscheidungsfindung. Der Spieler setzt sich freiwillig einer künstlich geschaffenen Krise aus und zielt auf die Herbeiführung eines Wendepunkts ab.

Wenn es heisst: "Löse das Rätsel", "Gewinne die Schlacht" oder "Rette die Welt", was unterscheidet das Spiel von der Realität? Wie durchdringen sich die beiden Ebenen mit Regeln und Erzählungen, wie liefern sie sich gegenseitig Handlungsvorgaben - und (Un)Möglichkeiten?

Dozent: Dipl.Päd. Wey-Han Tan, [wey-han.tan@uni-hamburg.de](mailto:wey-han.tan@uni-hamburg.de)

<http://blogs.epb.uni-hamburg.de/metagames/>

Squire, Kurt. Game-Based Learning: Present and Future State of the Field. MASIE Center eLearning Consortium, Wisconsin 2005.

[http://cecs5580.pbwiki.com/f/10\\_Game-Based\\_Learning.pdf](http://cecs5580.pbwiki.com/f/10_Game-Based_Learning.pdf)

Frasca, Gonzalo. Simulation 101: Simulation versus Representation. Article posted in ludology.org, 2001

<http://www.ludology.org/articles/sim1/simulation101b.html>

**7739 Agentur Textiler Bedarf - Übung**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30

Do. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 235 (Theaterraum), ab  
20.10.2011A. Weege  
H. Helmhold

Begleitende Übung zu Prof. Helmholds Seminar "Agentur Textiler Bedarf", beide Veranstaltungen müssen parallel belegt werden!

Das Angebot 'Präsentations- und Projektmethoden' versteht sich als begleitender und ergänzender Baustein zur Agentur Textiler Bedarf. Studierende setzen sich in einem fortlaufenden Prozess mit der Entwicklung textiler Bedarfsfelder auseinander und stellen sich mit ihren Produkten einem Feedback durch potenzielle Kunden. Dazu werden die Produkte beispielsweise möglichen Zielgruppen vorgestellt und von diesen bewertet. Die Auseinandersetzung mit einer Idee und deren Überprüfung durch die "Realität" wird abschließend von den unterschiedlichen Projektteams präsentiert. Dabei stehen die einzelnen Teams in einer Wettbewerbssituation zueinander.

In diesem komplexen Prozess werden unterschiedliche Phasen durchlaufen und verschiedene typische Aspekte der Projekt- und Teamarbeit erlebt. Dabei erhalten die Studierenden konkrete Unterstützung durch die Dozentin. Es werden Handlungsstrategien erarbeitet, wie eine Marktanalyse funktioniert, wie im Team Aufgaben verteilt werden können und wie die Ergebnisse professionell präsentiert werden können. Die Dozentin versteht sich als Lehrende im Hinblick auf die Vermittlung bestimmter methodischer Strategien und als Coach, die den Prozess begleitet. Darüber hinaus werden gemeinsam transparente Bewertungskriterien erarbeitet, an denen sich die Abschlusspräsentationen messen lassen.

Das Konzept Agentur Textiler Bedarf© ist den Ansätzen der Material Literacy verpflichtet. Es geht davon aus, dass alltagskulturelle Anforderungen Kompetenzen der Akteure ausbilden, die als Ressource von Textilunterricht nicht genutzt werden. Kulturelle Selbstorganisation in textilen Darstellungsfeldern gibt es in Familien, in WG's, an Arbeitsplätzen und im Öffentlichen Raum, an allen Schnittstellen entstehen jeweilige Signaturen kulturellen Selbstverständnis, das seinerseits auch Bedarf entstehen lässt. Der Umgang mit Dingen, im Raum, am Körper, in transkultureller Kommunikation, produziert Wissen und Können, das immer auch schon Statement und Position darstellt. Das betrifft Schüler und Schülerinnen ebenso wie StudentInnen. Insofern sind Studierenden- und Schülerkulturen nicht eine Privatheit außerhalb des Studiums, sondern es sind Positionen/Fragefelder, die aus jeweiligen Kompetenz- und Wissensfeldern der Alltagsakteure heraus entstanden sind.

Agentur Textiler Bedarf© wurde von Heidi Helmhold im WS 2007/2008 als eine Seminarform ins Leben gerufen, die im Fach Textil des Institutes für Kunst an der Universität zu Köln im Modul E (Kultur) und im Modul F (Ästhetisch-kulturelles Forschungsprojekt) fortlaufend jedes Semester angeboten wird. Auf der Basis von Lehr-Forschungsprojekten können sowohl Recherchen durchgeführt wie (performative oder spekulative) Konzeptionen entwickelt werden. In einer ersten Phase werden die Thematiken im Team erarbeitet, Erfahrungswissen und/oder Diskurszuordnungen bilden dabei das Ausgangsmaterial. In einer zweiten Phase werden Recherchen/Konzeptionen im Team durchgeführt, bzw. weiterentwickelt. In einer dritten Phase werden die Ergebnisse teamweise in Präsentationen vorgestellt und auf der internetbasierten Lehr-Lernplattform Ilias für den Zugriff durch Studierende archiviert. Ein entscheidendes Merkmal ist dabei, dass die Ergebnisse von denselben oder von nachfolgenden Studierenden über mehrere Semester weiterbearbeitet, modifiziert, neu befragt oder bestätigt werden können. Damit fungiert die Seminarform Agentur textiler Bedarf© als eine work in progress sich verändernder, immer wieder neu befragter und neu formulierter Wissensformen.

Quellen:

Internetplattform ILIAS, dort das Seminar Agentur Textiler Bedarf vom Sommersemester 2007 bis heute sowie die eingestellten Texte, ppt-Präsentationen und Dateien.

**7786 Repertoirekunde: Der Komponist Leonard Bernstein (1918-1990)**

1 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30

Do. 14 - 14.45, 216 HF Hauptgebäude A, 323 (Musik-Übungsraum)

A. Eichhorn

Der Amerikaner Leonard Bernstein war ein ausgesprochen vielseitiger Musiker: Pianist, Komponist, Dirigent und Musikpädagoge. Als Komponist distanzierte er sich mit Nachdruck von der musikalischen Avantgarde seiner Zeit: Er lehnte die serielle und die elektronische Musik ab und bekannte sich zu einem Eklektizismus, der Elemente unterschiedlichster Musiken verschmolz: Neben Volksmusik, Jazz, Tanzmusik, jüdischer Sakralmusik setzte er gelegentlich auch auf die große sinfonische Geste des 19. Jahrhunderts. Bernstein suchte mit seiner Musik bewußt außermusikalische Bezüge, viele seiner Werke sind Bekenntniswerke. Bernsteins erfolgreichstes Werk ist die „West Side Story“.

**9003 Einführung in die Neuropsychologie**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150

Do. 14 - 15.30, 213 DP Heilpädagogik, Hörsaal I

S. Fleck

Die Neuropsychologie ist ein interdisziplinäres Forschungsgebiet und beschäftigt sich mit den Zusammenhängen zwischen Gehirn und Verhalten. Die Veranstaltung gibt einen Überblick über verschiedene kognitive Funktionen (u.a.: Gedächtnis, Aufmerksamkeit, Exekutivfunktionen) und mögliche Beeinträchtigungen dieser Funktionen (u.a.: Amnesien, Aufmerksamkeitsstörungen, Dysexekutives Syndrom). Hierzu werden auch gängige neuropsychologische Untersuchungsverfahren vorgestellt. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, verschiedene außergewöhnliche Fälle und Spezialgebiete der Neuropsychologie kennen zu lernen (u.a.: Inselbegabungen, Theory of Mind).

Bedingungen für die Vergabe von Credit Points (CP):

2 CP: regelmäßige Teilnahme

3 CP: Stundenprotokoll

4 CP: Klausur gegen Ende des Semesters

### 9005 **Medizinische Aspekte bei Menschen mit Körperbehinderungen**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 120

Mo. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, H1

G.Jopp-Petzinna

In der Veranstaltung werden medizinische Grundlagen zu den verschiedenen Formen der cerebralen Bewegungsstörungen sowie zu anderen Behinderungsformen vermittelt. Veranschaulichungen durch Bilddokumentationen werden vorgenommen. Interdisziplinäre Betrachtungsweisen stehen im Vordergrund..

### 9011 **Ausgewählte Kapitel der Neuropädiatrie**

3 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 120

Mo. 16 - 18.15, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172

R.Mielke

Hinweis:

Alle Interessierten – auch abgelehnte BewerberInnen – werden gebeten, zur ersten Veranstaltung zu kommen.

Es handelt sich um eine medizinische Vorlesung, in der grundlegende Aspekte der Entwicklung des Nervensystems sowie spezieller neuropädiatrischer Krankheitsbilder (z.B. genetisch basierte Erkrankungen, Reifungsstörungen des ZNS, metabolische Erkrankungen) dargestellt werden.

Sämtliche Inhalte dieser Veranstaltung können bei der mündlichen Prüfung des Staatsexamens nach neuer LPO abgefragt werden; individuelle Einzelthemen werden diesbezüglich nicht mehr abgesprochen!

Diese Veranstaltung wird auch als so genannte praxisorientierte Lehrveranstaltung für Studierende anderer Fächer angeboten.

Bedingungen zum Erwerb der Scheine werden in der ersten Semesterwoche bekannt gegeben.

Swaiman et al. Pediatric Neurology

Menkes et al. Child Neurology

### 9028 **Theorien und Konzepte zur Förderung der sozial-emotionalen Entwicklung von Menschen mit Beeinträchtigung der körperlichen/motorischen Entwicklung**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 36

Mo. 10 - 11.30, 221 Heilpädagogik Klosterstr. 79b, S3

G.Hansen

### 9032 **Therapiedidaktik**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 36

Mo. 12 - 13.30, 221 Heilpädagogik Klosterstr. 79b, S2, ab 17.10.2011

S.Neumann

Die Teilnahme an der 1. Sitzung ist verpflichtend!

Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung stehen die fachspezifische Therapedidaktik und Therapiemethodik, die sich aus den therapeutischen Bereichen Person, Sprache und Vermittlung ableiten lassen. Es sollen Grundprinzipien sprachtherapeutischen Handelns erarbeitet werden, die auf dem Hintergrund ihrer bereits vorhandenen Sachkompetenz zur Methoden- und Dialogkompetenz erweitert werden. Die Studierenden sollen in der Veranstaltung lernen, ihre didaktischen Entscheidungen in der Sprachtherapie mit dem Gegenstand Sprache gezielt zu verknüpfen, d.h. diese an ihre Sachkompetenz und das fachspezifische Wissen über die unterschiedlichen Störungsbilder anzubinden. Um die sprachspezifischen Inhalte beim Kind oder Patienten angemessen umsetzen zu können, bedarf es weiterhin der Methodenkompetenz. Diese soll am Beispiel konkreter Sprach-, Sprech-, Stimm-, Schluck- und Kommunikationsstörungen vermittelt und entwickelt werden. Um eine didaktische Verbindung zwischen Kind bzw. Patient und Therapeut herstellen zu können, bedarf es schließlich noch der Dialogkompetenz und guter kommunikativer Fähigkeiten, die es ebenfalls zu entwickeln gilt.

**9146 Didaktik der Berufsvorbereitung für Jugendliche mit Beeinträchtigung der körperlichen/motorischen Entwicklung**

1 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 18

Do. 8 - 9.30, 221 Heilpädagogik Klosterstr. 79b, S4, 14tägl

G. Hansen

**9147 Didaktik der Berufsvorbereitung für Jugendliche mit Beeinträchtigung der körperlichen/motorischen Entwicklung**

1 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 18

Do. 8 - 9.30, 221 Heilpädagogik Klosterstr. 79b, S4, 14tägl

G. Hansen

**9710 Grundlagen der Existenzgründung**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 50

Mo. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 58, ab 17.10.2011

E. Professional Center

In der Vorlesung „Grundlagen der Existenzgründung“ werden alle grundlegenden Aspekte der Gründung und Führung eines Unternehmens behandelt. Dazu gehören auch allgemeine Fragen des Unternehmertums. Ziel ist die Vermittlung von Kenntnissen zur Entwicklung von Unternehmenskonzepten, zur Erstellung eines Businessplans sowie zur Gründung und Führung eines Unternehmens. Insbesondere sollen auch Aspekte unternehmerischen Denken und Handelns vermittelt werden. Experten aus der Praxis behandeln spezielle Themen wie Rechtsformen, Markenschutz oder auch Controlling und Krisenmanagement.

Konkrete Themen in der Vorlesung sind Unternehmertum allgemein, Führung und Charakteristika von Familienunternehmen, INTES-Prinzip, Wege und Strategien zur Unternehmensgründung, Struktur, Aufbau und Inhalt eines Businessplans, Rolle von Hard und Soft Skills, Finanzplanung in Theorie und Praxis, Fördermöglichkeiten, Rechtsfragen zu Gesellschaftsformen, Rechts- und Vertragsfragen, Patent- und Markenschutz, Aspekte der Unternehmensorganisation, Personal- und Teammanagement, Markt- und Branchenanalyse, Erstellung eines Marketingkonzeptes, Rhetorik und Präsentation, Controlling und Krisenmanagement, Netzwerke und Businessclubs, sowie weitere Themen.

Die Veranstaltung richtet an Studierende aller Fachrichtungen, die Interesse an der Gründung eines Unternehmens haben.

Lernziel: Grundlagen zum Unternehmertum und zur Erstellung und Kalkulation eines Businessplan

Die Vorlesung schließt mit einer Klausur ab.  
Dozenten: Herr Dr. H. Bettmann und Herr Th. Ziegler

Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:professionalcenter@uni-koeln.de).

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS im Sommer 2011 verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Zum Erhalt der CP bzw. zum Bestehen ist die lückenlose, aktive Teilnahme und das Bestehen der Prüfungsleistung Voraussetzung. Eine Staffellung der CP ist nicht möglich, es gilt "alles oder nichts".

Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldig nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.

Studierenden, die nach der Vergabephase auf den ersten 10 Plätzen der über KLIPS generierten Warteliste stehen, empfehlen wir grundsätzlich, zum ersten Termin zu erscheinen, bei der/dem Dozent/in vorzusprechen und zu sehen, ob sie in Reihenfolge der Warteliste nachrücken können.

## 9716 Kaufmännische Grundlagen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 45

Mo. 16 - 19, 101 WiSo-Hochhaus, 410, Ende 24.10.2011

Fr. 10 - 14, 101 WiSo-Hochhaus, 410, Ende 4.11.2011

T.Klettke

Wie funktioniert eine Bilanz? Wie kann beurteilt werden, ob ein Investitionsprojekt sich lohnt? Was sind Kennzahlensysteme? Wozu brauchen wir Kostenrechnung?

Innerhalb eines Unternehmens wird man täglich mit den Konsequenzen betriebswirtschaftlicher Entscheidungen konfrontiert und muss häufig selbst derartige Entscheidungen treffen. Auch in anderen Lebensbereichen spielen wirtschaftliche Grundkenntnisse häufig eine Rolle, sei es bei der Finanzierung eines Autos, beim Preisvergleich, bei der Entscheidung für ein Produkt oder bei Einstellungsgesprächen.

Die Veranstaltung „Kaufmännische Grundlagen“ richtet sich an Hörer aller Fakultäten und vermittelt auch „Nicht-BWLern“ betriebswirtschaftliches Elementarwissen. Ziel des Kurses ist es, den Hörern einen Einblick in wichtige Problemfelder und Methoden der Betriebswirtschaftslehre zu geben. Geplante Themen sind u.a. Rechnungswesen, Bilanzrechnung, Kosten- und Leistungsrechnung, Investitionsrechnung, Beschaffungs- und Absatzpolitik sowie privatrechtliche Grundlagen.

Besondere Vorkenntnisse sind für die Teilnahme am Kurs nicht erforderlich. Für den Erwerb der 3 CP im Rahmen des Studium Integrale ist neben der Anwesenheit und aktiven Teilnahme am Kurs auch das Bestehen der abschließenden Klausur erforderlich.

KLAUSURTERMIN: Montag, 07.11.2011 Uhrzeit und Raum wird noch bekannt gegeben.

Externe Dozentin: Frau T. Klettke

Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:professionalcenter@uni-koeln.de).

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS im Sommer 2011 verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Zum Erhalt der CP bzw. zum Bestehen ist die lückenlose, aktive Teilnahme und das Bestehen der Prüfungsleistung Voraussetzung. Eine Staffelnung der CP ist nicht möglich, es gilt "alles oder nichts". Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldig nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.

Studierenden, die nach der Vergabephase auf den ersten 10 Plätzen der über KLIPS generierten Warteliste stehen, empfehlen wir grundsätzlich, zum ersten Termin zu erscheinen, bei der/dem Dozent/in vorzusprechen und zu sehen, ob sie in Reihenfolge der Warteliste nachrücken können.

## 9721 Service Learning - Lernen durch Engagement

2 SWS; Projekt; Max. Teilnehmer: 80

Sa. 15.10.2011 9 - 16, 103 Philosophikum, S 56

Mo. 13.2.2012 18 - 21, k. A., Ortsangaben folgen

S.Wirtherle

Service Learning verbindet universitäres (Projekt-)lernen mit gemeinnützigem Engagement. Der Reiz dieses Studium Integrale Angebotes besteht vor allem darin, dass Studierende ihr Know-How aus dem Studium oder ihre sonstigen Interessen und Fähigkeiten zur Unterstützung gemeinnütziger Einrichtungen einbringen und somit einen Mehrwert für sich und andere schaffen können. Hierbei erworbene Schlüsselkompetenzen sind besonders auch im Hinblick auf den Berufseinstieg wertvoll.

Insgesamt stehen 20 verschiedene Engagements rund um die Themenbereiche:

- Event- und Kampagnenmanagement
- Lehren und Lernen: Grundlagen für die Kinder- und Jugendarbeit
- Projektmanagement in Non-Profit-Organisationen
- PR- und Öffentlichkeitsarbeit für Non-Profit-Organisationen

- Service Design - a creative approach for innovation
- Soziale Arbeit: Handeln in anderen Lebenswelten
- Virales Marketing

zur Auswahl.

Sowohl die Einführungs- als auch die Abschlussveranstaltung sind verpflichtend. Während des Semesters treffen sich die Teilnehmer wöchentlich an festgelegten Terminen in ihren Projektgruppen.

Die Anmeldemodalitäten sowie weitere Informationen finden Sie auf [www.professionalcenter.uni-koeln.de/servicelearning](http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/servicelearning)  
Wechselnde Externe Dozenten und Referenten

Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:professionalcenter@uni-koeln.de).

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Detaillierte Informationen zur Anmeldung finden Sie unter [www.professionalcenter.uni-koeln.de/servicelearning](http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/servicelearning)  
Zum Erhalt der CP bzw. zum Bestehen ist die lückenlose, aktive Teilnahme und das Bestehen der Prüfungsleistung Voraussetzung. Eine Staffelung der CP ist nicht möglich, es gilt "alles oder nichts".  
Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldig nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.

## 9746 **Fotografie. Aufzeigen oder Beweisen? Die Fotografie als Kulturtechnik und Medium des Wissens (Ringvorlesung mit Workshops)**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 130

Mi. 17.45 - 19.15, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal A2, ab 19.10.2011

H. Wolf  
S. Schöneborn

Ein Gemeinschaftsprojekt des Professional Centers, der Koordinierungsstelle Wissenschaft + Öffentlichkeit und des Kunsthistorischen Instituts Köln, Geschichte und Theorie der Fotografie

Die Unterscheidung, dass die Fotografie einerseits aufzuzeigen, andererseits zu beweisen vermag, geht auf den italienischen Historiker Carlo Ginzburg zurück. Dieser führte 1982 aus, dass die Untersuchung der Verbindung von wissenschaftlichen und gerichtlichen Beweisen von Interesse ist – gerade in Hinblick auf die in den Wissenschaften gültigen „Gesetze des Aufweisens“ und die juristischen „Gesetze des Beweises“.

Im Zentrum der Ringvorlesung steht die Frage, ob sich diese Unterscheidung auch auf die Kulturtechnik Fotografie übertragen lässt. Das der Fotografie immanente bildliche Aufweisen kann nicht nur als Bezeichnung (Designation), sondern auch als Beweis missverstanden werden. Doch inwieweit können Fotografien als Beweis dienen? Diese Fragen sollen interdisziplinär beleuchtet werden.

Neben der Vortragsreihe haben Sie als Studierende(r) der Uni Köln die Möglichkeit, an einem von 3 Workshops teilzunehmen, in denen praktische Fragen zur Fotografie thematisiert werden, bspw. zur Bildgestaltung oder zur Fineart Produktion. Die Workshops finden an unterschiedlichen Wochentagen und jeweils halbtags statt.

Sie können zwischen 2 Varianten wählen:

- Variante 1: Nehmen sie regelmäßig an der Vortragsreihe teil (mindestens 11 von 13 Vorträgen + Klausur)\*
- Variante 2: Entscheiden Sie sich für eine verringerte Anzahl an Vortragsterminen und besuchen Sie dafür einen unserer 3 Workshops (mindestens 9 von 13 Vorträgen + 1 Halbtages-Workshop + Klausur)\*

\* Die möglichen 2 Fehltermine sind in beiden Varianten bereits eingerechnet.

Die Anmeldung ist ab dem 01.09.2011 und nur über die Website des Professional Centers möglich. Die Teilnehmerzahl zu den Workshops ist begrenzt. Hier erfolgt eine Zuteilung nach dem Prinzip first come – first served. Ein Besuch der Workshops ist nur möglich, wenn Sie auch an der Vortragsreihe teilnehmen. Die offizielle Anmeldefrist endet am 01.11.2011.

Die Anmeldung und alle Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter:

[www.professionalcenter.uni-koeln.de/fotografie](http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/fotografie)

Detaillierte Informationen zur Vortragsreihe finden Sie zudem hier:

[www.uni-koeln.de/phil-fak/khi/fotografie.html](http://www.uni-koeln.de/phil-fak/khi/fotografie.html)

Studierende der Kunstgeschichte können im Rahmen dieser Ringvorlesung "aktiv teilnehmen". Das Schreiben der Abschlussklausur ist dazu nicht notwendig, jedoch die regelmäßige Anwesenheit.

Dozenten: wechselnd

Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:professionalcenter@uni-koeln.de).

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Detaillierte Informationen zur Anmeldung finden Sie auf der Website des Professional Centers: <http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/fotografie>

Zum Erhalt der CP bzw. zum Bestehen ist die lückenlose, aktive Teilnahme und das Bestehen der Prüfungsleistung (Klausur) Voraussetzung (siehe dazu auch Variante 1 und Variante 2). Eine Staffellung der CP ist nicht möglich, es gilt "alles oder nichts". Ordentlich eingeschriebene Studierende aller Fakultäten der Universität zu Köln (auch "Nicht-Bachelor-Studierende") können sich zur Veranstaltung anmelden und erhalten bei Bestehen ein aussagekräftiges Zertifikat.

Präsentationen, Basisliteratur und vertiefende Literatur werden zur Verfügung gestellt und den Studierenden über die Lernplattform ILIAS zugänglich gemacht.

### **9753 Die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen (Corporate Social Responsibility): Echtes unternehmerisches Engagement?**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 14. - 15.30, 103 Philosophikum, S 66, nicht am 2.11.2011 Dozentin verhindert; 9.11.2011 Dozentin verhindert; 16.11.2011 Dozentin verhindert; 30.11.2011 Dozentin verhindert; 11.1.2012 Dozentin verhindert

Sa. 3.12.2011 9 - 16, 103 Philosophikum, S 82

S. Schöneborn

Corporate Social Responsibility - die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen - ist mittlerweile bei deutschen wie internationalen Unternehmen als Begriff in aller Munde, denn sie wird sowohl von der Gesellschaft als auch von der Politik immer intensiver gefordert. Aber was macht "echtes" unternehmerisches Engagement eigentlich aus? Worauf ist sowohl von Gesellschafts- als auch von Unternehmensseite zu achten?

In der Veranstaltung erlangen die Studierenden ein differenziertes Verständnis für die Bedeutung und die Bestandteile von unternehmerischer Verantwortung, Corporate Social Responsibility (CSR), Corporate Citizenship (CC), Corporate Volunteering, Arbeit in Non Governmental Organizations und Fundraising. Sie lernen, CSR-Initiativen nach dem Ausmaß ihrer strategischen Ausrichtung zu beurteilen und wissen um die Möglichkeiten der Berichterstattung und Bewertung unternehmerischer Verantwortung. Internationale Organisationen, Leitlinien, Normen und Standards im Kontext von CSR sind ihnen nach Besuch der Veranstaltung geläufig. Anhand vieler Beispiele und Fallstudien werden argumentative Möglichkeiten erarbeitet, wie CSR-Initiativen und Kooperationen zwischen NGOs/NPOs und Unternehmen im späteren Berufsleben (beim eigenen Arbeitgeber) konzeptionell gestaltet und implementiert werden können.

Ergänzt wird die Veranstaltung durch 3 Gastvorträge, die Einblicke in die Praxis geben.

1. CSR/CC aus Sicht eines Unternehmens: Deutsche Telekom AG
2. CSR/CC aus Sicht einer NGO: Deutsche Welthungerhilfe e.V.
3. CC und Corporate Volunteering aus Sicht einer Beratungsagentur: Vis a Vis Agentur für Kommunikation GmbH

Die Teilnahme an der Blockveranstaltung am 03. Dezember 2011 ist verpflichtend.

Dozentin: Frau S. Schöneborn

Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:professionalcenter@uni-koeln.de).

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät

- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS im Sommer 2011 verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Zum Erhalt der CP bzw. zum Bestehen ist die lückenlose, aktive Teilnahme und das Bestehen der Prüfungsleistung (Gruppenvortrag) Voraussetzung. Eine Staffelnung der CP ist nicht möglich, es gilt "alles oder nichts". Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldig nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.

Studierenden, die nach der Vergabephase auf den ersten 10 Plätzen der über KLIPS generierten Warteliste stehen, empfehlen wir grundsätzlich, zum ersten Termin zu erscheinen, bei der/dem Dozent/in vorzusprechen und zu sehen, ob sie in Reihenfolge der Warteliste nachrücken können.

- KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN: Grünbuch – Europäische Rahmenbedingungen für soziale Verantwortung der Unternehmen. KOM(2001) 366, Brüssel 2001
- KUHLEN, B. (2008): Corporate Social Responsibility und Sustainable Development. 1. Auflage, Saarbrücken 2008
- CURBACH, J. (2008): Die Corporate-Social-Responsibility Bewegung. 1. Auflage, Wiesbaden 2009
- HARVARD BUSINESS SCHOOL PUBLISHING CORPORATION (Hrsg.): Harvard Business Review on Corporate Social Responsibility. Boston 2003
- FUNDRAISING AKADEMIE (HRSG.): Fundraising. Handbuch für Grundlagen, Strategien und Methoden. 4. Auflage, Wiesbaden 2008
- HAIBACH, M. (2008): Hochschulfundraising. Ein Handbuch für die Praxis. Frankfurt/Main 2008
- SCHÖFFMANN, D. (Hrsg.): Wenn alle gewinnen. Bürgerschaftliches Engagement von Unternehmen. Hamburg (edition Körber-Stiftung) 2001
- Internetquellen zu Leitlinien und Standards
- Diverse Studien

Notwendige Literatúrauszüge werden in ILIAS bereitgestellt.

### 9763 China - Mensch, Welt, Macht (Ringvorlesung mit Unternehmensworkshops)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 140

Di. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Aula 2 18.10.2011 - 24.1.2012,  
nicht am 25.10.2011 abweichender Termin in der 43 KW: China-Tag der  
Universität zu Köln: Do, 27.10.2011, 17:45 - 19:15 Uhr, HS II Hauptge-  
bäude

S. Schöneborn

Eine Veranstaltung in Kooperation mit diversen Unternehmen und Institutionen aus der Region, zudem in Verbindung mit den Feierlichkeiten zur 25-jährigen Städtepartnerschaft Köln-Peking (2012) und dem China-Tag der Universität zu Köln

Seien Sie gespannt auf diese Ringvorlesung, in der renommierte Referenten/innen über Chinas Megastädte, über China und die UNO, die Spielräume chinesischer Intellektueller, über die heutige Bedeutung des Konfuzianismus und vieles mehr berichten.

Denn China, das impliziert mehr als 1,3 Milliarden Menschen und 9,5 Millionen km<sup>2</sup> Fläche. Es ist das riesige Land am anderen Ende der Welt. Aber ist es wirklich so weit weg? Wie beeinflusst China unser Leben, unsere Wirtschaft, unser Klima, die Weltpolitik? Welche Reize übt diese Kultur aus, welche Schlüssel besitzt China zur Macht? Wissen wir genug über dieses Land und seine Menschen, über Chinas Welt?

Die wissenschaftlichen Vorträgen an der Uni werden durch Workshops bei den mitwirkenden Unternehmen vor Ort ergänzt: Lernen Sie die Verflechtungen zwischen Deutschland und China praxisnah kennen, indem Sie in den Workshops Themen bearbeiten, die Unternehmen/Institutionen aus der Region Köln/Bonn und China verbinden. Kommen Sie darüber hinaus mit Unternehmensentscheidern und Personalverantwortlichen in Kontakt, und freuen Sie sich auf eine feierliche Abschlussveranstaltung im Historischen Rathaus der Stadt Köln.

Die Workshops finden an unterschiedlichen Wochentagen und jeweils ganztags statt.

Sie werden in Kooperation mit folgenden Unternehmen und Institutionen ermöglicht:

- DEG – Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH (KfW Bankengruppe)
- Deutsche Post DHL – DHL Solutions & Innovations (DSI)
- EED – Evangelischer Entwicklungsdienst e.V.
- LANXESS AG
- Stadt Köln – Büro für Internationale Angelegenheiten & Amt für Wirtschaftsförderung
- TÜV Rheinland Group

Die Vortragsreihe findet immer dienstags von 17:45 - 19:15 Uhr statt, abweichend hiervon ist nur der Vortrag im Rahmen des China-Tages der Universität zu Köln (DONNERSTAG, 27.10., von 17:45 - 19:15 Uhr in HS II, Hauptgebäude) und die Abschlussveranstaltung im Historischen Rathaus Köln am DIENSTAG, 24. Januar 2012 von 18:00 - ca. 21:00 Uhr. Alle Informationen zu den einzelnen Terminen (Vortragsreihe wie Workshops) finden Sie auf der Veranstaltungswebsite (siehe Link).

Die Anmeldung ist ab dem 01.09.2011 und nur über die Website des Professional Centers möglich. Die Plätze sind begrenzt! Die Zuteilung zu den Workshops erfolgt nach dem Prinzip first come – first served. Die offizielle Anmeldefrist endet am 01.11.2011.

Die Anmeldung und alle Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter:  
[www.professionalcenter.uni-koeln.de/china](http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/china)  
 Wechselnde (externe) Referenten und Dozenten

Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:professionalcenter@uni-koeln.de).

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:  
 - Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät  
 - Rechtswissenschaftliche Fakultät  
 - Philosophische Fakultät  
 - Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät  
 - Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Detaillierte Informationen zur Anmeldung finden Sie auf der Website des Professional Centers: <http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/china>

Zum Erhalt der CP bzw. zum Bestehen ist die regelmäßige Anwesenheit während der Vorträge (mindestens 6 Vorträge + Abschlussveranstaltung = Pflicht) und die Teilnahme an mindestens einem Workshop (Pflicht) Voraussetzung. Ordentlich eingeschriebene Studierende aller Fakultäten der Universität zu Köln (auch "Nicht-Bachelor-Studierende") können sich zur Veranstaltung anmelden und erhalten bei Bestehen ein aussagekräftiges Zertifikat.

Die Präsentationen, Basisliteratur und vertiefende Literatur werden zur Verfügung gestellt und den Studierenden über die Lernplattform ILIAS zugänglich gemacht.

## 9776 Power Your Life (Projektarbeit in Unternehmen)

2 SWS; Projekt; Max. Teilnehmer: 100

Do. 20.10.2011 18 - 20.30

E. Professional Center  
F. Sevenig

Eine Veranstaltung in Kooperation mit diversen Unternehmen und Institutionen aus Köln und der Region.

Theorien sind eine feine Sache, doch ohne praktische Erfahrungen bleiben sie Schall und Rauch! Unter dem Motto „Wissenschaft trifft Wirtschaft in Köln und der Region“ bietet Ihnen die Veranstaltung Power Your Life 2.0 die Möglichkeit, praktische Erfahrungen in renommierten Unternehmen und Institutionen zu sammeln. Bearbeiten Sie spannende und vielseitige Projektaufträge im Unternehmen und erwerben Sie nebenbei Credit Points für Ihr Studium Integrale! Alle Projekte setzen einen unterschiedlichen Studienfokus, werden von Mentoren begleitet und ermöglichen Ihnen Kontakt zu Personalverantwortlichen und Unternehmensentscheidern.

Neben den semesterbegleitenden Projektarbeiten gibt die Auftaktveranstaltung einen Einblick in die Welt der Praxis. Die Auftaktveranstaltung ist ein Pflichttermin (20.10.2011).

Die Anmeldung ist ab sofort und nur über die Website des Professional Centers möglich. Die offizielle Anmeldefrist endet am 16.10.2011. Die Anmeldung und weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter [www.professionalcenter.uni-koeln.de/poweryourlife](http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/poweryourlife).  
 Wechselnde externe Referenten und Dozenten

Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:professionalcenter@uni-koeln.de).

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:  
 - Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät  
 - Rechtswissenschaftliche Fakultät  
 - Philosophische Fakultät  
 - Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät  
 - Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Detaillierte Informationen zur Anmeldung finden Sie auf der Website des Professional Centers: <http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/poweryourlife>

Zum Erhalt der CP bzw. zum Bestehen ist die lückenlose, aktive Teilnahme und das Bestehen der Prüfungsleistung Voraussetzung. Eine Staffelnung der CP ist nicht möglich, es gilt "alles oder nichts". Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldig nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.

### **o.Nr. Seminar Interkulturelle Sensibilisierung**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 18

Di. 9.45 - 11.45, Evangelische Studierenden Gemeinde (ESG), Blauer Raum, ab 25.10.2011

Mi. 9.45 - 11.45, Evangelische Studierenden Gemeinde (ESG), Blauer Raum, ab 26.10.2011

N . N .

N . N .

Das Akademische Auslandsamt bietet in Kooperation mit dem AStA ein Seminar zur Interkulturellen Sensibilisierung an.

#### Seminarbeschreibung

Studieren an der Universität zu Köln heißt studieren mit Kommilitoninnen und Kommilitonen aus der ganzen Welt - eine große Bereicherung wie auch Herausforderung für alle.

Internationale Begegnungen sind oft anregend und interessant. Gemeinsam zu studieren und zu arbeiten ist eine Herausforderung, die neue Wege öffnen kann. Dafür ist es wichtig, Differenzen als Bereicherung zu sehen und das darin liegende Potential für eine effektive und erfolgreiche Zusammenarbeit zu nutzen. Eine interkulturelle Sensibilisierung bietet einen Einstieg in ein funktionierendes interkulturelles Miteinander - im Studium, in der Arbeit und im Leben.

Das Seminar ist für Studierende aller Fakultäten offen. Es ist interaktiv gestaltet, d.h. es basiert auf dem intensiven Erfahrungsaustausch der Seminarteilnehmer/innen.

#### Seminarinhalte:

- Klärung des Kulturbegriffs
- Darstellung und Beschäftigung mit dem Konzept der „Kulturdimensionen“ und der „Kulturgrammatik
- Einflüsse von Hochschul- und Lernkulturen
- Darstellung und Beschäftigung mit dem Konzept der Kulturstandards und ihrer Problematik
- Funktion von und Umgang mit Klischees und Stereotypen
- Kulturvergleiche
- Critical Incidents: Fallgeschichten, Analyse und Auswertung, Entwicklung von Alternativen
- Einblicke in die Herkunftskulturen durch Beiträge der Kursteilnehmer
- Planung und Organisation einer interkulturellen Veranstaltung (Abendveranstaltung: Freitag, 02.12.2011 ab 18.00 Uhr)
- Seminarübergreifender literarischer Abend (Dienstag, 08.11.2011 um 20.00 Uhr)

Die Veranstaltung kann je nach erbrachter Prüfungsleistung mit 2 bzw. 4 Leistungspunkten kreditiert werden. Das Seminar wird parallel an zwei Terminen, Kurs 1 und Kurs 2, angeboten.

Anmeldung zum Seminar bitte per E-Mail an Frau Barbara Lembcke: [b.lembcke\(at\)verw.uni-koeln.de](mailto:b.lembcke(at)verw.uni-koeln.de). Das Anmeldeformular finden Sie unter

[http://verwaltung.uni-koeln.de/international/content/studium\\_in\\_koeln/zertifikat\\_interkulturell\\_sensibilisiert/seminar\\_fuer\\_interkulturelle\\_sensibilisierung/index\\_ger.html](http://verwaltung.uni-koeln.de/international/content/studium_in_koeln/zertifikat_interkulturell_sensibilisiert/seminar_fuer_interkulturelle_sensibilisierung/index_ger.html)

Dozentinnen: Dr. Susanne Preuschoff und Heike Dedenbach

## **M A T H E M A T I K / I N F O R M A T I K**

### **M a t h e m a t i k**

#### **6000 Vorkurs für Studienanfänger (05.09.-30.09.2011)**

Vorlesung/Übung

Mo.-Fr. 9-11 Uhr Vorlesung im Geo-/Bio-Hörsaal

Mo.-Fr. Übungen in mehreren Gruppen (nach Vereinbarung)

- 6001 Analysis I**  
4 SWS; Vorlesung  
Mo. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B  
Do. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B  
G. Marinescu  
In der Vorlesung werden die reellen und komplexen Zahlen, Grenzwerte und Stetigkeit, sowie die Differential- und Integralrechnung in einer Variablen behandelt. Diese Vorlesung ist der erste Teil des Vorlesungszyklus über Analysis, der für Studierende der Mathematik (Bachelor, Lehramt an Gymnasien, Gesamtschulen sowie Berufskollegs) obligatorisch ist. Analysis und Lineare Algebra bilden die Grundlage für alle weiterführenden Vorlesungen und Seminare in Mathematik und Physik. Allen Studienanfängern der genannten Fachrichtungen wird empfohlen, an dem vor Semesterbeginn angebotenen Vorkurs in Mathematik teilzunehmen. Zweck des Vorkurses ist die Auffrischung der Schulkenntnisse sowie die Gewöhnung an den universitären Arbeitsstil.  
Königsberger, Analysis 1; Springer-Lehrbuch.  
Heuser: Lehrbuch der Analysis 1; Teubner.  
Forster: Analysis I; Vieweg.
- 6002 Übungen Analysis I**  
2 SWS; Übung  
Parallel zur Vorlesung finden Übungen statt, in denen schriftliche Aufgaben gestellt werden, die über das Semester gemittelt mit Erfolg zu bearbeiten sind.  
Zulassungsvoraussetzung für die am Ende des Semesters stattfindende Klausur ist die regelmäßige Teilnahme an den Übungen, insbesondere die regelmäßige, erfolgreiche Bearbeitung der Übungsaufgaben.  
2 St. in mehreren Gruppen nach Vereinbarung
- 6003 Lineare Algebra I**  
4 SWS; Vorlesung  
Di. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B  
Fr. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B  
S. Zwegers  
Die Vorlesung Lineare Algebra I ist der erste Teil einer zweisemestrigen Vorlesung.  
Die Themen der Vorlesung sind die Grundzüge der Linearen Algebra, unter anderem Vektorräume, lineare Gleichungssysteme, Matrizen und Determinanten, lineare Abbildungen und Skalarprodukte. Allen Studienanfängern wird empfohlen, an dem vor Semesterbeginn (05.09.- 30.09.2011) angebotenen Vorkurs in Mathematik teilzunehmen.  
G. Fischer, Lineare Algebra; Vieweg+Teubner 2010  
K. Jänich, Lineare Algebra; Springer 2008
- 6004 Übungen zur Linearen Algebra I**  
2 SWS; Übung  
k.A.  
S. Zwegers  
B. Kane  
A. Mellit  
In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft, und es werden Beispiele behandelt. Aktive Teilnahme an den Übungen ist erforderlich.  
Bitte beachten Sie: Die aktuelle Übersicht der Übungsräume finden Sie zu Semesterbeginn auf der Webseite des Mathematischen Instituts.  
2 St. in mehreren Gruppen nach Vereinbarung
- 6005 Mathematik für Lehramtsstudierende I**  
6 SWS; Vorlesung  
Mo. 8 - 9.30, 321c Physikalische Institute, HS II  
Di. 8 - 9.30, 321c Physikalische Institute, HS II  
Do. 8 - 9.30, 321c Physikalische Institute, HS II  
H. Geiges
- 6006 Übungen zur Mathematik für Lehramtsstudierende I**  
2 SWS; Übung  
k.A., n. Vereinb  
H. Geiges

K. Zehmisch

2 St. in mehreren Gruppen nach Vereinbarung

**6007 Analysis III**

4 SWS; Vorlesung

Mo. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

Mi. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

S. Friedl

Die Vorlesung Analysis III setzt den Grundkurs Analysis I-II fort. Dieser dritte Teil ist nicht für alle Studiengänge obligatorisch, aber dennoch für die meisten Studierenden der Mathematik zu empfehlen. Die Hauptthemen der Vorlesung sind das Lebesgue-Integral und die Vektoranalysis auf Mannigfaltigkeiten. Amann, Herbert und Escher, Joachim. Analysis 3, Birkhäuser, ISBN 3-7643-6613-3

Königsberger, Konrad. Analysis 2, Springer-Lehrbuch, ISBN 3540203893

Forster, Otto. Analysis 3, Vieweg-Studium, ISBN 978-3-528-27252-4

Jänich, Klaus. Vektoranalysis, Springer-Lehrbuch, ISBN 978-3-540-23741-9

**6008 Übungen zur Analysis III**

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

S. Friedl  
R. Zentner

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft.  
2 St. in mehreren Gruppen nach Vereinbarung

**6009 Algebra**

4 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 162 Mathematik, 204 Hörsaal des Mathematischen Instituts

Mi. 10 - 11.30, 162 Mathematik, 204 Hörsaal des Mathematischen Instituts

G. Fourier

Die Vorlesung über Algebra ist Grundlage für die vielen weiterführenden Veranstaltungen, zum Beispiel in der Zahlentheorie, Darstellungstheorie, Kommutativen Algebra, Algebraischen Geometrie, Algebraischen Topologie etc. und sollte deshalb eigentlich von jedem Studenten der Mathematik gehört werden. In der Vorlesung werden zunächst ausführlicher die grundlegenden algebraischen Strukturen besprochen, die zumindest teilweise aus der Linearen Algebra bekannt sein sollten. Beispiele sind Gruppen, Ringe, Moduln, Körper, Vektorräume, Algebren usw. Den Abschluss dieser Vorlesung wird die klassische Galois'sche Theorie der Körpererweiterungen bilden. Die Vorlesung ist für Studenten ab dem dritten Semester gedacht. Vorausgesetzt werden die Anfängervorlesungen.

Zur Vorlesung über Algebra wird eine Übung zur Vertiefung des Vorlesungsstoffes angeboten, deren Teilnahme obligatorisch ist.

G. Fischer "Lehrbuch der Algebra"; M. Artin "Algebra"

**6010 Übungen zur Algebra**

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

G. Fourier  
N.N.

2 St. in mehreren Gruppen nach Vereinbarung

**6011 Gewöhnliche Differentialgleichungen**

4 SWS; Vorlesung

Di. 10 - 11.30, 162 Mathematik, 204 Hörsaal des Mathematischen Instituts

Do. 10 - 11.30, 162 Mathematik, 204 Hörsaal des Mathematischen Instituts

B. Kawohl

Prozesse in Natur und Wirtschaft werden in der Regel durch Differentialgleichungen beschrieben. Hängen die gesuchten Funktionen nur von einer Variablen ab (z.B. der Zeit), so hat man gewöhnliche

Differentialgleichungen. In der Vorlesung wird die grundlegende Theorie präsentiert (u.a. explizite Lösungen spezieller Gleichungen, allgemeine Existenzsätze, lineare Systeme). Kenntnisse in Analysis und linearer Algebra (aus den ersten beiden Semestern) werden vorausgesetzt. Der Besuch ist allen Studierenden zu empfehlen, die an Anwendungen der Mathematik in Wirtschaft und Naturwissenschaften interessiert sind. Für Lehramtskandidaten gehört die Vorlesung zu den Bereichen A,D.

### 6012 Übungen zu Gewöhnliche Differentialgleichungen

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

B.Kawohl  
S.Krömer  
N.N.

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft.  
2 St. in mehreren Gruppen nach Vereinbarung

### 6013 Einführung in die Stochastik

4 SWS; Vorlesung

Di. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

Fr. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

H.Schmidli

Die Vorlesung Einführung in die Stochastik gibt eine Einführung in die Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik. Sie wendet sich zum einen an Lehramtsstudierende, als eine Einführung in die Begriffe und Methoden mit Anwendungen, zum andern an Bachelorstudierende, als Grundlage für die Vertiefungsgebiete "Stochastik", "Versicherungs- und Finanzmathematik" und "Statistik". Insbesondere deckt die Vorlesung zusammen mit der "Wahrscheinlichkeitstheorie I" die Grundvoraussetzungen der Stochastik ab, um zur Aktuarsausbildung zugelassen zu werden.

Die Stochastik beschäftigt sich mit Situationen, die nicht vorhersehbar sind, also zufällig sind. Dies können ökonomische Prozess (Finanzmathematik, Ökonomie), Schadensprozesse (Versicherung), Glücksspiele oder physikalische Anwendungen (Quantenmechanik) sein. Diese Modelle haben Parameter, die man anpassen kann. Die Statistik erklärt, wie man die Parameter am besten wählt, und wie man Eigenschaften der Modelle testen kann. Ein paar Stichworte zum Inhalt sind: Kombinatorik, bedingte Wahrscheinlichkeiten, Bayes-Regel, Ruin-Problem, Gesetze der grossen Zahl, zentraler Grenzwertsatz; statistische Schätzer, Tests, Konfidenzintervalle.

Zum Verständnis jeder Vorlesung ist die aktive Teilnahme an den Übungen notwendig.

Feller, W. (1968). An Introduction to Probability Theorie and its Applications, 3. Auflage, Band I. Wiley, New York.

Georgii, H.O. (2004). Stochastik. Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik. 2. Auflage. De Gruyter Lehrbuch.

Krengel, U. (2005). Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik. Vieweg Verlag, Wiesbaden.

### 6014 Übungen zur Einführung in die Stochastik

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

H.Schmidli  
N.Scheer

2 St. in mehreren Gruppen nach Vereinbarung

### 6015 Elementare Differentialgeometrie

4 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 13.30, 162 Mathematik, 204 Hörsaal des Mathematischen Instituts

Do. 12 - 13.30, 162 Mathematik, 204 Hörsaal des Mathematischen Instituts

G.Thorbergsson

Themen der Vorlesung Elementare Differentialgeometrie sind Kurven im  $\mathbb{R}^n$  und Flächen im  $\mathbb{R}^3$  (Gauß-Abbildung, Krümmung von Flächen usw.). Vorausgesetzt werden Kenntnisse der Vorlesungen Analysis I und II und Lineare Algebra I und II.

Bär: Elementare Differentialgeometrie. Walter de Gruyter

Kühnel: Differentialgeometrie. Vieweg

### 6016 Übungen zur Elementaren Differentialgeometrie

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

G.Thorbergsson  
N.N.

Die Teilnahme an den Übungen ist verpflichtend.

2 St. nach Vereinbarung

**6017 Numerische Mathematik II**

4 SWS; Vorlesung

Mi. 8 - 9.30, 162 Mathematik, 204 Hörsaal des Mathematischen Instituts

Fr. 8 - 9.30, 162 Mathematik, 204 Hörsaal des Mathematischen Instituts

U. Trottenberg

Die Vorlesung Numerische Mathematik II schließt unmittelbar an die Numerik I an und wird allen Hörern der Numerik I dringend empfohlen. Als Inhalt ist u.a. vorgesehen: Eigenwertprobleme, Numerische Integration, Numerische Behandlung von Differentialgleichungen. Die Vorlesung richtet sich in erster Linie an Studenten der Mathematik, wird aber auch Studenten aller naturwissenschaftlichen Disziplinen und Informatik-Studenten (mit entsprechenden mathematischen Vorkenntnissen, etwa im Rahmen der Numerik I) empfohlen.

Stoer, J.: Numerische Mathematik I, Springer-Verlag, 8. Auflage, 1999.

Stoer, J., Bulirsch, R.: Numerische Mathematik II, Springer-Verlag, 4. Auflage, 2000.

Deuffhard, P., Hohmann, A.: Numerische Mathematik I, de Gruyter-Verlag, 3. Auflage, 2002.

Deuffhard, P., Hohmann, A.: Numerische Mathematik II, de Gruyter-Verlag, 2. Auflage 2002.

**6018 Übungen zur Numerischen Mathematik II**

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

U. Trottenberg

E. Smith

In den Übungen zur Vorlesung Numerik II wird der Stoff der Vorlesung vertieft. Die Übungen bilden somit einen wesentlichen Bestandteil der Lehrveranstaltung. Sie bestehen aus theoretischen und praktischen Aufgaben.

2 St. nach Vereinbarung

**6021 Variationsrechnung**

4 SWS; Vorlesung

Mo. 8 - 9.30, 162 Mathematik, 204 Hörsaal des Mathematischen Instituts

Mi. 14 - 15.30, 162 Mathematik, 204 Hörsaal des Mathematischen Instituts

G. Sweers

In der Vorlesung Variationsrechnung wird eine Einführung gegeben zu der klassischen Variationsrechnung und auch die modernen direkten Methoden werden vorgestellt. Ein bekanntes Problem in der Variationsrechnung ist die Minimierungsaufgabe bei einem Energiefunktional. Wenn man zum Beispiel die Seifenhaut in einem Rahmen betrachtet, findet man, dass sie die Form einer Minimalfläche hat. Bei dem 'klassischen' Ansatz leitet man aus dem Energiefunktional die dazugehörige Differentialgleichung her (und versucht diese zu lösen). Die direkte Methode versucht die Existenz einer minimalisierenden Funktion zu zeigen und konstruktive Möglichkeiten vorzustellen für eine solche Minimalfolge mit der man dann eine Lösung approximieren kann. Kenntnis von und Begeisterung für Analysis ist notwendig. Vorkenntnisse in Funktionalanalysis und Differentialgleichungen sind von Nutzen.

Giaquinta, Mariano; Hildebrandt, Stefan: Calculus of variations. I &amp; II. Springer-Verlag, Berlin

Dacorogna, Bernard; Introduction of the Calculus of Variations, Imperial College Press

Mesterton-Gibbons, Mike; A Primer on the Calculus of Variations and Optimal Control Theory

**6022 Übungen zur Variationsrechnung**

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

G. Sweers

M. Erven

In den Übungen zur Vorlesung wird der Vorlesungsstoff vertieft.

2 St. nach Vereinbarung

**6023 Zeitreihenanalyse**

4 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts

Mi. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts

J. Steinebach

In der Vorlesung „Zeitreihenanalyse“ wird die Modellierung und statistische Analyse von Daten behandelt, die zeitlich sequentiell erhoben werden. Zeitreihen spielen in vielen Anwendungsbereichen (Naturwissenschaften, Medizin, Ökonomie etc.) eine wichtige Rolle. Zu den Inhalten der Vorlesung gehören u.a. mathematische Modelle für Zeitreihen, Spektraldarstellung und Vorhersage stationärer Zeitreihen,

Statistik im Zeit- bzw. Frequenzbereich stationärer Zeitreihen, Anwendungen (z.B. Finanzzeitreihen). Es werden Kenntnisse der Wahrscheinlichkeitstheorie I - II vorausgesetzt.  
Brockwell, P.J., Davis, R. A. (1991) Time Series Theory and Methods. Springer, New York (2nd ed.)

Fuller W. A. (1996) Introduction to Statistical Time Series. Wiley, New York (2nd ed.)

Eine ausführliche Literaturliste wird in der Vorlesung ausgegeben.

### 6024 Übungen zur Zeitreihenanalyse

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

J. Steinebach  
H. Timmermann  
L. Torgovitski

Die Teilnahme an den Übungen ist für den Erwerb des Übungsscheins verpflichtend und wird in jedem Fall dringend empfohlen; für ein tieferes Verständnis der vorgestellten Modelle und Methoden ist sie unabdingbar.

### 6025 Geometrie, Gebäude und algebraische Gruppen

4 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts

Mi. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts

P. Littelmann

Die Vorlesung wird in die Grundlagen der Gebäude-Geometrie einführen und sie an wichtigen Beispielklassen von Geometrien veranschaulichen. Der Begriff eines Gebäudes wurde von J. Tits vor etwa 40 Jahren geschaffen, um Geometrien, die bis dahin getrennt behandelt wurden, in ein einheitliches Begriffssystem zu bringen. Ein zentrales Anliegen von Tits bei der Entwicklung der Theorie der Gebäude war es, Methoden zu schaffen, um für gewisse Klassen von Gruppen (etwa algebraische Gruppen) aus der Gruppe heraus Geometrien zu entwickeln, auf denen die Gruppe durch Automorphismen wirkt. Der Ansatz von Tits ist kombinatorischer Natur, von daher bezieht diese Theorie ihre Anschaulichkeit und ihre suggestiven Sprechweisen (z.B. "Kammern", "Alkoven", "Galerien" etc.) Die Gebäude-Geometrie spielt für gewisse Gebiete der Gruppentheorie eine wichtige Rolle. Dieser Aspekt wird in der Vorlesung einen größeren Raum einnehmen. Auch in gewissen Bereichen der Differentialgeometrie kommen Gebäude zur Anwendung.

Mark Ronan, Lectures on buildings. Updated and revised. University of Chicago Press, Chicago, IL, 2009. xiv+228 pp. ISBN: 978-0-226-72499-7; 0-226-72499-9

Peter Abramenko, Kenneth S. Brown, Buildings. Theory and applications. Graduate Texts in Math., 248. Springer, New York, 2008. xxii+747 pp. ISBN: 978-0-387-78834-0

Richard M. Weiss: The structure of spherical buildings. Princeton University Press, Princeton, NJ, 2003. xiv +135 pp. ISBN: 0-691-11733-0

### 6026 Übungen zu Geometrie, Gebäude und algebraische Gruppen

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

P. Littelmann  
B. Niemann

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft.  
2 St. nach Vereinbarung

### 6027 Riemannsche Geometrie

2 SWS; Vorlesung

Di. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts

G. Thorbergsson

Themen der Vorlesung Riemannsche Geometrie sind differenzierbare Mannigfaltigkeiten, Riemannsche Metriken, Geodätische, Krümmungen.

### 6028 Übungen zur Riemannschen Geometrie

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

G. Thorbergsson  
N.N.

2 St. nach Vereinbarung

- 6030 Differential- und Differenzgleichungen in der Ökonomie**  
2 SWS; Vorlesung  
Do. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts  
F. Giannakopoulos  
Die Vorlesung liefert eine Einführung in die Theorie dynamischer Systeme mit Anwendungen in der Ökonomie (Multiplikator-Akzelerator-Modell, Konjunkturzyklen, dynamische IS-LM-Modelle,...). Literatur wird während der Vorlesung bekannt gegeben.
- 6031 Personenversicherungsmathematik II**  
2 SWS; Vorlesung  
Di. 10 - 11.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts  
K. Heubeck  
Die Vorlesung "Personenversicherungsmathematik II" und die dazu parallel angebotenen Übungen schließen an an die im Teil I gebrachten versicherungsmathematischen Grundlagen der Personenversicherung; sie zeigen deren Bedeutung speziell für die Lebensversicherung, die Pensionsversicherung bzw. die Altersvorsorge.  
  
Zu Beginn des Semesters werden einige Besonderheiten der privaten Lebensversicherung behandelt, insbesondere Fragen der Gewinnentstehung und -verwendung. Die anschließenden Vorlesungen befassen sich mit den verschiedenen Formen der Pensionsversicherung, der betrieblichen, der berufsständischen und der gesetzlichen Rentenversicherung und mit ihren unterschiedlichen Arten der Finanzierung und Bilanzierung.
- 6032 Übungen zur Personenversicherungsmathematik II**  
Übung  
k.A., n. Vereinb  
K. Heubeck
- 6033 Numerik partieller Differentialgleichungen**  
4 SWS; Vorlesung  
Di. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts  
Do. 8 - 9.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts  
C. Tischendorf  
Die Vorlesung Numerik partieller Differentialgleichungen schließt unmittelbar an die Vorlesung Numerik I an und wird allen Hörerinnen und Hörern der Numerik II empfohlen. Sie befasst sich mit der numerischen Simulation von Prozessen, die durch partielle Differentialgleichungen beschrieben werden können. Sie bildet eine wichtige Grundlage für alle natur- und ingenieurwissenschaftlichen, zunehmend auch für wirtschaftswissenschaftliche Disziplinen. Die effiziente Lösung partieller Differentialgleichungen auf Höchstleistungsrechnern ist die Basis für interaktive Simulation, technisches Design und virtuelles Engineering. Die Vorlesung konzentriert sich auf die Lösung partieller Differentialgleichungen 2. Ordnung. Für jeden Typ (elliptisch, parabolisch und hyperbolisch) werden Verfahren vorgestellt und analysiert, so insbesondere Differenzenverfahren, die Methode finiter Elemente sowie die Finite Volumenmethode. In den Übungen zur Vorlesung lernen Sie, reale Prozesse aus der Praxis eigenständig zu simulieren. Kenntnisse zu partiellen Differentialgleichungen und zur Funktionalanalysis sind hilfreich, aber nicht Bedingung.  
  
Der Inhalt der Vorlesung bildet eine geeignete Grundlage für Diplom- und Masterarbeiten auf dem Gebiet der Numerischen Mathematik.  
Die Vorlesung richtet sich an Studenten, die Interesse an angewandter Mathematik haben. Sie erfordert Basiswissen zu numerischen Integrationsverfahren für gewöhnliche Differentialgleichungen, das in der Vorlesung Numerische Mathematik II erworben werden kann.  
[1] Vorlesungsmanuskript  
[2] Ch. Großmann, H.-G. Roos. Numerik partieller Differentialgleichungen. Teubner Mathematik 1992.  
[3] P. Knabner, L. Angermann. Numerik partieller Differentialgleichungen. Springer 2000.  
[4] D. Braess. Finite Elemente. Springer 1992.  
[5] A. Tveito, R. Winther. Einführung in partielle Differentialgleichungen. Springer 2002.  
[6] P.A. Markowich. Applied partial differential equations. A visual approach. Springer 2007.
- 6034 Proseminar über Axiomatische Einführung in die ebene Geometrie**  
2 SWS; Proseminar  
Di. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts  
S. Friedl  
Die maximale Teilnehmerzahl ist 12. Die Anmeldung erfolgt über Frau Schmid  
  
mschmid@math.uni-koeln.de.

In dem Proseminar wird die ebene Geometrie axiomatisch eingeführt, und dabei wird insbesondere das Parallelenaxiom eine wichtige Rolle spielen. Das Proseminar richtet sich an alle Studenten des 3. Semesters, ist aber ganz besonders für Lehramtsstudenten von Interesse. Weitere Informationen finden Sie unter der folgenden Webadresse:

<http://www.mi.uni-koeln.de/~stfriedl/proseminar-ws11-12.html>  
Ernst Kunz: Ebene Geometrie

(Das Buch kann von der Webseite des Autoren kostenlos heruntergeladen werden.)

### 6035 Proseminar über Konforme Abbildungen

2 SWS; Proseminar

Mi. 10 - 11.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts

G. S we e r s

Konforme Abbildungen werden auch winkeltreue Abbildungen genannt. Bevor Computer erlaubten aufwendige Annäherungen auch rechnerisch anzugehen, hat man solche Abbildungen verwendet um Randwertprobleme zu vereinfachen. Wir werden uns einige explizite Beispiele anschauen, u.a. die Joukowski (Schukowski) Transformation.

Skript Funktionalanalysis (Kapitel 9-10)

H. Kober, Dictionary of conformal representations. Dover Publications, 1952.

<http://de.wikipedia.org/wiki/Kutta-Schukowski-Transformation>

### 6036 Seminar über Jacobi Formen

Seminar

Mo. 16 - 17.30, 825 Triforum, S194

K. B r i n g m a n n  
B. K a n e

Im Seminar werden Grundlagen aus der Theorie der Jacobi Formen diskutiert. Beispielsweise behandeln wir die Beziehungen zu Modulformen, Eisensteinreihen, Thetazerlegungen, Taylorentwicklungen und Dimensionsformeln.

Voraussetzung für den Besuch des Seminars ist der Besuch der Vorlesungen Algebra und Funktionentheorie.

Die Vorbesprechung findet am Dienstag, den 4.10.2011 um 13 Uhr in Raum 412 im Triforum statt. "The Theory of Jacobi Forms" von Eichler und Zagier

### 6037 Seminar (privatissime)

2 SWS; Seminar

Mo. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts

L. B r ü l l

Im Seminar diskutieren wir Fallbeispiele zum Einsatz mathematischer Methoden in der Industrie.

Im Vordergrund stehen dabei natürlich die konkreten industriellen Fragestellungen. Die Seminarteilnehmer sollen sich an Hand von Originalarbeiten in diese Aufgaben einarbeiten, die mathematische Modellierung nachvollziehen und die vorgeschlagene analytische bzw. numerische Problemlösung kritisch diskutieren. Die Beispiele entstammen unterschiedlichsten Anwendungsbereichen, wobei die verfahrenstechnische Prozesssimulation stärker vertreten sein wird.

Das Seminar richtet sich an Studenten mit Vordiplom und einem naturwissenschaftlichen Nebenfach bzw. Bachelorstudenten der Mathematik und Wirtschaftsmathematik in höheren Semestern, ggf. auch an Masterstudenten der Mathematik und Wirtschaftsmathematik. Modellierungserfahrungen sind sehr hilfreich. Voraussetzung zur Teilnahme am Seminar sind sehr gute Kenntnisse der Vorlesungen Gewöhnliche Differentialgleichungen und Numerik I, II. Sie können sich zu diesem Seminar unter der Telefonnummer 0214/30 21340 (Fr. Voigt) bis zum 27. August anmelden. Die Seminarvorbesprechung findet am 21. September, um 17.00 Uhr s.t. im Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts statt.

### 6038 Seminar über nichtlineare Funktionalanalysis

2 SWS; Seminar

Mi. 16 - 17.30, 162 Mathematik, 204 Hörsaal des Mathematischen Instituts

B. K a w o h l

Im Seminar über nichtlineare Funktionalanalysis wollen wir ausgewählte Kapitel aus einschlägigen Lehrbüchern gemeinsam erarbeiten, z.B. dem Buch von Ruzicka oder Gajewski/Gröger/Zacharias. Hierzu sind Vorkenntnisse in Funktionalanalysis erforderlich. Eine erste Vorbesprechung findet statt am Mittwoch 13.7. um 16 Uhr im Hörsaal des Mathematischen Instituts.

**6039 Seminar über Torische Varietäten**

2 SWS; Seminar

Mi. 12 - 13.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts

S. Cupit

Das Seminar ist eine Einführung in die Theorie der komplexen torischen Varietäten. Torische Varietäten gehören zu einer Klasse von algebraischen Varietäten, die dank einer geometrisch-kombinatorischen Beschreibung viel zugänglicher sind als allgemeine algebraische Varietäten. Mittlerweile spielen sie in verschiedenen Bereichen der Algebraischen Geometrie eine wichtige Rolle, nicht zuletzt da man viele wichtige Begriffe und Konstruktionen aus der algebraischen Geometrie hier viel leichter und konkreter verstehen kann als im allgemeinen Fall. Die torischen Varietäten bilden zwar eine sehr spezielle Klasse von algebraischen Varietäten, doch gibt es darunter eine Fülle von interessanten Beispielen mit nützlichen Anwendungen. Ein permanentes Thema des Seminars wird das Zusammenspiel zwischen der algebraischen Geometrie und der elementaren Konvexgeometrie bzw. der Theorie der Gitterpolytope sein.

Vorkenntnisse: Lineare Algebra I und II, Algebra. Vorkenntnisse in algebraischer Geometrie (z.B. Vorlesung von Prof. Littellmann im SS 11) sind erwünscht.

Vorbesprechung: Interessierte melden sich bitte bei Stephanie Cupit-Foutou, Zimmer 220 oder [scupit@math.uni-koeln.de](mailto:scupit@math.uni-koeln.de)

Teilnehmer: Studierende im Master- oder Diplomstudiengang.

**6040 Seminar über Semiklassische Analysis und Darstellungstheorie**

2 SWS; Seminar

Di. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts

P. Littellmann  
G. Marinescu  
A. Huckleberry  
M. Zirnbauer

Im Seminar "Semiklassische Analysis und Darstellungstheorie" werden Resultate aus der semiklassischen Analysis und Darstellungstheorie diskutiert, die relevant sind für die asymptotische Verteilung der Nullstellen von homogenen Polynomen. Dies hat wichtige Anwendungen in der statistischen Physik.

**6041 Seminar über industrielle Anwendungen**

2 SWS; Seminar

Mo. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts

T. Mrziglod

Im Seminar sollen Arbeiten zu Versuchsplanungsmethoden (Design of Experiments) sowie der Anwendung bei industriellen Fragestellungen besprochen werden. Im Einzelnen sollen die statistischen Grundlagen und Varianten der Methodik sowie Ansätze für nichtparametrische Modelle (z.B. Künstliche Neuronale Netze) von den Teilnehmern in Vorträgen präsentiert werden. Bei Interesse können auch Einzelaspekte an Hand von Beispielen in der mathematischen Programmiersprache R simuliert und die Ergebnisse vorgetragen werden.

Voraussetzung zur Teilnahme am Seminar sind gute Kenntnisse in Numerischer Mathematik und Grundkenntnisse in Statistik. Sie können sich unter der Telefonnummer 0214/30-27516 oder email-Adresse [Thomas.Mrziglod@bayer.com](mailto:Thomas.Mrziglod@bayer.com) bis zum 12. August 2011 anmelden. Eine Vorbesprechung findet nach Absprache Ende September im Mathematischen Institut statt.

**6042 Seminar über Numerische Finanzmathematik**

2 SWS; Seminar

Do. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts

R. Seydel  
C. Jonen  
A. Budke  
A. Schröter

**6043 Seminar über Statistik nichtlinearer stochastischer Prozesse**

2 SWS; Seminar

Mo. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts

J. Steinebach  
S. Fremdt

Im Seminar „Statistik nichtlinearer stochastischer Prozesse“ werden statistische Methoden zur Analyse ausgewählter stochastischer Prozesse behandelt (z.B. für ARMA-Prozesse, ARCH/ GARCH-Prozesse, Modelle mit zufälligen Koeffizienten u. dgl.). Dabei werden sowohl parametrische als auch nichtparametrische Verfahren untersucht (Vorhersage, Maximum-Likelihood-Schätzer, Bootstrap, Kern-Schätzer, Glättung etc.). Es werden Kenntnisse der Wahrscheinlichkeitstheorie I - II vorausgesetzt.

Vorbesprechung: Fr., 15. Juli 2011, 14.00, Seminarraum 3 (Gyrhofstr.)

Fan, J., Yao, Q. (2005) Nonlinear Time Series - Nonparametric and Parametric Methods (2nd printing). Springer Series Statistics, New York.

#### 6044 Seminar über Analysemethoden für hochdimensionale Daten

2 SWS; Seminar

Do. 10 - 11.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts

C. Tischendorf

Im Seminar Analysemethoden für hochdimensionale Daten widmen wir uns numerischen Verfahren zur Datenreduktion. Diese haben zum Ziel, Strukturen komplexer Datensätze zu erkennen und zu visualisieren. Dabei betrachten wir sowohl traditionelle lineare Verfahren wie die Hauptkomponentenanalyse und multilineare Skalierung als auch neue nichtlineare Methoden wie Distanz-erhaltende und Topologie-erhaltende Verfahren.

Dieses Seminar findet in Kooperation mit Mitarbeitern des Fraunhofer Instituts für Algorithmen und Wissenschaftliches Rechnen SCAI statt. Dabei erhalten Sie Gelegenheit, die wissenschaftliche Tätigkeit der Mitarbeiter in dieser Forschungseinrichtung hautnah kennenzulernen.

Grundlage für das Seminar sind die in der Vorlesung Numerik I behandelten Themen. Kenntnisse der Vorlesung Numerik II sind von Vorteil, aber nicht notwendig.

Eine Seminarvorbesprechung findet am 13.7.2011 um 9:00 Uhr im Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts statt.

[1] Lee, John A., Verleysen, Michel. Nonlinear Dimensionality Reduction. Springer Verlag 2007

#### 6045 Seminar über Sobolev-Räume

2 SWS; Seminar

Mi. 8 - 9.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts

G. Sweers

Die modernen Methoden für partielle Differentialgleichungen brauchen ein passendes funktionalanalytisches Umfeld. Die Sobolev-Räume sind genau passend. Wir werden uns beschäftigen mit diesen Funktionenräumen  $W^{k,p}$  und ihre Beziehung mit den Hölder-Räumen untersuchen.

L.C. Evans: Partial Differential Equations, AMS, 1998. ISBN: 978-0-8218-4974-3

R.A. Adams, J.J.F Fournier, Sobolev spaces. Second edition. Elsevier/Academic Press, 2003. ISBN: 0-12-044143-8

H.W. Alt: Lineare Funktionalanalysis, Springer, 1992. ISBN: 978-3540547242

#### 6046 Seminar über Numerische Simulation elektronischer Schaltungen

2 SWS; Seminar

Mo. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts

C. Tischendorf

Das Seminar widmet sich den mathematischen Simulationsverfahren, die im heutigen Chip-Design verwendet werden. Zu Beginn schauen wir uns die mathematische Modellierung von Schaltungen. Die dabei entstehenden Netzwerkgleichungen untersuchen wir auf ihre mathematischen Eigenschaften. Insbesondere lernen wir Matrixeigenschaften kennen, die bestimmte Schaltungsstrukturen widerspiegeln. Daran schließen sich verschiedene Schaltungsanalysen (Transienten-, Sensitivitäts- und Rauschanalyse) an.

Die Netzwerkgleichungen führen uns auf sogenannte Differential-algebraische Gleichungen. Für deren Analyse benötigt man das Grundwissen aus den Vorlesungen Numerik I und Numerik II.

Eine Seminarvorbesprechung findet am 13.7.2011 um 9:30 Uhr im Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts statt.

[1] Vorlesungsmanuskript zur Simulation elektrischer Schaltungen

[2] C. Desoer, E. Kuh: Basic Circuit Theory. McGraw-Hill, Singapore, 1969.

[3] L. O. Chua, Pen-Min Lin: Computer-Aided Analysis of Electronic Circuits, Algorithms and Computational Techniques. Prentice-Hall, Englewood Cliffs, 1975.

[4] William J. McCalla: Fundamentals of Computer-Aided Circuit Simulation. Kluwer Academic Publishers, Boston, 1988.

[5] William J. McCalla, M. Fosseppez: Non-linear circuits: Qualitative Analysis of Non-linear, Non-reciprocal Circuits. John Wiley & Sons, Chichester, 1992.

[6] T. Quarles, A. R. Newton, D. O. Pederson, A. Sangiovanni-Vincentelli: SPICE 3 Version 3F5 User-s Manual. Department of Electrical Engineering and Computer Sciences, University of California, Berkeley, 1994. <http://www.eecs.berkeley.edu>

- 6047 Seminar über Differentialgeometrie**  
2 SWS; Seminar  
Mi. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts  
G.Thorbergsson  
N.N.
- 6048 Seminar für Examenskandidaten**  
2 SWS; Seminar  
Di. 17.45 - 19.15, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts  
P.Littelman  
Im Seminar für Examenskandidaten berichten Examenskandidaten über ihre Arbeiten oder Arbeitsgebiete. Außerdem werden bei Interesse Themen oder Gebiete vorgestellt, die sich für Diplom- oder Staatsexamenskandidaten eignen. Interessenten melden sich bitte per email an [peter.littelman@math.uni-koeln.de](mailto:peter.littelman@math.uni-koeln.de)
- 6049 Seminar für Diplomanden der Versicherungsmathematik**  
2 SWS; Seminar  
Mi. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts  
H.Schmidli  
Im Seminar für Diplomanden tragen Diplomanden, Master- und Bachelorstudierende der Versicherungsmathematik über ihre aktuellen Arbeiten vor. Es bietet ein Diskussions- und Informationsforum zu den verschiedenen Themen, die von den Studierenden bearbeitet werden. Die Vorträge stehen auch zukünftigen Diplomanden, Master- und Bachelorstudierenden als Vorbereitung auf die Diplom-, Master- oder Bachelorarbeit offen.
- 6050 Seminar für Doktoranden der Versicherungsmathematik**  
2 SWS; Seminar  
Do. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts  
H.Schmidli  
Im Seminar für Doktoranden tragen Mitglieder der Arbeitsgruppe (Dozent, Doktoranden) über ihre aktuellen Forschungsarbeiten vor. Es bietet ein Diskussions- und Informationsforum zu den Arbeitsschwerpunkten der Gruppe. An den Vorträgen können auch Studierende teilnehmen, um sich auf die Diplom-, Master- oder Bachelorarbeit vorzubereiten, und um Ideen für Arbeitsthemen zu finden.
- 6051 Doktorandenseminar**  
2 SWS; Seminar  
Di. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts  
R.Seydel  
C.Tischendorf  
U.Trottenberg  
N.N.
- 6052 Seminar über Stochastik (für Examenskandidaten und Doktoranden)**  
2 SWS; Seminar  
Fr. 14 - 15.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts  
J.Steinebach  
Im Seminar über Stochastik tragen Mitglieder der Arbeitsgruppe (Dozenten, Doktoranden, Examenskandidaten) über ihre aktuellen Forschungsarbeiten vor. Es bietet ein Diskussions- und Informationsforum zu den Arbeitsschwerpunkten der Gruppe und steht allen Interessierten offen.
- 6053 Seminar über Geometrie (für Diplomanden und Doktoranden)**  
2 SWS; Seminar  
Di. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts  
G.Thorbergsson  
Im Seminar über Geometrie berichten Examenskandidaten und Doktoranden über ihre Arbeit.
- 6054 Vor- und Nachbereitung eines Schulpraktikums für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen**

2 SWS; Seminar

Di. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts

W. Piechatzek

Diese fachdidaktische Veranstaltung (Bereich E) richtet sich an Studierende im Hauptstudium, die ein Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen anstreben.

Vorbereitung,

Durchführung und Nachbereitung des Schulpraktikums bilden eine Einheit und sind Voraussetzung für den Erwerb eines Leistungsnachweises im Fachdidaktik-Modul des Lehramtsstudiengangs. Das Praktikum wird in fünf aufeinander folgenden Wochen in der vorlesungsfreien Zeit durchgeführt. Dabei sollen die Studierenden die Berufsrealität der Lehrerinnen und Lehrer kennen lernen und durch Erfahrungen in der Schule Schwerpunkte für das Studium setzen. In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Fachlehrkräften der Schulen sollen sie Unterricht beobachten, analysieren, planen und in mehreren Unterrichtsstunden (oder Teilen davon) erproben. Der Umfang der Hospitationen und Unterrichtsversuche im Fach Mathematik beträgt mindestens 6 Stunden pro Woche, sollte aber nach Möglichkeit deutlich darüber liegen.

Praktikumszeitraum August/September 2011:

Die Nachbereitung des im August/September 2011 stattfindenden Praktikums erfolgt zu den vereinbarten Terminen. Eine Anmeldung ist nicht mehr möglich.

Praktikumszeitraum Februar/März 2012:

Die Anmeldung und eine erste Vorbesprechung zu diesem Praktikum finden am Dienstag, dem 11.10.2011, um 16:00 (!) h in Seminarraum 2

statt. Die persönliche Anmeldung zu dieser Veranstaltung am oben genannten Termin ist unbedingt erforderlich. An diesem Tag werden weitere Termine (ab Januar 2012, jeweils dienstags, 16:00 h) zur Praktikumsvorbereitung vereinbart. Darin sollen die wichtigsten Aspekte der Beobachtung, Planung und Durchführung von Mathematikunterricht angesprochen und die Vortragsthemen für die Nachbereitung vergeben und erläutert werden.

Die Nachbereitung des Praktikums findet im SS 2012

in Form von kurzen Seminarvorträgen

(voraussichtlich dienstags um 16:00 h) oder schriftlichen Berichten über die schulpraktischen Erfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer statt.

Die Anwesenheit bei der Vor- und Nachbereitung ist obligatorisch für den Erwerb des Praktikumszeichens.

## 6055 Vor- und Nachbereitung eines Schulpraktikums für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen

2 SWS; Seminar

Di. 17.45 - 19.15, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts

H. Feldhoff

Diese fachdidaktische Veranstaltung (Bereich E) richtet sich an Studierende im Hauptstudium, die ein Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen anstreben.

Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Schulpraktikums bilden eine Einheit und sind Voraussetzung für den Erwerb eines Leistungsnachweises im Fachdidaktik-Modul des Lehramtsstudiengangs. Das Praktikum wird in fünf aufeinander folgenden Wochen in der vorlesungsfreien Zeit durchgeführt. Dabei sollen die Studierenden die Berufsrealität der Lehrerinnen und Lehrer kennen lernen und durch Erfahrungen in der Schule Schwerpunkte für das Studium setzen. In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Fachlehrkräften der Schulen sollen sie Unterricht beobachten, analysieren, planen und in mehreren Unterrichtsstunden (oder Teilen davon) erproben. Der Umfang der Hospitationen und Unterrichtsversuche im Fach Mathematik beträgt mindestens 6 Stunden pro Woche, sollte aber nach Möglichkeit deutlich darüber liegen.

Praktikumszeitraum September/Okttober 2011:

Die Nachbereitung des im September/Oktobter 2011 stattfindenden Praktikums erfolgt zu den vereinbarten Terminen. Eine Anmeldung ist nicht mehr möglich.

Praktikumszeitraum Februar/März 2012:

Die Anmeldung und eine erste Vorbesprechung zu diesem Praktikum finden am Dienstag, dem 11.10.2011, um 16:00 h (!) in Seminarraum 2

statt. Die persönliche Anmeldung zu dieser Veranstaltung am oben genannten Termin ist unbedingt erforderlich. An diesem Tag werden weitere Termine (ab Januar 2012, jeweils dienstags, 17:45 h) zur Praktikumsvorbereitung vereinbart. Darin sollen die wichtigsten Aspekte der Beobachtung, Planung und Durchführung von Mathematikunterricht angesprochen und die Vortragsthemen für die Nachbereitung vergeben und erläutert werden.

Die Nachbereitung des Praktikums findet im SS 2012 in Form von kurzen Seminarvorträgen (voraussichtlich dienstags um 17:45 h) oder schriftlichen Berichten über die schulpraktischen Erfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer statt.

Die Anwesenheit bei der Vor- und Nachbereitung ist obligatorisch für den Erwerb des Praktikumsscheins.

- 6056 Oberseminar AKLS**  
2 SWS; Blockveranstaltung  
k.A., n. Vereinb
- K. Bringmann  
S. Zwegers
- Das Oberseminar Automorphe Formen findet alternierend in Aachen, Köln, Lille und Siegen nach Ankündigung statt.
- 6057 Oberseminar über Zahlentheorie und Modulformen**  
2 SWS; Oberseminar  
Di. 14 - 15.30, 825 Triforum, S194
- K. Bringmann  
S. Zwegers  
B. Kane
- Im Oberseminar "Zahlentheorie und Modulformen" werden Forschungsergebnisse der Teilnehmer und externer Gäste vorgetragen.
- 6058 Oberseminar über Zahlentheorie Physik**  
2 SWS; Oberseminar  
Fr. 14 - 15.30, 825 Triforum, S194
- K. Bringmann  
S. Zwegers
- Das Oberseminar "Zahlentheorie Physik" findet alternierend in Bonn und Köln statt.
- Externe Gäste tragen ihre Forschungsergebnisse vor.  
In Zusammenarbeit mit der Universität Bonn.
- 6059 Oberseminar über Geometrie, Topologie und Analysis**  
2 SWS; Oberseminar  
Fr. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts
- S. Friedl  
H. Geiges  
G. Marinescu  
G. Thorbergsson
- Im Oberseminar finden in erster Linie Gastvorträge statt, die einzeln durch Anschlag und im Internet bekanntgegeben werden.
- 6060 Oberseminar über Symplektische und Kontaktgeometrie (Brüssel/Köln)**  
2 SWS; Oberseminar  
k.A., n. Vereinb
- H. Geiges  
F. Bourgeois
- nach Vereinbarung
- 6061 Oberseminar über Numerische und Angewandte Mathematik**  
2 SWS; Oberseminar  
Mo. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts
- T. Küpper  
R. Seydel  
C. Tischendorf  
U. Trottenberg
- Im Oberseminar tragen Gäste und MitarbeiterInnen der Arbeitsgruppen Küpper, Seydel, Tischendorf und Trottenberg aktuelle Forschungsergebnisse vor.
- 6062 Oberseminar über Nichtlineare Analysis**  
2 SWS; Oberseminar  
Mo. 16 - 17.30, 162 Mathematik, 204 Hörsaal des Mathematischen Instituts
- B. Kawohl  
G. Sweers
- Im Oberseminar finden regelmäßig Vorträge von Mitarbeitern und auswärtigen Gästen aus dem Bereich der nichtlinearen Analysis und deren Anwendungen statt.

- 6063 Oberseminar über Algebra und Darstellungstheorie**  
 2 SWS; Oberseminar  
 Di. 16 - 17.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts  
 Im Oberseminar "Algebra und Darstellungstheorie" finden Vorträge über aktuelle Forschungsergebnisse statt. Die Vorträge werden im Internet angekündigt.  
 P.Littelmann  
 A.Alldrige
- 6064 Oberseminar Bonn-Köln Algebra**  
 2 SWS; Oberseminar  
 k.A., n. Vereinb  
 Im Oberseminar zur Algebra mit Bonn werden aktuelle Forschungsergebnisse vorgestellt. Das Seminar trifft sich in Bonn oder Köln; die Treffen, jeweils mit mehreren Vorträgen, werden im Internet angekündigt.  
 2 St. nach Vereinbarung  
 P.Littelmann  
 J.Schröer  
 C.Stroppel  
 A.Alldrige
- 6065 Oberseminar über Darstellungstheorie für Algebren und Algebraische Gruppen**  
 2 SWS; Oberseminar  
 Di. 14 - 15.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts  
 Im Oberseminar "Darstellungstheorie für Algebren und algebraische Gruppen" werden aktuelle Forschungsergebnisse vorgestellt und diskutiert.  
 P.Littelmann  
 A.Alldrige
- 6066 Oberseminar über Stochastik**  
 2 SWS; Oberseminar  
 Do. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts  
 Das Oberseminar "Stochastik" dient dem wissenschaftlichen Gedankenaustausch über aktuelle Themen der Stochastik und richtet sich an fortgeschrittene Studierende und andere Interessenten. Das Programm besteht aus einstündigen Vorträgen (mit anschließender Diskussion) von Dozenten, auswärtigen Gästen und interessierten Studierenden, insbesondere Doktoranden und Examenskandidaten  
 H.Schmidli  
 J.Steinebach  
 W.Wefelmeyer
- 6067 Arbeitsgemeinschaft über Symplektische Topologie**  
 2 SWS; Seminar  
 Mi. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts  
 H.Geiges
- 6068 Arbeitsgemeinschaft über Finanzmathematik**  
 2 SWS; Arbeitsgruppe  
 Fr. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts  
 R.Seydel  
 P.Heider  
 C.Jonen  
 A.Budke  
 A.Schröter
- 6069 Praktikum zur Finanzmathematik**  
 2 SWS; Praktikum  
 k.A., n. Vereinb  
 nach Vereinbarung  
 R.Seydel  
 C.Jonen  
 A.Budke  
 A.Schröter

- 6070 Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten**  
2 SWS; Projekt  
k.A., n. Vereinb  
ganztäglich nach Vereinbarung  
Die Dozenten der Mathematik
- 6071 Mathematisches Kolloquium**  
2 SWS; Kolloquium  
Fr. 16 - 17.30, 162 Mathematik, 204 Hörsaal des Mathematischen Instituts, n. Vereinb  
nach besonderer Ankündigung  
Die Dozenten der Mathematik
- 6072 Industriekolloquium**  
2 SWS; Kolloquium  
Mi. 17.45 - 19.15, 162 Mathematik, 204 Hörsaal des Mathematischen Instituts, n. Vereinb  
nach besonderer Ankündigung  
Die Dozenten der Mathematik und Informatik
- 6073 Versicherungsmathematisches Kolloquium**  
2 SWS; Kolloquium  
Mo. 17 - 19, n. Vereinb  
K.Heubeck  
M.Radtke  
H.Schmidli  
J.Steinebach  
W.Wefelmeyer  
Das Versicherungsmathematische Kolloquium findet drei- bis viermal pro Semester statt und soll die Versicherungsmathematik in ihrer ganzen Breite fördern. Besonderes Augenmerk wird auf die Verbindung von Theorie und Praxis gelegt. Vorträge und Themenauswahl sollen sowohl Hochschulmathematikern und Studierenden als auch den Interessen der zahlreichen Gäste aus Versicherungsunternehmen gerecht werden.  
IVK, Kerpener Straße  
nach besonderer Ankündigung
- 6074 Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie (MN-C-Ma(3))**  
4 SWS; Vorlesung  
Mi. 8 - 9.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I, ab 12.10.2011  
D.Horstmann  
Die Themenschwerpunkte der Vorlesung "Mathematik I für Studierende der Biologie" sind Elementare Rechenoperationen, Grundzüge der linearen Algebra, „Von der Beobachtung zur Funktion" (Funktionen und grundlegende Eigenschaften von Funktionen), Differentiation und Integration, Differentialgleichungen und Modellierung mit Hilfe von Differentialgleichungen. Hierbei sollen grundlegende Prinzipien und Methoden der Mathematik zur Anwendung auf biologische Fragestellungen vorgestellt werden.  
Die nachfolgende Literaturhinweise sind für die Vorlesung hilfreich:  
1) E. Blatschelet: "Introduction to Mathematics for Life Scientists", Springer-Verlag, 1979.  
2) D. Horstmann: " Mathematik für Biologen" , Spektrum Akademischer Verlag, 2008.  
3) W. Timischl: "Biomathematik", Springer-Verlag, 1995.  
4) H. Vogt: "Grundkurs Mathematik für Biologen", Teubner-Verlag, 1994.
- 6075 Übungen zur Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie (MN-C-Ma(3))**  
2 SWS; Übung  
k.A., n. Vereinb  
2 St. in mehreren Gruppen nach Vereinbarung  
D.Horstmann
- 6076 Mathematik I für Wirtschaftsinformatiker**  
4 SWS; Vorlesung

Di. 8 - 9.30, 162 Mathematik, 204 Hörsaal des Mathematischen Instituts

Do. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

R. Seydel

Die Vorlesung Mathematik für Wirtschaftsinformatiker ist obligatorisch für die Studierenden der Wiso-Fakultät im Studiengang Wirtschaftsinformatik. Die Inhalte sind elementares Wissen aus der Analysis, der linearen Algebra und der algorithmischen Mathematik.

Link (<http://www.mi.uni-koeln.de/~seydel/vorlesungen.html>)

### 6077 Übungen zur Mathematik I für Wirtschaftsinformatiker

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

R. Seydel

N.N.

Die Übungen zur Vorlesung Mathematik für Wirtschaftsinformatiker dienen dem besseren Verständnis der Vorlesung. Fragen und Probleme werden in kleinen Gruppen diskutiert. Der in der Vorlesung behandelte Stoff wird mit Hilfe von Übungsaufgaben vertieft.

### 6078 Mathematisch-Naturwissenschaftliche Grundlegung

2 SWS; Vorlesung

Mi. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B

H. Schmidli

Die Mathematik ist eine ebenso klassische wie lebendige Wissenschaft. Sie deckt die allen Wissenschaften zugrunde liegenden Strukturen auf, analysiert diese und definiert eine exakte Sprache für ihre Beschreibung. Nicht nur alle Naturwissenschaften sind auf die Mathematik angewiesen, sondern in zunehmendem Maße auch Wirtschafts- und Lebenswissenschaften.

Die Vorlesung Ausgewählte Anwendungen der Mathematik richtet sich an Lehramtsstudierende der Fächer Biologie, Chemie, Geographie und Physik. Ziel der Vorlesung ist es, den Studierenden den Charakter der Mathematik als Grundlagen- und Querschnittswissenschaft zu vermitteln. Die Studierenden lernen, wie man konkrete Problemstellungen aus den unterschiedlichsten Disziplinen in die Sprache der Mathematik übersetzt, (einfache) Modelle für den Sachverhalt bildet und mit Hilfe mathematischer Methoden Lösungen findet.

### 6079 Tutorium zur Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie (MN-C-Ma(3))

1 SWS; Tutorium

k.A., n. Vereinb

D. Horstmann

(optional) 1 St. in Gruppen, direkt im Anschluss an die Übungen, am selben Ort

### 6080 Seminar über Komplexe Analysis

2 SWS; Seminar

Mi. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts

G. Marinescu

Im Seminar Komplexe Analysis sollen elementare Begriffe und Beispiele aus der komplexen Geometrie anhand von Beispielen und konkreten Problemen erarbeitet werden. Dieses Seminar kann auf eine Diplomarbeit vorbereiten und ist Studierenden empfohlen, die sich für eine Diplom- oder Bachelorarbeit in meiner Arbeitsgruppe interessieren. Interessenten, die schon frühzeitig wissen, dass sie teilnehmen möchten, werden gebeten, sich möglichst bald unter [gmarines@math.uni-koeln.de](mailto:gmarines@math.uni-koeln.de) anzumelden.

### 6081 Seminar über Dynamische Systeme

2 SWS; Seminar

Do. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts

S. Popovych

T. Küpper

H. Bakit

Behandelt werden Themen aus dem Bereich der Dynamischen Systeme im Anschluss an die Vorlesung im Sommersemester 2011. Wegen des Forschungsfreisemesters wird nur ein Seminar im Wintersemester 2011/12 angeboten, das sich speziell an die TeilnehmerInnen der jetzigen Vorlesung richtet.

Bitte melden Sie sich an per Mail an bis zum 11. Juli 2011 bei: [hbakit@math.uni-koeln.de](mailto:hbakit@math.uni-koeln.de)

Die Vorbesprechung findet statt am 13. Juli 2011 um 11:30 Uhr im Seminarraum 1.

### 6082 Oberseminar über Zelldynamik/Nichtglatte Systeme

2 SWS; Oberseminar

- Fr. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts
- T.Küpper  
S.Popovych  
S.Cagirici  
H.Bakit
- In diesem Oberseminar werden Ergebnisse zu Forschungsprojekten sowie Diplomarbeiten im Bereich "Neurophysiologie" und "Nichtglatte Systeme" besprochen.
- 6083 Stochastische Analysis und Finanzmathematik**  
4 SWS; Vorlesung  
Di. 8 - 9.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts  
Fr. 8 - 9.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts
- M.Schulz
- 6084 Mathematik für Physiker I**  
6 SWS; Vorlesung  
Mo. 8 - 9.30, 321c Physikalische Institute, HS II  
Di. 8 - 9.30, 321c Physikalische Institute, HS II  
Do. 8 - 9.30, 321c Physikalische Institute, HS II
- H.Geiges
- 6085 Übungen zur Mathematik für Physiker I**  
2 SWS; Übung  
k.A., n. Vereinb
- H.Geiges  
K.Zehmisch
- 6086 Seminar für Lehramtskandidaten/innen: Algorithmen für den Schulunterricht**  
2 SWS; Seminar  
Fr. 10 - 11.30, 162 Mathematik, 204 Hörsaal des Mathematischen Instituts
- U.Trottenberg  
R.Wienands
- Das Seminar wendet sich an Lehramtskandidaten/innen, die an einer lebensnahen, jugendgerechten Gestaltung des gymnasialen Unterrichts durch die Behandlung von algorithmischen und Modellierungs-Themen wie MP3, DES (Scheckkarte), RSA, GPS, Simulation von Zufallszahlen, Wachstumsprozessen usw. interessiert sind. Für die entsprechenden Algorithmen und die mathematische Modellierung sollen Unterrichtsmodule erstellt werden, welche die derzeitigen Lehrpläne ergänzen können. Auch wird im Rahmen des Seminars eine Einführung in Dynamische Geometriesoftware (DGS) geboten. Der Wert solcher Programme (wie z.B. Euklid-DynaGeo oder Geogebra) für die Schule wird herausgearbeitet: So werden einerseits geometrische Objekte und der große Bereich der Funktionen "dynamisch" erkundet, andererseits werden auch mathematische Modellierungen von Projektionen (Parallel- und Zentralprojektion) sowie von elementarer nautischer Orientierung mit DGS erstellt und untersucht. In jedem der algorithmischen und Modellierungs-Themen werden in Doppelvorträgen jeweils die mathematischen Grundlagen und ein entsprechendes didaktisches Konzept präsentiert. Da es sich (bei einigen Themen) um mathematisch relativ elementaren Stoff handelt, wird großen Wert auf eine präzise Darstellung gelegt, die auch den mathematischen Kontext (die zugehörige Theorie) mit abdeckt. Eine erste Vorbesprechung findet am 14.07.2011 um 11 Uhr im Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts statt.
- 8133 Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt (Beginn: Donnerstag, 13.10.2011, 10 Uhr im H1)**  
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 70  
Do. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, H1  
Mo. 6.2.2012 14 - 17, 216 HF Hauptgebäude A, H1
- H.Struve
- 8134 Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt**  
2 SWS; Übung  
Mi. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403
- H.Struve  
E.Müller-Hill

- 8135 Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt**  
2 SWS; Übung  
Do. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403  
H. Struve  
E. Müller-Hill
- 8136 Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt**  
2 SWS; Übung  
Fr. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403  
H. Struve  
K. Reimann
- 8137 Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt**  
2 SWS; Übung  
Fr. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude C, 401  
H. Struve  
K. Reimann
- 8159 Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt**  
2 SWS; Seminar  
Mo. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude C, 635  
J. Steenbrink
- 8623 Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt**  
2 SWS; Seminar  
Di. 14 - 15.30  
J. Steenbrink

## I n f o r m a t i k

Studienberatung während der Sprechstunden im Institut für Informatik, Pohligr. 1, 5. und 6. Etage: M. Jünger, E. Speckenmeyer, B. Randerath Weyertal 80: U. Faigle, R. Schrader Robert-Koch-Str. 10: U. Lang

- 6100 Programmierkurs (Java)**  
2 SWS; Vorlesung  
k.A., n. Vereinb  
M. Molina Madrid
- Mit dem Programmierkurs beginnt der Grundzyklus Informatik. Im Rahmen des Kurses soll in Kleingruppen erlernt werden, wie einfache Probleme in lauffähige Programme in Java überführt werden können. Dabei werden die Phasen der Programmentwicklung durchlaufen: Analyse des Problems, Entwurf der Lösung, Implementierung in Java und Testen (Funktionalität, Fehlerfreiheit). Neben dem Umgang mit der Entwicklungsumgebung Eclipse werden auch Programmablauf analysieren, Debuggen -Fehler suchen, finden, beheben- und selbständiges Erkunden von Standardbibliotheken in Java vermittelt. Am Ende soll in Teams eine etwas größere Software in einem dreiwöchigen Abschlussprojekt selbständig entwickelt werden. Zur Leistungsüberprüfung wird eine einstündige Klausur geschrieben.
- Die Veranstaltung richtet sich an Studierende ohne oder mit geringen Vorkenntnissen in Java oder einer anderen imperativen Programmiersprache. Die Inhalte des Programmierkurses sind Voraussetzung für die anderen Veranstaltungen des Grundzyklus (Informatik I und II, Programmierpraktikum).
- Informationen zur Anmeldung sowie aktuelle und weitere Informationen finden Sie unter <http://progkurs.informatik.uni-koeln.de>.
- Bitte besuchen Sie unsere Website, da viele Ihrer Fragen dort beantwortet werden.  
TERMINE:
- 12.10.2011, 1. Einführungsveranstaltung, 14:00 - 15:30 Uhr, Hörsaal I, Physikalische Institute  
19.10.2011, 2. Einführungsveranstaltung, 14:00 - 15:30 Uhr, Hörsaal I, Physikalische Institute  
24.10.2011 - 20.01.2012, Übungen in Kleingruppen, PC-Pool Pohligr. 1  
18.01.2012, Vorlesung zum Abschlussprojekt, 14:00 - 15:30 Uhr, Hörsaal I, Physikalische Institute  
23.01.2012 - 10.02.2012, Abschlussprojekt

## LEISTUNGSPUNKTE:

Wirtschaftsinformatiker (6LP)

Wirtschaftsmathematiker (3LP)

Mathematiker (3LP)

Sonstige Studiengänge (Prüfungsamt nachfragen)

Block, Marco: Java-Intensivkurs: In 14 Tagen lernen Projekte erfolgreich zu realisieren. 2. Auflage, Springer-Verlag, Heidelberg 2010.

**6101 Informatik II**

4 SWS; Vorlesung

Mo. 14 - 15.30, 321c Physikalische Institute, HS II

Mi. 14 - 15.30, 321c Physikalische Institute, HS II

R. Schrader

Nachdem im vorigen Semester in der Informatik I Algorithmen und Datenstrukturen auf der Abstraktionsebene der höheren Programmiersprachen besprochen wurden, geht es in der Vorlesung Informatik II um den logischen Aufbau und die Funktion von Rechnern, insbesondere der von-Neumann Rechner sowie um abstrakte Rechnermodelle und die Untersuchung dessen, was diese prinzipiell (nicht) zu leisten vermögen.

Dies beinhaltet einerseits die Darstellung von Daten im Rechner, Boolesche Funktionen und deren Realisierung, Schaltnetze und Schaltwerke, Assembler- und Maschinenbefehle, Mikroprogrammierung sowie die Übersetzung von Programmiersprachen und andererseits erste Einblicke in ausgewählte Themen der Theoretischen Informatik wie Formale Sprache und Grammatiken, Automatentheorie, Turing-Maschinen und das Halteproblem.

Literaturempfehlungen werden im Laufe der Vorlesung gegeben.

**6102 Übungen zu "Informatik II"**

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

R. Schrader  
D. Herrmann

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft. Schriftliche Übungsaufgaben und Programmieraufgaben werden unter Anleitung eines Tutors besprochen. Es werden Kenntnisse der Programmiersprache Java vorausgesetzt.

**6103 Effiziente Algorithmen**

4 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 13.30, 411 Pohlighaus, 301-304

Mi. 12 - 13.30, 411 Pohlighaus, 301-304

M. Jünger

Beginn der Vorlesung ist Mittwoch, den 12.10.2011

Wir behandeln Algorithmen für Probleme der kombinatorischen Optimierung, die mit effizienten Algorithmen lösbar sind. Nach einer kurzen Einführung in die Dualitätstheorie werden u.a. die folgenden Themen behandelt: minimal aufspannende Bäume, Branchings und Arboreszenzen, maximale Flüsse, Flüsse mit minimalen Kosten, Kardinalitätsmatching in bipartiten und allgemeinen Graphen, Kürzeste-Wege-Verfahren.

**6104 Übungen zu "Effiziente Algorithmen"**

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

M. Jünger  
M. Gronemann

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft. Schriftliche Übungsaufgaben werden unter Anleitung eines Tutors besprochen.

2 Stunden nach Vereinbarung

**6105 Computergraphik u. Visualisierung II (Technische Informatik I)**

2 SWS; Vorlesung

Di. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S11

U. Lang

Die Vorlesung gliedert sich in 2 Teile von jeweils 2 Semesterwochenstunden, beide ergänzt durch einstündige Übungen. Für Studenten der Wirtschaftsinformatik werden die beiden Teile aus Sommer- und Wintersemester gemeinsam als die Vorlesung "Technische Informatik I" gewertet.

Teil II führt den Begriff Visualisierung ein, der in Informationsvisualisierung, und Visualisierung wissenschaftlicher Daten gegliedert wird. Ausgehend von der Visualisierungspipeline sowie wissenschaftlicher Datentypen wird die Filterung bzw. Rekonstruktion von Daten behandelt, die Abbildung von Daten auf visuelle Repräsentationen als zentrales Konzept eingeführt und an konkreten Algorithmen ausgeführt. Volumen Rendering als alternative Methode und virtuelle Realität werden ergänzend betrachtet.

Mailing-Liste zur Veranstaltung: <https://lists.uni-koeln.de/mailman/listinfo/cgv-vorlesung> - [cgv-vorlesung@uni-koeln.de](mailto:cgv-vorlesung@uni-koeln.de)

Visualisierung

von Heidrun Schumann, Wolfgang Müller

Broschiert - Springer, Berlin, 2000

ISBN: 3540649441.

The Visualization Handbook

von Charles D. Hansen (Herausgeber), Chris R. Johnson (Herausgeber)

Gebundene Ausgabe - 962 Seiten - Academic Press Inc.(London) Ltd, 2004

ISBN: 012387582X.

## 6106 Übungen zu "Computergraphik und Visualisierung II" (Technische Informatik I)

2 SWS; Übung

Di. 16 - 17.30, 14tägl

U.Lang  
D.Wickeroth

Die Übungen ergänzen die Vorlesung.

Die Aufgabenstellungen umfassen theoretische Themen der Visualisierung sowie die beispielhafte Implementation grundlegender Visualisierungsalgorithmen.

2 St. nach Vereinbarung (14tägl)

Raum S01, im neuen Seminargebäude

## 6107 Logik für Informatiker

4 SWS; Vorlesung

Mi. 14 - 15.30, 411 Pohlighaus, 301-304

Do. 10 - 11.30, 411 Pohlighaus, 301-304

E.Speckenmeyer

Behandelt werden Syntax und Semantik der Aussagen- wie der Prädikatenlogik der 1. Stufe. Vorgestellt werden Normalformen, der für das automatische Beweisen wichtige Resolutionskalkül, dessen Vollständigkeit und Korrektheit nachgewiesen wird. Eingegangen wird auch auf die Hornlogik und ihre Schlüsselrolle für die Logikprogrammierung. Weiter werden behandelt Komplexitäts- und Entscheidbarkeitsfragen, sowie alternative Axiomatisierungsansätze. Schließlich werden auch nichtklassische Logiken vorgestellt, wie mehrwertige-, Fuzzy-, temporale- oder modale Logiken, die bei der Modellierung vieler Probleme von Bedeutung sind.

Die Inhalte der Veranstaltung können nicht ausschließlich durch theoretische Betrachtung erlernt werden, daher ist die Teilnahme an den Übungen und das selbständige Bearbeiten der Aufgaben unerlässlich.

Für Master Wirtschaftsinformatik + (Wirtschafts-) Mathematiker, 9 CP

Die erste Vorlesung findet am Donnerstag, den 13.10., um 10.00 Uhr statt.

- Schöning: Logik für Informatiker, Spektrum Verlag 2000
- Dassow: Logik für Informatiker, Teubner 2005
- Kreuzer/Kühling: Logik für Informatiker, Pearson 2006
- Shoenfield: Mathematical Logic, Addison Wesley 1973

## 6108 Übungen zu "Logik für Informatiker"

2 SWS; Übung

Do. 12 - 13.30

E.Speckenmeyer  
A.Wotzlaw

Hörsaal 301, Pohlighstr. 1

## 6109 Kombinatorik

2 SWS; Vorlesung

Di. 10 - 11.30, 411 Pohlighaus, 305-306

F.Liers

Die Kombinatorik beschäftigt sich unter anderem damit, wie man diskrete Strukturen zählen kann. Elementare Beispiele sind

Permutationen und Partitionen, aber auch Strukturen auf Graphen und (teil-)geordnete Mengen. Anwendung findet die Kombinatorik beispielsweise in der Wahrscheinlichkeitsrechnung und der kombinatorischen Optimierung, in der über diskreten Strukturen optimiert wird. In der Vorlesung wird eine Einführung in die Kombinatorik gegeben. Es werden unter anderem verschiedene Zählprinzipien vorgestellt, Erzeugendenfunktionen eingeführt und an Beispielen erläutert. Die Vorlesung ist den Bereichen D bzw. Diskrete Mathematik und Mathematische Optimierung zugeordnet

### 6110 Seminar über ausgewählte Themen der Informatik

2 SWS; Hauptseminar

k.A., n. Vereinb

M. Jünger

Das Hauptseminar vertieft ein den Studierenden bereits bekanntes Gebiet der Informatik. Die Studierenden entwickeln im Laufe des Seminars zu einem vorgegebenen Thema eigenständig ein Projekt, das sie in einer Seminararbeit und einem Vortrag vorstellen.

2 Stunden nach Vereinbarung

Vorbesprechung: Mittwoch, 12.10.2011, 14:00 Uhr

### 6111 Diplomandenseminar (privatissime)

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

M. Jünger

### 6112 Doktorandenseminar (privatissime)

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

M. Jünger

### 6113 Nutzung von Grafikprozessoren zur Darstellung und Simulation (Technische Informatik I)

2 SWS; Hauptseminar; Max. Teilnehmer: 10

Di. 11.10.2011 15.30 - 16

U. Lang  
M. Aumüller

In diesem Hauptseminar werden grundlegende Verfahren der Computergrafik und Grafikprozessor-Programmierung behandelt. Das geschieht in insgesamt 5 Aufgaben, die in jeweils zwei Wochen zu bearbeiten sind und die jeweils nach der Hälfte der Bearbeitungszeit gemeinsam erörtert werden. Hierbei werden voraussichtlich diese Themen behandelt:

- Raytracing
- OpenGL und Shader
- Szenengraphen und Shader-Programme
- Strömungssimulation auf dem Grafikprozessor
- Wettbewerb (selbstgestellte Aufgabe)

Voraussetzung sind Kenntnis der Programmiersprache C++ sowie grundlegender grafischer Algorithmen. Ein Besuch der Vorlesung "Computergraphik und Visualisierung", insbesondere des ersten Semesters der Veranstaltung, in vorangegangenen Semestern ist hilfreich, aber die entsprechenden Kenntnisse können auch selbständig erworben werden.

Die Aufgabenstellung wird sehr detailliert sein und leitet jeweils an, wie die zur Verfügung gestellten Rahmenprogramme zu ergänzen sind. Nach der Hälfte der Bearbeitungszeit werden in einer Fragestunde Probleme mit den Aufgaben erörtert.

2 St. nach Vereinbarung im Seminarraum des RRZK/Lehrstuhl Robert-Koch-Str. 10, Geb. 52.

Eine Vorbesprechung findet am 11.10.2011 um 15:30 Uhr im Anschluss an die Vorlesung "Computergraphik und Visualisierung" im selben Raum statt.  
C++-Programmierung

- The C++ Programming Language (3rd Edition).  
Bjarne Stroustrup.  
Addison Wesley.
- C++ Coding Standards.  
Herb Sutter, Andrei Alexandrescu.  
Addison Wesley.

Computergrafik

- Computer Graphics, principles and practice.  
J. Foley, A. V. Dam, S. Feiner, and J. Hughes.  
Addison Wesley.

OpenGL

- OpenGL SuperBible: Comprehensive Tutorial and Reference, 5th Edition.  
Richard S. Wright, Nicholas Haemel, Graham Sellers, Benjamin Lipchak.  
Addison Wesley.
- OpenGL(R) Shading Language.  
Randi J. Rost.  
Addison Wesley.

Szenengraphen

- OpenSceneGraph Quick Start Guide Paul Martz.  
Lulu.com.
- The Inventor Mentor: Programming Object-Oriented 3D Graphics with Open Inventor, Release 2.  
Josie Wernecke, Open Inventor Architecture Group.  
Addison Wesley.

CUDA

- CUDA by Example: An Introduction to General-Purpose GPU Programming.  
Jason Sanders, Edward Kandrot.  
Addison Wesley Professional.
- NVIDIA CUDA Programming Guide, Version 4.0.  
NVIDIA.

**6114 Doktorandenseminar**

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

U. Lang

Ausgewählte Themen der Informatik  
2 St. nach Ankündigung

im Seminarraum des RRZK/Lehrstuhl

Robert-Koch-Str. 10, Geb. 052

**6115 Proseminar "Informatik"**

2 SWS; Proseminar

k.A., n. Vereinb

R. Schrader

Im Proseminar über Kombinatorische Algorithmen werden ausgewählte Kapitel aus dem Buch "Algorithm Design" von Kleinberg und Tardos behandelt. Das Proseminar richtet sich an Studenten, die an den Vorlesungen des Grundzyklus Informatik teilgenommen haben und über Grundkenntnisse der Algorithmischen Mathematik verfügen.  
2 St. nach Vereinbarung

im Seminarraum des ZAIK, Weyertal 80

**6116 Dienstagsseminar**

2 SWS; Seminar

Di. 14 - 15.30, 161 ZPR, 10

R. Schrader

U. Faigle

Das Dienstagseminar ist ein regelmäßiges Seminar der Arbeitsgruppe Faigle/Schrader, das sich Themen aus der Theorie und Praxis der angewandten Mathematik und Informatik im weiten Sinne widmet. Alle Interessierten, insbesondere auch Studenten, sind willkommen.

**6117 Doktorandenseminar**

Seminar

k.A., n. Vereinb

R. Schrader

U. Faigle

im Seminarraum des ZAIK, Weyertal 80

### 6118 Seminar Parallele Algorithmen

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

E. Speckenmeyer  
F. Werth

Themen:

- DFS ist P-vollständig
  - Randomisierte Datenpaket Routingalgorithmen auf Gitternetzwerken
  - Datenpaket Routing-Algorithmen im Hypercube
  - Butterfly-Netzwerke und ihre Eigenschaften
  - Benes-Netzwerke als Permutationsnetzwerke
  - Weitere Themen werden in der Vorbesprechung bekanntgegeben.
- 2 St. nach Vereinbarung

Raum 616, Pohligstr. 1

### 6119 Seminar Modellierung und Simulation

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

E. Speckenmeyer  
D. Lückerrath

Wie kommen die ständigen Verspätungen der Straßenbahn zustande? Welche Kriterien muss ein guter Fahrplan erfüllen? Warum verhungern Rinder in Namibia? Und welche Route muss man im Supermarkt wählen um nicht mit anderen Kunden zu kollidieren?

Diesen und anderen Fragen aus dem Themenbereich "Modellierung Simulation in regionalen Verkehrsnetzen" widmen wir uns im kommenden Semester im Seminar "Modellierung und Simulation". Das Seminar beschäftigt sich also mit der projektbezogenen Anwendung der in der Veranstaltung "Modellierung und Simulation" vermittelten Inhalte mit Schwerpunkt auf der Anwendung in regionalen Verkehrsnetzen. Daneben sind ebenfalls Themen aus den Bereichen "Modellierung und Simulation in Produktion und Logistik" sowie "Modellierung und Simulation von Ökosystemen" denkbar.

2 St. nach Vereinbarung

Raum 616, Pohligstr. 1

Das Seminar steht sowohl Master als auch Diplom Studierenden offen. Insbesondere können auch Studierende auf Master Wirtschaftsmathematik das Seminar ohne weitere Auflagen belegen.

### 6120 Doktorandenseminar

Seminar

k.A., n. Vereinb

nach Vereinbarung

E. Speckenmeyer

Raum 616, Pohligstr. 1

### 6121 Seminar zu diskreten Strukturen

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

F. Liers

Im Seminar werden ausgewählte Themen der enumerativen Kombinatorik und diskreten Strukturen vergeben, die in Einzelvorträgen vorgestellt werden. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Algorithmik. Das Seminar ergänzt die Vorlesung Kombinatorik, deren Besuch aber nicht zwingend notwendig ist. Das Seminar ist den Bereichen D bzw. Diskrete Mathematik und Mathematische Optimierung zugeordnet. Interessent/inn/en für dieses Seminar werden gebeten, sich bis spätestens Ende September 2011 per Email bei liers@informatik.uni-koeln.de zu melden. Weitere Informationen folgen dann per Email.

### 6122 Seminar Planare Graphen

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

H. Randerath

Gegenstand des Seminars über Planare Graphen sind Originalarbeiten zu dieser

Thematik. Zulassungsvoraussetzung für diese Veranstaltung ist die Teilnahme an einer geeigneten Strukturvorlesung der Diskreten Mathematik (z.B. Graphentheorie oder Ausgewählte Kapitel der Graphentheorie) oder einer vorbereitenden algorithmischen Vorlesung (z.B. Effiziente Algorithmen oder Graphzeichnen).  
2 St. nach Vereinbarung

Raum 616, Pohligstr. 1

Das Seminar über Planare Graphen kann zur Vertiefung/Spezialisierung im Bereich der Graphentheorie genutzt werden. Somit richtet sich die Veranstaltung insbesondere an Studenten, die an einer Abschlußarbeit im Themengebiet Graphentheorie interessiert sind. An der Veranstaltung interessierte Studenten melden sich bitte beim Dozenten (Kontaktinformationen finden Sie unter [www.dial.uni-koeln.de](http://www.dial.uni-koeln.de)).

### 6123 Oberseminar (privatissime)

2 SWS; Seminar

Fr. 12 - 13.30, 161 ZPR, 10, n. Vereinb

Die Dozenten der  
Informatik

Die Vorträge des Oberseminars werden überwiegend von Mitarbeitern und auswärtigen Gästen des Instituts bestritten.

### 6124 Kolloquium über Informatik

Kolloquium

Fr. 12 - 13.30, 411 Pohlighaus, 301-304, n. Vereinb

Die Dozenten der  
Informatik

Die Vorträge des Kolloquiums werden überwiegend von Mitarbeitern und auswärtigen Gästen des Instituts bestritten.

Fr. 12-13:30 Uhr, nach besonderer Ankündigung

im Hörsaal 301, Pohligstr. 1

### 6125 Kolloquium "Ausgewählte Themen der Datenverarbeitung"

2 SWS; Kolloquium

Do. 14 - 15.30, 052 RRZK, 27

Die Dozenten des  
RRZK

### 6126 Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten

Seminar

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der  
Informatik

ganztägig nach Vereinbarung

## P H Y S I K

### Studienberatung

Die Studienberatung gliedert sich in die entsprechenden Studiengänge. Die nachfolgende Liste nennt die jeweiligen Ansprechpartner.

#### Bachelor of Science

Dr. Harald Kierspel

Dr. Petra Neubauer-Guenther (Vertretung)

#### Master of Science

E-Mail an: [master-physics\(at\)uni-koeln.de](mailto:master-physics(at)uni-koeln.de)

Dr. Petra Neubauer-Guenther

Dr. Harald Kierspel (Vertretung)

#### Lehramt Physik

PD Dr. Rochus Klesse

Dr. Harald Kierspel (Vertretung)

#### Studienberatung bei Herrn Dr. Harald Kierspel

Sprechstunde: Mittwoch, 10:00h-11:30h und nach Vereinbarung

Fachgruppe Physik, c/o II. Physikalisches Institut  
 Raum 225 (Erdgeschoss)  
 Tel.: +49 (0)221 470-6386  
 E-Mail: kierspel(at)ph2.uni-koeln.de

#### Studienberatung bei Frau Dr. Petra Neubauer-Guenther

Sprechstunde: Mittwoch, 10:00h-11:30h und nach Vereinbarung  
 Fachgruppe Physik, c/o I. Physikalisches Institut  
 Raum 203 (Erdgeschoss)  
 Tel.: +49 (0)221 470-3554  
 E-Mail: neubauer(at)ph1.uni-koeln.de

#### Studienberatung bei Herrn PD Dr. Rochus Klesse

Sprechstunde: Mittwoch, 14:00h-15:30h und nach Vereinbarung  
 Fachgruppe Physik, c/o Institut für Theoretische Physik  
 Raum 204 (Erdgeschoss)  
 Telefon: +49 (0)221 470-4300  
 eMail: rk(at)thp.uni-koeln.de

weitere Informationen unter [www.physik.uni-koeln.de](http://www.physik.uni-koeln.de)

### 6154 Das Weltbild der modernen Physik - Mathematisch- Naturwissenschaftliche Grundlegung

2 SWS; Vorlesung

Mi. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI

T.Nattermann

Gegenstand:

Die Vorlesung versucht unser heutiges physikalisches Weltverständnis durch die Schilderung der ihm zugrunde liegenden bahnbrechenden Ideen - auch in ihrer historischen Entwicklung - und ihrer Schöpfer darzustellen. Die Themen im einzelnen sind:

Größenordnungen im Universum  
 Mechanik: Determinismus und Chaos  
 Felder - die Vereinigung von Elektrizität, Magnetismus und Licht  
 Warum hat die Zeit eine Richtung?  
 Die Quantennatur des Universums  
 Raum und Zeit bei Newton und Einstein  
 Symmetrie und Symmetriebrechung  
 Innere Freiheitsgrade  
 Die Fundamentalbausteine und die fundamentalen Wechselwirkungen der Materie  
 Die Geschichte des Universums  
 Physik und Biologie  
 Energieversorgung in der Zukunft.

Richtet sich an:

Hörerinnen und Hörer aller Fakultäten

Leistungsnachweis:

(evtl. Prüfungsgespräch)

Skript und Folien auf der homepage:

<http://www.thp.uni-koeln.de/natter/index.html>

### 6155 Astronomie und Raumfahrt

2 SWS; Vorlesung

Do. 14 - 15.30, 321c Physikalische Institute, HS III

V.Ossenkopf

Gegenstand:

Der/die Studierende erwirbt einen fundierten Überblick über Astronomie und Raumfahrt und unseren Platz im Universum

Themen:

Astronomie und Astrologie

Orientierung am Sternenhimmel  
 Unser Sonnensystem Bedeutung der Raumfahrt  
 Bahnen und Koordinatensysteme  
 Weltraumbedingungen, Antriebssysteme  
 Energieversorgung und Kommunikation  
 Bemannte Missionen  
 Sterne und Sternentstehung  
 Galaxien, Kosmologie

Richtet sich an:

Hoerer aller Fakultaeten,  
 BSc. Studenten im Rahmen des Studium Integrale

Leistungsnachweis:

Bei regelmäßiger Teilnahme und erfolgreichem Bestehen der Abschlußprüfung wird die Vorlesung mit 3 Leistungspunkten bewertet.

Prüfungsrelevanz:

Anmeldung zur Prüfung: Regelmäßiger Vorlesungsteilnahme qualifiziert automatisch zur Prüfungsteilnahme. Die Prüfung wird laut Maßgabe des Vorlesenden entweder als Klausur oder mündliche Prüfung durchgeführt.

Unsöld, Baschek: Der neue Kosmos  
 Ley, Wittmann, Hallmann: Handbuch der Raumfahrttechnik  
 weiterführende Literatur:  
 Bennett, Donahue, Schneider, Voit: Astronomie  
 Hanslmeier: Einführung in Astronomie und Astrophysik  
 Larson, Wertz: Space Mission Analysis and Design

## V e r a n s t a l t u n g e n   d e s   B a c h e l o r S t u d i e n g a n g e s   ( 1 . - 6 . S e m e s t e r ) u n d   d e s   L e h r a m t   G r u n d s t u d i u m s

### 6150 Vorkurs für Physik

Blockveranstaltung

12.9.2011 - 30.9.2011 11 - 13, 321c Physikalische Institute, HS II, Block

A. Blazhev  
T. Nattermann

Blockkursus für Studienanfängerinnen und Studienanfänger vor Beginn des Semesters  
 12.09.2011-30.09.2011

Mo. -Fr. 11.00 - 13.00 im Hörsaal II der Physikalischen Institute

Gegenstand:

Mathematische Grundlagen für das Physikstudium.

Richtet sich an:

Studienanfänger mit Physik im Haupt- oder Nebenfach.

Weitere ausführliche Informationen unter

<http://www.physik.uni-koeln.de/259.html>

Literaturempfehlung: Großmann: "Mathematischer Einführungskurs für die Physik". Fischer/Kaul:  
 "Mathematik für Physiker", Teubner

### 6151 Übungen zum Vorkurs für Physik

Übung

12.9.2011 - 30.9.2011 13 - 15, Block

12.9.2011 - 30.9.2011 15 - 17, Block

A. Blazhev  
T. Nattermann

12.09.2011 - 30.09.2011

Übungen finden in Kleingruppen zu zwei verschiedenen Zeiten

Mo. - Fr. (13:00 - 14:30 und 15:00 - 16:30 Uhr) statt

in den Seminarräumen der Physikalischen Institute

**6152 Einführung in die Benutzung des CIP Pools**

Kurs

2 St. nach Vereinbarung im CIP-Pool der Physikalischen Institute

**6084 Mathematik für Physiker I**

6 SWS; Vorlesung

Mo. 8 - 9.30, 321c Physikalische Institute, HS II

Di. 8 - 9.30, 321c Physikalische Institute, HS II

Do. 8 - 9.30, 321c Physikalische Institute, HS II

H. Geiges

**6085 Übungen zur Mathematik für Physiker I**

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

H. Geiges  
K. Zehmisch

## V o r l e s u n g e n

**6157 Experimentalphysik I für Studierende der Physik und Mathematik**

4 SWS; Vorlesung

Di. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS I

Mi. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS I

T. Michely  
C. Busse  
R. Berger

Gegenstand:

Grundlagen der klassischen Mechanik und Thermodynamik

Richtet sich an:

Alle Studierende der Physik im 1. Semester sowie an diejenigen Studierenden der Mathematik, die Physik als Diplom-Nebenfach wählen. Außerdem Studierende der Geophysik und Meteorologie

Leistungsnachweis:

Modulschein. Voraussetzung: Übungen und Klausur, siehe Modulbeschreibung

Prüfungsrelevanz:

Bachelor

Lehramt GyGe: Zwischenprüfung

Halliday/Resnick/Walker: Physik

Demtröder: Experimentalphysik 1

Gerthsen: Physik

Tipler/Mosca: Physik

**6157 Übungen zur Experimentalphysik I**

2 SWS; Übung

Mo.

C. Busse  
T. Michely

2 St. Mo. nach Vereinbarung in den Seminarräumen der Physikalischen Institute

**6158 Mathematische Methoden**

4 SWS; Vorlesung

Di. 12 - 13.30, 321c Physikalische Institute, HS II

Do. 12 - 13.30, 321c Physikalische Institute, HS II

siehe Modulbeschreibung des Bachelor-Studienganges <http://physik.uni-koeln.de/163.html>

R. Bulla

**6158 Übungen zu den Mathematischen Methoden**

2 SWS; Übung

Do.

Fr.

R. Bulla

2 St. Do., Fr. nach Vereinbarung

- 6159 Atophysik**  
 4 SWS; Vorlesung  
 Mo. 12 - 13.30, 321c Physikalische Institute, HS II  
 Mi. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS II  
 Der Termin am Freitag wird in Absprache mit den Studierenden ggf. noch umgelegt, um mögliche Terminüberdeckungen mit Nebenfachveranstaltungen zu vermeiden. Richtet sich an: Studierende der Physik im Grundstudium. Leistungsnachweis: Schein Prüfungsrelevanz: Bachelor Modul MN-P-Atom  
 P.Schilke
- 6159 Übungen zur Atophysik**  
 2 SWS; Übung  
 Mi.  
 2 St. Mi. nach Vereinbarung in den Seminarräumen der Physikalischen Institute  
 P.Schilke
- 6160 Klassische Theoretische Physik II**  
 4 SWS; Vorlesung  
 Di. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS II  
 Do. 12 - 13.30, 321c Physikalische Institute, HS III  
 R.Klesse
- Gegenstand der Vorlesung sind weiterführende Kapitel der Elektrodynamik und der klassischen Mechanik. In der Elektrodynamik werden dabei u.a. dynamische Phänomene, wie elektromagnetische Wellen, behandelt; in der klassischen Mechanik wird die Lagrangesche und die Hamiltonsche Formulierung eingeführt.
- 6160 Übungen zur klassischen Theoretischen Physik II**  
 2 SWS; Übung  
 Do.  
 2 St. Do. nach Vereinbarung in den Seminarräumen der Physikalischen Institute  
 R.Klesse
- 6161 Astrophysik I**  
 3 SWS; Vorlesung  
 Mo. 12 - 12.45, 321c Physikalische Institute, HS III  
 Mi. 12 - 13.30, 321c Physikalische Institute, HS III  
 J.Stutzki
- 6161 Übungen zu Astrophysik I**  
 1 SWS; Übung  
 Mo. 16 - 16.45  
 Mo. 13 - 13.45  
 Mo. 17 - 17.45  
 J.Stutzki
- 6162 Kern-/Teilchenphysik**  
 3 SWS; Vorlesung  
 Di. 12 - 12.45, 321c Physikalische Institute, HS III  
 Do. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS III  
 siehe Webpage der Veranstaltung  
 siehe Webpage der Veranstaltung  
 P.Reiter
- 6162 Übungen zur Kern-/Teilchenphysik**  
 1 SWS; Übung  
 Di. 13 - 13.45, 321c Physikalische Institute, HS III  
 Di. 13 - 13.45, 321a Physikalische Institute, 314  
 Di. 14 - 14.45, 321a Physikalische Institute, 314  
 P.Reiter

**6163 Statistische Mechanik**

4 SWS; Vorlesung

Mi. 14 - 15.30, 321c Physikalische Institute, HS III

Fr. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS III

M.Lässig

Gegenstand:
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Statistische Beschreibung der Natur: Wahrscheinlichkeitsbegriff, Entropie, Gleichgewichts-Ensembles</li> <li>2. Thermodynamik: Potentiale, Prozesse, Hauptsätze, Phasengleichgewicht</li> <li>3. Ideale Gase: Hohlraumstrahlung, Bose- und Fermi-Statistik</li> <li>4. Phasenübergänge: Reale Gase, Ferromagnetismus, kritische Phänomene</li> <li>5. Ausblick: Nichtgleichgewichts-Phänomene und stochastische Prozesse</li> </ol>
C. Kittel, Physik der Wärme (Oldenbourg) T. Fließbach, Statistische Physik (Spektrum) F. Schwabl, Statistische Mechanik (Springer) u.v.a.m.

**6163 Übungen zur Statistische Mechanik**

2 SWS; Übung

Di.

2 Std. Dienstag nach Vereinbarung

M.Lässig

**6164 Tutorium der Studierendenvertretung Physik**

Tutorium

**6184 Vorstellen der Arbeitsgruppen**

2 SWS; Kurs

Fr. 12.15 - 13.45, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie

R.Bulla

**P r a k t i k a****6167 Praktikum A für Studierende der Physik im Haupt- und Nebenfach**

5 SWS; Praktikum

Teil I (Mechanik und Wärme), Teil II (Optik und Elektrik)

Fr. 14 - 18 Uhr im I. Physikalischen Institut (Teil I) und im II. Physikalischen Institut (Teil II)

Das Modul erstreckt sich über 2 Semester. Teil I findet in der Regel im Sommersemester und Teil II im Wintersemester statt.

Modul MN-P-PraktA

Eine Einführungsveranstaltung findet in der ersten Vorlesungswoche Do und Fr in HS I ab 14 Uhr statt.

Alle erforderlichen Informationen (Anmeldungstermine, Abgabefristen, Praktikumsregeln etc.) finden sich unter <http://www.ph1.uni-koeln.de/AP/> bzw. in den Glaskästen in den Treppenhäusern des I. und II. Physikalischen Instituts. Die Anmeldung zur Teilnahme am Praktikum erfolgt ausschließlich über das Internet unter der oben genannten URL.

Gegenstand:
Kennenlernen und Üben physikalischen Experimentierens anhand einfacher Versuche aus den Gebieten der klassischen Mechanik, Wärmelehre, Optik und Elektrik:
Quantitatives Messen, Auswertung von Messreihen, Abschätzung von Messunsicherheiten, Protokollführung, Versuchsbericht
Richtet sich an:
Studierende der Studiengänge Physik-Bachelor und Geophysik/ Meteorologie- Bachelor, Magister (Phil. Fak.) mit Physik als Nebenfach, sowie Naturwissenschaftler mit Physik als Prüfungsfach in der Diplom-Hauptprüfung.
Ansprechpartner: Dr. C. Straubmeier, ap@ph1.uni-koeln.de (Teil I) und Dr. T. Koethe, Tel. 3659 (Teil II)
Leistungsnachweis:
Für einen erfolgreichen Abschluß des Moduls sind 20 mit Endtestat abgeschlossene Versuche und das Bestehen der Abschlussprüfung erforderlich.
Prüfungsrelevanz:
Die Veranstaltung ist verpflichtender Bestandteil des Studien-Moduls "Praktikum Physik A".
Lehramt: Der Praktikumsschein (Teil I und II) ist Zulassungsvoraussetzung für die Zwischenprüfung. Der Inhalt des Praktikums ist Prüfungsstoff

Die Anleitungen zu den Versuchen befinden sich auf den WWW-Seiten des jeweiligen Instituts.

**6168 Einführung in die Fehlerrechnung (Praktikum A)**

Kurs

Ab der ersten Vorlesungswoche 2-3 Termine, werden noch bekannt gegeben." Gegenstand: Die Veranstaltung "Einführung in die Fehlerrechnung" behandelt die mathematischen Hilfsmittel zur Auswertung der Praktikumsversuche im Praktikum A. Behandelt werden im Speziellen Fehlerabschätzung, Fehlerfortpflanzung nach Gauss, Geradenanpassung, Linearisierung etc. Richtet sich an alle Studierende, die am Praktikum A teilnehmen.

**6169 Praktikum B**

8 SWS; Praktikum

Mo 12 - 18 Uhr oder Di 12-18 oder nach Vereinbarung  
 Das Modul erstreckt sich über 2 oder 3 Semester. Teil I findet in der Regel jeweils im Wintersemester statt, kann aber auch im Sommersemester begonnen werden.

Weitere organisatorische Informationen aus dem Modulhandbuch:

Im Praktikum B werden fortgeschrittene Methoden des physikalischen Experimentierens an komplexen Versuchen aus den drei Bereichen Atomphysik, Festkörperphysik und Kernphysik vermittelt. Dieses Praktikum besteht aus 9 Versuchen mit je 3 Versuchen pro Bereich. Mit der Anmeldung zum Praktikum erfolgt die Zuteilung in Gruppen zu 2-3 Personen pro Experiment. Vor jedem Versuch findet eine Vorbesprechung statt, in der der theoretische Hintergrund des Experiments behandelt wird. Vorbereitung, Messungen und Auswertung sind schriftlich zu dokumentieren.

Weitere Informationen zu den Versuchen in den einzelnen Instituten:

Im Bereich der Atom- und Molekülphysik (I. Physikalisches Institut) werden folgende Versuche angeboten:

- 1) Das Millikan Experiment: Bestimmung der Elementarladung
- 2) Der Photoeffekt: Bestimmung der Planck'schen Konstante
- 3) Der Treibhaus- Effekt: Absorption elektromagnetischer Strahlung
- 4) Elektronenspinresonanz
- 5) Die Balmerreihe des Wasserstoffatoms

Im Bereich der Festkörperphysik (II. Physikalisches Institut) werden

Versuche zu folgenden Themen angeboten:

- 1) Röntgenstrukturanalyse:  
"Wo befinden sich die Atome im Kristall? (Nobelpreise 1914 & 1915)"
- 2) Quantenhalbleiter:  
"Plateaus im Halleffekt und Widerstandsnormal (Nobelpreis 1985)"
- 3) Rastertunnelmikroskopie:  
"Atomare Auflösung auf Kristalloberflächen (Nobelpreis 1986)"
- 4) Riesenamperewiderstand  
"Wie funktionieren Festplattenleseköpfe? (Nobelpreis 2007)"

Im Institut für Kernphysik werden die Versuche zu folgenden Themen durchgeführt:

- 1) Zählrohr und Statistik  
"Grundlagen zum Nachweis einzelner, subatomarer Teilchen"
- 2) Gamma-Spektroskopie  
"Hochauflösende Spektroskopie elektromagnetischer Strahlung vom Zerfall angeregter Kernniveaus"
- 3) Alpha-Reichweite  
"Energieverlust und Reichweite von alpha-Strahlung"

## S e m i n a r e

### 6232 Seminar über Phänomene in der Quantenwelt

2 SWS; Seminar

Di. 10 - 11.30, 321a Physikalisches Institut, Seminarraum Kernphysik

A. Rosch

Gegenstand:

In diesem Seminar sollen einige der konzeptionell wichtigsten Phänomene der Quantenmechanik und Quanteninformationstheorie vorgestellt werden. Vortragsthemen wie z.B. Quantenkryptographie, Quantenteleportation oder Algorithmen für Quantencomputer geben einen Einblick in die Quanteninformationstheorie. Das Phänomen der Dekohärenz und Dephasierung ist nicht nur wichtig für den Bau von Quantencomputern, sondern auch für ein Verständnis der Messung quantenmechanischer Systeme. Der Pfadintegralformalismus bietet eine alternative und extrem nützliche Formulierung der Quantenmechanik ganz ohne Hilberträume und Wellenfunktionen. Im Seminar kann man auch Vortragstechniken erlernen und einen Einblick in mögliche Themen von Bachelorarbeiten bekommen.

Richtet sich an:

Bachelorstudierende, Voraussetzung: Quantenphysik Vorlesung

Prüfungsrelevanz:

Das Seminar kann im Rahmen des Studium integrals angerechnet werden (4 Kreditpunkte).

## V e r a n s t a l t u n g e n   d e s   M a s t e r   S t u d i e n g a n g e s , d e s   H a u p t s t u d i u m s   L e h r a m t   u n d   d e s a u s l a u f e n d e n   D i p l o m   H a u p t s t u d i u m s

(erst nach der Diplom-Vorprüfung bzw. bei Lehramtsstudierenden nach der Zwischenprüfung und für den Master Studiengang)

## V o r l e s u n g e n

### 6172 Theoretische Physik in zwei Semestern II: Struktur der Materie

4 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS II

Di. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS III

A. Schadschneider

Theoretische Physik: Struktur der Materie Gegenstand: Quantenmechanik, Statistische Physik Richtet sich an: Studierende des Lehramts der Physik oder Studierende der Mathematik oder der Naturwissenschaften (außer Dipl.-Phys.) Leistungsnachweis: Übungsschein. Voraussetzung: Bestehen der aus zwei Teilen bestehenden Klausur, Übungen Prüfungsrelevanz: Lehramt SII und GG: für Studierende des Lehramts der Physik Diplom: für Studierende nicht physikalischer mathematischer oder naturwissenschaftlicher Fächer L.D. Landau, E.M. Lifschitz: Theoretische Physik, Band 3 und 5

F. Schwabl: Quantenmechanik, Statistische Mechanik

L.E. Reichl: A Modern Course in Statistical Physics

H. Pietschmann: Quantenmechanik verstehen

### 6172 Übungen zur Theoretischen Physik in zwei Semestern II

2 SWS; Übung

Fr. 8 - 9.30

Fr. 10 - 11.30

Fr. 12 - 13.30

A. Schadschneider

### 6173 Advanced Statistical Physics

4 SWS; Vorlesung

Di. 14 - 15.30, 321c Physikalische Institute, HS III

Mi. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS III

J. Berg

Statistical physics describes interacting systems of many degrees of freedom. Tools and concepts of statistical physics find application in condensed matter physics, but also far beyond the traditional realm of physics, in the modeling of biological, economic or social systems. This lecture course covers the basic tools of modern statistical physics as well as the required mathematical apparatus.

- stochastic systems: the master equation
- the Boltzmann measure, variational principles and mean-field theory
- Landau-Ginzburg theory and fluctuations
- exactly solvable systems
- renormalisation
- disordered systems

Richtet sich an:

Master-Studenten im 1. Semester des Master-Studiengangs,  
Diplomstudenten nach dem Vordiplom

Prüfungsrelevanz:

Master: Das Modul MN-P-StaPhyll ist Pflichtbestandteil des Masterstudiums. Die Pruefung findet in Form einer Klausur statt (s. Modulbeschreibung)

Diplom: Bei Bestehen der Klausur wird ein Schein ausgestellt. Der

Inhalt der Vorlesung kann Gegenstand der Pruefung im Schwerpunktfach sein.

N.G. van Kampen, Stochastic Processes in Physics and Chemistry, North Holland

J. Cardy, Scaling and Renormalization in Statistical Physics, Cambridge University Press

M. Kardar, Statistical Physics of Fields, Cambridge University Press

### 6173 Problem Class: Advanced Statistical Physics

2 SWS; Übung

Mo. 12 - 13.30

Mo. 14 - 15.30

J. Berg

### 6174 Advanced Quantum Mechanics

4 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS III

Di. 8 - 9.30, 321c Physikalische Institute, HS III

A. Altland

Gegenstand:

Scattering theory, formalism of second quantization, relativistic quantum theory, theory of angular momentum and spin

Richtet sich an: siehe Modulbeschreibung  
 Prüfungsrelevanz: compulsory course (M.Sc.)

Mo. ab 3.11.2008 verlegt auf 12.00-13.30 Uhr im HS II.

Sakurai, Modern Quantum Mechanics Schwabl, Advanced Quantum Mechanics

**6174 Problem Class: Advanced Quantum Mechanics**

Übung

Mi. 8 - 9.30

Mi. 12 - 13.30

2 Std. Mittwoch nach Vereinbarung

A. Altland

**6203 Maxwell in Chains**

4 SWS; Vorlesung

Mo. 8 - 9.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie

Fr. 8 - 9.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie

Gegenstand:

M. Zirnbauer

In this lecture course we present Maxwell electrodynamics from a modern viewpoint which emphasizes the geometric and topological aspects of the theory. The goal of the course is to develop a geometric picture of the fundamental laws, leading to an intuitive grasp of the resulting phenomena. To that end a calculus of "chains" (as discrete approximations to differential forms) is introduced. The power of the discrete framework is illustrated by numerous examples and applications: measurement of field strengths and excitations, dualities in electro/magnetostatics, Aharonov-Casher effect, radiation emitted by singular sources, vortex motion in type-II superconductors, fractional quantum Hall effect, etc

Richtet sich an:

The course addresses first-year and second-year M.Sc. students. It can be used as a special course with the ART/QFT module. Taking a basic familiarity with classical electrodynamics for granted, the course is also suitable for third-year B.Sc. students.

Diplom: Wahlfach

Master: primary and secondary area of specialization

Leistungsnachweis:

Written or oral examination at the end of the term

Beginn: Freitag, der 14.10.11, 8.30 Uhr

**S p e z i a l v o r l e s u n g e n / M a s t e r W a h l f a c h**

**6178 Synchrotron Radiation in Solid State Research**

2 SWS; Vorlesung

Do. 10 - 11.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum II. Physik

M. Abd-Elmeguid

**6179 Quantum Field Theory II**

4 SWS; Vorlesung

Mi. 12 - 13.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie

Fr. 10 - 11.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie

A. Martino

Quantum field theory is one of the main tool of modern physics with many applications ranging from high-energy to solid state physics. A central topic of this course is the concept of spontaneous symmetry breaking and its relevance for phenomena like superconductivity, magnetism or the mass generation in particle physics.

**6179 Problem Class: Quantum Field Theory II**

2 SWS; Übung

Di. 16 - 17.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum I. Physik

A. Martino

**6181 Introduction to Neutron Scattering**

2 SWS; Vorlesung

Fr. 12.30 - 14

im Raum 338 des II. Physikalischen Institut

M. Braden

Gegenstand: Neutron scattering techniques are very efficient to analyze the crystal and magnetic structure as well as the associated excitations in solids. The course gives an introduction to the main experimental methods and their principal methods of data treatment. The course starts with powder diffraction and Rietveld analysis and ends with polarization analysis of inelastic neutron scattering experiments. Note that neutron scattering is an easy-to-apply technique which is fully open to everybody as beam time can be obtained on proposal procedures. In particular the diffraction experiments to explore crystallographic issues are also relevant for students in chemistry and in mineralogy.

Richtet sich an: Diploma/master students in physics, chemistry and geo-sciences.

Prüfungsrelevanz: In the physics master course: primary and secondary area of specialization: Condensed Matter Physics.

**6182 Tools for Particle Physics**

Vorlesung

2 St. nach Vereinbarung im Seminarraum des Instituts für Kernphysik

Vorbesprechung Mi 12.10.2011 13 Uhr im Seminarraum des Instituts für Kernphysik

Gegenstand:
Modern experimental methods in hadron and particle physics
Richtet sich an:
Studierende im Masterstudiengang mit Nebenfach Kern- & Teilchenphysik
Leistungsnachweis:
mündliche Prüfung
Prüfungsrelevanz:
Master: Vertiefungsvorlesung für das Modul Kern- & Teilchenphysik
C. Berger, Elementarteilchenphysik (Springer Verlag 2001) D. Griffiths: Einführung in die Elementarteilchenphysik (Akademie Verlag 1996) D.H. Perkins: Introduction to High Energy Physics (Cambridge Univ. Press 2000) B. Povh, K. Rith, C. Scholz, F. Zetsche: Teilchen und Kerne (Springer Verlag 1999)

**6183 Numerical Methods for Many-Particle Systems**

2 SWS; Blockveranstaltung

5.3.2012 - 9.3.2012 9.30 - 12.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie, Block

5.3.2012 - 9.3.2012 14 - 17, 321c Physikalische Institute, CIP-Lab, Block  
intensive week - 05.-09.03.2012

R. Bulla

BCGS Veranstaltung - offen für alle Studierende

**6185 Selected topics on present and future energy supply**

2 SWS; Vorlesung

Mo. 16 - 17.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum II. Physik

A. Dewald

**6186 Astrophysics II**

4 SWS; Vorlesung

Di. 10 - 11.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum I. Physik

Do. 12 - 13.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum I. Physik

L. Labadie

A. Eckart

Gegenstand: Aktive Galaxien, Entwicklung von Sternen, Kühlung und Heizung des interstellaren Mediums Richtet sich an: Studierende der Physik im Hauptstudium Prüfungsrelevanz: Diplom: ja Master: Vertiefungsvorlesung im Schwerpunkt MN\_P-SP ASTRO  
H.H. Voigt, Abriss der Astronomie A. Unsoeld, B. Baschek, Der neue Kosmos J. Binney, M. Merrifield, Galactic Astronomy Binney & Tremaine, Galactic Dynamics, Princeton University Press

**6187 Advanced Solid State Theory**

2 SWS; Vorlesung

Di. 12 - 13.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Kernphysik

M. Garst

This course covers a selection of advanced topics in the field of condensed matter physics. It provides an overview of important phenomena and their theoretical understanding aiming at the highlights of the field including topics of current research. The intention of the course is the introduction of a breadth of topics and their elementary rather than in-depth theoretical discussion.

Possible topics are:  
Quantum dots and Kondo effect,

Fermi-liquid theory,  
Cooper instability and superconductivity,  
Quantum magnetism,  
Quantum phase transitions,  
Mott transition,  
Luttinger liquids,  
weak and strong localization by disorder,  
various Hall effects,  
Graphene,  
Topological insulators

Master: Modul Solid State Theory Physikalisches Nebenfach oder Schwerpunkt

**6187 Problem Class: Advanced Solid State Theory**

Übung

Fr. 12 - 12.45, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Kernphysik

M. Garst

**6188 Molecular Physics I**

4 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 13.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum I. Physik

Di. 12 - 12.45, 321b Physikalische Institute, Seminarraum I. Physik

S. Schlemmer

T. Giesen

Gegenstand: Basics of molecular spectroscopy, phenomenology, diatomic molecules, Born-Oppenheimer Approximation, pure rotational spectroscopy, vibrational spectroscopy of polyatomic molecules, fundamentals of group theory. Einfuehrungsvorlesung fuer den Schwerpunkt und das phys.Nebenfach

im Masterprogramm: Molekülphysik Einführungsvorlesung im physikalischen Wahlpflichtfach (Diplom): Atom- und Molekülphysik Leistungsnachweis: Aktive Teilnahme an den Übungen Prüfungsrelevanz: Master: The module is passed by passing an oral examination covering the topics of all attended courses. To be admitted to the exam, students must actively participate in the problem sessions (including the solution of homework problems) and present a scientific talk in the seminar course. The grade given for the module is equal to the grade of the oral examination. Diplom: Für das physikalische Wahlpflichtfach Atom- und Molekülphysik sind 8 SWS (davon 2 SWS Oberseminar) erforderlich. Diese Einführungsveranstaltung in das Wahlpflichtfach trägt mit 4 SWS bei.

Spectra of Atoms and Molecules, Peter F. Bernath, Oxford university Press, Oxford 1995, ISBN 0-19-507598-6 Microwave Spectroscopy, C.H. Townes, A.L. Schawlow Dover Publications, Inc., New York, ISBN 0-486-61798-X Microwave Molecular Spectra, W. Gordy, R.L. Cook John Wiley & Sons, New York, ISBN 0-471-08681-9 Aufbau der Moleküle, F. Engelke Teubner, Stuttgart 1985, ISBN 3-519-03056-X Molekülphysik und Quantenchemie, Haken, Wolf Springer-Lehrbuch, Berlin 1994, ISBN 3-540-57460-3 Band I, Spectra of diatomic molecules Band II, Infrared and raman spectra of polyatomic molecules Band III, Electronic spectra and electronic structure of polyatomic molecules G. Herzberg Krieger Publishing Company, Malabar, Florida ISBN 0-89464-270-7

**6188 Problem Class: Molecular Physics I**

1 SWS; Übung

Di. 13 - 13.45, 321b Physikalische Institute, Seminarraum I. Physik

S.Schlemmer  
T.Giesen

**6189 Superconductivity**

2 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum II. Physik

M.Grüniger

Gegenstand: Fundamental aspects of superconductivity, theoretical description, and recent technical applications. A special emphasis will be devoted to different classes of superconducting materials, including high temperature superconductivity.

Richtet sich an: Diplom / Master students.

**6190 Nuclear Physics II (nuclear structure and reactions)**

3 SWS; Vorlesung

Mo. 14 - 14.45, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Kernphysik

Mi. 16 - 17.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Kernphysik

J.Jolie

BCGS Veranstaltung - offen für alle Studierende
Beginn:
Gegenstand:
Aufbauend auf der Vorlesung Kern-/Teilchenphysik : Kernreaktionen, Streutheorie, Symmetrien und Erhaltungssätze, Kernmodelle.
Freiwillige Übungen im Rahmen der Vorlesung
Richtet sich an:
Studierende im Hauptstudium / Master
Prüfungsrelevanz:
Diplom: Diplomprüfung: Physikalisches Wahlpflichtfach Kernphysik Master: Vertiefungsvorlesung im Schwerpunkt MN-P-SP Kern

**6191 Theoretical Nuclear Physics I - The Nuclear Shell Modell**

2 SWS; Vorlesung

Do. 10 - 11.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Kernphysik

J.Jolie

BCGS Veranstaltung - offen für alle Studierende

**6192 Laser in der Medizin**

Blockveranstaltung

3-Tage Blockkurs in den Semesterferien, Informationen und Anmeldung unter [kessler@rheinahr-campus.de](mailto:kessler@rheinahr-campus.de)

**6193 Relativity and Cosmology II**

4 SWS; Vorlesung

Mo. 16 - 17.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie

Mi. 10 - 11.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum I. Physik

C.Kiefer

Gegenstand:
Gravitation als Geometrie der Raumzeit, Anwendung auf Schwarze Löcher und das Universum als Ganzes
Richtet sich an:
Studierende der Physik und Mathematik im Hauptstudium, Studierende des Lehramts mit Fach Physik und/oder Mathematik
Prüfungsrelevanz:
Diplom: Physikalisches Wahlpflichtfach zusammen mit Relativitätstheorie und Kosmologie I; Lehramt SII: Bereich C, Spezialgebiet Physik; Master of Science: Vertiefungsvorlesung im Schwerpunkt Allgemeine Relativitätstheorie/Quantenfeldtheorie (MN-P-SP ART/QFT)
J. B. Hartle, Gravity (Addison-Wesley); R. Sexl und H. Urbantke, Gravitation und Kosmologie (Spektrum); Misner, Thorne und Wheeler, Gravitation (Freeman)

**6193 Problem Class: Relativity and Cosmology II**

Vorlesung

Do. 12 - 13.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie

C.Kiefer

**6194 Probability theory and stochastic processes for physicists**

3 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 12.45, 321a Physikalische Institute, Konferenzraum Theorie

Mi. 10 - 11.30, 321a Physikalische Institute, Konferenzraum Theorie

BCGS Veranstaltung - offen für alle Studierende

J.Krug

Gegenstand:
Basic concepts of probability theory; limit theorems; extreme value theory; point processes; random walks and birth-death processes; stochastic differential equations; path integral techniques.
Richtet sich an:
Master-Studenten im 1. Semester und fortgeschrittene Bachelor-Studenten
Leistungsnachweis:
Schein kann auf Grundlage einer mündlichen Pruefung ausgestellt werden (insbesondere fuer Bonner Studenten)
Prüfungsrelevanz:
Master-Schwerpunkt "Statistical and Biological Physics"

**6195 Condensed Matter Physics I**

4 SWS; Vorlesung/Übung

Di. 10 - 11.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum II. Physik  
 Fr. 10 - 10.45, 321b Physikalische Institute, Seminarraum II. Physik  
 Fr. 11 - 11.45, 321b Physikalische Institute, Seminarraum II. Physik

T. Lorenz

Gegenstand:
Comprehensive introduction to the basic principles of solid state physics and to some experimental methods. Examples of current research will be discussed. The entire course (I and II) covers the following topics: crystal structure and binding, reciprocal lattice, lattice dynamics, electronic structure, Fermi surface, semiconductors and metals, thermodynamics, magnetism, superconductivity, optical properties, correlated electrons.
Richtet sich an:
master students, diploma students
Literatureempfehlung:
Kittel: Introduction to Solid State Physics Ibach/Lüth, Festkörperphysik Ashcroft/Mermin: Solid State Physics Fazekas: Lecture Notes on Electron Correlation and Magnetism
Prüfungsrelevanz:
Core course in condensed matter physics.

**6196 Sternentstehung**

2 SWS; Vorlesung

Mo. 8 - 9.30, 321a Physikalische Institute, Konferenzraum Theorie

S. Pfalzner

**6197 game theory and evolutionary game theory for physicists**

3 SWS; Vorlesung/Übung

Mo. 16 - 17.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Kernphysik

Mo. 17.45 - 18.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Kernphysik

M. Porto

**6198 Solid State Theory I**

4 SWS; Vorlesung/Übung

Mo. 12 - 13.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie

Mi. 16 - 17.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum I. Physik

BCGS Veranstaltung - offen für alle Studierende

A. Rosch

Gegenstand:

The lecture investigates basic concepts to describe solids and their excitations. Various applications like superconductivity and magnetism are discussed with emphasis on experimental and theoretical research directions of the physics department in Cologne.

The lecture will be either in English or German depending on the audience."

Richtet sich an:

Students interested in either theoretical or experimental solid state physics. Knowledge in quantum mechanics is required.

Leistungsnachweis: Schein

Prüfungsrelevanz:

Master: Part of the primary or secondary "area of specialization" Solid State Theory of the Master program

Diplom: "Wahlfach"

Ashcroft/ Mermin: "Solid State Physics" (more in the lecture),

**6199 High Temperature Superconductors**

2 SWS; Vorlesung

Fr. 14 - 15.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum II. Physik

J. Röhrler

Gegenstand:
Einführung in die Physik und Chemie der supraleitenden Kuprate mit den bisher höchsten supraleitenden Übergangstemperaturen bis zu 160 K. Schwerpunkt sind die wichtigsten Experimente zur Bestimmung ihrer elektromagnetischen und thermodynamischen Eigenschaften sowie ihrer atomaren und elektronischen Strukturen. Theoretische Konzepte und Modelle des supraleitenden Mechanismus dieser Materialien werden vorgestellt und verglichen mit denen konventioneller und jüngst entdeckter unkonventioneller Supraleiter. Einzelheiten unter: <a href="http://www.uni-koeln.de/~abb12">http://www.uni-koeln.de/~abb12</a>
Richtet sich an:
Studierende im Hauptstudium/Masterstudium
Prüfungsrelevanz:
Diplom/Master: Physikalisches Wahlpflichtfach Festkörperphysik / Kondensierte Materie

**6200 Experiments in Molecular Physics**

2 SWS; Vorlesung

Fr. 10 - 11.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum I. Physik

S. Schlemmer

**6201 Introduction to Biophysics**

6 SWS; Vorlesung/Übung

Mo. 14 - 15.30, 321a Physikalische Institute, Konferenzraum Theorie

Mi. 14 - 15.30, 321a Physikalische Institute, Konferenzraum Theorie

Mi. 16 - 17.30, 321a Physikalische Institute, Konferenzraum Theorie

Beginn: Montag, der 17.10.2011, 14.00 Uhr

B. Maier

**6202 Experiments on Atomic Nuclei at their Extremes**

Blockveranstaltung

6.2.2012 - 10.2.2012, Block

W. Korten

**6203 Maxwell in Chains**

4 SWS; Vorlesung

Mo. 8 - 9.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie

Fr. 8 - 9.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie

M. Zirnbauer

Gegenstand:

In this lecture course we present Maxwell electrodynamics from a modern viewpoint which emphasizes the geometric and topological aspects of the theory. The goal of the course is to develop a geometric picture of the fundamental laws, leading to an intuitive grasp of the resulting phenomena. To that end a calculus of "chains" (as discrete approximations to differential forms) is introduced. The power of the discrete framework is illustrated by numerous examples and applications: measurement of field strengths and excitations, dualities in electro/magnetostatics, Aharonov-Casher effect, radiation emitted by singular sources, vortex motion in type-II superconductors, fractional quantum Hall effect, etc

Richtet sich an:

The course addresses first-year and second-year M.Sc. students. It can be used as a special course with the ART/QFT module. Taking a basic familiarity with classical electrodynamics for granted, the course is also suitable for third-year B.Sc. students.

Diplom: Wahlfach

Master: primary and secondary area of specialization

Leistungsnachweis:

Written or oral examination at the end of the term

Beginn: Freitag, der 14.10.11, 8.30 Uhr

**6203 Maxwell in Chains**  
4 SWS; Vorlesung

**P r a k t i k a f ü r F o r t g e s c h r i t t e n e**

(erst nach der Diplom Vorprüfung bzw. bei Lehramtsstudierenden nach der Zwischenprüfung und für den Master Studiengang)

**6205 Miniforschung (Ferienarbeit für Studierende mittlerer Semester)**

Projekt

Beginn und Themen werden durch gesonderte Aushänge bekannt gegeben  
Gegenstand: Lösung kleiner Teilprobleme innerhalb größerer Forschungsprojekte der Arbeitsgruppen mit (begrenztem) wissenschaftlichen Anspruch; nicht nur Datenverarbeitung. (s.a. <http://www.physik.uni-koeln.de>)  
Richtet sich an: Studierende mittlerer Semester, die Methoden, Personen und Institute in den Semesterferien kennenlernen wollen. Für herausragende Leistung wird evtl. der "Wohlleben-Preis" vergeben.  
Prüfungsrelevanz: Diplom: indirekt: Die Erfahrungen kommen der Qualität der zeitlich stark begrenzten Diplomarbeit zugute, z.B. durch Kenntnisse in experimentellen oder Rechentechniken, Umgang mit Werkstätten, Kenntnisse der Institute etc..

**6209 Practical Course M**

Praktikum

Practical Course M

ganztägig nach Absprache mit den Assistenten

Gegenstand:
Kennenlernen der experimentellen Messmethoden der beteiligten Institute
Richtet sich an:
Studierende des Masterstudiengangs Studierende des Lehramtsstudiengangs nach neuer Regelung
Leistungsnachweis:
Es werden insgesamt 8 Versuche durchgeführt und ohne Bewertung testiert. Es werden je 4 Versuche in zwei der drei am Praktikum M beteiligten Institute durchgeführt. Nach dem erfolgreichen Abschluss der vier Versuche in einem Institut erfolgt jeweils eine benotete mündliche Prüfung. Die Modulnote wird aus dem arithmetischen Mittel der beiden Prüfungen gebildet.
wird bei der Vorbesprechung zusammen mit detaillierten Anleitungen an- bzw. aus gegeben

**6210 Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene**

Praktikum

Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene

8 St. Do. oder Fr. 9- 17 Uhr oder nach Absprache im I. Physikalischen Institut

Gegenstand:
-------------

<p>Kennenlernen der Messmethoden der Atom- und Kernphysik. Zur Zeit werden folgende Versuche durchgeführt:                  Mößnauereffekt, Franck-Hertz Versuch, Kernspinresonanz, Wilking-Experiment, Röntgenspektroskopie, Neutronenmasse, kernphysikalische Messmethoden, Mikrowellen-Radiometer, Wasserstoffisotopie und optisches Punpen am Rubidium, Beugung am Spalt</p>
<p>Richtet sich an:</p>
<p>Studierende im Hauptstudium. Voraussetzung: Vordiplom bzw. Zwischenprüfung bei Lehramtsstudierenden. Gast- und Zweithörer sind ausgeschlossen.                  Für das Praktikum sind quantenmechanische Grundkenntnisse erforderlich. Eine Teilnahme empfiehlt sich daher erst nach der Vorlesung Quantenmechanik.</p>
<p>Leistungsnachweis:</p>
<p>FP-Schein bei 8 abgeschlossenen Versuche</p>
<p>wird bei der Vorbesprechung zusammen mit detaillierten Anleitungen an- bzw. ausgegeben</p>

**6211 Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene**

Praktikum

8 St. Mo. 10 - 18 oder Di. 9 - 17 im II. Physikalischen Institut

<p>Gegenstand:</p>
<p>Kennenlernen von typischen Messmethoden der experimentellen Festkörperphysik.</p>
<p>Richtet sich an:</p>
<p>Studierende des Hauptstudiums, speziell an Studierende, die auf dem Gebiet der Festkörperphysik ihre Diplom- bzw. Staatsexamensarbeit durchführen wollen. Es ist empfehlenswert, die Vorlesungen Festkörperphysik I und Quantenmechanik I schon gehört zu haben.</p>
<p>Literaturempfehlung:</p>
<p>wird bei der Vorbesprechung zusammen mit detaillierten Anleitungen an bzw. ausgegeben</p>
<p>Prüfungsrelevanz:</p>

Wichtig für die Durchführung einer experimentellen Diplom- oder Staatsexamens- oder Masterarbeit in Festkörperphysik, jedoch keine Voraussetzung hierfür. Voraussetzung für die Zulassung zu Diplom- bzw. SII-Prüfungen.
wird bei der Vorbesprechung zusammen mit detaillierten Anleitungen an bzw. ausgegeben

**6212 Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene**

Praktikum

8 St. Mo. oder Do. 9 - 17 im Institut für Kernphysik

Gegenstand:
Kennen lernen der Messmethoden der experimentellen Kernphysik durch Messungen mit verschiedenen Strahlungsarten,
Analog- und Digitalelektronik, Statistik, Höhenstrahlung, Vorstellung der Institutsarbeit, Arbeit mit dem Beschleuniger.
Eine Beschreibung der Versuche findet man unter <a href="http://www.ikp.uni-koeln.de/FP/">http://www.ikp.uni-koeln.de/FP/</a>
Richtet sich an:
Studierende des Hauptstudiums, speziell an Studierende, die auf dem Gebiet der Kernphysik (aber auch Mittel- und Hochenergiephysik) ihre Diplom- bzw. Staatsexamensarbeit oder Doktorarbeit durchführen wollen.
Leistungsnachweis:
FP-Schein. Voraussetzung: 8 abgeschlossene Versuche. (SII-Studiengang: 2 oder 4 abgeschlossene Versuche).
Prüfungsrelevanz:
Wichtig für die Durchführung einer experimentellen Diplom- oder Staatsexamensarbeit in Kern-, Mittel- und Hochenergiephysik.
Voraussetzung für die Zulassung zu Diplom- bzw. SII-Prüfungen
wird bei der Vorbesprechung zusammen mit detaillierten Anleitungen an- bzw. ausgegeben

**6215 Demonstrationspraktikum für Lehramtskandidatinnen und Lehramtskandidaten mit Begleitseminar**

Praktikum

Fr. 14 - 15.30

8 St. Mo. oder Di. 9 - 17 und Fr. 14 - 15:30 im Institut für Kernphysik

D. Stauder  
N. Warr

Gegenstand:
-------------

Didaktische Grundlagen des Experimentierens im Schulunterricht: Experimente aus den Bereichen Mechanik, Elektronik und Kernphysik mit Computeranwendungen in der Messtechnik und Simulation
Richtet sich an:
Studentinnen und Studenten des Studiengangs Lehramt SII. Anmeldung im Geschäftszimmer des Instituts für Kernphysik
Leistungsnachweis:
Praktikumsschein. Voraussetzung: Durchführung von 4 Versuchen mit Auswertung, Seminarvortrag mit Experiment.
Prüfungsrelevanz:
Lehramt SII: Bereich D: Didaktik der Physik
Schulbücher Physik SII, Ordner mit ausgewählten Artikeln im Institut für Kernphysik

### S e m i n a r e

- 6220 Seminar der Kölner Doktoranden des SFB TR 12 "Trace Formulas and Symmetric Spaces"**  
 2 SWS; Seminar  
 Mo. 14 - 15.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie A. Altland
- 6221 Seminar on Statistical Biology**  
 2 SWS; Oberseminar  
 Do. 12 - 13.30, 321a Physikalische Institute, Konferenzraum Theorie J. Berg  
J. Krug  
M. Lässig
- Inference problems in physics and biology
- 6222 Seminar on Medical Applications of Physics**  
 2 SWS; Seminar  
 Mi. 10 - 11.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Kernphysik A. Blazhev

Topics:
This seminar will focus on some of the medical applications of physics. One cannot imagine the modern medicine without methods for diagnostic and treatment like X-Ray, MRT, PET, isotope tracers, accelerator tumor therapy, laser applications, and many others.
Besides the very modern methods also trivial applications of physics in medicine like wearing glasses/lenses, blood pressure measurements, electric measurements of the human body (Ex. Electrocardiography-EKG,...), electro shock for reviving, and realms of others deserve our interest and admiration.
Though there is a list of some medical applications which we would like to get familiar with and discuss, the students are allowed to deepen their knowledge and present a seminar also on a different medical application of physics.
As physicists we would take care to understand the physical effects and laws which are the basis for the medical applications.

Adequate for:
M.Sc./Diplomstudents and PhD Students.
Vorbesprechung: 12.10.2011 (Mi), 10:15, Seminar Room IKP

**6223 Advanced Seminar (Oberseminar) on Current Problems in Solid State Physics: 100 Years of Superconductivity**

2 SWS; Seminar

Mo. 14 - 15.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum II. Physik

M. Braden  
M. Grüninger  
T. Michely  
J. Hemberger  
T. Lorenz

**6224 Oberseminar Gammaskopie**

2 SWS; Seminar

Mo. 12 - 13.30, 321a Physikalische Institute, 314

P. Brentano

**6225 Advanced Seminar (Oberseminar) on Nuclear Physics**

2 SWS; Seminar

Mi. 14 - 15.30

M. Büscher  
D. Gotta  
J. Jolie  
P. Reiter  
H. Ströher  
A. Dewald  
S. Schadmand  
K. Zell

Gegenstand: Experimentelle Kernphysik. Vertiefung des Basiswissens in Kern- und Teilchenphysik anhand ausgewählter wechselnder Themenkreise. Richtet sich an: Studierende des Hauptstudiums, speziell an Studierende, die auf dem Gebiet der Kernphysik ihre Diplomarbeit durchführen wollen. Leistungsnachweis: Oberseminarschein. Voraussetzung: Seminarvortrag Prüfungsrelevanz: Diplom: Diplom-Hauptprüfung: Teilprüfung im physikalischen Wahlpflichtfach Kernphysik Lehramt SII: empfehlenswert  
Literaturempfehlung: wird bei der Vorbesprechung bzw. durch die Einzelbetreuer bekannt gegeben

**6226 Oberseminar zu neueren Fragen der Physik und Astrophysik**

2 SWS; Seminar

Mo. 14 - 15.30

A. Eckart  
L. Labadie  
P. Schilke  
S. Schlemmer  
J. Stutzki

**6227 Seminar of the International Max-Planck Research School (IMPRS) Bonn/Köln: Radio and Infrared Astronomy**

1 SWS; Seminar

2 St. 14-tägig, Mo. 13.00-14.30, MPIfR, Raum 0.01 Gegenstand: Seminarvorträge im Rahmen von IMPRS Doktorarbeiten Richtet sich an: Studierende der Physik nach dem Diplom Voraussetzung: Diplom, Master in Physik/Astrophysik

**6228 Advanced Seminar (Oberseminar) on Relativity and Cosmology I**

2 SWS; Seminar

Di. 14 - 15.30

C. Kiefer

Gegenstand:
Inhalt der Vorlesung Relativity and Cosmology I

Richtet sich an:
Studierende der Physik und Mathematik im Hauptstudium
Leistungsnachweis:
Oberseminarschein für Diplom sowie M.Sc. Im Schwerpunkt Allgemeine Relativitätstheorie/ Quantenfeldtheorie MN-P-SP ART/QFT

**6229 Advanced Seminar (Oberseminar) in Radiation Physics**

2 SWS; Oberseminar

Di. 16 - 17.30

J.Jolie

**6230 Physik in der Schulpraxis mit Begleitseminar**

2 SWS; Seminar

Do. 16 - 17.30

M.Neffgen

Schulpraktikum für Studierende des Lehramts im Hauptstudium. Beginn als Blockpraktikum im September 2007  
Gegenstand: Nachbereitung der schulpraktischen Übungen und Spezialthemen zur Didaktik der Physik, z. B. Freihandversuche, Schülerpraktika historische Aspekt im Physikunterricht, neue Richtlinien für SII. Richtet sich an: Studentinnen und Studenten des Studiengangs SII. Leistungsnachweis: Nachweis der Schule über ein erfolgreich abgeschlossenes, vierwöchiges Schulpraktikum. Seminarschein-Voraussetzung: Vortrag mit Manuskript, aktive Teilnahme am Seminar Prüfungsrelevanz: Lehramt SII: Bereich D: Didaktik der Physik  
Schulbücher Physik, spezielle Literatur wird in der Bibliothek der Physikalischen Institute bereitgestellt

**6231 Advanced Seminar (Oberseminar) on Heavy Ion Physics**

2 SWS; Seminar

Do. 14 - 15.30

P.Reiter

**6233 Advanced Seminar (Oberseminar) on Consistent Quantum Theory**

2 SWS; Oberseminar

Di. 17.45 - 19.15

J.Hajdu  
M.Janßen

Gegenstand:
Vertiefung der Quantenmechanik anhand von Griffiths' Buch "Consistent Quantum Theory" (Cambridge, Taschenbuch 2003) (siehe auch <a href="http://quantum.phys.cmu.edu/CQT/index.html">http://quantum.phys.cmu.edu/CQT/index.html</a> ). Interessierte melden sich bitte bald bei M. Janßen oder J. Hajdu (e-mail: martin-janssen@gmx.de, hajdu@thp.uni-koeln.de) Vortragsthemen (mit Kapitelnummern des genannten Buches): 0. Introduction "Consistent" Quantum Theory 1. State-Vectors, Projectors and Operators in Hilbert-Space (Chap.1-3) 2. Physical Properties, Probabilities and Physical Variables (Chap. 4-5) 3. Unitary Dynamics and Histories (Chap. 7-8; with math of Chap.6) 4. Born Rule and "Consistent Histories" (Chap. 9 - 11)

<p>Applications                      5. Interference and Toy Detector (Chap. 12-13,16)                      6. Dependent Events and Conditional Density Matrices (Chap. 14-15)                      7. Measurement (Chap. 17-18)                      8. Paradoxes I: Counterfactuals and Delayed choice (Chap. 19-20)                      9. Paradoxes II: EPR and Bell Inequalities (Chap. 23-24)                      10. Paradoxes III: Hardy's paradox (Chap. 25)                      11. Decoherence and the classical limit (Chap. 26)                      Interessierte für die Vorträge 1. - 4. mögen sich bitte bis zum 25. September melden!                      Für die Vorträge 5.-11. werden Kenntnisse aus Chap. 1-11 benötigt, wobei in Chap. 7-11 die Elemente der Theorie behandelt werden, die in Standardvorlesungen zur Quantentheorie üblicherweise nicht vermittelt werden.</p>
Richtet sich an:
für Studierende im Hauptstudium/Master-Studiengang
Literaturempfehlung:
Einführend und für weiterführende Literatur: P. Hohenberg: An Introduction to Consistent Quantum Theory, 2009 arXiv:0909.2359v2 [quant-ph]
Leistungsnachweis:
Oberseminarschein
Prüfungsrelevanz:
Diplom/Master
Literaturempfehlung:
Einführend und für weiterführende Literatur: P. Hohenberg: An Introduction to Consistent Quantum Theory, 2009 arXiv:0909.2359v2 [quant-ph]

**6237 Institutsseminar**

2 SWS; Seminar

Mi. 12 - 14

M. Braden  
 M. Grüninger  
 T. Michely  
 T. Lorenz

**6239 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**

2 SWS; Seminar

Di. 8 - 9.30

A. Altland

**6240 MitarbeiterInnen-Seminar : Elektronische Eigenschaften**

2 SWS; Seminar

2 St. Mo. 11 - 12.30 im IFF-Hörsaal des Forschungszentrums Jülich

**6241 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**

2 SWS; Seminar

- 6242 MitarbeiterInnen-Seminar**  
2 SWS; Seminar
- 6243 MitarbeiterInnen-Seminar über Photonik**  
2 SWS; Seminar  
2 St. Mo. 13 - 15 im Seminarraum der Abteilung für Ionentechnik des Forschungszentrums Jülich
- 6244 MitarbeiterInnen-Seminar**  
2 SWS; Seminar  
2 St. nach Vereinbarung im IFF des Forschungszentrums Jülich
- 6245 MitarbeiterInnen-Seminar: Nahinfrarot-Interferometrie (privatissime)**  
2 SWS; Seminar  
2 St. nach Vereinbarung im I. Physikalischen Institut Gegenstand: Grundlagen und spezielle Fragen der abbildenden Nahinfrarot-Interferometrie mit Bezug auf Bau und Entwicklung für astrophysikalische Instrumentierung Richtet sich an: Diplomandinnen, Diplomanden, Doktorandinnen, Doktoranden der Physik
- 6246 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**  
2 SWS; Seminar  
Di. 10 - 12  
  
2 St. Di. 10-12 im KOSMA-Raum des I. Physikalischen Instituts
- T. Giesen  
F. Lewen  
S. Schlemmer
- 6247 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**  
2 SWS; Seminar  
2 St. nach Vereinbarung im IFF des Forschungszentrums Jülich
- 6248 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**  
2 SWS; Seminar  
2 St. nach Vereinbarung im II. Physikalischen Institut
- 6249 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**  
2 SWS; Seminar
- 6250 MitarbeiterInnen-Seminar: Gravitationstheorie**  
2 SWS; Seminar  
Mo. 16 - 17.30  
  
C. Kiefer
- 6251 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**  
2 SWS; Seminar  
2 St. Di. 12.00-13.30 im Institut für Theoretische Physik
- 6252 MitarbeiterInnen-Seminar**  
1 SWS; Seminar  
1 St. Fr. 10-11 im Kosma-Raum des I. Physikalischen Instituts
- 6253 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**  
2 SWS; Seminar  
2 St. nach Vereinbarung im Institut für Theoretische Physik
- 6255 MitarbeiterInnen-Seminar: Oberflächen und Nanostrukturen**  
2 SWS; Seminar  
2 St. nach Vereinbarung im 2. Physikalischen Institut
- 6256 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**  
2 SWS; Seminar  
2 St. nach Vereinbarung im Institut für Theoretische Physik
- 6257 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**

2 SWS; Seminar  
2 St. Di. 14 - 16 im II. Physikalischen Institut

**6258 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**

2 SWS; Seminar  
2 St. nach Vereinbarung

**6259 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**

2 SWS; Seminar  
Fr. 12 - 13.30

A. Rosch

**6260 MitarbeiterInnen-Seminar des BMBF-Projektes "Hermes"**

Seminar

2 St. Nach Vereinbarung im Konferenzraum des Instituts für Theoretische Physik
--

**6261 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**

2 SWS; Seminar  
2 St. nach Vereinbarung im I. Physikalischen Institut

**6262 MitarbeiterInnen-Seminar über Kern- und Teilchenphysik (privatissime)**

2 SWS; Seminar  
2 St. Di. 14.30 - 16.00 im Seminarraum des Instituts für Kernphysik des Forschungszentrums Jülich

**6263 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**

2 SWS; Seminar  
2 St. nach Vereinbarung im I. Physikalischen Institut

**6264 MitarbeiterInnen-Seminar zur Bioelektronik**

1 SWS; Seminar  
1 St. Fr. 11 - 12 im Seminarraum Geb. 2.4v des Instituts für Bio- und Nanosysteme, Forschungszentrum Jülich

**6265 MitarbeiterInnen-Seminar**

Seminar

**6266 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**

2 SWS; Seminar  
2 St. Di. 13 - 15 im Institut für Theoretische Physik

**6271 Graphen - Journal Club**

2 SWS; Seminar  
Mo. 8.30 - 10  
im Raum 338 des II. Physikalischen Instituts

**68341 Kolloquium und Seminar des Sonderforschungsbereichs 680 Molecular basis of evolutionary innovation (in englischer Sprache)**

1 SWS; Kolloquium  
Fr., n. Vereinb  
in mehreren Blockveranstaltungen  
nach besonderer Ankündigung  
Hörsaal 4, 4. OG des Instituts für Genetik

M. Lässig

Die Dozenten und Projektleiter des SFB 680

Sprecher: M. Lässig

## K o l l o q u i a

**6272 Physikalisches Kolloquium**

Kolloquium

Di. 16.45 - 18.15, 14tägl

J.Jolie  
C.Kiefer  
T.Michely  
S.Schlemmer

Die Vorträge werden gesondert angekündigt und durch Einzelaushang bekannt gegeben. Die aktuellen Ankündigungen sind auch im Internet unter <http://www.uni-koeln.de/math-nat-fak/physik/gpk.html> zu finden. Richtet sich an: Alle Physikstudierenden ab 5. Semester, insbesondere auch an Studierende des Lehramts für SI und SII mit dem Fach Physik

**6273 Theoretisch-Physikalisches Kolloquium**

Kolloquium

Fr. 16.30 - 18.30

J.Krug

Die Vorträge werden gesondert angekündigt und durch Einzelaushang bekannt gegeben. Die aktuellen Ankündigungen sind auch im Internet unter <http://www.thp.uni-koeln.de/TalksEvents/koll.htm> zu finden.

**6274 Kernphysikalisches Kolloquium**

Kolloquium

Di. 14 - 15.30

J.Jolie  
P.Reiter  
A.Zilges

Die Vorträge werden gesondert angekündigt und durch Einzelaushang bekannt gegeben.

**6275 Kolloquium des Sonderforschungsbereiches 608 "Komplexe Übergangsmetallverbindungen mit Spin- und Ladungsfreiheitsgraden und Unordnung"**

Kolloquium

Mi. 14 - 15.30

A.Rosch

**68341 Kolloquium und Seminar des Sonderforschungsbereichs 680 Molecular basis of evolutionary innovation (in englischer Sprache)**

1 SWS; Kolloquium

Fr., n. Vereinb

in mehreren Blockveranstaltungen

nach besonderer Ankündigung

Hörsaal 4, 4. OG des Instituts für Genetik

M.Lässig

Die Dozenten und Projektleiter des SFB 680

Sprecher: M. Lässig

## Hauptpraktika, Einführungsprojekt, Ba-/Ma-Arbeit

täglich ganztägig in den Physikalischen Instituten (erst nach der mündlichen Diplom-Hauptprüfung)

- 6277 Bachelor-Arbeit**  
Praktikum
- 6278 Einführungsprojekt I**  
Praktikum
- 6279 Einführungsprojekt II**  
Praktikum
- 6280 Master-Arbeit**  
Praktikum
- 6282 Theoretische Festkörperphysik**  
Praktikum
- 6283 Theoretische Physik**  
Praktikum
- 6284 Experimentelle Festkörperphysik**  
Praktikum
- 6285 Astrophysik**  
Praktikum
- 6286 Experimentelle Festkörperphysik**  
Praktikum
- 6287 Molekülspektroskopie und Laserspektroskopie**  
Praktikum  
Gegenstand: Vorbereitung und Durchführung der Diplomarbeit: a) Hochauflösende Labor-Spektroskopie astrophysikalisch relevanter Moleküle. Durchführung von Experimenten im Bereich der Terahertz- und Infrarot-Laser-Spektroskopie. b) Überschall-Düsenstrahl-Spektroskopie kalter Molekül-Cluster und -Radikale. c) Interpretation hochaufgelöster Molekülspektren Richtet sich an: Studierende nach der Diplom-Hauptprüfung Richtet sich an: Studierende nach der Diplom-Hauptprüfung Prüfungsrelevanz: Diplom: Diplomarbeit  
W. Demtröder: "Laserspektroskopie"; Springer W. Gordy, R. Cook: "Microwave Molecular Spectra"; Wiley & Sons P. Bernath: "Spectra of Atoms and Molecules", Oxford University Press
- 6288 Theoretische Physik weicher Materie**  
Praktikum
- 6289 Experimentelle Festkörperphysik**  
Praktikum
- 6290 Experimentelle Festkörperphysik**  
Praktikum
- 6291 Kernphysik**  
Praktikum
- 6292 Theoretische Physik**  
Praktikum
- 6293 Theoretische Physik**  
Praktikum
- 6294 Statistische Physik, Oberflächenphysik**

- Praktikum
- 6295 Astrophysik**  
Praktikum
- 6296 Theoretische Physik**  
Praktikum
- 6297 Experimentelle Biophysik**  
Praktikum
- 6298 Experimentelle Oberflächenphysik**  
Praktikum
- 6299 Experimentelle Festkörperphysik**  
Praktikum
- 6300 Statistische Physik und Festkörperphysik**  
Praktikum
- 6301 Kernphysik**  
Praktikum
- 6302 Theoretische Festkörperphysik**  
Praktikum
- 6304 Statistische Physik, Theoretische Festkörperphysik**  
Praktikum
- 6305 Astrophysik**  
Praktikum  
Gegenstand: Vorbereitung und Durchführung der Diplomarbeit: a) Durchführung von Experimenten im Bereich der Infrarot-Laser-Spektroskopie zu den Themen: Spurengasabsorption in planetaren Atmosphären (Untersuchung von Druck/Temperatur-Effekten), Entwicklung eines IR-Heterodyn-Empfangssystems sowohl zur Spurengasanalyse als auch für astronomische Beobachtungen. b) Molekülspektroskopie an molekularen Clustern im Düsenstrahl im IR und im mm-Wellenlängenbereich. c) mm/Submm-Spektroskopie an Molekülen bis in den THz-Bereich Richtet sich an: Studierende nach der Diplom-Hauptprüfung  
Prüfungsrelevanz: Diplom: Diplomarbeit  
W. Demtröder: "Laserspektroskopie"; Springer W. Gordy, R. Cook: "Microwave Molecular Spectra"; Wiley & Sons P. Bernath: "Spectra of Atoms and Molecules", Oxford University Press
- 6306 Kernphysik**  
Praktikum  
im Institut für Kernphysik des Forschungszentrums Jülich Gegenstand: Vorbereitung auf die Diplomarbeit im Rahmen von Experimenten auf dem Gebiet der Physik der Hadronen und Kerne (Detektorentwicklung, Messungen am Beschleuniger COSY, Kristallspektrometer, Datenanalyse, Programmentwicklung) Richtet sich an: Studierende nach der mündlichen Diplomprüfung Prüfungsrelevanz: Diplom: Diplomarbeit
- 6307 Atom- und Molekülphysik, Astronomie und Astrophysik**  
Praktikum  
Gegenstand: Vorbereitung und Durchführung der Diplomarbeit in einem aktuellen Forschungsgebiet: radioastronomische Beobachtungen, Entwicklung der dazu notwendigen Instrumentierung, Auswertung und Interpretation der Beobachtungsdaten Richtet sich an: StudentInnen unmittelbar nach Abschluss der mündlichen Diplomprüfungen. Empfehlenswert ist als Voraussetzung die Kursvorlesungen in Astrophysik und die einschlägigen Spezialvorlesungen, die vom I. Physikalischen Institut angeboten werden.
- 6308 Kernphysik**  
Praktikum
- 6309 Mathematische Physik, Feldtheorie**  
Praktikum

## V e r a n s t a l t u n g e n f ü r S t u d i e r e n d e d e r N a t u r w i s s e n s c h a f t e n u n d d e r M e d i z i n

- 6325 Experimentalphysik für Studierende der Medizin**  
4 SWS; Vorlesung  
Mo. 11.15 - 12.45  
Fr. 11.15 - 12.45  
M. Büscher  
R. Berger
- 6326 Demonstrationspraktikum für Studierende der Medizin, Zahnmedizin und Neurowissenschaften**  
3 SWS; Praktikum  
Fr. 10.30 - 13.15  
A. Blazhev  
R. Berger  
  
nach besonderer Ankündigung im Georg-Simon-Ohm-Hörsaal (HS I) der Physikalischen Institute integriert in die Vorlesung Physik für Studierende der Medizin
- 6327 Wahlblockveranstaltung für Studierende der Medizin**  
Blockveranstaltung  
in der 13. und 14. Semesterwoche, Näheres siehe Aushang
- 6328 Experimentalphysik für Studierende der Naturwissenschaften**  
3 SWS; Vorlesung  
Mo. 16 - 17.30, 321c Physikalische Institute, HS I  
Do. 10 - 10.45, 321c Physikalische Institute, HS I  
J. Hemberger  
R. Berger  
  
6328 Vorlesung Mo. 16.00 – 17.30 Uhr HS I und Do. 10.00 – 11.30 Uhr 14 tägig HS I  
Übung: Do. 10.00 – 11.30 Uhr 14 tägig in Gruppen,  
  
Gruppeneinteilung und Ortsangaben in der 1. Vorlesung  
  
Gegenstand:  
  
Mechanik, Wärmelehre, Elektromagnetismus, Optik, Einfache Grundlagen der Atom- u. Kernphysik Richtet sich an: Studierende der Naturwissenschaften im Nebenfach Physik Voraussetzung für das Physikalische Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften Prüfungsrelevanz: Vordiplom Naturwissenschaften Bachelor Biologie  
Halliday, Resnick, Walker, Physik - Bachelor-Edition (Wiley-VCH, Weinheim), ISBN: 978-3-527-40746-0  
  
Tipler, Mosca: Physik für Wissenschaftler und Ingenieure (Spektrum, Heidelberg), ISBN: 3827411645  
  
Demtröder, Experimentalphysik 1&2 (Springer, Berlin), ISBN: 978-3-540-26034-9, -68210-3
- 6328 Übungen zur Experimentalphysik für Studierende der Naturwissenschaften**  
1 SWS; Übung  
Do. 11 - 11.45, 321c Physikalische Institute, HS I  
J. Hemberger  
Gegenstand: Mechanik, Wärmelehre, Elektromagnetismus, Optik, Einfache Grundlagen der Atom- u. Kernphysik Richtet sich an: Studierende der Naturwissenschaften im Nebenfach Physik Voraussetzung für das Physikalische Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften Prüfungsrelevanz: Vordiplom Naturwissenschaften Bachelor Biologie  
Gerthsen, Physik H. Vogel, Vorkurs Physik, Springer Verlag J. Orear, Physik, Carl Hanser Verlag
- 6330 Physikalisches Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften**  
4 SWS; Praktikum  
- Teil I (Mechanik und Wärme)  
4 St. Do. 14-18 im I. Physikalischen Institut  
- Teil II (Elektrizität und Optik)  
4 St. Do. 14 -18 im II. Physikalischen Institut  
Das Modul erstreckt sich über zwei Semester, mit Ausnahme des Studiengangs Biologie.

Es gibt keine Vorbesprechung. Alle erforderlichen Informationen (Anmeldungstermine, Abgabefristen, Praktikumregeln etc.) finden sich auf den WWW-Seiten des Instituts unter [http://www.ph1.uni-koeln.de/teaching\\_seminars/AP/](http://www.ph1.uni-koeln.de/teaching_seminars/AP/) bzw. in den Glaskästen im Treppenhaus des 1. Physikalischen Instituts. Die Anmeldung zur Teilnahme am Praktikum erfolgt ausschließlich über das Internet unter der oben genannten URL.

Gegenstand:

Kennenlernen und Üben physikalischen Experimentierens anhand einfacher Versuche aus Gebieten der klassischen Mechanik und Wärmelehre:

Quantitatives Messen, Auswertung von Messreihen, Abschätzung der Messunsicherheiten, Protokollführung, Versuchsbericht

Richtet sich an:

Studierende naturwissenschaftlicher Fächer im Grundstudium. Ansprechpartner: Dr. C. Straubmeier, Tel.: 0221 - 470 3552

Leistungsnachweis:

Praktikumsschein: Voraussetzung sind der Abschluss der vorgeschriebenen Anzahl von Experimenten von Teil I und Teil II des Praktikums

und das Bestehen des Abschlusskolloquiums, das praktikumsbegleitend in Mechanik, Wärmelehre, Elektrizitätslehre und Optik durchgeführt wird. Näheres wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben

Prüfungsrelevanz:

Diplom: Der Praktikumsschein ist Zulassungsvoraussetzung für die Vordiplomprüfungen. Der Inhalt des Praktikums ist Prüfungsstoff

Wilhelm H. Westphal, Physikalisches Praktikum. Alle Anleitungen zu den Versuchen finden sich auf den WWW-Seiten des Instituts unter [http://www.ph1.uni-koeln.de/teaching\\_seminars/AP/](http://www.ph1.uni-koeln.de/teaching_seminars/AP/)

## A n l e i t u n g e n z u w i s s e n s c h a f l i c h e n A r b e i t e n

### 6320 im I. Physikalischen Institut

Projekt

täglich ganztätig, nach Vereinbarung

### 6320 im II. Physikalischen Institut

Projekt

täglich ganztätig, nach Vereinbarung

### 6320 im Institut für Kernphysik

Projekt

täglich ganztätig, nach Vereinbarung

### 6320 im Institut für Theoretische Physik

Projekt

täglich ganztätig, nach Vereinbarung

### 6320 im Max-Planck-Institut für neurologische Forschung

Projekt

täglich ganztätig, nach Vereinbarung

### 6320 im Institut für Kernphysik des Forschungszentrums Jülich

Projekt

täglich ganztätig, nach Vereinbarung

### 6320 im IFF des Forschungszentrums Jülich

Projekt

täglich ganztätig, nach Vereinbarung

### 6320 im Institut für Schicht- und Ionentechnik des Forschungszentrums Jülich

Projekt

täglich ganztätig, nach Vereinbarung

### 6320 in der European Synchrotron Radiation Facility, Grenoble

Projekt

täglich ganztätig, nach Vereinbarung

**D I D A K T I K D E R M A T H E M A T I K U N D  
D E R N A T U R W I S S E N S C H A F T E N**

**o.Nr. Methoden der qualitativen Sozialforschung (Interviews) inkl. Übung**

Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 15

Fr. 28.10.2011 16 - 20

Sa. 29.10.2011 10 - 14

C.Zahn

Im Studium, im Lehrberuf und im Alltag werden Sie immer wieder mit den Ergebnissen empirischer Forschung konfrontiert.

Behauptungen, die aufgrund von Interviews, Beobachtung oder Diskussionen getroffen wurden, müssen Sie fachlich in der Uni, in der Schule oder auch privat bewerten können.

Empirische Untersuchungen werden aber auch als Examensarbeit oder Unterrichtsevaluation verlangt und von/mit Schülern durchgeführt.

Leider bietet nicht jedes Fach die Möglichkeit, diese Methoden systematisch zu üben, um sie auch wissenschaftlich richtig anwenden zu können.

Deshalb biete ich dazu im WS 11/1 einen Mini-Workshop in zwei Einheiten an.

**Inhalt**

Kennzeichen qualitativer Sozialforschung

Forschungsdesign/-zeitplan

Qualitative Methoden (Interview, Diskussion, Beobachtung)

Qualitative Auswertungstechniken (Inhaltsanalyse)

Max Teilnehmer: 15 Personen

**Vorraussetzung**

- Lehramtsstudenten der Mathematik, Chemie, Biologie, Physik oder Geographie
- Verbindliche und aktive Teilnahme an allen Sitzungen
- Grundverständnis über wissenschaftliches Arbeiten (wird ebenfalls angeboten) und Kennzeichen qualitativer Forschung
- Einbringen von eigenem Datenmaterial/ Forschungsfragen erwünscht!

**Scheinerwerb**

Teilnahmebescheinigung des ZMNB, bitte evtl. Anrechnung für Studienleistung individuell mit dem jeweiligen Institut klären.

Anmeldung über Ilias oder Mail bis 14.10.2011

**o.Nr. wissenschaftl. Arbeiten: Von der Idee zur erfolgreichen Examens-/ Forschungsarbeit**

Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 15

Mo. 24.10.2011 16 - 20

Was macht eine Abschlussarbeit wissenschaftlich „gut“?

C.Zahn

Wie komme ich von einem eigenen oder vorgegebenen Thema zu einer sinnvollen Untersuchung?

Müssen angehende Lehrer etwas von Wissenschaft verstehen? Und wenn ja, was?

Diesen Fragen möchte ich mit Ihnen in einem Mini-Workshop an zwei Abenden auf den Grund gehen.

#### Inhalt

Was macht eine Arbeit eigentlich „wissenschaftlich“?

Unterschiedliche Herangehensweisen (Anforderungen) verschiedener Disziplinen

Von der Idee zur Forschung

Wie komme ich von der Idee zur Forschungsfrage?

Entwicklung des Forschungsdesign

Zeitplanung

Termine:

Mo, 24. Oktober 2011

16.00-20.00 Uhr

Ort: HL-Haus, Raum 2.9

Max Teilnehmer: 15 Personen

#### Vorraussetzung

- Lehramtsstudenten der Mathematik, Chemie, Biologie, Physik oder Geographie
- Verbindliche und aktive Teilnahme an allen Sitzungen
- Einbringen von eigenem Datenmaterial/ Forschungsfragen erwünscht!

#### Scheinerwerb

Teilnahmebescheinigung des ZMNB, bitte evtl. Anrechnung für Studienleistung individuell mit dem jeweiligen Institut klären.

Anmeldung über Ilias oder Mail bis zum 14.10.2011

## G e o g r a p h i e u n d i h r e D i d a k t i k

Erläuterungen:

GHR = Grund/Haupt/Realschullehrer/ Sonderpädagogik großes Fach (Sek I alte LPO)

S = Lehramt Sonderpädagogik kleines Fach Geographie

SGG = Studiengang Sonderpädagogik kleines Fach LB Gesellschaftswissenschaft Leitfach Geo

GG = Grundschule, Leitfach Geo Gesellschaftswissenschaft

Die Buchstaben- und Zahlenkombinationen (z.B. GHR G1 oder GG M IV) beziehen sich auf die Teilbereiche/Teilgebiete der betr. Studiengänge (neue Studienordnung).

## G r u n d s t u d i u m

### **8164 Einführung in die Biologie für Studierende der Fächer Chemie, Physik und Geographie**

2 SWS; Vorlesung

Di. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236

H. Edelmann

**8300 Experimentalphysik I (Mechanik/Wärme)**

1 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 12.45, 216 HF Hauptgebäude A, H2

A. Bresges

## F a c h w i s s e n s c h a f t

## S e m i n a r e

## V o r l e s u n g e n

**8000 Bevölkerungs- und Siedlungsgeographie**

Vorlesung

Di. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude B, H4

Di. 31.1.2012 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, H1

Modul: HR-Ggr-B2, LB-SU-B2-G2, GHR G1; SG1; MI GWG; GNC; SGG MI GWG

A. Budke

**8000 Bevölkerungs- und Siedlungsgeographie**

Tutorium

Mo. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110

Mi. 17.45 - 19.15, 216 HF Hauptgebäude A, 110

Do. 17.45 - 19.15, 216 HF Hauptgebäude A, 110

**8001 Fächerübergreifendes Basismodul Gesellschaftswissenschaften (GEOGRAPHIE)**

Vorlesung

Di. 17.45 - 19.15, 216 HF Hauptgebäude A, H2, nicht am 31.1.2012 fällt aus

A. Budke

A. Hoogen

M. Kuckuck

F. Schäbitz

W. Schulz

N. Thönnessen

G. Weiss

Modul: HR-Ggr-B2, LB-SU-B2-G2

**8042 Fächerübergreifendes Basismodul Naturwissenschaften (GEOGRAPHIE)**

Vorlesung

Di. 17.45 - 19.15

A. Budke

F. Schäbitz

## P r o s e m i n a r e

**8002 Grundlagen der Kartographie**

Proseminar

Mo. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110

Modul: HR-Ggr-B2, GHR G2; SG1; MII LF1; GNC; SGG MII LF

G. Weiss

**8003 Vegetationsgeographie**

Proseminar

Di. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110

Modul: GHR G2; GN B; SH1

F. Schäbitz

**8004 Wirtschaftsgeographie**

Proseminar

Mi. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110

G. Weiss

Modul: GHR G2; MII LF1 Geo; SH1, SGG MII LF Geo

- 8005 Siedlungsgeographie**  
 Proseminar  
 Mi. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110  
 Sa. 7.1.2012 8 - 12.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110  
 Fr. 20.1.2012 8 - 11.30  
 28.3.2012 - 29.3.2012 8 - 18, 216 HF Hauptgebäude A, 103, Block  
 Modul: GHR G2; SH1; MII LF1 Geo; SGG MII LF; HR-Ggr-B2  
 N.Thönnessen
- 8006 Geomorphologie**  
 Proseminar  
 Do. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110  
 Modul: GHR G2; GN B; SH1; HR-Ggr-B3  
 W.Schulz
- 8007 Physisch-geographische Arbeitsmethoden**  
 Proseminar  
 Mi. 5.10.2011 8 - 18, 216 HF Hauptgebäude A, 110  
 Do. 6.10.2011 8 - 18  
 Fr. 7.10.2011 8 - 18, 216 HF Hauptgebäude A, 110  
 Modul: GHR G3; SH1; GN B; HR-Ggr-B3  
 W.Schulz
- 8008 Methoden und Arbeitsweisen der Humangeographie (Kurs A)**  
 Proseminar  
 Fr. 14.10.2011 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 103  
 Fr. 20.1.2012 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, H1  
 6.2.2012 - 8.2.2012 8 - 16.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110, Block  
 Termin: Kompaktseminar vom 06.02. bis 08.02.2012!  
 Modul: GHR G3; GG LF1Geo; SH1; SGG MII LF; HR-Ggr-B2  
 N.Thönnessen
- 8009 Methoden und Arbeitsweisen der Humangeographie (Kurs B)**  
 Proseminar  
 9.2.2012 - 13.2.2012 8 - 16.30, 216 HF Hauptgebäude A, 134, Block  
 Termin: Kompaktseminar vom 09.02. bis 13.02.2012!  
 Modul: Modul: GHR G3; GG LF1Geo; SH1; SGG MII LF; HR-Ggr-B2  
 N.Thönnessen
- F a c h d i d a k t i k**
- V o r l e s u n g e n**
- P r o s e m i n a r e**
- 8010 Grundlagen der Fachdidaktik (Lernbereich Sachunterricht)**  
 Proseminar  
 Mo. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110  
 Modul: GG MIII LBD1 Geo; GN F, SGG MIII LBD1  
 P.Sauerborn
- 8011 Grundlagen der Fachdidaktik (Geographie)**  
 Proseminar  
 Di. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110  
 Modul: GHR G3; SH2  
 G.Weiss
- 8012 Unterrichtsplanung und -analyse im Sachunterricht**  
 Seminar

Do. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110 2.2.2012  
 Do. 13.10.2011 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110  
 Fr. 14.10.2011 18 - 21.15, 216 HF Hauptgebäude A, 110  
 Sa. 15.10.2011 8.15 - 12.45, 216 HF Hauptgebäude A, 110  
 Do. 20.10.2011 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110

A.Schulte-Janzen

Termine:

Do., 13.10.11 - 14-15.30 R.110  
 Fr., 14.10.11 - 18-21.15 R.110  
 Sa., 15.10.11 - 8.15-12.45 R.110  
 Do., 20.10.11 - 14-15.30 R.110  
 Do., 02.02.12 - 14-15.30 R.110

Modul: SH2; MV LBD2 Geo; GN F; SGG MIII LBD1; LB-SU-B2-G5

## H a u p t s t u d i u m

### F a c h w i s s e n s c h a f t

#### 8038 Laborübung

Übung

k.A., n. Vereinb

F.Schäbitz

### H a u p t s e m i n a r e

#### 8013 Geomorphologie und Bodengeographie

Hauptseminar

Mo. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110  
 Sa. 12.11.2011 8 - 18, 216 HF Hauptgebäude A, 119  
 Sa. 10.12.2011 8 - 18, 216 HF Hauptgebäude C, 402  
 Modul: GHR H1; GN D

P.Sauerborn

#### 8014 Länderkunde Japans

Hauptseminar

Di. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110  
 Modul: GHR H2

G.Weiss

#### 8016 Neues von der Forschungsfront

Hauptseminar

Mi. 14 - 15.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9  
 Modul: GHR H1; GN D

F.Schäbitz

#### 8017 Probleme von Megacitys - Beispiel Guadalajara (in Verbindung mit 14tägiger Exkursion)

Hauptseminar

Do. 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9  
 Modul: GHR H2

A.Budke

#### 8018 Migration und multi-ethnische Gesellschaft - Chancen und Probleme

Hauptseminar

Do. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110  
 Modul: GHR H1; GG MIV LF2; GN D

G.Thieme

- 8019 Erde und Weltall**  
Hauptseminar  
Mo. 12 - 13.30  
Modul: GHR H3; GN E; GG MVI FÜP Geo (Ort: Physik/Labor) P.Sauerborn
- 8020 Doktorandenkolloquium**  
Hauptseminar  
Do. 17.45 - 19.15, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 A.Budke  
F.Schäbitz  
Modul: GHR/GG/GN
- 8021 Projektseminar Ökologie**  
Hauptseminar  
Fr. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110 P.Sauerborn  
Modul: GN E; GG MVI FÜP

## S e m i n a r e

- 8022 Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (Examenskolloquium)**  
Seminar  
Di. 16 - 17.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 G.Weiss  
Modul: GHR / GG / GN
- 8023 Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (Examenskolloquium)**  
Seminar  
Fr. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 136 P.Sauerborn  
Modul: GHR / GG / GN
- 8037 Examenskolloquium - Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten**  
Seminar  
Mo. 13 - 14, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 F.Schäbitz  
Modul: GHR / GG / GN

## V o r l e s u n g e n

## F a c h d i d a k t i k

## E x k u r s i o n e n / G e l ä n d e p r a k t i k a

- 8037 Mexiko-Exkursion**  
Exkursion  
k.A., n. Vereinb A.Budke  
Modul: GHR H2

## H a u p t s e m i n a r e

- 8025 Medien im Erdkundeunterricht**  
Hauptseminar  
Mo. 17.45 - 19.15, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 T.Breitbach  
Modul: GHR H3; GG MV LD2; SH2; SGG MIII LD1
- 8026 Geographie unterrichten lernen (Kurs A)**  
Hauptseminar  
Mi. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110 N.Thönnessen

Modul: GHR H3; SH2

- 8027 Geographie im Film**  
Hauptseminar  
Mi. 12 - 13.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 G.Weiss  
Modul: GHR H3; GG MV LD2; GN F; SH2; SGG MIII LBD1
- 8028 Lernen durch Engagement - Service Learning im Geographieunterricht**  
Hauptseminar  
Mi. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110  
Fr. 15.7.2011 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110  
Mi. 26.10.2011 16 - 17.30, 221 Heilpädagogik Klosterstr. 79b, S1  
Mi. 1.2.2012 16 - 17.30, 221 Heilpädagogik Klosterstr. 79b, S1 N.Thönnessen  
Modul: GHR H3; GG MV LD2; SH2; SGG MIII LD1
- 8029 Fachgrenzen überschreiten**  
Hauptseminar  
Mi. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110 D.Klein  
Modul: GHR H3; GN E; GG MVI FÜP
- 8030 Fächerübergreifendes Seminar**  
Hauptseminar  
Do. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110 M.Kuckuck  
Modul: GHR H3; GNE; GG MVI FÜP
- 8031 Alltagsvorstellungen von Schülern im Geographieunterricht - Erheben und Anknüpfen**  
Hauptseminar  
Do. 12 - 13.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 A.Hoogen  
Modul: GHR H3; GG MV LBD2; GN F; SH2; SGG MIII LBD1
- 8032 Geographie unterrichten lernen (Kurs B)**  
Hauptseminar  
22.2.2012 - 24.2.2012 8 - 16.30, 216 HF Hauptgebäude C, 402, Block  
Mo. 27.2.2012 8 - 14.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110 N.Thönnessen  
Modul: GHR H3; SH2
- 8041 Lehr-Lern-Tandems**  
Hauptseminar  
Do. 29.3.2012 8 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude C, 402  
Fr. 30.3.2012 8 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110 N.Thönnessen

## S e m i n a r e

- 8024 Halten und Beobachten von Erdkundeunterricht - Seminar zur forschungsgeleiteten Unterrichtsanalyse**  
Hauptseminar  
Di. 8 - 12.30 A.Perterer  
Modul: GHR H3
- 8033 Seminar zur Durchführung und Analyse im Sachunterricht**  
Seminar  
Mi. 8 - 9.30 P.Sauerborn  
Modul: GG MV LBD2 Geo; GN F
- 8034 Seminar zur forschungsgeleiteten Praxisanalyse im Sachunterricht**

- Seminar  
Mi. 10 - 11.30  
Modul: GG MV LBD2 Geo; GN F  
P.Sauerborn
- 8035 Halten und Beobachten von Erdkundeunterricht - Seminar zur forschungsgeleiteten Unterrichtsanalyse**  
Seminar  
Mi. 8 - 12.30  
Modul: GHR H3  
M.Pacyna
- 8036 Geographische Themen im Sachunterricht**  
Seminar  
Mi. 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9  
Modul: GG MV LD2; GN F; SGG MIII LD1  
G.Weiss

## P h y s i k u n d i h r e D i d a k t i k

### G r u n d s t u d i u m

### F a c h w i s s e n s c h a f t

- 8164 Einführung in die Biologie für Studierende der Fächer Chemie, Physik und Geographie**  
2 SWS; Vorlesung  
Di. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236  
H.Edelmann
- 8300 Experimentalphysik I (Mechanik/Wärme)**  
1 SWS; Vorlesung  
Mo. 12 - 12.45, 216 HF Hauptgebäude A, H2  
A.Bresges
- 8301 Demonstrationsexperimente zur Exp.-Physik I**  
1 SWS; Vorlesung  
Mo. 12.45 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2  
A.Bresges
- 8302 Übungen zur Vorlesung zur Exp.-Physik I**  
1 SWS; Übung  
  
Die Terminvergabe für die Übungsgruppen findet in der 1. Semesterwoche in dem Kurs Ilias statt.
- 8303 Vertiefung u. Ergänzung von Physik I (Mechanik/Wärme)**  
2 SWS; Vorlesung  
Mo. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 203  
A.Bresges
- 8304 Mathematische Hilfsmittel der Physik**  
2 SWS; Vorlesung  
Mi. 10 - 12, 216 HF Hauptgebäude A, 203  
A.Schadschneider
- 8306 Experimentelle Übungen für Anfänger**  
Übung  
Fr. 13.30 - 15, 216 HF Hauptgebäude A, 203  
Fr. 13.30 - 15, 216 HF Hauptgebäude A, 205  
Fr. 13.30 - 15, 216 HF Hauptgebäude A, 211  
R.Pieper  
A.Schadschneider

**8307 Kolloquium zur Veranstaltung experimenteller Übungen für Anfänger**

1 SWS; Übung

Fr. 12.30 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 211

Fr. 12.30 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 205

Fr. 12.30 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 203

R. Pieper  
A. Schadschneider**8308 Struktur d. Materie**

2 SWS; Vorlesung

Mo. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, 211, nicht am 24.10.2011 findet ab dem 24.10. durchgehend im H 4 statt !

Mo. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude B, H4, ab 24.10.2011

A. Schulz

F a c h d i d a k t i k

H a u p t s t u d i u m

F a c h w i s s e n s c h a f t

**8308 Struktur d. Materie**

2 SWS; Vorlesung

Mo. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, 211, nicht am 24.10.2011 findet ab dem 24.10. durchgehend im H 4 statt !

Mo. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude B, H4, ab 24.10.2011

A. Schulz

**8309 Erde und Weltall**

2 SWS; Hauptseminar

Mo. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 203

A. Schulz

Themen:

10.10.2011 Einleitung/Organisatorisches (Sauerborn/Schulz)

17.10.2011 Der Raum (Sauerborn)

24.10.2011 Informationen aus dem All: das Licht (Schulz)

31.10.2011 Die Zeit (Sauerborn/Schulz)

07.11.2011 Erdoberfläche/Mondoberfläche (Sauerborn/Schulz)

14.11.2011 Erdähnliche Planeten; Vulkanismus im Planetensystem (Sauerborn)

21.11.2011 Eisplaneten (Schulz)

28.11.2011 Kräfte im Kosmos (Schulz)

05.12.2011 "Steine" im Weltall (Sauerborn)

12.12.2011 Leben im Kosmos (Sauerborn)

10.01.2012 Die Sonne (Schulz)

17.01.2012 Die Sterne (Schulz)

24.01.2012 Das große Universum (Schulz)

31.01.2012 Aktuelle Projekte (Schulz/Sauerborn)

**8310 Experimentelle Übungen für Fortgeschrittene**

2 SWS; Übung  
 Fr. 10 - 12, 216 HF Hauptgebäude A, 205  
 Fr. 10 - 12, 216 HF Hauptgebäude A, 203  
 Fr. 10 - 12, 216 HF Hauptgebäude A, 211

K. Arnolds  
 A. Bresges  
 R. Pieper  
 A. Schulz

**8311 Relativitätstheorie**

2 SWS; Vorlesung  
 Di. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 211

A. Schadschneider

**8312 Kolloquium zur Veranstaltung experimenteller Übungen für Fortgeschrittene**

Kolloquium  
 Fr. 9 - 10

K. Arnolds  
 A. Schulz

F a c h d i d a k t i k

**8314 Neue Medien in der naturwissenschaftlichen Bildung**

2 SWS; Seminar  
 Mi. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 028 Medienlabor

A. Bresges  
 S. Hoffmann  
 R. Pieper  
 A. Schadschneider

IBW-Gebäude, R. 028

**8315 Schülerlabor**

1 SWS; Übung  
 Termine nach Vereinbarung

**8316 Seminar zur Fachdidaktik der Physik**

2 SWS; Seminar  
 Mo. 17.45 - 19.30, 216 HF Hauptgebäude A, 211

A. Bresges  
 A. Schadschneider  
 A. Schulz

**8317 Schulorientiertes Experimentieren (zweisemestrig)**

2 SWS; Übung  
 Fr. 15.30 - 17, 216 HF Hauptgebäude A, 203  
 Fr. 15.30 - 17, 216 HF Hauptgebäude A, 205  
 Fr. 15.30 - 17, 216 HF Hauptgebäude A, 211

P. Assmann  
 B. Böttger  
 L. Schürmann

**8318 Schulpraktische Studien zur Physik (Analyse, Planung, Durchführung von Unterricht, Ort und Tag nach Vereinbarung)**

Übung

**8320 Mentorentaining: Beobachtung und Analyse von Lehr-/Lernprozessen**

Seminar  
 k.A.  
 N.N.

## K o l l o q u i e n

- 8319 Physikalisches Kolloquium(nach Vereinbarung)**  
Kolloquium  
k.A. A. Bresges  
A. Schadschneider  
A. Schulz
- 8321 Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (nach Vereinbarung)**  
Kolloquium  
k. A.
- 8322 Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (nach Vereinbarung)**  
Kolloquium  
k. A.
- 8323 Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (nach Vereinbarung)**  
Kolloquium  
k.A. A. Schulz
- 8324 Kolloquium für Examenskandidaten (nach Vereinbarung)**  
Kolloquium  
k. A.
- 8325 Kolloquium für Examenskandidaten (nach Vereinbarung)**  
Kolloquium  
k. A.
- 8326 Kolloquium für Examenskandidaten (nach Vereinbarung)**  
Kolloquium  
k. A.
- 8327 Kolloquium für Examenskandidaten (nach Vereinbarung)**  
Kolloquium  
k.A.
- 8328 Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (nach Vereinbarung)**  
Kolloquium

## B i o l o g i e u n d i h r e D i d a k t i k

Die **Bestimmungsübungen Botanik** finden nur im Sommersemester statt.

Die Veranstaltungen der Modulbausteine "**Grundlagen der Lernbereichsdidaktik**" und "**Didaktik des naturwissenschaftlichen Unterrichts**" werden ab dem Wintersemester vom Institut für Didaktik des Sachunterrichts angeboten.

Die Voranmeldung für die Modulbausteine der Staatsexamensstudiengänge hat bereits stattgefunden. Bei Fragen zur **Anmeldung** wenden Sie sich bitte per Mail an [andrea.germund@uni-koeln.de](mailto:andrea.germund@uni-koeln.de).

Informationen zum **Bachelor-Studiengang** finden Sie weiter unten im entsprechenden Unterordner.

M o d u l A L e h r a m t G , H , R , G e u n d  
S o n d e r p ä d a g o g i k ( S t a a t s e x a m e n )  
- V e r a n s t a l t u n g e n d e r F ä c h e r  
C h e m i e , P h y s i k u n d G e o g r a p h i e

Die Lehrveranstaltungen der Fächer Chemie, Physik und Geographie für das Modul A "Grundlagen der Naturwissenschaften"

- 8280 Naturwissenschaftliche Grundlagen, Chemie I**  
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200  
Do. 8 - 9.30 U. Flegel

Modul A GHR-Ge, Fächer Biologie, Physik, Geographie, Lernbereich Naturwissenschaften bzw. entsprechende Leitfächer.

Bachelor Lehramt Haupt-, Real und Gesamtschulen:

Basismodul Naturwissenschaften

Fächer Biologie, Physik, Geographie

Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist keine vorherige Anmeldung erforderlich!

Eine Vorbesprechung wird zu Beginn der Veranstaltung am 13.10.2011 um 8.00 Uhr in HS 236 stattfinden.

Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verpflichtend. Die verbindliche Anmeldung wird nach dem ersten Veranstaltungstag (13.10.2011) über ILIAS erfolgen.

Die Veranstaltung findet in HS 236 des IBW-Gebäudes statt (Herbert-Lewin-Str. 2)

### 8300 Experimentalphysik I (Mechanik/Wärme)

1 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 12.45, 216 HF Hauptgebäude A, H2

A. Bresges

## Bachelorstudium Lehramt

**Bachelor-Studierende** für das **Lehramt Haupt-, Real- und Gesamtschule** sowie **Sonderpädagogik** melden sich für die Veranstaltungen für das Modul HR-B-B2 und SP-B-B2 bitte über **KLIPS** ab dem 15. September an.

Das **Lehramt Grundschule und Sonderpädagogik Lernbereich** wird von Herrn Dr. Flegel, Institut für Chemie und ihre Didaktik koordiniert.

## „Lehramt an Haupt-, - Real- und Gesamtschulen“

### 8280 Naturwissenschaftliche Grundlagen, Chemie I

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Do. 8 - 9.30

U. Flegel

Modul A GHR-Ge, Fächer Biologie, Physik, Geographie, Lernbereich Naturwissenschaften bzw. entsprechende Leitfächer.

Bachelor Lehramt Haupt-, Real und Gesamtschulen:

Basismodul Naturwissenschaften

Fächer Biologie, Physik, Geographie

Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist keine vorherige Anmeldung erforderlich!

Eine Vorbesprechung wird zu Beginn der Veranstaltung am 13.10.2011 um 8.00 Uhr in HS 236 stattfinden.

Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verpflichtend. Die verbindliche Anmeldung wird nach dem ersten Veranstaltungstag (13.10.2011) über ILIAS erfolgen.

Die Veranstaltung findet in HS 236 des IBW-Gebäudes statt (Herbert-Lewin-Str. 2)

## Modul HR - B - B 1 Basismodul Naturwissenschaften

### HR - B - B 1.1 Vorlesung Chemie

### 8280 Naturwissenschaftliche Grundlagen, Chemie I

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Do. 8 - 9.30

U. Flegel

Modul A GHR-Ge, Fächer Biologie, Physik, Geographie, Lernbereich Naturwissenschaften bzw. entsprechende Leitfächer.

Bachelor Lehramt Haupt-, Real und Gesamtschulen:

Basismodul Naturwissenschaften

Fächer Biologie, Physik, Geographie

Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist keine vorherige Anmeldung erforderlich!

Eine Vorbesprechung wird zu Beginn der Veranstaltung am 13.10.2011 um 8.00 Uhr in HS 236 stattfinden.

Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verpflichtend. Die verbindliche Anmeldung wird nach dem ersten Veranstaltungstag (13.10.2011) über ILIAS erfolgen.

Die Veranstaltung findet in HS 236 des IBW-Gebäudes statt (Herbert-Lewin-Str. 2)

## H R - B - B 1 . 2 V o r l e s u n g P h y s i k

### 8300 Experimentalphysik I (Mechanik/Wärme)

1 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 12.45, 216 HF Hauptgebäude A, H2

A.Bresges

## H R - B - B 1 . 3 V o r l e s u n g G e o g r a p h i e

V o r l e s u n g B i o l o g i e ( k a n n v o n S t u d i e r e n d e n  
d e r B i o l o g i e b e l e g t w e r d e n , w e n n z w e i  
N a t u r w i s s e n s c h a f t e n s t u d i e r t w e r d e n )

### 8164 Einführung in die Biologie für Studierende der Fächer Chemie, Physik und Geographie

2 SWS; Vorlesung

Di. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236

H.Edelmann

## M o d u l H R - B - B 2 A l l g e m e i n e B i o l o g i e I

### H R - B - B 2 . 1 V o r l e s u n g A l l g e m e i n e B i o l o g i e I

#### 8168 Einführung in die Allgemeine Biologie

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Mo. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2

Di. 14.2.2012 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude B, Aula (Geb. 216 HF)

K.Schlüter  
B.Klauß

### H R - B - B 2 . 2 P r a k t i k u m A l l g e m e i n e B i o l o g i e I

#### 8167 Praktikum zur Allgemeinen Biologie I Gruppe A

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16

Di. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, 28b

B.Klauß

#### 8174 Praktikum zur Allgemeinen Biologie I Gruppe G

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16

Mi. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, 28b

H.Edelmann  
B.Klauß

#### 8186 Praktikum zur Allgemeinen Biologie I Gruppe F

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16

Di. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 28b

H.Edelmann  
B.Klauß

#### 8187 Praktikum zur Allgemeinen Biologie I Gruppe D

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16

- Do. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 28b B. Klauß
- 8193    Praktikum zur Allgemeinen Biologie I Gruppe B**  
2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16  
Mi. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 28b B. Klauß
- 8194    Praktikum zur Allgemeinen Biologie I Gruppe C**  
2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16  
Do. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, 28b B. Klauß
- 8200    Praktikum zur Allgemeinen Biologie I Gruppe E**  
2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16  
Mi. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, 28b B. Klauß

„Lehramt für sonderpädagogische Förderung“

Modul SP - B - B 1 Basismodul Naturwissenschaften

SP - B - B 1 . 1 VL Chemie

- 8280    Naturwissenschaftliche Grundlagen, Chemie I**  
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200  
Do. 8 - 9.30 U. Flegel  
Modul A GHR-Ge, Fächer Biologie, Physik, Geographie, Lernbereich Naturwissenschaften bzw. entsprechende Leitfächer.

Bachelor Lehramt Haupt-, Real und Gesamtschulen:

Basismodul Naturwissenschaften

Fächer Biologie, Physik, Geographie

Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist keine vorherige Anmeldung erforderlich!

Eine Vorbesprechung wird zu Beginn der Veranstaltung am 13.10.2011 um 8.00 Uhr in HS 236 stattfinden.

Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verpflichtend. Die verbindliche Anmeldung wird nach dem ersten Veranstaltungstag (13.10.2011) über ILIAS erfolgen.

Die Veranstaltung findet in HS 236 des IBW-Gebäudes statt (Herbert-Lewin-Str. 2)

SP - B - B 1 . 2 VL Physik

- 8300    Experimentalphysik I (Mechanik/Wärme)**  
1 SWS; Vorlesung  
Mo. 12 - 12.45, 216 HF Hauptgebäude A, H2 A. Bresges

Modul SP - B - B 2 Allgemeine Biologie I

SP - B - B 2 . 1 Vorlesung Allgemeine Biologie

- 8168    Einführung in die Allgemeine Biologie**  
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200  
Mo. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2  
Di. 14.2.2012 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude B, Aula (Geb. 216 HF) K. Schlüter  
B. Klauß

S P - B - B 2 P r a k t i k u m A l l g e m e i n e B i o l o g i e I

- 8167    Praktikum zur Allgemeinen Biologie I Gruppe A**  
 2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16  
 Di. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, 28b B.Klauß
- 8174    Praktikum zur Allgemeinen Biologie I Gruppe G**  
 2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16  
 Mi. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, 28b H.Edelmann  
B.Klauß
- 8186    Praktikum zur Allgemeinen Biologie I Gruppe F**  
 2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16  
 Di. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 28b H.Edelmann  
B.Klauß
- 8187    Praktikum zur Allgemeinen Biologie I Gruppe D**  
 2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16  
 Do. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 28b B.Klauß
- 8193    Praktikum zur Allgemeinen Biologie I Gruppe B**  
 2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16  
 Mi. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 28b B.Klauß
- 8194    Praktikum zur Allgemeinen Biologie I Gruppe C**  
 2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16  
 Do. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, 28b B.Klauß
- 8200    Praktikum zur Allgemeinen Biologie I Gruppe E**  
 2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16  
 Mi. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, 28b B.Klauß

L e r n b e r e i c h N a t u r - u n d  
 G e s e l l s c h a f t s w i s s e n s c h a f t e n f ü r d i e  
 S t u d i e n p r o f i l e L e h r a m t G r u n d s c h u l e u n d  
 L e h r a m t f ü r s o n d e r p ä d a g o g i s c h e F ö r d e r u n g

**8298    Naturwissenschaftliches Basismodul Chemie/Biologie  
 neu:54607**

2 SWS; Vorlesung  
 Mi. 8 - 9.30

U.Flegel  
K.Schlüter

Bachelor Lernbereich Naturwissenschaft-Technik

Modul: Basismodul Naturwissenschaften

Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist keine vorherige Anmeldung erforderlich!

Eine Vorbesprechung wird zu Beginn der Veranstaltung am 12.10.2011 um 8.00 Uhr in HS 236 stattfinden.

Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verpflichtend. Die verbindliche Anmeldung wird nach dem ersten Veranstaltungstag (12.10.2011) über ILIAS erfolgen.

L B - S U - B 1 - N F ä c h e r ü b e r g r e i f e n d e s  
 B a s i s m o d u l N a t u r w i s s e n s c h a f t e n

**8165    Fächerübergreifendes Basismodul NW - Biologie und Chemie**  
 1 SWS; Vorlesung

Mi. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236

K.Schlüter

Grundstudium Lehramt G, H, R, Ge  
und Sonderpädagogik (Staatsexamen)

Biologie als großes Fach / Leitfach Biologie

Modul A (Grundlagen der Naturwissenschaften)

Einführung in die Allgemeine Biologie

**8168 Einführung in die Allgemeine Biologie**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Mo. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2

Di. 14.2.2012 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude B, Aula (Geb. 216 HF)

K.Schlüter  
B.Klauß

Modul B (Einführung in die Biologie)

Bestimmungsübungen Zoologie

**8176 Bestimmungsübungen Zoologie Gruppe A**

2 SWS; Übung

Mi. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225

F.Seredszus

**8177 Bestimmungsübungen Zoologie Gruppe B**

2 SWS; Übung

Mi. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225

F.Seredszus

Einführung in die Botanik

**8163 Einführung in die Botanik**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 250

Do. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude B, H4

H.Edelmann

Einführung in die Zoologie

**8162 Einführung in die Zoologie**

2 SWS; Vorlesung

Di. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236

W.Wichard

Modul C (Übungen zu Grundlagen der Biologie)

Eintägige Exkursionen

**8169 Entwicklung von Unterrichtsmaterial**

2 SWS; Seminar

Sa. 9 - 18, 216 HF Hauptgebäude A, 225, ab 12.11.2011

NN

**8173 Eintägige Exkursionen**

Exkursion

Dr. B. P. Kremer

Orte und Termine nach Ankündigung.

**8183 Eintägige Exkursionen**

Exkursion  
Dr. B. Klauß

Orte und Termine nach Ankündigung.

**8188 Eintägige Exkursionen**

Exkursion  
Dr. F. Seredszus

Orte und Termine nach Ankündigung.

**8189 Eintägige Exkursionen**

Exkursion  
Prof. apl Dr. H. G. Edelman

Orte und Termine nach Ankündigung.

**8191 Eintägige Exkursionen**

Exkursion  
Prof. Dr. K. Schlüter

Orte und Termine nach Ankündigung.

**8192 Eintägige Exkursionen**

Exkursion  
Dr. S. Nessler

Orte und Termine nach Ankündigung.

**8202 Exkursionen zu den Themen Stadtökologie und Kulturlandschaft**

Exkursion  
Dr. Inge Gotzmann

Ort und Termine nach Ankündigung.

**E x p e r i m e n t e l l p h y s i o l o g i s c h e Ü b u n g e n**

**8204 Experimentell physiologische Übungen**

3 SWS; Vorlesung  
Mi. 14 - 16, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172

H. Bannwarth  
B. Kremer

**F u n k t i o n s m o r p h o l o g i s c h e Ü b u n g e n**

**8171 Einführung in die Funktionsmorphologie Gruppe B**

2 SWS; Übung  
Di. 10 - 12.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225

B. Kremer

**8181 Einführung in die Funktionsmorphologie Gruppe C**

2 SWS; Übung  
Di. 14 - 16.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225

B. Kremer

**8182 Einführung in die Funktionsmorphologie Gruppe A**

2 SWS; Übung  
Do. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225

NN

## Biologie als kleines (2. bzw. 3. Fach)

## Modul A (Einführung in die Biologie)

## Bestimmungsübungen Zoologie

**8176 Bestimmungsübungen Zoologie Gruppe A**

2 SWS; Übung

Mi. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225

F.Seredszus

**8177 Bestimmungsübungen Zoologie Gruppe B**

2 SWS; Übung

Mi. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225

F.Seredszus

## Einführung in die Botanik

**8163 Einführung in die Botanik**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 250

Do. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude B, H4

H.Edelmann

## Einführung in die Zoologie

**8162 Einführung in die Zoologie**

2 SWS; Vorlesung

Di. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236

W.Wichard

Hauptstudium Lehramt G, H, R, Ge  
und Sonderpädagogik (Staatsexamen)

## Biologie als großes Fach / Leitfach Biologie

## Biologie

## Modul D (Vertiefte Studien Biologie)

## Anthropologie, Humanbiologie

**8160 Der Mensch: Entwicklung und Sexualität**

2 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 254

B.Klauß

**8161 Humanbiologie**

2 SWS; Vorlesung

Do. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172

B.Klauß

## Außerschulische Lernorte

**8169 Entwicklung von Unterrichtsmaterial**

2 SWS; Seminar

Sa. 9 - 18, 216 HF Hauptgebäude A, 225, ab 12.11.2011

NN

**8173 Eintägige Exkursionen**

Exkursion  
 Dr. B. P. Kremer  
 Orte und Termine nach Ankündigung.

**8183 Eintägige Exkursionen**

Exkursion  
 Dr. B. Klauß  
 Orte und Termine nach Ankündigung.

**8188 Eintägige Exkursionen**

Exkursion  
 Dr. F. Seredszus  
 Orte und Termine nach Ankündigung.

**8189 Eintägige Exkursionen**

Exkursion  
 Prof. apl Dr. H. G. Edelman  
 Orte und Termine nach Ankündigung.

**8191 Eintägige Exkursionen**

Exkursion  
 Prof. Dr. K. Schlüter  
 Orte und Termine nach Ankündigung.

**8192 Eintägige Exkursionen**

Exkursion  
 Dr. S. Nessler  
 Orte und Termine nach Ankündigung.

**8202 Exkursionen zu den Themen Stadtökologie und Kulturlandschaft**

Exkursion  
 Dr. Inge Gotzmann  
 Ort und Termine nach Ankündigung.

## G e n e t i k , E n t w i c k l u n g , E v o l u t i o n

**8160 Der Mensch: Entwicklung und Sexualität**

2 SWS; Vorlesung  
 Mo. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 254 B. Klauß

**8170 Der lange Weg des Lebens. Evolution vom Urknall bis zu den ersten Zellen**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150  
 Di. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2 B. Kremer

**8172 Biodiversität. Baupläne und Evolution der Niederen Organismen von den Bakterien zu den Farnpflanzen**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200  
 Mi. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2 B. Kremer

**8230 Einführung in die Evolutionsbiologie**

2 SWS; Übung  
 Di. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214 W. Wichard

## Ö k o l o g i e

- 8172 Biodiversität. Baupläne und Evolution der Niederen Organismen von den Bakterien zu den Farnpflanzen**  
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200  
Mi. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2 B. Kremer
- 8195 Einführende Übung zur Sapro- und Hydrobiologie**  
2 SWS; Übung  
Mo. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225 F. Seredszus
- 8196 Meeresökologie**  
2 SWS; Übung  
Do. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225 U. Timm
- 8198 Flora und Fauna Kölns. Ausgewählte Kapitel zur Stadtökologie**  
2 SWS; Übung  
Mi. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214 K. Adolphi

## S t r u k t u r u n d F u n k t i o n

- 8161 Humanbiologie**  
2 SWS; Vorlesung  
Do. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172 B. Klauß
- 8172 Biodiversität. Baupläne und Evolution der Niederen Organismen von den Bakterien zu den Farnpflanzen**  
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200  
Mi. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2 B. Kremer
- 8199 Anatomie und Histologie der Tiere**  
2 SWS; Übung  
Fr. 10 - 13, 216 HF Hauptgebäude A, 225, 14tägl F. Seredszus

## M o d u l E ( F a c h d i d a k t i k H , R , G e )

### A l l g e m e i n e B i o l o g i e d i d a k t i k

- 8166 Allgemeine Biologiedidaktik**  
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150  
Fr. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2 K. Schlüter
- 8206 Biologieunterricht in der Förderschule**  
2 SWS; Seminar  
Mo. 10.10.2011 16 - 18, 216 HF Hauptgebäude A, 214  
19.11.2011 - 20.11.2011 9 - 20, 216 HF Hauptgebäude A, 214, Block  
+SaSo NN
- 8223 Methoden und Theorien der Biologiedidaktik**  
2 SWS; Seminar  
Mi. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 119 K. Schlüter

B e g l e i t e n d e   Ü b u n g   z u r   v i e r w ö c h i g e n  
P r a x i s p h a s e   ( n u r   H R G e )

- 8205    Forschendes Lernen Gruppe B**  
2 SWS; Übung  
Do. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214 P. Krämer  
Die Veranstaltung kann als Begleitende Übung für die Praxisphase HR anerkannt werden. Zusätzlich wird ein semesterbegleitetes Praktikum im Schülerlabor, IBW-Gebäude, Herbert-Lewin-Str. 2 angeboten, das als schulpraktische Studien angeboten wird.
- 8224    Begleitende Übungen zur Praxisphase HR**  
Übung  
Do. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214, n. Vereinb F. Seredszus  
Termin und Raum werden noch bekannt gegeben.

Ü b u n g   S p e z i e l l e   B i o l o g i e d i d a k t i k   Z o o l o g i e

- 8169    Entwicklung von Unterrichtsmaterial**  
2 SWS; Seminar  
Sa. 9 - 18, 216 HF Hauptgebäude A, 225, ab 12.11.2011 NN
- 8179    Spezielle Biologiedidaktik Zoologie Gruppe A**  
2 SWS; Übung  
Do. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214 F. Seredszus
- 8211    Forschung im Biologieunterricht - Experimente, Statistik und Bewertung**  
2 SWS; Seminar  
26.3.2012 - 29.3.2012 9 - 16, 216 HF Hauptgebäude A, 225, Block S. Nessler  
Blockveranstaltung in den Semesterferien
- 8215    Spezielle Biologiedidaktik Zoologie Gruppe C**  
Übung  
Mi. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214 B. Schoenemann
- 8216    Spezielle Biologiedidaktik Zoologie Gruppe B**  
2 SWS; Übung  
Mo. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214 F. Seredszus
- 8218    Forschendes Lernen Gruppe A**  
2 SWS; Übung  
Mi. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225 S. Nessler

Ü b u n g   S p e z i e l l e   B i o l o g i e d i d a k t i k   B o t a n i k

- 8185    Spezielle Biologiedidaktik Botanik Gruppe A**  
2 SWS; Übung  
Mo. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225 NN
- 8205    Forschendes Lernen Gruppe B**  
2 SWS; Übung  
Do. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214 P. Krämer  
Die Veranstaltung kann als Begleitende Übung für die Praxisphase HR anerkannt werden. Zusätzlich wird ein semesterbegleitetes Praktikum im Schülerlabor, IBW-Gebäude, Herbert-Lewin-Str. 2 angeboten, das als schulpraktische Studien angeboten wird.
- 8210    Spezielle Biologiedidaktik Botanik Gruppe B**

2 SWS; Übung  
Do. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225 NN

**8239 Umwelterziehung in der schulischen Praxis - Naturerleben**

2 SWS; Übung  
Die Veranstaltung findet als Block an 4 Samstagen statt, davon wird ein Samstag im Leibniz Gymnasium Dormagen durchgeführt.

Dozent: R. Jungbluth

Vorbesprechungstermin: Anfang November ca.18 Uhr  
1. Termin in der Schule in den Herbstferien (wahrscheinlich 05.11.11), 10 - 16 Uhr,  
Termine in der Gronewaldstraße: 19.11, 10.12, 14.01.12 jeweils 10-16 Uhr.

Ü b u n g   S p e z i e l l e  
B i o l o g i e d i d a k t i k   H u m a n b i o l o g i e

**8180 Forschendes Lernen - Betreuung einer Unterstufen-AG**

2 SWS; Übung  
Fr. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 28b

H.Edelmann  
P.Krämer  
S.Nessler  
D.Schlüter

**8219 Humanbiologische Übungen mit Schulversuchen - Vorlesung mit begleitenden Übungen**

Vorlesung/Übung  
Mo. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, 28b, n. Vereinb  
Di. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 141  
Di. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, 28b, n. Vereinb  
Mi. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, 28b, n. Vereinb  
Do. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, 28b, n. Vereinb

B.Klauß

An den ersten acht Terminen findet eine theoretische Einführung mit anschließender Klausur statt. Die Studierenden teilen sich anschließend in Praxisgruppen auf und führen humanbiologische Experimente an den angegebenen Terminen in Kleingruppen durch.

Ü b u n g   S p e z i e l l e   B i o l o g i e d i d a k t i k  
n a c h   W a h l   ( n u r   S P )

**8169 Entwicklung von Unterrichtsmaterial**

2 SWS; Seminar  
Sa. 9 - 18, 216 HF Hauptgebäude A, 225, ab 12.11.2011

NN

**8179 Spezielle Biologiedidaktik Zoologie Gruppe A**

2 SWS; Übung  
Do. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214

F.Seredszus

**8185 Spezielle Biologiedidaktik Botanik Gruppe A**

2 SWS; Übung  
Mo. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225

NN

**8197 Projektseminar Forschung**

2 SWS; Seminar  
Do. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214

P.Krämer  
S.Nessler

- 8206 Biologieunterricht in der Förderschule**  
2 SWS; Seminar  
Mo. 10.10.2011 16 - 18, 216 HF Hauptgebäude A, 214  
19.11.2011 - 20.11.2011 9 - 20, 216 HF Hauptgebäude A, 214, Block  
+SaSo NN
- 8210 Spezielle Biologiedidaktik Botanik Gruppe B**  
2 SWS; Übung  
Do. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225 NN
- 8211 Forschung im Biologieunterricht - Experimente, Statistik und Bewertung**  
2 SWS; Seminar  
26.3.2012 - 29.3.2012 9 - 16, 216 HF Hauptgebäude A, 225, Block S.Nessler  
Blockveranstaltung in den Semesterferien
- 8215 Spezielle Biologiedidaktik Zoologie Gruppe C**  
Übung  
Mi. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214 B.Schoenemann
- 8216 Spezielle Biologiedidaktik Zoologie Gruppe B**  
2 SWS; Übung  
Mo. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214 F.Seredszus
- 8218 Forschendes Lernen Gruppe A**  
2 SWS; Übung  
Mi. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225 S.Nessler
- 8219 Humanbiologische Übungen mit Schulversuchen - Vorlesung mit begleitenden Übungen**  
Vorlesung/Übung  
Mo. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, 28b, n. Vereinb  
Di. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 141  
Di. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, 28b, n. Vereinb  
Mi. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, 28b, n. Vereinb  
Do. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, 28b, n. Vereinb B.Klauß  
An den ersten acht Terminen findet eine theoretische Einführung mit anschließender Klausur statt. Die Studierenden teilen sich anschließend in Praxisgruppen auf und führen humanbiologische Experimente an den angegebenen Terminen in Kleingruppen durch.

## L e r n b e r e i c h N a t u r w i s s e n s c h a f t e n

## M o d u l D ( B e l e b t e N a t u r )

## A u ß e r s c h u l i s c h e L e r n o r t e

- 8169 Entwicklung von Unterrichtsmaterial**  
2 SWS; Seminar  
Sa. 9 - 18, 216 HF Hauptgebäude A, 225, ab 12.11.2011 NN
- 8173 Eintägige Exkursionen**  
Exkursion  
Dr. B. P. Kremer  
Orte und Termine nach Ankündigung.

**8183 Eintägige Exkursionen**

Exkursion

Dr. B. Klauß

Orte und Termine nach Ankündigung.

**8188 Eintägige Exkursionen**

Exkursion

Dr. F. Seredszus

Orte und Termine nach Ankündigung.

**8189 Eintägige Exkursionen**

Exkursion

Prof. apl Dr. H. G. Edelmann

Orte und Termine nach Ankündigung.

**8191 Eintägige Exkursionen**

Exkursion

Prof. Dr. K. Schlüter

Orte und Termine nach Ankündigung.

**8192 Eintägige Exkursionen**

Exkursion

Dr. S. Nessler

Orte und Termine nach Ankündigung.

**8202 Exkursionen zu den Themen Stadtökologie und Kulturlandschaft**

Exkursion

Dr. Inge Gotzmann

Ort und Termine nach Ankündigung.

**Ö k o l o g i e****8172 Biodiversität. Baupläne und Evolution der Niederen Organismen von den Bakterien zu den Farnpflanzen**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Mi. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2

B. Kremer

**8195 Einführende Übung zur Sapro- und Hydrobiologie**

2 SWS; Übung

Mo. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225

F. Seredszus

**8196 Meeresökologie**

2 SWS; Übung

Do. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225

U. Timm

**8198 Flora und Fauna Kölns. Ausgewählte Kapitel zur Stadtökologie**

2 SWS; Übung

Mi. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214

K. Adolphi

**S t r u k t u r u n d F u n k t i o n****8161 Humanbiologie**

2 SWS; Vorlesung

Do. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172

B. Klauß

**8172 Biodiversität. Baupläne und Evolution der Niederen Organismen von den Bakterien zu den Farnpflanzen**  
 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200  
 Mi. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2 B. Kremer

**8199 Anatomie und Histologie der Tiere**  
 2 SWS; Übung  
 Fr. 10 - 13, 216 HF Hauptgebäude A, 225, 14tägl F. Seredszus

## M o d u l E ( F ä c h e r ü b e r g r e i f e n d e A s p e k t e d e s S a c h u n t e r r i c h t )

### S c h w e r p u n k t B o d e n

**8207 Anthropogene Umweltveränderungen**  
 2 SWS; Seminar  
 Di. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 254 H. Bannwarth

**8209 Schwerpunkt Wasser, Boden, Luft**  
 2 SWS; Übung  
 13.1.2012 - 15.1.2012 9 - 16, 216 HF Hauptgebäude A, 225, Block+SaSo P. Breuer-Küppers

### S c h w e r p u n k t L u f t

**8207 Anthropogene Umweltveränderungen**  
 2 SWS; Seminar  
 Di. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 254 H. Bannwarth

**8209 Schwerpunkt Wasser, Boden, Luft**  
 2 SWS; Übung  
 13.1.2012 - 15.1.2012 9 - 16, 216 HF Hauptgebäude A, 225, Block+SaSo P. Breuer-Küppers

### S c h w e r p u n k t M e n s c h

**8160 Der Mensch: Entwicklung und Sexualität**  
 2 SWS; Vorlesung  
 Mo. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 254 B. Klauß

**8161 Humanbiologie**  
 2 SWS; Vorlesung  
 Do. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172 B. Klauß

### S c h w e r p u n k t W a s s e r

**8195 Einführende Übung zur Sapro- und Hydrobiologie**  
 2 SWS; Übung  
 Mo. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225 F. Seredszus

**8207 Anthropogene Umweltveränderungen**  
 2 SWS; Seminar  
 Di. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 254 H. Bannwarth

**8209 Schwerpunkt Wasser, Boden, Luft**

2 SWS; Übung

13.1.2012 - 15.1.2012 9 - 16, 216 HF Hauptgebäude A, 225, Block+SaSo

P. Breuer-Küppers

**M o d u l F ( F a c h d i d a k t i k S a c h u n t e r r i c h t )****8299 Fächerübergreifende Aspekte des Sachunterrichts**

neu:54623

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Di. 13 - 16, 14tägl

A. Marohn

Modul F Lehramt an Grundschulen.

Diese Veranstaltung richtet sich an alle Studierende des Lernbereiches Naturwissenschaft/Technik!

Die Veranstaltung findet in Raum 020a im TG des IBW-Gebäudes statt.

Eine vorherige Anmeldung in unserem Sekretariat ist erforderlich, Raum 165 1.OG des IBW-Gebäudes!

Die Anmeldefrist endet am 4.10.2011!

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Sekretariats!

**B e g l e i t e n d e Ü b u n g e n z u r P r a x i s p h a s e  
( n u r L e r n b e r e i c h G r u n d s c h u l e )****8240 Begleitende Übung zur Praxisphase G und semesterbegleitende schulpraktische Studien**

Praktikum

Do. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, 28b, n. Vereinb

Fr. 23.3.2012 9 - 16, 216 HF Hauptgebäude A, 134

23.3.2012 - 30.3.2012 9 - 16, 216 HF Hauptgebäude A, 214, Block

26.3.2012 - 29.3.2012 9 - 16, 216 HF Hauptgebäude A, 134, Block

26.3.2012 - 29.3.2012 9 - 16, 216 HF Hauptgebäude A, 324, Block

26.3.2012 - 29.3.2012 9 - 16, 216 HF Hauptgebäude A, 136, Block

Fr. 30.3.2012 9 - 16, 216 HF Hauptgebäude A, 134

H. Edelmann

**M e d i e n - u n d M e t h o d e n l e h r e  
i n d e r B i o l o g i e d i d a k t i k****8206 Biologieunterricht in der Förderschule**

2 SWS; Seminar

Mo. 10.10.2011 16 - 18, 216 HF Hauptgebäude A, 214

19.11.2011 - 20.11.2011 9 - 20, 216 HF Hauptgebäude A, 214, Block  
+SaSo

NN

**8221 Medien- und Methodenlehre in der Biologiedidaktik Gruppe B**

2 SWS; Übung

Mo. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, 28b

R. Pommerening

**8222 Medien- und Methodenlehre in der Biologiedidaktik Gruppe A**

2 SWS; Übung

Mo. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 28b

R. Pommerening

**S p e z i e l l e B i o l o g i e d i d a k t i k n a c h W a h l ( n u r S P )****8166 Allgemeine Biologiedidaktik**

- 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150  
Fr. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2 K.Schlüter
- 8197 Projektseminar Forschung**  
2 SWS; Seminar  
Do. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214 P.Krämer  
S.Nessler
- 8206 Biologieunterricht in der Förderschule**  
2 SWS; Seminar  
Mo. 10.10.2011 16 - 18, 216 HF Hauptgebäude A, 214  
19.11.2011 - 20.11.2011 9 - 20, 216 HF Hauptgebäude A, 214, Block NN  
+SaSo
- 8211 Forschung im Biologieunterricht - Experimente, Statistik und Bewertung**  
2 SWS; Seminar  
26.3.2012 - 29.3.2012 9 - 16, 216 HF Hauptgebäude A, 225, Block S.Nessler  
Blockveranstaltung in den Semesterferien
- 8219 Humanbiologische Übungen mit Schulversuchen - Vorlesung mit begleitenden Übungen**  
Vorlesung/Übung  
Mo. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, 28b, n. Vereinb  
Di. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 141  
Di. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, 28b, n. Vereinb  
Mi. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, 28b, n. Vereinb  
Do. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, 28b, n. Vereinb B.Klauß  
An den ersten acht Terminen findet eine theoretische Einführung mit anschließender Klausur statt. Die Studierenden teilen sich anschließend in Praxisgruppen auf und führen humanbiologische Experimente an den angegebenen Terminen in Kleingruppen durch.
- 8225 Naturwissenschaftliche Inhalte bei Lernbehinderung vermitteln**  
2 SWS; Übung  
Mo. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, 28b P.Breuer-Küppers

## B i o l o g i e   a l s   k l e i n e s   ( 2 . / 3 . )   F a c h

### B i o l o g i e

#### M o d u l   B   ( A s p e k t e   d e r   B i o l o g i e )

#### A n t h r o p o l o g i e ,   H u m a n b i o l o g i e

- 8160 Der Mensch: Entwicklung und Sexualität**  
2 SWS; Vorlesung  
Mo. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 254 B.Klauß
- 8161 Humanbiologie**  
2 SWS; Vorlesung  
Do. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172 B.Klauß

#### E i n f ü h r u n g   i n   d i e   a l l g e m e i n e   B i o l o g i e

- 8168 Einführung in die Allgemeine Biologie**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Mo. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2

Di. 14.2.2012 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude B, Aula (Geb. 216 HF)

K. Schlüter  
B. Klauß

## Funktionsmorphologische Übungen

### 8171 Einführung in die Funktionsmorphologie Gruppe B

2 SWS; Übung

Di. 10 - 12.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225

B. Kremer

### 8181 Einführung in die Funktionsmorphologie Gruppe C

2 SWS; Übung

Di. 14 - 16.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225

B. Kremer

### 8182 Einführung in die Funktionsmorphologie Gruppe A

2 SWS; Übung

Do. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225

NN

## Modul C (Fachdidaktik)

### Allgemeine Biologiedidaktik

#### 8166 Allgemeine Biologiedidaktik

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150

Fr. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2

K. Schlüter

#### 8206 Biologieunterricht in der Förderschule

2 SWS; Seminar

Mo. 10.10.2011 16 - 18, 216 HF Hauptgebäude A, 214

19.11.2011 - 20.11.2011 9 - 20, 216 HF Hauptgebäude A, 214, Block  
+SaSo

NN

#### 8223 Methoden und Theorien der Biologiedidaktik

2 SWS; Seminar

Mi. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 119

K. Schlüter

## Übung Spezielle Biologiedidaktik Botanik

#### 8185 Spezielle Biologiedidaktik Botanik Gruppe A

2 SWS; Übung

Mo. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225

NN

#### 8205 Forschendes Lernen Gruppe B

2 SWS; Übung

Do. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214

P. Krämer

Die Veranstaltung kann als Begleitende Übung für die Praxisphase HR anerkannt werden. Zusätzlich wird ein semesterbegleitetes Praktikum im Schülerlabor, IBW-Gebäude, Herbert-Lewin-Str. 2 angeboten, das als schulpraktische Studien angeboten wird.

#### 8210 Spezielle Biologiedidaktik Botanik Gruppe B

2 SWS; Übung

Do. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225

NN

**8239 Umwelterziehung in der schulischen Praxis - Naturerleben**

2 SWS; Übung

Die Veranstaltung findet als Block an 4 Samstagen statt, davon wird ein Samstag im Leibniz Gymnasium Dormagen durchgeführt.

Dozent: R. Jungbluth

Vorbesprechungstermin: Anfang November ca.18 Uhr

1. Termin in der Schule in den Herbstferien (wahrscheinlich 05.11.11), 10 - 16 Uhr,

Termine in der Gronewaldstraße: 19.11, 10.12, 14.01.12 jeweils 10-16 Uhr.

Ü b u n g   S p e z i e l l e  
B i o l o g i e d i d a k t i k   H u m a n b i o l o g i e

**8219 Humanbiologische Übungen mit Schulversuchen - Vorlesung mit begleitenden Übungen**

Vorlesung/Übung

Mo. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, 28b, n. Vereinb

Di. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 141

Di. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, 28b, n. Vereinb

Mi. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, 28b, n. Vereinb

Do. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, 28b, n. Vereinb

B.Klauß

An den ersten acht Terminen findet eine theoretische Einführung mit anschließender Klausur statt. Die Studierenden teilen sich anschließend in Praxisgruppen auf und führen humanbiologische Experimente an den angegebenen Terminen in Kleingruppen durch.

Ü b u n g   S p e z i e l l e   B i o l o g i e d i d a k t i k   Z o o l o g i e

**8169 Entwicklung von Unterrichtsmaterial**

2 SWS; Seminar

Sa. 9 - 18, 216 HF Hauptgebäude A, 225, ab 12.11.2011

NN

**8179 Spezielle Biologiedidaktik Zoologie Gruppe A**

2 SWS; Übung

Do. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214

F.Seredszus

**8215 Spezielle Biologiedidaktik Zoologie Gruppe C**

Übung

Mi. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214

B.Schoenemann

**8216 Spezielle Biologiedidaktik Zoologie Gruppe B**

2 SWS; Übung

Mo. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214

F.Seredszus

**8218 Forschendes Lernen Gruppe A**

2 SWS; Übung

Mi. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225

S.Nessler

L e r n b e r e i c h   N a t u r w i s s e n s c h a f t e n

M o d u l   B   ( f ä c h e r ü b e r g r e i f e n d e  
A s p e k t e   d e s   S a c h u n t e r r i c h t s )

S c h w e r p u n k t   B o d e n

**8207 Anthropogene Umweltveränderungen**

2 SWS; Seminar  
Di. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 254 H. Bannwarth

**8209 Schwerpunkt Wasser, Boden, Luft**

2 SWS; Übung  
13.1.2012 - 15.1.2012 9 - 16, 216 HF Hauptgebäude A, 225, Block+SaSo P. Breuer-Küppers

S c h w e r p u n k t L u f t

**8207 Anthropogene Umweltveränderungen**

2 SWS; Seminar  
Di. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 254 H. Bannwarth

**8209 Schwerpunkt Wasser, Boden, Luft**

2 SWS; Übung  
13.1.2012 - 15.1.2012 9 - 16, 216 HF Hauptgebäude A, 225, Block+SaSo P. Breuer-Küppers

S c h w e r p u n k t M e n s c h

**8160 Der Mensch: Entwicklung und Sexualität**

2 SWS; Vorlesung  
Mo. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 254 B. Klauß

**8161 Humanbiologie**

2 SWS; Vorlesung  
Do. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172 B. Klauß

S c h w e r p u n k t W a s s e r

**8195 Einführende Übung zur Sapro- und Hydrobiologie**

2 SWS; Übung  
Mo. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225 F. Seredszus

**8207 Anthropogene Umweltveränderungen**

2 SWS; Seminar  
Di. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 254 H. Bannwarth

**8209 Schwerpunkt Wasser, Boden, Luft**

2 SWS; Übung  
13.1.2012 - 15.1.2012 9 - 16, 216 HF Hauptgebäude A, 225, Block+SaSo P. Breuer-Küppers

M o d u l C ( F a c h d i d a k t i k S a c h u n t e r r i c h t )

A l l g e m e i n e B i o l o g i e

**8168 Einführung in die Allgemeine Biologie**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200  
Mo. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2  
Di. 14.2.2012 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude B, Aula (Geb. 216 HF) K. Schlüter  
B. Klauß

M e d i e n - u n d M e t h o d e n l e h r e i n d e r  
B i o l o g i e d i d a k t i k ( n u r L e r n b e r e i c h G r u n d s c h u l e )

**8221 Medien- und Methodenlehre in der Biologiedidaktik Gruppe B**  
 2 SWS; Übung  
 Mo. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, 28b R.Pommerening

**8222 Medien- und Methodenlehre in der Biologiedidaktik Gruppe A**  
 2 SWS; Übung  
 Mo. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 28b R.Pommerening

S p e z i e l l e B i o l o g i e d i d a k t i k  
 f ä c h e r ü b e r g r e i f e n d ( n u r L e r n b e r e i c h S P )

**8197 Projektseminar Forschung**  
 2 SWS; Seminar  
 Do. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214 P.Krämer  
 S.Nessler

**8206 Biologieunterricht in der Förderschule**  
 2 SWS; Seminar  
 Mo. 10.10.2011 16 - 18, 216 HF Hauptgebäude A, 214  
 19.11.2011 - 20.11.2011 9 - 20, 216 HF Hauptgebäude A, 214, Block NN  
 +SaSo

**8211 Forschung im Biologieunterricht - Experimente, Statistik und Bewertung**  
 2 SWS; Seminar  
 26.3.2012 - 29.3.2012 9 - 16, 216 HF Hauptgebäude A, 225, Block  
 Blockveranstaltung in den Semesterferien S.Nessler

**8219 Humanbiologische Übungen mit Schulversuchen - Vorlesung mit begleitenden Übungen**  
 Vorlesung/Übung  
 Mo. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, 28b, n. Vereinb  
 Di. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 141  
 Di. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, 28b, n. Vereinb  
 Mi. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, 28b, n. Vereinb  
 Do. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, 28b, n. Vereinb B.Klauß  
 An den ersten acht Terminen findet eine theoretische Einführung mit anschließender Klausur statt. Die Studierenden teilen sich anschließend in Praxisgruppen auf und führen humanbiologische Experimente an den angegebenen Terminen in Kleingruppen durch.

**8225 Naturwissenschaftliche Inhalte bei Lernbehinderung vermitteln**  
 2 SWS; Übung  
 Mo. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, 28b P.Breuer-Küppers

I M E S - S t u d i e n g a n g

**8214 Seminar für Studierende des IMES-Studiengangs**  
 2 SWS; Seminar  
 Fr. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214  
 Fr. 9 - 17 2.12.2011 - 3.12.2011 H.Edelmann

S o n s t i g e s - A n l e i t u n g z u s e l b s t ä n d i g e n  
 w i s s e n s c h a f t l i c h e n A r b e i t e n

- 8175 Kolloquium für Doktoranden**  
Kolloquium  
Fr. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214, 14tägl  
K.Schlüter
- 8184 Seminar für Examenskandidaten**  
2 SWS; Seminar  
Fr. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, 28b  
H.Edelmann  
P.Krämer  
B.Kremer  
S.Nessler  
K.Schlüter
- 8232 Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten**  
Kolloquium  
Prof. apl Dr. H. G. Edelmann  
Raum 202
- 8233 Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten**  
Kolloquium  
Prof. Dr. K. Adolphi  
Raum 227
- 8234 Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten**  
Kolloquium  
Prof. Dr. H. Bannwarth.  
Raum 226
- 8235 Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten**  
Kolloquium  
Prof. Dr. W. Wichard  
Raum 220a
- 8236 Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten**  
Kolloquium  
Prof. Dr. K. Klein  
Raum 28b IBW
- 8238 Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten**  
Kolloquium  
Prof. Dr. U. Timm  
Raum 220a

## Mathematik und ihre Didaktik

"Die Anzahl der zu den Vorlesungen angegebenen Übungsgruppen basiert auf Schätzungen auf Grund der Zahlen der vergangenen Semester. Möglicherweise können nicht alle Übungszeiten auch tatsächlich angeboten werden. Die Einteilung in die Übungsgruppen findet in der 1. Vorlesung statt."

- 8060 Vorkurs für Studienanfänger (Beginn: 26.09.2011, 10 Uhr, H 4)**  
2 SWS; Vorlesung/Übung  
Mi. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 215 28.9.2011 - 5.10.2011  
Mi. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude C, 521 28.9.2011 - 5.10.2011  
Mi. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 119 28.9.2011 - 5.10.2011

Mi. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 136 28.9.2011 - 5.10.2011  
Mi. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 201 28.9.2011 - 5.10.2011  
Mi. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude C, 402 28.9.2011 - 5.10.2011  
Mi. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 103 28.9.2011 - 5.10.2011  
Mi. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 134 28.9.2011 - 5.10.2011  
Mi. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403 28.9.2011 - 5.10.2011  
Do. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 215 29.9.2011 - 6.10.2011  
Do. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude C, 521 29.9.2011 - 6.10.2011  
Do. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 119 29.9.2011 - 6.10.2011  
Do. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 136 29.9.2011 - 6.10.2011  
Do. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 201 29.9.2011 - 6.10.2011  
Do. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude C, 402 29.9.2011 - 6.10.2011  
Do. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 103 29.9.2011 - 6.10.2011  
Do. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 134 29.9.2011 - 6.10.2011  
Do. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403 29.9.2011 - 6.10.2011  
Fr. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 215 30.9.2011 - 7.10.2011  
Fr. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude C, 521 30.9.2011 - 7.10.2011  
Fr. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 119 30.9.2011 - 7.10.2011  
Fr. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 136 30.9.2011 - 7.10.2011  
Fr. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 201 30.9.2011 - 7.10.2011  
Fr. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude C, 402 30.9.2011 - 7.10.2011  
Fr. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 103 30.9.2011 - 7.10.2011  
Fr. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 134 30.9.2011 - 7.10.2011  
Fr. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403 30.9.2011 - 7.10.2011  
Mo. 26.9.2011 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 215  
Mo. 26.9.2011 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude C, 521  
Mo. 26.9.2011 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 119  
Mo. 26.9.2011 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 136  
Mo. 26.9.2011 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 201  
Mo. 26.9.2011 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude C, 402  
Mo. 26.9.2011 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 103  
Mo. 26.9.2011 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 134  
Mo. 26.9.2011 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403  
26.9.2011 - 7.10.2011, nicht am 3.10.2011 ) 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude B, H4, Block  
Di. 27.9.2011 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 215  
Di. 27.9.2011 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude C, 521  
Di. 27.9.2011 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 119  
Di. 27.9.2011 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 136  
Di. 27.9.2011 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 201  
Di. 27.9.2011 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude C, 402  
Di. 27.9.2011 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 103  
Di. 27.9.2011 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 134  
Di. 27.9.2011 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403  
Di. 4.10.2011 12 - 13.30, 221 Heilpädagogik Klosterstr. 79b, S1  
Di. 4.10.2011 12 - 13.30, 221 Heilpädagogik Klosterstr. 79b, S2

Di. 4.10.2011 12 - 13.30, 221 Heilpädagogik Klosterstr. 79b, S3  
 Di. 4.10.2011 12 - 13.30, 221 Heilpädagogik Klosterstr. 79b, S4  
 Di. 4.10.2011 12 - 13.30, 221 Heilpädagogik Klosterstr. 79b, S5  
 Di. 4.10.2011 12 - 13.30, 106 Seminargebäude, S01  
 Di. 4.10.2011 12 - 13.30, 106 Seminargebäude, S11  
 Di. 4.10.2011 12 - 13.30, 106 Seminargebäude, S12  
 Di. 4.10.2011 12 - 13.30, 106 Seminargebäude, S15

S.Heilmann

## G r u n d s t u d i u m

## F a c h d i d a k t i k

## F a c h w i s s e n s c h a f t

**8061 Einführung in die Mathematik (Bachelor-Modulzuordnung: G-M-B1.1 und SP-M-B1.1, Lernbereich Mathematische Grundbildung), Beginn: Montag, 10.10.2011, Gruppe A: 10 Uhr , Gruppe B: 14 Uhr, jeweils im H4**

4 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude B, H4  
 Mo. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude B, H4  
 Mo. 9 - 12, 216 HF Hauptgebäude A, H3 6.2.2012  
 Mo. 9 - 12, 216 HF Hauptgebäude B, H4 6.2.2012  
 Do. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude B, H4  
 Do. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude B, H4  
 Mo. 6.2.2012 9 - 12, 216 HF Hauptgebäude B, Aula (Geb. 216 HF)  
 Mo. 6.2.2012 9 - 12, 216 HF Hauptgebäude A, H1  
 Mo. 6.2.2012 9 - 12, 216 HF Hauptgebäude A, H2  
 Mo. 6.2.2012 9 - 12, 213 DP Heilpädagogik, Hörsaal I  
 Mo. 19.3.2012 9 - 13, 216 HF Hauptgebäude B, Aula (Geb. 216 HF)  
 Mo. 19.3.2012 9 - 13, 216 HF Hauptgebäude B, H4  
 Mo. 19.3.2012 9 - 13, 216 HF Hauptgebäude A, H1  
 Mo. 19.3.2012 9 - 13, 216 HF Hauptgebäude A, H2  
 Mo. 19.3.2012 9 - 13, 216 HF Hauptgebäude A, H3  
 Mo. 19.3.2012 9 - 13, 213 DP Heilpädagogik, Hörsaal I

A.Popa

**8062 Einführung in die Mathematik**

2 SWS; Übung

Mo. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403

A.Popa  
S.Kaufmann

**8063 Einführung in die Mathematik**

2 SWS; Übung

Mo. 17.45 - 19.15, 216 HF Hauptgebäude C, 403

A.Popa  
K.Winter

**8064 Einführung in die Mathematik**

2 SWS; Übung

Di. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, 134

A.Popa  
K.Winter

---

<b>8065</b>	<b>Einführung in die Mathematik</b> 2 SWS; Übung Di. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 324	A.Popa N.N.
<b>8066</b>	<b>Einführung in die Mathematik</b> 2 SWS; Übung Di. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403	A.Popa K.Winter
<b>8067</b>	<b>Einführung in die Mathematik</b> 2 SWS; Übung Mi. 17.45 - 19.15, 214 Heilpädagogik Pavillon, 0.717	A.Popa K.Winter
<b>8068</b>	<b>Einführung in die Mathematik</b> 2 SWS; Übung Di. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403	A.Popa K.Winter
<b>8069</b>	<b>Einführung in die Mathematik</b> 2 SWS; Übung Di. 17.45 - 19.15, 216 HF Hauptgebäude C, 403	A.Popa K.Winter
<b>8070</b>	<b>Einführung in die Mathematik</b> 2 SWS; Übung Mi. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403	A.Popa K.Winter
<b>8071</b>	<b>Einführung in die Mathematik</b> 2 SWS; Übung Mi. 12 - 13.30, 213 DP Heilpädagogik, 123	A.Popa K.Winter
<b>8072</b>	<b>Einführung in die Mathematik</b> 2 SWS; Übung Mi. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude C, 521	A.Popa K.Winter
<b>8073</b>	<b>Einführung in die Mathematik</b> 2 SWS; Übung Mo. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403	A.Popa K.Winter
<b>8074</b>	<b>Einführung in die Mathematik</b> 2 SWS; Übung Fr. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, 103	A.Popa K.Winter
<b>8075</b>	<b>Einführung in die Mathematik</b> 2 SWS; Übung Do. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, 324	A.Popa

		S.Kaufmann
<b>8076</b>	<b>Einführung in die Mathematik</b> 2 SWS; Übung Do. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 324	A.Popa K.Winter
<b>8077</b>	<b>Einführung in die Mathematik</b> 2 SWS; Übung Fr. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403	A.Popa K.Winter
<b>8078</b>	<b>Grundlagen der Mathematik (Bachelor-Modulzuordnung: HR-M-B1.1 und SP-M-B1.1, Studienbereich Mathematik), Beginn: Dienstag, 11.10.2011, 10 Uhr im H4</b> 4 SWS; Vorlesung Di. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude B, H4 Do. 10 - 11.30, 213 DP Heilpädagogik, Hörsaal I Mi. 8.2.2012 13 - 17, 216 HF Hauptgebäude B, Aula (Geb. 216 HF) Mi. 8.2.2012 13 - 17, 216 HF Hauptgebäude B, H4 Di. 20.3.2012 9 - 13, 216 HF Hauptgebäude B, Aula (Geb. 216 HF)	R.Kaenders
<b>8079</b>	<b>Grundlagen der Mathematik</b> 2 SWS; Übung Di. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 134	R.Kaenders S.Berendonk
<b>8080</b>	<b>Grundlagen der Mathematik</b> 2 SWS; Übung Mi. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 103	R.Kaenders S.Berendonk
<b>8081</b>	<b>Grundlagen der Mathematik</b> 2 SWS; Übung Di. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude C, 417	S.Heilmann
<b>8082</b>	<b>Grundlagen der Mathematik</b> 2 SWS; Übung Mi. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 324	S.Heilmann
<b>8083</b>	<b>Grundlagen der Mathematik</b> 2 SWS; Übung Di. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, 134	R.Kaenders N.N.
<b>8084</b>	<b>Grundlagen der Mathematik</b> 2 SWS; Übung Mi. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, 103	S.Heilmann
<b>8085</b>	<b>Grundlagen der Mathematik</b> 2 SWS; Übung Fr. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110	R.Kaenders N.N.

- 8086 Grundzüge der Analysis (Beginn: Montag, 10.10.2011, 10 Uhr im H2)**  
 4 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150  
 Mo. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2  
 Mi. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, H1  
 Di. 7.2.2012 13 - 17, 216 HF Hauptgebäude B, Aula (Geb. 216 HF)  
 Mi. 21.3.2012 9 - 13, 216 HF Hauptgebäude B, H4 H.Struve
- 8087 Grundzüge der Analysis**  
 2 SWS; Übung  
 Fr. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403 I.Witzke
- 8088 Grundzüge der Analysis**  
 2 SWS; Übung  
 Fr. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403 I.Witzke
- 8089 Grundzüge der Analysis**  
 2 SWS; Übung  
 Mo. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 215 H.Struve  
 N.N.
- 8090 Grundzüge der Analysis**  
 2 SWS; Übung  
 Do. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude C, 521 H.Struve  
 N.N.
- 8091 Grundzüge der Analysis, Übungen am Rechner, Blockveranstaltung**  
 2 SWS; Übung  
 13.2.2012 - 17.2.2012 9.30 - 16.30, 216 HF Hauptgebäude A, 209, Block  
 +SaSo M.Rotter
- 8092 Grundzüge der Analysis, Übungen am Rechner, Blockveranstaltung**  
 2 SWS; Übung  
 27.2.2012 - 2.3.2012 9.30 - 16.30, 216 HF Hauptgebäude A, 209, Block  
 +SaSo M.Rotter
- 8152 Grundlagen der Mathematik**  
 2 SWS; Tutorium  
 Mi. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude B, H4 S.Heilmann
- o.Nr. Einführung in die Mathematik**  
 Zusatzübung  
 Di. 19.30 - 21, 216 HF Hauptgebäude B, H4, ab 8.11.2011 A.Popa

## H a u p t s t u d i u m

## F a c h w i s s e n s c h a f t

- 8093 Wahrscheinlichkeitsrechnung (Beginn: Dienstag, 11.10.2011, 14 Uhr im H2)**  
 4 SWS; Vorlesung  
 Di. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2  
 Mi. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude B, H4  
 Mi. 8.2.2012 13 - 17, 216 HF Hauptgebäude A, H1 R.Kaenders

---

<b>8094</b>	<b>Wahrscheinlichkeitsrechnung</b> 2 SWS; Übung Mo. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403	S.Heilmann
<b>8095</b>	<b>Wahrscheinlichkeitsrechnung</b> 2 SWS; Übung Fr. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, 134	S.Heilmann
<b>8096</b>	<b>Wahrscheinlichkeitsrechnung</b> 2 SWS; Übung Di. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403	R.Kaenders N.N.
<b>8097</b>	<b>Wahrscheinlichkeitsrechnung</b> 2 SWS; Übung Di. 12 - 13.30, 213 DP Heilpädagogik, 124	R.Kaenders N.N.
<b>8099</b>	<b>N.N.</b> 2 SWS; Übung Mi. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 215	N.N.
<b>8100</b>	<b>N.N.</b> 2 SWS; Übung Do. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, 215	K.Winter
<b>8101</b>	<b>N.N.</b> 2 SWS; Übung Do. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403	N.N.
<b>8102</b>	<b>N.N.</b> 2 SWS; Übung Mi. 17.45 - 19.15, 216 HF Hauptgebäude C, 403	NN
<b>8103</b>	<b>Aufbau des Zahlensystems (Beginn: Mittwoch, 12.10.2011, 14 Uhr im H1)</b> 2 SWS; Vorlesung Mi. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, H1	H.Rodenhausen
<b>8104</b>	<b>Aufbau des Zahlensystems</b> 2 SWS; Übung Di. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 215	H.Rodenhausen
<b>8105</b>	<b>Aufbau des Zahlensystems</b> 2 SWS; Übung Di. 17.45 - 19.15, 216 HF Hauptgebäude A, 201	H.Rodenhausen
<b>8106</b>	<b>Aufbau des Zahlensystems</b> 2 SWS; Übung Do. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403	H.Rodenhausen NN
<b>8107</b>	<b>Elementare Geometrie (Beginn: Dienstag, 11.10.2011, 10 Uhr im H1)</b> 2 SWS; Vorlesung Di. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, H1	

---

	Di. 7.2.2012 9 - 13, 216 HF Hauptgebäude B, Aula (Geb. 216 HF)	
	Di. 7.2.2012 9 - 13, 216 HF Hauptgebäude B, H4	M. Rotter
	Abschlussklausur: Dienstag, 07.02.2012, 9-12 Uhr	
<b>8108</b>	<b>Elementare Geometrie (Didaktisches Grundlagenstudium)</b> 2 SWS; Übung Mo. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403	M. Rotter
<b>8109</b>	<b>Elementare Geometrie (Didaktisches Grundlagenstudium)</b> 2 SWS; Übung Di. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403	M. Rotter
<b>8110</b>	<b>Elementare Geometrie (Didaktisches Grundlagenstudium)</b> 2 SWS; Übung Mi. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403	M. Rotter
<b>8111</b>	<b>Elementare Geometrie (Didaktisches Grundlagenstudium)</b> 2 SWS; Übung Mi. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403	M. Rotter
<b>8112</b>	<b>Elementare Geometrie (Didaktisches Grundlagenstudium)</b> 2 SWS; Übung Di. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 134	M. Rotter N.N.
<b>8113</b>	<b>Elementare Geometrie (Didaktisches Grundlagenstudium)</b> 2 SWS; Übung Do. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403	M. Rotter N.N.
<b>8114</b>	<b>Elementare Geometrie (Didaktisches Grundlagenstudium)</b> 2 SWS; Übung Do. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 324	M. Rotter N.N.
<b>8154</b>	<b>N.N.</b> 2 SWS; Übung Di. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, 324	K. Winter
<b>8155</b>	<b>N.N.</b> 2 SWS; Übung Do. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude C, 521	K. Winter
<b>8156</b>	<b>N.N.</b> 2 SWS; Übung Fr. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 201	K. Winter
<b>8157</b>	<b>N.N.</b> 2 SWS; Übung Fr. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 324	K. Winter
<b>o.Nr.</b>	<b>N.N.</b> 2 SWS; Übung Mi. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403	K. Winter

## S e m i n a r e

- 8115 Ausgewählte Kapitel der Mathematik**  
2 SWS; Seminar  
Mi. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude C, 635 H.Struve
- 8116 Ausgewählte Kapitel der Mathematik**  
2 SWS; Seminar  
Di. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude C, 635 J.Steenbrink

## F a c h d i d a k t i k

- 8117 Didaktik der Arithmetik und Algebra (Beginn: Dienstag, 11.10.2011, 12 Uhr im H2)**  
2 SWS; Vorlesung  
Di. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2 I.Witzke
- 8118 Didaktik der Arithmetik und Algebra**  
2 SWS; Übung  
Di. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude C, 635 I.Witzke
- 8119 Didaktik der Arithmetik und Algebra**  
2 SWS; Übung  
Do. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude C, 635 I.Witzke
- 8120 Didaktik der Arithmetik und Algebra**  
2 SWS; Übung  
Do. 12 - 13.30, 214 Heilpädagogik Pavillon, 0.701 I.Witzke
- 8121 Didaktik der Arithmetik und Algebra**  
2 SWS; Übung  
Mi. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude C, 521 I.Witzke  
N.N.
- 8122 Didaktik der Arithmetik und Algebra**  
2 SWS; Übung  
Di. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude C, 521 I.Witzke  
N.N.
- 8123 Mathematikdidaktik - Aspekte des Mathematikunterrichts in GHRGe (Beginn: Dienstag, 11.10.2011, 14 Uhr im H II (HP))**  
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200  
Di. 14 - 15.30, 213 DP Heilpädagogik, Hörsaal II  
Mi. 8.2.2012 9 - 13, 216 HF Hauptgebäude B, H4 S.Prinz  
Die Einteilung zu den Übungsgruppen erfolgt in der ersten Vorlesung.
- 8124 Mathematikdidaktik - Aspekte des Mathematikunterrichts in GHRGe**  
2 SWS; Übung  
Di. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403 S.Prinz  
K.Winter
- 8125 Mathematikdidaktik - Aspekte des Mathematikunterrichts in GHRGe**  
2 SWS; Übung  
Mi. 12 - 13.30, 213 DP Heilpädagogik, 110 S.Prinz  
N.N.

<b>8126</b>	<b>Mathematikdidaktik - Aspekte des Mathematikunterrichts in GHRGe</b> 2 SWS; Übung Mi. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 103	S.Prinz N.N.
<b>8127</b>	<b>Mathematikdidaktik - Aspekte des Mathematikunterrichts in GHRGe</b> 2 SWS; Übung Do. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, 134	S.Prinz N.N.
<b>8129</b>	<b>N.N.</b> 2 SWS; Übung Do. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, 119	N.N.
<b>8130</b>	<b>N.N.</b> 2 SWS; Übung	
<b>8131</b>	<b>N.N.</b> 2 SWS; Übung Mi. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 119	N.N. N.N.
<b>8132</b>	<b>N.N.</b> 2 SWS; Übung Fr. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 103	N.N. N.N.
<b>8133</b>	<b>Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt (Beginn: Donnerstag, 13.10.2011, 10 Uhr im H1)</b> 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 70 Do. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, H1 Mo. 6.2.2012 14 - 17, 216 HF Hauptgebäude A, H1	H.Struve
<b>8134</b>	<b>Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt</b> 2 SWS; Übung Mi. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403	H.Struve E.Müller-Hill
<b>8135</b>	<b>Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt</b> 2 SWS; Übung Do. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403	H.Struve E.Müller-Hill
<b>8136</b>	<b>Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt</b> 2 SWS; Übung Fr. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403	H.Struve K.Reimann
<b>8137</b>	<b>Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt</b> 2 SWS; Übung Fr. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude C, 401	H.Struve K.Reimann

<b>o.Nr.</b>	<b>N.N.</b> 2 SWS; Übung Mi. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, 201	N.N.
<b>o.Nr.</b>	<b>N.N.</b> 2 SWS; Übung Mi. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 324	N.N.
<b>o.Nr.</b>	<b>N.N.</b> 2 SWS; Übung	

## S e m i n a r e

<b>8138</b>	<b>Mathematikdidaktik</b> 2 SWS; Oberseminar Do. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403	H.Burscheid R.Kaenders H.Struve I.Witzke
<b>8139</b>	<b>Mathematikdidaktik</b> 2 SWS; Seminar Mo. 14 - 15.30, 214 Heilpädagogik Pavillon, 0.717	N.N.
<b>8140</b>	<b>N.N.</b> 2 SWS; Seminar Mo. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403	N.N.
<b>8141</b>	<b>Förderung mathematisch begabter Grundschul Kinder</b> 2 SWS; Seminar Mi. 15.45 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude C, 635 Sa. 25.2.2012 10 - 12.30, 216 HF Hauptgebäude A, 136	S.Schmidt
<b>8159</b>	<b>Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt</b> 2 SWS; Seminar Mo. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude C, 635	J.Steenbrink
<b>8623</b>	<b>Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt</b> 2 SWS; Seminar Di. 14 - 15.30	J.Steenbrink

## P r a k t i k a / A r b e i t s m i t t e l ü b u n g e n

<b>8142</b>	<b>Vor- und nachbereitende Übung zum fachdidaktischen Praktikum (HR)</b> 2 SWS; Übung Mi. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, 119	B.Scheja
<b>8143</b>	<b>Vor- und nachbereitende Übung zum fachdidaktischen Praktikum (G)</b> 2 SWS; Übung Fr. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude C, 635	U.Brück-Binnerger
<b>8145</b>	<b>Arbeitsmittel für den Mathematikunterricht (Didaktisches Grundlagenstudium)</b> 2 SWS; Übung k.A. 9 - 18, 216 HF Hauptgebäude C, 635	R.Kaenders

		N.N.
<b>8146</b>	<b>Arbeitsmittel für den Mathematikunterricht (Didaktisches Grundlagenstudium)</b> 2 SWS; Übung k.A. 9 - 18, 216 HF Hauptgebäude C, 635	R.Kaenders N.N.
<b>8147</b>	<b>Arbeitsmittel für den Mathematikunterricht (Didaktisches Grundlagenstudium)</b> 2 SWS; Übung k.A. 9 - 18, 216 HF Hauptgebäude C, 635	H.Struve N.N.
<b>8148</b>	<b>Arbeitsmittel für den Mathematikunterricht (Didaktisches Grundlagenstudium)</b> 2 SWS; Übung k.A. 9 - 18, 216 HF Hauptgebäude C, 635	H.Struve N.N.
<b>8149</b>	<b>Arbeitsmittel für den Mathematikunterricht (Didaktisches Grundlagenstudium)</b> 2 SWS; Übung k.A. 9 - 18, 216 HF Hauptgebäude C, 635	H.Struve N.N.
<b>8150</b>	<b>Arbeitsmittel für den Mathematikunterricht (Didaktisches Grundlagenstudium)</b> 2 SWS; Übung k.A. 9 - 18, 216 HF Hauptgebäude C, 635	H.Struve N.N.
<b>8624</b>	<b>Arbeitsmittel für den Mathematikunterricht (Didaktisches Grundlagenstudium)</b> 2 SWS; Übung k.A. 9 - 18, 216 HF Hauptgebäude C, 635	R.Kaenders N.N.

## K o l l o q u i e n

<b>8151</b>	<b>Ausgewählte Themen der Mathematikdidaktik</b> 2 SWS; Kolloquium Di. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude C, 635	Die Dozenten
-------------	---	--------------

## C h e m i e u n d i h r e D i d a k t i k

### G r u n d s t u d i u m

#### F a c h w i s s e n s c h a f t

<b>8164</b>	<b>Einführung in die Biologie für Studierende der Fächer Chemie, Physik und Geographie</b> 2 SWS; Vorlesung Di. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236	H.Edelmann
<b>8280</b>	<b>Naturwissenschaftliche Grundlagen, Chemie I</b> 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200 Do. 8 - 9.30	U.Flegel

Modul A GHR-Ge, Fächer Biologie, Physik, Geographie, Lernbereich Naturwissenschaften bzw. entsprechende Leitfächer.

Bachelor Lehramt Haupt-, Real und Gesamtschulen:

Basismodul Naturwissenschaften

Fächer Biologie, Physik, Geographie

Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist keine vorherige Anmeldung erforderlich!

Eine Vorbesprechung wird zu Beginn der Veranstaltung am 13.10.2011 um 8.00 Uhr in HS 236 stattfinden.

Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verpflichtend. Die verbindliche Anmeldung wird nach dem ersten Veranstaltungstag (13.10.2011) über ILIAS erfolgen.

Die Veranstaltung findet in HS 236 des IBW-Gebäudes statt (Herbert-Lewin-Str. 2)

**8281 Allgemeine und Anorganische Chemie I**  
**neu:54601**

3 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 12, Ende 16.12.2011

Fr. 10 - 12, Ende 16.12.2011

Fr. 10 - 12, ab 6.1.2012

Modul B, Lehramt GHR-Ge, Fach und Leitfach Chemie.

C.Reiners

Bachelor Lehramt Haupt-, Real- und Gesamtschulen, Fach Chemie

Modul Allgemeine und Anorganische Chemie

Die Vorlesung findet montags und freitags von Semesterbeginn bis zu den Weihnachtsferien im Kurt-Alder Hörsaal der chemischen Institute statt. Ab dem 13. Januar 2012 wird die Vorlesung nur freitags im Seminarraum 013 der Chemiedidaktik (Herbert-Lewin-Str. 2) stattfinden.

**8282 Tutorium zur Allgemeinen und Anorganischen Chemie I**  
**neu:54602**

2 SWS; Tutorium

Modul B, Lehramt GHR-Ge, Fach oder Leitfach Chemie

Bachelor Lehramt Haupt-, Real- und Gesamtschulen, Fach Chemie

Modul Allgemeine und Anorganische Chemie

Termine siehe besonderen Aushang

Veranstaltungsort: Raum 013 des Instituts für Chemiedidaktik.

**8283 Praktikum zur Allgemeinen und Anorganischen Chemie I**  
**neu:54603**

3 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 25

Di. 12 - 18

Modul B, Lehramt GHR-Ge, Fach oder Leitfach Chemie.

A.Marohn  
M.Egbers

Bachelor Lehramt Haupt-, Real- und Gesamtschulen, Fach Chemie

Modul Allgemeine und Anorganische Chemie

Die Vorbesprechung zum Praktikum findet am 11.10.2011 ab 12.00 Uhr im Experimentellen Seminarraum I der Chemischen Institute statt.

Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verpflichtend!

Die vorherige Anmeldung zum Praktikum ist erforderlich. Die Anmelde Listen werden ab Mittwoch, den 13. Juli 2011 im Sekretariat des Instituts für Chemie und ihre Didaktik ausliegen. Die Anmeldefrist endet am 11.10.2011 um 10.00 Uhr.

Eine online-Anmeldung über Klips ist nicht möglich!

**8284 Seminar zum Praktikum zur Allgemeinen und Anorganischen Chemie I****neu:54604**

1 SWS; Seminar

Di. 8 - 9, ab 18.10.2011

Modul B, Lehramt GHR-Ge, Fach oder Leitfach Chemie.

U. Flegel

Bachelor Lehramt Haupt-, Real- und Gesamtschulen, Fach Chemie

Modul Allgemeine und Anorganische Chemie

Das Seminar findet in Raum 013 des Instituts für Chemiedidaktik statt.

**8285 Verständigen über Chemie, Grundlagen der Wissensvermittlung****neu:54605**

2 SWS; Vorlesung

Do. 10 - 11.30

Modul C, Lehramt GHR-Ge, Fach oder Leitfach Chemie.

C. Reiners

Modul 1, Lehramt Gym-Ge, Fach Chemie.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende im Grundstudium der Lehramter an Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie Gymnasien.

Die Veranstaltung findet im Hörsaal 236 des IBW-Gebäudes, Herbert-Lewin-Str.2 statt.

Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist keine vorherige Anmeldung erforderlich!

Eine Vorbesprechung wird zu Beginn der Veranstaltung am 13.10.2011 um 10.00 Uhr in HS 236 stattfinden.

Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verpflichtend. Die verbindliche Anmeldung wird nach dem ersten Veranstaltungstag (13.10.2011) über ILIAS erfolgen.

**8298 Naturwissenschaftliches Basismodul Chemie/Biologie****neu:54607**

2 SWS; Vorlesung

Mi. 8 - 9.30

Bachelor Lernbereich Naturwissenschaft-Technik

Modul: Basismodul Naturwissenschaften

Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist keine vorherige Anmeldung erforderlich!

Eine Vorbesprechung wird zu Beginn der Veranstaltung am 12.10.2011 um 8.00 Uhr in HS 236 stattfinden.

Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verpflichtend. Die verbindliche Anmeldung wird nach dem ersten Veranstaltungstag (12.10.2011) über ILIAS erfolgen.

U. Flegel  
K. Schlüter**8300 Experimentalphysik I (Mechanik/Wärme)**

1 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 12.45, 216 HF Hauptgebäude A, H2

A. Bresges

**8609 Tutorium zu Verständigen über Chemie****neu:54606**

Tutorium

Zeit und Ort siehe besonderer Aushang!

G r u n d - u n d H a u p t s t u d i u m

## F a c h w i s s e n s c h a f t

**8286 Seminar zum Praktikum Organische Chemie**  
**neu:54608**

1 SWS; Seminar

Mi. 12 - 13, ab 19.10.2011

Modul D, Lehramt HR-Ge, Fach Chemie.

Modul 3, Lehramt Gym-Ge

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende im Hauptstudium der Lehramter an Haupt-, Real- und der entsprechenden Jahrgangsstufen an Gesamtschulen sowie Studierende im Grundstudium der Lehramter an Gymnasien und entsprechenden Jahrgangsstufen an Gesamtschulen.

Veranstaltungsort: Hörsaal 236 des IBW-Gebäudes, Herbert-Lewin-Str. 2

U. Flegel

**8287 Praktikum zur Organischen Chemie**  
**neu:54609**

3 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 88

Mi. 13 - 19

Mi. 13 - 19

Do. 13 - 19

Do. 13 - 19

Modul D, Lehramt HR-Ge, Fach Chemie.

Modul 3, Lehramt Gym-Ge

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende im Hauptstudium der Lehramter an Haupt-, Real- und der entsprechenden Jahrgangsstufen an Gesamtschulen sowie Studierende im Grundstudium der Lehramter an Gymnasien und entsprechenden Jahrgangsstufen an Gesamtschulen.

Die Vorbesprechung zum Praktikum findet am 12.10.2011 um 12.00 Uhr im HS 236 des IBW-Gebäudes, Herbert-Lewin-Str. 2 statt.

Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend!

Als Arbeitstag ist grundsätzlich der Mittwoch vorgesehen. Sollten sich mehr als 42 Personen für den Mittwoch anmelden, ist für alle nachfolgenden Personen der Donnerstag als Arbeitstag eingeteilt.

Die Anmeldung kann ab Mittwoch, den 13. Juli 2011 im Sekretariat des Instituts für Chemie und ihre Didaktik erfolgen, IBW-Gebäude, Herbert-Lewin-Str.2, Raum 15. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten (Mo-Fr 9.00 bis 14.30 Uhr).

Die Anmeldefrist endet am 11.10.2011 um 15.00 Uhr.

Eine Online-Anmeldung ist nicht möglich!

U. Flegel

## F a c h d i d a k t i k

**8288 Fachdidaktisches Kolloquium**  
**neu:54610**

2 SWS; Kolloquium

Mo. 17 - 19, n. Vereinbarung

Termine siehe besonderen Aushang!

C.Reiners  
A.Marohn

## H a u p t s t u d i u m

## F a c h w i s s e n s c h a f t

**8289 Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten**  
**neu:54611**

Kolloquium

k.A., n. Vereinb

Pr täglich in Raum 014, IBW-Gebäude, Herbert-Lewin-Str. 2

C.Reiners

**8610 Anleitung zu selbständigem wissenschaftlichen Arbeiten  
neu:54612**

Kolloquium

k.A., n. Vereinb

Pr täglich in Raum 16 EG, IBW-Gebäude, Herbert-Lewin-Str.2

A.Marohn

**F a c h d i d a k t i k****8290 Seminar zu speziellen Themen der Fachdidaktik  
neu:54613**

2 SWS; Seminar

Di. 10 - 11.30

Modul F, Lehramt HR-Ge

Modul 5, Lehramt Gym-Ge

Die Veranstaltung wendet sich an Studierende im Hauptstudium der Lehramter für Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie Gymnasien.

Veranstaltungsort: Seminarraum 013 des Instituts für Chemie und ihre Didaktik.

Eine vorherige Anmeldung im Sekretariat (Raum 165 1.OG des IBW-Gebäudes) ist erforderlich! Die Anmeldefrist endet am 4.10.2011. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Sekretariats!

C.Reiners

**8291 Forschungskolloquium  
neu:54615**

2 SWS; Kolloquium

Mo. 14 - 16, n. Vereinb

Modul F HR-Ge; Modul 5 Gym-Ge

Die Veranstaltung wendet sich an Studierende im Hauptstudium der Lehramter für Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie Gymnasien.

Termine siehe besonderen Aushang!

Veranstaltungsort ist Raum 013 des Instituts für Chemie und ihre Didaktik.

C.Reiners

**8292 Seminar zu Schulpraktischen Studien (HR)  
neu:54621**

2 SWS; Seminar

Modul F, Lehramt HR (Haupt-, Real- und Gesamtschule)

Das Seminar findet in Raum 013 des Instituts für Chemiedidaktik statt.

Termine: siehe besonderen Aushang!

Eine vorherige Anmeldung ist in unserem Sekretariat erforderlich, Raum 165 1.OG des IBW-Gebäudes.

Die Anmeldefrist endet am 4.10.2011!

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Sekretariates!

**8293 Seminar zu schulpraktischen Studien (G)  
neu:54617**

2 SWS; Seminar

k.A.

Modul F, Lehramt für Grundschulen (G)

Raum 013

Zeit siehe besonderen Aushang! Eine vorherige Anmeldung im Sekretariat, Raum 165 1.OG des IBW-Gebäudes ist erforderlich!

W.Müller

**8294 Das Experiment im Sachunterricht**  
**neu:54618**

2 SWS; Seminar

k.A.

Modul F, Lehramt G (Grundschule)  
Schulorientiertes Experimentieren.

Raum 012, TG IBW-Gebäude, Herbert-Lewin-Str. 2

Zeit siehe besonderen Aushang. Eine vorherige Anmeldung im Sekretariat, Raum 165 1.OG des IBW-Gebäudes ist erforderlich!

W. Müller

**8295 Didaktik der Chemie im Sachunterricht**  
**neu:54619**

2 SWS; Seminar

Di. 13 - 16, 14tägl

Modul F, Lehramt G (Grundschule)

Veranstaltungsort: Raum 020 des Instituts für Chemie und ihre Didaktik.

Eine vorherige Anmeldung ist in unserem Sekretariat erforderlich, Raum 165 1.OG des IBW-Gebäudes. Die Anmeldefrist endet am 4.10.2011!

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Sekretariats!

A. Marohn

**8296 Projektseminar**  
**neu:54620**

2 SWS; Seminar

k.A.

Modul E, Lehramt HR-Ge

Zeit und Ort siehe besonderen Aushang! Eine vorherige Anmeldung im Sekretariat, Raum 165 1.OG des IBW-Gebäudes ist erforderlich!

Voraussichtlicher Terminzeitraum: Februar/März 2012!

C.Reiners  
A.Adesokan  
A.Schumacher**8297 Schulorientiertes Experimentieren**  
**neu:54622**

2 SWS; Praktische Übung

Modul F

Lehramt HR-Ge, Haupt-, Realschule.

Ort, Zeit und Beginn der Veranstaltung entnehmen Sie bitte den Aushängen!

Eine vorherige Anmeldung im Sekretariat, Raum 165 1.OG des IBW-Gebäudes ist erforderlich!

Die Anmeldefrist endet am 4.10.2011!

**8299 Fächerübergreifende Aspekte des Sachunterrichts**  
**neu:54623**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Di. 13 - 16, 14tägl

Modul F Lehramt an Grundschulen.

Diese Veranstaltung richtet sich an alle Studierende des Lernbereiches Naturwissenschaft/Technik!

Die Veranstaltung findet in Raum 020a im TG des IBW-Gebäudes statt.

Eine vorherige Anmeldung in unserem Sekretariat ist erforderlich, Raum 165 1.OG des IBW-Gebäudes!

Die Anmeldefrist endet am 4.10.2011!

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Sekretariats!

A. Marohn

**8611 Seminar zu fachbezogenen Lern- und Kommunikationsprozessen****neu:54614**

2 SWS; Seminar

Mi. 10 - 11.30

Modul F, Lehramt HR-Ge, Fach Chemie

Modul 5, Lehramt Gym-Ge

Die Veranstaltung wendet sich an Studierende im Hauptstudium der Lehramter für Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie Gymnasien.

Veranstaltungsort: Seminarraum 013 des Instituts für Chemie und ihre Didaktik.

Eine vorherige Anmeldung im Sekretariat (Raum 165 1.OG des IBW-Gebäudes) ist erforderlich! Die Anmeldefrist endet am 4.10.2011. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Sekretariats!

A. Marohn

**8612 Forschungskolloquium****neu:54616**

Kolloquium

Mo. 14 - 16, n. Vereinbarung

Modul F Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen

Modul 5 Lehramt für Gymnasien und Gesamtschulen

Termine siehe besonderen Aushang!

A. Marohn

**B a c h e l o r / M a s t e r****8164 Einführung in die Biologie für Studierende der Fächer Chemie, Physik und Geographie**

2 SWS; Vorlesung

Di. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236

H. Edelmann

**8280 Naturwissenschaftliche Grundlagen, Chemie I**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Do. 8 - 9.30

Modul A GHR-Ge, Fächer Biologie, Physik, Geographie, Lernbereich Naturwissenschaften bzw. entsprechende Leitfächer.

U. Flegel

Bachelor Lehramt Haupt-, Real und Gesamtschulen:

Basismodul Naturwissenschaften

Fächer Biologie, Physik, Geographie

Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist keine vorherige Anmeldung erforderlich!

Eine Vorbesprechung wird zu Beginn der Veranstaltung am 13.10.2011 um 8.00 Uhr in HS 236 stattfinden.

Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verpflichtend. Die verbindliche Anmeldung wird nach dem ersten Veranstaltungstag (13.10.2011) über ILIAS erfolgen.

Die Veranstaltung findet in HS 236 des IBW-Gebäudes statt (Herbert-Lewin-Str. 2)

**8281 Allgemeine und Anorganische Chemie I****neu:54601**

3 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 12, Ende 16.12.2011

Fr. 10 - 12, Ende 16.12.2011

Fr. 10 - 12, ab 6.1.2012

Modul B, Lehramt GHR-Ge, Fach und Leitfach Chemie.

C. Reiners

Bachelor Lehramt Haupt-, Real- und Gesamtschulen, Fach Chemie

Modul Allgemeine und Anorganische Chemie  
Die Vorlesung findet montags und freitags von Semesterbeginn bis zu den Weihnachtsferien im Kurt-Alder Hörsaal der chemischen Institute statt. Ab dem 13. Januar 2012 wird die Vorlesung nur freitags im Seminarraum 013 der Chemiedidaktik (Herbert-Lewin-Str. 2) stattfinden.

**8282 Tutorium zur Allgemeinen und Anorganischen Chemie I**  
**neu:54602**

2 SWS; Tutorium  
Modul B, Lehramt GHR-Ge, Fach oder Leitfach Chemie

Bachelor Lehramt Haupt-, Real- und Gesamtschulen, Fach Chemie

Modul Allgemeine und Anorganische Chemie  
Termine siehe besonderen Aushang

Veranstaltungsort: Raum 013 des Instituts für Chemiedidaktik.

**8283 Praktikum zur Allgemeinen und Anorganischen Chemie I**  
**neu:54603**

3 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 25  
Di. 12 - 18

A. Marohn  
M. Egbers

Modul B, Lehramt GHR-Ge, Fach oder Leitfach Chemie.

Bachelor Lehramt Haupt-, Real- und Gesamtschulen, Fach Chemie

Modul Allgemeine und Anorganische Chemie  
Die Vorbesprechung zum Praktikum findet am 11.10.2011 ab 12.00 Uhr im Experimentellen Seminarraum I der Chemischen Institute statt.

Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verpflichtend!

Die vorherige Anmeldung zum Praktikum ist erforderlich. Die Anmelde Listen werden ab Mittwoch, den 13. Juli 2011 im Sekretariat des Instituts für Chemie und ihre Didaktik ausliegen. Die Anmeldefrist endet am 11.10.2011 um 10.00 Uhr.

Eine online-Anmeldung über Klips ist nicht möglich!

**8284 Seminar zum Praktikum zur Allgemeinen und Anorganischen Chemie I**  
**neu:54604**

1 SWS; Seminar  
Di. 8 - 9, ab 18.10.2011  
Modul B, Lehramt GHR-Ge, Fach oder Leitfach Chemie.

U. Flegel

Bachelor Lehramt Haupt-, Real- und Gesamtschulen, Fach Chemie

Modul Allgemeine und Anorganische Chemie  
Das Seminar findet in Raum 013 des Instituts für Chemiedidaktik statt.

**8298 Naturwissenschaftliches Basismodul Chemie/Biologie**  
**neu:54607**

2 SWS; Vorlesung  
Mi. 8 - 9.30

U. Flegel  
K. Schlüter

Bachelor Lernbereich Naturwissenschaft-Technik

Modul: Basismodul Naturwissenschaften  
Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist keine vorherige Anmeldung erforderlich!

Eine Vorbesprechung wird zu Beginn der Veranstaltung am 12.10.2011 um 8.00 Uhr in HS 236 stattfinden. Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verpflichtend. Die verbindliche Anmeldung wird nach dem ersten Veranstaltungstag (12.10.2011) über ILIAS erfolgen.

## D i d a k t i k   d e s   S a c h u n t e r r i c h t s

### **54000   Umsetzung des Lehrplans/Perspektivrahmen Sachunterricht: Bereich Natur und Leben**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, S 100

M.Klein

Im Seminar werden nach einer Einführung in die Umsetzung des Lehrplans in der ersten Semesterhälfte Unterrichtsstunden zum Bereich „Natur und Leben“ geplant, vorgestellt (15 Min.) und reflektiert. Als zusätzliche Vertiefung wird am 25.11.2011 die Zooschule Köln (13:30 - 16:00) als außerschulischer Lernort aufgesucht.

Das Seminar findet im neuen Seminarraum in der Immermannstraße 49-51, 3. Etage, statt.

Alte STO:

Bio: Modul F2 – Didaktik des naturwissenschaftlichen Unterrichts

Geo: Modul F – PS Fachdidaktik

### **54001   Umsetzung des Lehrplans/Perspektivrahmen Sachunterricht: Bereich Raum, Umwelt und Mobilität**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, S 100

M.Klein

Im Seminar werden nach einer Einführung in die Umsetzung des Lehrplans in der ersten Semesterhälfte Unterrichtsstunden zum Bereich „Raum, Umwelt und Mobilität“ geplant, vorgestellt (15 Min.) und reflektiert. Als zusätzliche Vertiefung wird am 09.12.2011 (12:15-15:00) die RMVA Köln als außerschulischer Lernort aufgesucht.

Das Seminar findet im neuen Seminarraum in der Immermannstraße 49-51, 3. Etage, statt.

Alte STO:

Bio: Modul F2 – Didaktik des naturwissenschaftlichen Unterrichts

Geo: Modul F – PS Fachdidaktik

### **54002   Analyse und Reflexion von Lehr-Lernprozessen im Sachunterricht**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, S 100

D.Schmeinck

Aktuelle Arbeiten der konstruktivistisch geprägten Conceptual Change-Forschung betonen, dass Vorwissen zu sachunterrichtlich relevanten Themen bei Lernenden oft in Form von subjektiven Alltagstheorien vorliegen. Diese prägen das Denken und Handeln der Schülerinnen und Schüler und bestimmen somit gleichsam auch ihre individuelle Bewertung des Problems. In vielen Fällen weichen die Alltagstheorien jedoch erheblich von den aktuellen wissenschaftlichen Theorien ab und erschweren somit den Zugang zu und das Verständnis wissenschaftlicher Vorstellungen und Erklärungsmodelle.

Die Veranstaltung widmet sich der Erhebung und Analyse der Alltagstheorien von Schülerinnen und Schülern zu verschiedenen sachunterrichtlichen Themenbereichen. Aufgrund der Ergebnisse werden dann Konsequenzen für den Unterricht aufgezeigt und praktisch umgesetzt.

Das Seminar findet im neuen Seminarraum in der Immermannstraße 49-51, 3. Etage, statt.

Alte STO:

Bio: Modul F1 – Grundlagen der Lernbereichsdidaktik

Geo: Modul F – LV zur Fachdidaktik

Chemie: Modul F – Grundlagen der Lernbereichsdidaktik

Physik: Modul D

**54003 Projekt "LEON", Kooperation mit dem Hessischen Landeskriminalamt Wiesbaden**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, S 100

D.Schmeinck

Das Projekt „LEON“ ist ein Projekt in Kooperation mit der Landesjugendkoordination des Hessischen Landeskriminalamts. Ziel des Projekts ist die Verringerung von Gefährdungspotenzialen bei Kindern (Prävention).

Im Zusammenhang mit der Sympathiefigur „Kinderkommissar Leon“ werden im Rahmen des Seminars aufeinander abgestimmte und vernetzte Materialien und Maßnahmen entwickelt (z.B. interaktive Website, Arbeitsmaterialien für Kinder, Informationsmaterialien für Eltern und Lehrer), in der Praxis erprobt und empirisch evaluiert.

Das Seminar findet im neuen Seminarraum in der Immermannstraße 49-51, 3. Etage, statt.

Alte STO:

Bio: Modul F1 – Grundlagen der Lernbereichsdidaktik

Geo: Modul F – LV zur Fachdidaktik

Chemie: Modul F – Grundlagen der Lernbereichsdidaktik

Physik: Modul D

**54004 Projektorientierung, Handlungsorientierung & Co - Unterrichtsprinzipien und ihre praktische Umsetzung im Sachunterricht**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 18

Mi. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, S 100

D.Schmeinck

Sachunterricht soll Kindern helfen, die Welt zu verstehen und ihnen in ihrem jetzigen und zukünftigen Leben Orientierungshilfen bieten. Im Rahmen der Veranstaltung werden aktuelle Prinzipien des Sachunterrichts vorgestellt und anhand von praktischen Beispielen umgesetzt.

Das Seminar findet im neuen Seminarraum in der Immermannstraße 49-51, 3. Etage, statt.

Alte STO:

Bio: Modul F1 – Grundlagen der Lernbereichsdidaktik

Geo: Modul F – LV zur Fachdidaktik

Chemie: Modul F – Grundlagen der Lernbereichsdidaktik

Physik: Modul D

**54005 Konzeptionen im Sachunterricht und ihre Umsetzung im Unterricht**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, S 100

D.Schmeinck

Sachunterricht soll Kindern helfen, die Welt zu verstehen und ihnen in ihrem jetzigen und zukünftigen Leben Orientierungshilfen bieten. Im Rahmen der Veranstaltung werden aktuelle Konzeptionen des Sachunterrichts anhand von praktischen Beispielen erarbeitet.

Das Seminar findet im neuen Seminarraum in der Immermannstraße 49-51, 3. Etage, statt.

Alte STO:

Bio: Modul F1 – Grundlagen der Lernbereichsdidaktik

Geo: Modul F – LV zur Fachdidaktik

Chemie: Modul F – Grundlagen der Lernbereichsdidaktik

Physik: Modul D

**54006 Methoden und Unterrichtskonzepte für den Sachunterricht mit konkreten Beispielen**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

**Do. 8 - 9.30, k. A., Ortsangaben folgen**

M.Klein

Im Seminar werden verschiedene Methoden und Unterrichtskonzepte vorgestellt und in der Gruppe erarbeitet. Unter anderem: Vor- und Nachteile von Frontal- und offenem Unterricht, Moderationskonzepte, Unterrichtseinträge, Störungen im Unterricht und wie man damit umgeht, Elternsprechtage u.a. notwendige Aktivitäten in der Schule, der Nutzen von Ritualen im Unterricht, außerschulische Lernorte, uvm.

Das Seminar findet im neuen Seminarraum in der Immermannstraße 49-51, 3. Etage, statt.

Alte STO:

Bio: Modul F2 – Didaktik des naturwissenschaftlichen Unterrichts

Geo: Modul F – PS Fachdidaktik

Physik: Modul D

**54007 Naturwissenschaftliche Experimente im Sachunterricht - Zusammenarbeit mit der GGS Bachemer Straße**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Fr. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, S 100

M.Klein

Im Seminar werden zunächst die Grundlagen der Planung von Experimenten im Sachunterricht vorgestellt. Danach werden gemeinsam Experimentierstunden mit verschiedensten Experimenten aus allen Bereichen des Sachunterrichts geplant und zusammen mit Schülerinnen und Schülern der Gemeinschaftsgrundschule Bachemer Straße durchgeführt. Hierbei kommt es nicht nur darauf an, dass diese Experimente besonders Effektiv sind, sondern auch, dass sie überhaupt funktionieren und auch ihren didaktischen Zweck erfüllen. Eine gemeinsame Reflexion dient der Methodenanalyse und -verbesserung.

Das Seminar findet im neuen Seminarraum in der Immermannstraße 49-51, 3. Etage, statt.

Alte STO:

Bio: Modul F2 – Didaktik des naturwissenschaftlichen Unterrichts

Geo: Modul F – PS Fachdidaktik

Physik: Modul D

**54008 Wildnisbildung im Nationalpark Eifel**

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 15

26.3.2012 - 27.3.2012 10 - 16, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110, Block

M.Klein

Im Praktikum werden zunächst die Grundlagen von außerschulischen Lernorten und die Umsetzung der sachunterrichtlichen Inhalte im Wald vorgestellt und gemeinsam ein individuell auf die Klasse zugeschnittenes Programm erarbeitet (am 26. und 27.03. von 10:00 - 16:00 im neuen Seminarraum in der Immermannstraße 49-51, 3. Etage). Dieses wird dann in den Folgetagen mit einer Grund- oder Förderschulklasse aus der Region auf dem Gelände der Wildniswerkstatt durchgeführt und nachfolgend reflektiert. Die Blockveranstaltung umfasst insgesamt 5 Tage vom 26.03.-30.03.2012.

Der Aufenthalt im Jugendgästehaus Hergarten ist vom 28.-30.03.2012 vorgesehen. Die Kosten für Ü/VP liegen bei ca. 85,00 €. Die Anfahrt mit ÖPNV ist möglich.

Alte STO:

Bio: Modul F2 – Didaktik des naturwissenschaftlichen Unterrichts

Geo: Modul F – PS Fachdidaktik

**54009 Außerschulische Lernorte für die Primarstufe**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Fr. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, S 100

M.Klein

Nach einer Einführung in die Grundlagen der außerschulischen Lernorte des Sachunterrichts werden in Kleingruppen Unterrichtsgänge vorbereitet, die nachfolgend mit allen TN durchgeführt und reflektiert werden.

Das Seminar findet im neuen Seminarraum in der Immermannstraße 49-51, 3. Etage, statt.

Alte STO:

Bio: Modul F1 – Grundlagen der Lernbereichsdidaktik

Geo: Modul F – LV zur Fachdidaktik

Chemie: Modul F – Grundlagen der Lernbereichsdidaktik

### 54010 **Forschungsfragen im Sachunterricht - Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens für die Didaktik des Sachunterrichts**

1 SWS; Kolloquium; Max. Teilnehmer: 15

Di. 12 - 13, 211 IBW-Gebäude, S 100

D. Schmeinck

Die Veranstaltung gibt Einblicke in aktuelle unterrichtsbezogene Forschungsfragen in der Didaktik des Sachunterrichts. An ausgewählten Beispielen werden Methoden der qualitativen und quantitativen Bildungsforschung vorgestellt und die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens erarbeitet.

Das Seminar findet im neuen Seminarraum in der Immermannstraße 49-51, 3. Etage, statt.

## C H E M I E

Studienberatung für das Fach Chemie:

Diplom- und Bachelor/Masterstudiengang:

Sprechzeiten : Mo. 10 - 11.30 Uhr und nach Vereinbarung: A. Czybulka (<http://fgchemie.uni-koeln.de/CzybulkaAxel.html>)

Lehramtsstudiengang:

Sprechzeiten: Mi. 10 - 11 Uhr und nach Vereinbarung: V. von der Gönna (<http://fgchemie.uni-koeln.de/vondergoennavolker.html>)

Hinweis: Die Studentenvertretung organisiert zum Semesterbeginn eine Orientierungsveranstaltung für Studienanfängerinnen und Studienanfänger

Beginn: Mi. 14 Uhr und Do. 10 Uhr in der Woche vor Vorlesungsbeginn im Foyer der Chemischen Institute

Präsentation Bachelor Chemie:

Vorkurs für alle Erst-Semester Bachelor Chemie vor Beginn des Wintersemesters.

Weitere Informationen unter: <http://fgchemie.uni-koeln.de/studium.html?&L=1%27%20and%20char%28124%29%20user%20char%28124%29%3D0%20and%20%27%27%3D%27>

Computerkurs für Fortgeschrittene:

1 Woche nach Vereinbarung im CIP-Pool der Chemischen Institute

Beginn der Veranstaltung: 18.00 s. t. (s. besonderen Aushang): N.N. mit Tutoren

## V e r a n s t a l t u n g e n f ü r D o k t o r a n d e n u n d F o r t g e s c h r i t t e n e S t u d i e r e n d e

### 6433 **Einführung in die Nuklearchemie (MN-C-WP (Modul 12/12))**

Vorlesung

Do. 15 - 17, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2

B. Neumaier

### 6436 **Informationsverarbeitung in der Organischen Chemie Recherchen in den Datenbanken SciFinder Scholar, MDL**

Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb

D. Blunk

ANMELDEN UNTER:

<http://servant.oc.uni-koeln.de/DBV> oder [d.blunk@uni-koeln.de](mailto:d.blunk@uni-koeln.de)

Termine: siehe Aushang,

Ort: CIP-Pool der Chemischen Institute

Infos und Anmeldung unter <http://servant.oc.uni-koeln.de/DBV>

(nur aus dem Universitätsnetz aufrufbar)

oder per e-Mail an [D.Blunk@uni-koeln.de](mailto:D.Blunk@uni-koeln.de)

im Rahmen des Studium Integrale

### 6437 **Computational Chemistry**

Vorlesung

Fr. 14 - 15.30, ab 4.11.2011

D. Blunk

M. Hanrath

L. Packschiess

A. Hillisch

Vorlesungen mit Übungen im CIP-Pool

Anmeldungen im Bachelorprüfungsamt bis

Siehe Aushang

- 6438 Molekulare Pharmakologie und Wirkstoffforschung**  
Blockveranstaltung  
k.A., n. Vereinb A. Hillisch
- 6439 Übungen zur Vorlesung Einführung in die Nuklearchemie**  
Übung  
Do. 13 - 15, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2 20.10.2011 -  
26.1.2012 B. Kuczewski
- 6440 Einführung in die Radiopharmazeutische Chemie (MN-C-P-NC)**  
1 SWS; Vorlesung  
Mo. 16 - 17, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 H. Coenen
- 6441 Markierungen mit Fluor-18 und Kohlenstoff-11 (MN-C-P-NC)**  
2 SWS; Vorlesung  
Mo. 17 - 18, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 J. Ermert
- 6442 Nuklearchemisches Kolloquium (publice et gratis)**  
1 SWS; Kolloquium  
Mo. 15 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 H. Coenen  
J. Ermert  
B. Neumaier
- 6480 Green Chemistry (MN-C-P-OC)**  
Vorlesung  
Di. 12 - 13, 322a Chemische Institute, Seminarraum B, ab 11.10.2011  
Fr. 13 - 14, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1, ab  
14.10.2011 R. Giernoth  
Die Vorlesung findet an den folgenden Terminen statt: Erster Termin: siehe separater Aushang!  
Termine: Siehe separaten Aushang!  
im Rahmen des Studium Integrale
- Beginn am 11.10. im Seminarraum B. Ab 18.10. findet die Veranstaltung im Exp. SR 2 statt.
- 6493 Kalorimetrie und Kinetik (MN-C-P-OC)**  
Vorlesung  
Di. 14 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2 1.11.2011 -  
22.11.2011 M. Klußmann
- 6496 Einführung in die Statistik und Qualitätssicherung**  
Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 20  
k.A., n. Vereinb B. Kuczewski
- Zielgruppe:  
Studierende und Doktoranden mit vertieftem Interesse an analytischer Chemie, aber geeignet für alle naturwissenschaftlichen Studiengänge, insbes. auch Geowissenschaftler und Biologen.  
Voraussetzungen:  
Solide Mathematik- und PC Kenntnisse

LV Ablauf:

Vorlesungsteil mit Rechenübungen,  
Personenzahl maximal 20

Die Lehrveranstaltung endet mit einer schriftlichen Abschlussprüfung und hat 3 CP.  
1 Woche ganztags in der vorlesungsfreien Zeit

**6536 Symmetrie in der Spektroskopie**

Vorlesung

Fr. 15 - 18, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1, dreiwöch.,  
ab 21.10.2011

Ort und Zeit: s. Aushang im Institut

Anmelden per email: michael\_gutmann@t-online.de

M. Gutmann

**6537 Metallorganische Synthesechemie**

Vorlesung

Di. 14 - 18, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1, dreiwöch.,  
ab 25.10.2011

Di. 14 - 18, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1, dreiwöch.,  
ab 29.11.2011

Di. 14 - 18, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1, dreiwöch.,  
ab 10.1.2012

Erster Vorlesungstermin: 25. Oktober 2011

weitere Termine (voraussichtlich):

29. November 2011

13. Dezember 2011

10. Januar 2012

24. Januar 2012

Siehe auch separaten Aushang!

Die Veranstaltung richtet sich an fortgeschrittene Studierende, Examenskandidaten und Doktoranden.

T. Schmidt

**6538 Weiche Materie: Charakterisierungsmethoden und Eigenschaften**

Vorlesung

Di. 13 - 15, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 302, ab  
11.10.2011

S. Wiegand

**6539 Innovationsmanagement**

Vorlesung

Mo. 28.11.2011 9 - 11, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147

Mo. 28.11.2011 14 - 16, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147

Di. 10.1.2012 9 - 11, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147

Di. 10.1.2012 14 - 16, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147

Block 1 und 2 finden im SS statt

Block 3 und 4, sowie die Exkursion finden im WS statt.

T. Bieringer

**6540 Molekulare und biochemische Ursachen neuraler Krankheiten I (für Studierende der Biologie, Chemie, Physik)**

2 SWS; Vorlesung

Do. 17.30 - 19, ab 13.10.2011

A. Baumann

**6541 Das Gehirn: Eine Einführung in die molekulare Neurobiologie II (für Studierende der Biologie, Chemie, Physik)**

Vorlesung

Di. 17 - 19, 14tägl, ab 18.10.2011

A. Baumann  
U. Kaupp

Hörsaal des Instituts, 1. OG, Zülpicher Str. 47

**6542 Anorganisch-chemisches Kolloquium**

2 SWS; Kolloquium

Mi. 17 - 19, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

Die Dozenten der  
Anorganischen  
Chemie

siehe besonderen Aushang

**6543 Organisch-chemisches Kolloquium**

2 SWS; Kolloquium

Mo. 13 - 15, 322a Chemische Institute, Hörsaal III

Die Dozenten der  
Organischen Chemie

**6544 Physikalisch-Chemisches Kolloquium**

2 SWS; Kolloquium

Mo. 16 - 18, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 302

Die Dozenten der  
Physikalischen  
Chemie

1-2 Stunden Vorlesung

1-2 Stunden Seminar

210 Arbeitsstunden Praktikum

**6545 Theoretisch-chemisches Kolloquium**

Kolloquium

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der  
Theoretischen Chemie

(Ort und Zeit siehe besonderen Aushang)

**6546 Biochemisches Kolloquium**

1 SWS; Kolloquium

Mi. 17 - 18

Die Dozenten der  
Biochemie

Nach besonderer Ankündigung!

Hörsaal des Instituts, 1. OG, Zülpicher Str. 47

**6547 Seminar: Methoden der molekularen Physiologie (privatissime)**

Seminar

k.A., n. Vereinb

R. Krämer  
K. Marin

Nach Vereinbarung

Seminarraum des Instituts, 3. OG, Zülpicher Str. 47

**6548 Seminar: Molekulare Aspekte bakterieller Zellbiologie (privatissime)**

Seminar

k.A., n. Vereinb

M. Bramkamp

Nach Vereinbarung im Institut, Zülpicher Str. 47, 3. OG

**6549 Literaturseminar zu aktuellen Themen der Signaltransduktion**

Seminar

k.A., n. Vereinb

A. Baumann  
I. Weyand

14-tägl. nach Vereinbarung

Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich

**6550 Mitarbeiter-Seminare**

Seminar

k.A., n. Vereinb

A. Baumann  
 U. Baumann  
 U. Kaupp  
 R. Krämer  
 F. Marner  
 K. Niefind  
 G. Schwarz  
 S. Waffenschmidt

Nach Vereinbarung im Institut der Biochemie, Zülpicher Str. 47 oder Otto-Fischer-Str. 12-14, bzw. im  
 Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich

**6552 Kristallografische Überstrukturen**

Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb

Blockveranstaltung 2 x 45 min pro Woche, insgesamt 8 Wochen

M. Valldor

**6553 New and future developments in catalysis**

2 SWS; Vorlesung

k.A., n. Vereinb

M. Prechtl

**6554 Ausgewählte Probleme in der Strukturbiologie**

2 SWS; Seminar

Do. 10 - 12, 300 Biochemie, 170

Seminarraum Otto-Fischer-Straße 12-14, 1. OG

U. Baumann

Hinweis: Zeitliche Änderungen sind möglich

## B a c h e l o r C h e m i e

## B a c h e l o r A r b e i t

**6443 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten**

Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

S. Mathur  
 G. Meyer  
 A. Klein  
 U. Ruschewitz

täglich ganztägig im Institut für Anorganische Chemie

**6444 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten**

Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

A. Berkessel  
 B. Goldfuß  
 R. Giernoth  
 A. Griesbeck  
 H. Schmalz

täglich ganztägig im Institut für Organische Chemie

**6445 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten**

Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

R. Strey  
 K. Meerholz

U. Deiters  
 B. Tieke  
 A. Schmidt  
 T. Kraska  
 A. Hofzumahaus  
 D. Poppe  
 T. Sottmann  
 S. Wiegand

täglich ganztägig im Institut für Physikalische Chemie

**6446 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten**

Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

F. Dolg  
 M. Hanrath

täglich ganztägig im Institut für Theoretische Chemie

**6447 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten**

Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

A. Baumann  
 U. Baumann  
 L. Jaenicke  
 U. Kaupp  
 R. Krämer  
 F. Marner  
 K. Niefind  
 G. Schwarz  
 S. Waffenschmidt

täglich ganztägig im Institut Zülpicher Str. 47 oder Otto-Fischer-Str. 12 bzw.

im Institute of Complex Systems (ICS-4), Forschungszentrum Jülich

**6448 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten**

Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

H. Coenen  
 J. Ermert  
 B. Neumaier

## P f l i c h t m o d u l e

**6074 Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie (MN-C-Ma(3))**

4 SWS; Vorlesung

Mi. 8 - 9.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I, ab  
 12.10.2011

D. Horstmann

Die Themenschwerpunkte der Vorlesung "Mathematik I für Studierende der Biologie" sind Elementare Rechenoperationen, Grundzüge der linearen Algebra, „Von der Beobachtung zur Funktion" (Funktionen und grundlegende Eigenschaften von Funktionen), Differentiation und Integration, Differentialgleichungen und Modellierung mit Hilfe von Differentialgleichungen. Hierbei sollen grundlegende Prinzipien und Methoden der Mathematik zur Anwendung auf biologische Fragestellungen vorgestellt werden. Die nachfolgende Literaturhinweise sind für die Vorlesung hilfreich:

- 1) E. Blatschelet: "Introduction to Mathematics for Life Scientists", Springer-Verlag, 1979.
- 2) D. Horstmann: " Mathematik für Biologen" , Spektrum Akademischer Verlag, 2008.
- 3) W. Timischl: "Biomathematik", Springer-Verlag, 1995.
- 4) H. Vogt: "Grundkurs Mathematik für Biologen", Teubner-Verlag, 1994.

- 6075 Übungen zur Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie (MN-C-Ma(3))**  
 2 SWS; Übung  
 k.A., n. Vereinb  
 2 St. in mehreren Gruppen nach Vereinbarung  
 D.Horstmann
- 6079 Tutorium zur Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie (MN-C-Ma(3))**  
 1 SWS; Tutorium  
 k.A., n. Vereinb  
 (optional) 1 St. in Gruppen, direkt im Anschluss an die Übungen, am selben Ort  
 D.Horstmann
- 6328 Experimentalphysik für Studierende der Naturwissenschaften**  
 3 SWS; Vorlesung  
 Mo. 16 - 17.30, 321c Physikalische Institute, HS I  
 Do. 10 - 10.45, 321c Physikalische Institute, HS I  
 J.Hemberger  
 R.Berger
- 6328 Vorlesung Mo. 16.00 – 17.30 Uhr HS I und Do. 10.00 – 11.30 Uhr 14 tägig HS I  
 Übung: Do. 10.00 – 11.30 Uhr 14 tägig in Gruppen,  
 Gruppeneinteilung und Ortsangaben in der 1. Vorlesung
- Gegenstand:  
 Mechanik, Wärmelehre, Elektromagnetismus, Optik, Einfache Grundlagen der Atom- u. Kernphysik Richtet sich an: Studierende der Naturwissenschaften im Nebenfach Physik Voraussetzung für das Physikalische Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften Prüfungsrelevanz: Vordiplom Naturwissenschaften Bachelor Biologie  
 Halliday, Resnick, Walker, Physik - Bachelor-Edition (Wiley-VCH, Weinheim), ISBN: 978-3-527-40746-0  
 Tipler, Mosca: Physik für Wissenschaftler und Ingenieure (Spektrum, Heidelberg), ISBN: 3827411645  
 Demtröder, Experimentalphysik 1&2 (Springer, Berlin), ISBN: 978-3-540-26034-9, -68210-3
- 6328 Übungen zur Experimentalphysik für Studierende der Naturwissenschaften**  
 1 SWS; Übung  
 Do. 11 - 11.45, 321c Physikalische Institute, HS I  
 J.Hemberger
- Gegenstand: Mechanik, Wärmelehre, Elektromagnetismus, Optik, Einfache Grundlagen der Atom- u. Kernphysik Richtet sich an: Studierende der Naturwissenschaften im Nebenfach Physik Voraussetzung für das Physikalische Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften Prüfungsrelevanz: Vordiplom Naturwissenschaften Bachelor Biologie  
 Gerthsen, Physik H. Vogel, Vorkurs Physik, Springer Verlag J. Orear, Physik, Carl Hanser Verlag
- 6330 Physikalisches Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften**  
 4 SWS; Praktikum  
 - Teil I (Mechanik und Wärme)  
 4 St. Do. 14-18 im I. Physikalischen Institut  
 - Teil II (Elektrizität und Optik)  
 4 St. Do. 14 -18 im II. Physikalischen Institut  
 Das Modul erstreckt sich über zwei Semester, mit Ausnahme des Studiengangs Biologie.
- Es gibt keine Vorbesprechung. Alle erforderlichen Informationen (Anmeldungstermine, Abgabefristen, Praktikumsregeln etc.) finden sich auf den WWW-Seiten des Instituts unter [http://www.ph1.uni-koeln.de/teaching\\_seminars/AP/](http://www.ph1.uni-koeln.de/teaching_seminars/AP/) bzw. in den Glaskästen im Treppenhaus des 1. Physikalischen Instituts. Die Anmeldung zur Teilnahme am Praktikum erfolgt ausschließlich über das Internet unter der oben genannten URL.
- Gegenstand:  
 Kennenlernen und Üben physikalischen Experimentierens anhand einfacher Versuche aus Gebieten der klassischen Mechanik und Wärmelehre:  
 Quantitatives Messen, Auswertung von Messreihen, Abschätzung der Messunsicherheiten, Protokollführung, Versuchsbericht  
 Richtet sich an:  
 Studierende naturwissenschaftlicher Fächer im Grundstudium. Ansprechpartner: Dr. C. Straubmeier, Tel.: 0221 - 470 3552

Leistungsnachweis:

Praktikumsschein: Voraussetzung sind der Abschluss der vorgeschriebenen Anzahl von Experimenten von Teil I und Teil II des Praktikums

und das Bestehen des Abschlusskolloquiums, das praktikumsbegleitend in Mechanik, Wärmelehre, Elektrizitätslehre und Optik durchgeführt wird. Näheres wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben

Prüfungsrelevanz:

Diplom: Der Praktikumsschein ist Zulassungsvoraussetzung für die Vordiplomprüfungen. Der Inhalt des Praktikums ist Prüfungsstoff

Wilhelm H. Westphal, Physikalisches Praktikum. Alle Anleitungen zu den Versuchen finden sich auf den WWW-Seiten des Instituts unter [http://www.ph1.uni-koeln.de/teaching\\_seminars/AP/](http://www.ph1.uni-koeln.de/teaching_seminars/AP/)

**6400 Allgemeine Chemie (MN-C-AIC (1)) (LA Modul GG-Che-B01)**

Vorlesung

Di. 9 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I, ab 18.10.2011

Di. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I

Mi. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I

G. Meyer  
I. Pantenburg

Dienstag, 9:00 - 10:00: Übung

**6401 Tutorium Allgemeine Chemie**

Tutorium

k.A., n. Vereinb

A. Klein

**6402 Allgemeine Chemie - Grundpraktikum (MN-C-AIC (1))**

Praktische Übung

Di. 13 - 18, ab 10.1.2012

Di. 13 - 18 8.11.2011 - 16.12.2011

Mi. 12 - 18, ab 11.1.2012

Mi. 12 - 18 9.11.2011 - 16.12.2011

Fr. 10 - 18 11.11.2011 - 16.12.2011

Fr. 10 - 18, ab 13.1.2012

k.A.

S. Mathur  
G. Meyer  
I. Pantenburg

1. Teil: "Biltz"

2. Teil: "Quantitativ-analytischer Teil"

Mitzubringen sind ein gültiger Studierendenausweis und Lichtbildausweis, z.B. Personalausweis, Reisepass, Führerschein

Verbindliche Anmeldung und Praktikumsvorbesprechung: (gleichzeitig Sicherheitsbelehrung)

Freitag 04.11.2011, 14 h im Kurt-Alder-Hörsaal

**6403 Toxikologie und Rechtskunde (MN-C-TOX (15))**

Vorlesung/Übung

Mo. 12 - 14, 322a Chemische Institute, Hörsaal II, ab 10.10.2011

Di. 12 - 13, 322a Chemische Institute, Hörsaal II, ab 11.10.2011

A. Ahrens-Moritz  
A. Czybulka  
K. Jödden

Erste Hilfe Grundausbildung:

Kurs 1: 17.10.2011, 18.10.2011, 19.10.2011, 21.10.2011 Seminarraum B

Kurs 2: 17.10.2011, 18.10.2011, 19.10.2011, 21.10.2011 Seminarraum C

Kurs 3: 24.10.2011, 25.10.2011, 26.10.2011, 28.10.2011 Seminarraum B

Kurs 4: 24.10.2011, 25.10.2011, 26.10.2011, 28.10.2011 Seminarraum C

Mo.: 13:00 bis 15:45; Die., Mi., Fr.: 13:00 bis 16:30

Kurs 5: 31.10.2011, 02.11.2011, 03.11.2011, 07.11.2011 Seminarraum B

Kurs 6: 31.10.2011, 02.11.2011, 03.11.2011, 07.11.2011 Seminarraum C

Mo.: 13:00 bis 15:45; Mi.: 13:00 bis 16:30, Do.: 14:30 bis 17:30

**6404 Physikalische Chemie II (Chemische Kinetik, Elektrochemie) (MN-C-PC Modul 4)**

3 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Hörsaal III, ab 17.10.2011

Di. 9 - 10, 322a Chemische Institute, Hörsaal III, ab 18.10.2011

Fr. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Hörsaal III, ab 21.10.2011

A. Schmidt

Atkins, "Physikalische Chemie"

Wedler, "Lehrbuch der Physikalischen Chemie"

**6405 Übungen zur Physikalischen Chemie II (MN-C-PC Modul 4)**

1 SWS; Übung

Fr. 11 - 12, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 302, ab 28.10.2011

Fr. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal III, ab 9.12.2011

Fr. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Seminarraum B, ab 28.10.2011

A. Schmidt

Übungsgruppen:

N.N.: Seminarraum C

N.N.: Seminarraum B

N.N.: PC SR 147

**6406 Grundpraktikum Physikalische Chemie (MN-C-PC Modul 4)**

Praktische Übung

Mo. 12.30 - 18, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147, ab 10.10.2011

Di. 12.30 - 18, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147

Mi. 12.30 - 18, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147

Mi. 12.30 - 18, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147

Do. 12.30 - 18, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147

Do. 12.30 - 18, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147

Fr. 12.30 - 18, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147, Ende 28.10.2011

T. Sottmann  
R. Strey  
L. Belkoura  
B. Tieke  
K. Meerholz  
K. Book

U. Deiters  
J. Wölk  
A. Schmidt

Anmeldung und Einführung 05.10.2011, 15 h - 17.30 h, HS III

Siehe Aushang!!!

**6407 Organische Chemie II (MN-C-OCII Modul 6b)**

3 SWS; Vorlesung

Di. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Hörsaal III

Do. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Hörsaal III

A. Griesbeck

**6408 Organische Chemie Grundpraktikum (MN-C-OCII (Modul 6b))**

Praktische Übung

14.11.2011 - 17.12.2011 12.30 - 17.30, Block

9.1.2012 - 3.2.2012 12.30 - 17.30, Block

9 Wochen im Institut für Organische Chemie

R. Giernoth

ab der 5. Semesterwoche (siehe Aushang) 14.11.-17.12 + 09.01.-03.02.

Einführung am 14.11.2011, 12.30 h

**6409 Seminar zum Organisch-Chemischen Grundpraktikum (MN-C-OC II (Modul 6b))**

1 SWS; Seminar

Fr. 9 - 10, 322a Chemische Institute, Hörsaal III

R. Giernoth

**6410 Theoretische Chemie I (MN-C-TC (Modul 7))**

2 SWS; Vorlesung

Do. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

F. Dolg

**6411 Übungen zur Vorlesung Theoretische Chemie I (MN-C-TC (Modul 7))**

1 SWS; Übung

Mi. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Hörsaal III, ab 26.10.2011

Mi. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Hörsaal II, ab 19.10.2011

F. Dolg  
M. Hülsen  
T. Hangele

**6412 Analytik und Spektroskopie II (MN-C-AS II (Modul 9b))**

6 SWS; Vorlesung/Übung

Di. 8 - 9, 322a Chemische Institute, Hörsaal II, ab 11.10.2011

Di. 9 - 10, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

Mi. 8 - 9, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

Mi. 9 - 10, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

Do. 8 - 9, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

Do. 9 - 10, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

A. Baumann  
L. Belkoura  
K. Meerholz  
K. Niefind  
U. Ruschewitz  
M. Schäfer  
N. Schlörer

T. Sottmann

3 St. Vorlesung Di., Mi, Do. 8 - 9  
3 St. Übung Di., Mi, Do. 9 - 10

**6413 Molekulare Funktion und Anwendung (MN-C-FA (Modul 11))**

3 SWS; Vorlesung

Mo. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Hörsaal II, Ende 28.11.2011  
Di. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal II, Ende 29.11.2011  
Fr. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

K. Meerholz  
S. Mathur  
A. Berkessel  
G. Schwarz

Die Vorlesungszeit verlängert sich evtl. um eine Woche. Die genauen Daten werden in Klips aktualisiert.  
Das WP BC-Modul wird sich nicht mit F & A überschneiden.

**6414 Molekulare Funktion und Anwendung (MN-C-FA (Modul 11))**

Übung

Mo. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1  
Fr. 2.12.2011 8 - 10

K. Meerholz  
S. Mathur  
A. Berkessel  
G. Schwarz

**6415 Molekulare Funktion und Anwendung (MN-C-FA (Modul 11))**

Praktische Übung

Mo. 12.30 - 18, n. Vereinb, ab 10.10.2011  
Di. 12.30 - 18, n. Vereinb, Ende 22.11.2011  
Mi. 12.30 - 18, n. Vereinb, ab 19.10.2011  
Do. 12.30 - 18, n. Vereinb, Ende 24.11.2011

K. Meerholz  
S. Mathur  
A. Berkessel  
G. Schwarz

2 Gruppen: Mo/Di oder Mi/Do 12:30-18 Uhr  
6 Wochen ab 10.10. bis 25.11.  
Vorbesprechung 10.10. 8-10 Uhr HS II

**8817 Molekulare Funktion und Anwendung (MN-C-FA (Modul 11))**

Übung

Mo. 10 - 11.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1, Ende  
24.11.2011

D. Hertel

**W a h l p f l i c h t m o d u l e****6416 Grundlagen der modernen Anorganischen Chemie I (MN-C-WP (Modul 12/13))**

3 SWS; Vorlesung

Do. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2, ab  
13.10.2011

- Fr. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2, ab  
14.10.2011 U. Ruschewitz
- 6417 Grundlagen der modernen Anorganischen Chemie I (MN-C-WP (Modul 12/13))**  
Seminar  
k.A., n. Vereinb Die Dozenten der  
Anorganischen  
Chemie
- 6418 Grundlagen der modernen Anorganischen Chemie I (MN-C-WP (Modul 12/13))**  
Praktische Übung  
k.A., n. Vereinb A. Klein  
U. Ruschewitz
- 6419 Vorlesung "Fortgeschrittene Organische Chemie" (MN-C-WP (Modul 12/13))**  
Vorlesung  
Mi. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 J. Deska  
B. Goldfuß
- 6420 Seminar "Fortgeschrittene Organische Chemie" (MN-C-WP (Modul 12/13))**  
2 SWS; Seminar  
Mi. 12 - 14, 322a Chemische Institute, Hörsaal II J. Deska  
B. Goldfuß
- 6421 Praktikum "Fortgeschrittene Organische Chemie" (MN-C-WP (Modul 12/13))**  
Praktische Übung  
k.A., n. Vereinb R. Giernoth  
in der vorlesungsfreien Zeit
- 6422 Fortgeschrittene Physikalische Chemie (III) (MN-C-WP (Modul 12/13))**  
2 SWS; Vorlesung  
Di. 12 - 14, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1, ab  
18.10.2011 T. Sottmann  
R. Strey  
B. Tieke  
  
siehe Informationsblatt (Hyperlink)
- 6423 Seminar "Fortgeschrittene Physikalische Chemie (III)" (MN-C-WP (Modul 12/13))**  
Seminar  
Do. 13.30 - 15, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 302, ab  
1.12.2011 R. Strey  
U. Deiters  
K. Meerholz  
B. Tieke  
K. Book  
T. Sottmann  
J. Wölk  
  
PC Raum 302
- 6424 Praktikum "Fortgeschrittene Physikalische Chemie (III)" (MN-C-WP (12/13))**  
Praktische Übung  
Mo. 13 - 18  
Di. 13 - 18  
Fr. 13 - 18 U. Deiters  
R. Strey  
K. Meerholz

B. Tieke  
K. Book  
T. Sottmann  
J. Wölk

6 Wochen

Institut PC R 146 - 148

Vorbereitung 17.11.2011, 13.00 Uhr s.t., Raum 302 in Institut PC

**6428 Praktikum "Fortgeschrittene Biochemie" (MN-C-WP (Modul 12/13))**

Praktische Übung

28.11.2011 - 23.12.2011, Block

Die Dozenten der  
Biochemie

Praktikumsbegleitend: Vorlesung, am Mo + Fr 8.00 Uhr-10 Uhr (7 Termine)

Sicherheitsbelehrung: 28.11.2011, 10 h.

Das Seminar findet im Insitut, Zülpicher Str. 47 statt: in den ersten beiden Januarwochen

**6429 Seminar "Fortgeschrittene Biochemie" (MN-C-WP (Modul 12/13))**

Seminar

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der  
Biochemie

**6433 Einführung in die Nuklearchemie (MN-C-WP (Modul 12/12))**

Vorlesung

Do. 15 - 17, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2

B. Neumaier

**6434 Nuklearchemisches Praktikum (MN-C-WP (Modul 12/13h))**

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

2wöchiges Blockpraktikum ganztags

B. Kuczewski

Kurs 1 findet im Vorlesungszeitraum statt

Kurs 2 findet in der vorlesungsfreien Zeit statt

**6435 Seminar zum Praktikum, Radiochemie (MN-C-WP (Modul 12/13))**

Seminar

Mo. 15 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2

B. Kuczewski

**6439 Übungen zur Vorlesung Einführung in die Nuklearchemie**

Übung

Do. 13 - 15, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2 20.10.2011 -  
26.1.2012

B. Kuczewski

S t u d i u m I n t e g r a l e

**6436 Informationsverarbeitung in der Organischen Chemie Recherchen in den Datenbanken SciFinder Scholar, MDL**

Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb

D. Blunk

ANMELDEN UNTER:

<http://servant.oc.uni-koeln.de/DBV> oder [d.blunk@uni-koeln.de](mailto:d.blunk@uni-koeln.de)

Termine: siehe Aushang,

Ort: CIP-Pool der Chemischen Institute

Infos und Anmeldung unter <http://servant.oc.uni-koeln.de/DBV>

(nur aus dem Universitätsnetz aufrufbar)  
oder per e-Mail an D.Blunk@uni-koeln.de  
im Rahmen des Studium Integrale

**6437 Computational Chemistry**

Vorlesung

Fr. 14 - 15.30, ab 4.11.2011

D.Blunk  
M.Hanrath  
L.Packschiess  
A.Hillisch

Vorlesungen mit Übungen im CIP-Pool

Anmeldungen im Bachelorprüfungsamt bis

Siehe Aushang

**6438 Molekulare Pharmakologie und Wirkstoffforschung**

Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb

A.Hillisch

**6440 Einführung in die Radiopharmazeutische Chemie (MN-C-P-NC)**

1 SWS; Vorlesung

Mo. 16 - 17, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

H.Coenen

**6441 Markierungen mit Fluor-18 und Kohlenstoff-11 (MN-C-P-NC)**

2 SWS; Vorlesung

Mo. 17 - 18, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

J.Ermert

**6442 Nuklearchemisches Kolloquium (publice et gratis)**

1 SWS; Kolloquium

Mo. 15 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

H.Coenen  
J.Ermert  
B.Neumaier

**6480 Green Chemistry (MN-C-P-OC)**

Vorlesung

Di. 12 - 13, 322a Chemische Institute, Seminarraum B, ab 11.10.2011

Fr. 13 - 14, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1, ab  
14.10.2011

R.Giernoth

Die Vorlesung findet an den folgenden Terminen statt: Erster Termin: siehe separater Aushang!

Termine: Siehe separaten Aushang!

im Rahmen des Studium Integrale

Beginn am 11.10. im Seminarraum B. Ab 18.10. findet die Veranstaltung im Exp. SR 2 statt.

**6496 Einführung in die Statistik und Qualitätssicherung**

Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 20

k.A., n. Vereinb

B.Kuczewski

Zielgruppe:

Studierende und Doktoranden mit vertieftem Interesse an analytischer Chemie, aber geeignet für alle naturwissenschaftlichen Studiengänge, insbes. auch Geowissenschaftler und Biologen.

Voraussetzungen:

Solide Mathematik- und PC Kenntnisse

LV Ablauf:

Vorlesungsteil mit Rechenübungen,  
Personenzahl maximal 20

Die Lehrveranstaltung endet mit einer schriftlichen Abschlussprüfung und hat 3 CP.  
1 Woche ganztags in der vorlesungsfreien Zeit

## M a s t e r C h e m i e

## F o r t g e s c h r i t t e n e n m o d u l e

**6449 Basics of modern Inorganic Chemistry I (MN-C-F-AC)**

Vorlesung

Di. 12 - 14, 322a Chemische Institute, Hörsaal III, Ende 18.11.2011

Mi. 11 - 13, 322a Chemische Institute, Hörsaal III, Ende 18.11.2011

Do. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal III, Ende 18.11.2011

S.Mathur

**6450 Seminar zur Vorlesung "Grundlagen der modernen Anorganischen Chemie" (MN-C-F-AC)**

2 SWS; Seminar

Mo. 9 - 11, ab 24.10.2011

S.Mathur

A.Klein

U.Ruschewitz

Raum siehe Aushang

**6451 Advanced Organic Chemistry MN-C-F-OC**

2 SWS; Vorlesung

Mi. 11 - 12.30, 322a Chemische Institute, Hörsaal III 30.11.2011 -  
27.1.2012

Do. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal III 1.12.2011 - 27.1.2012

A.Berkessel

D.Blunk

R.Giernoth

**6452 Seminar zur Vorlesung "Fortgeschrittene Organische Chemie" (MN-C-F-OC)**

2 SWS; Seminar

Di. 9 - 11, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 29.11.2011 -  
27.1.2012Mi. 9 - 11, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2 30.11.2011 -  
27.1.2012

R.Giernoth

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt in der ersten Veranstaltung. Spätere Anmeldungen können im Rahmen  
des WS nicht mehr berücksichtigt werden.

Vorbesprechung am 04.11.2011 um 14 h, Exp. SR 1

Themenvergabe!

**6453 Fortgeschrittene Physikalische Chemie (III) (MN-C-F-PC)**

2 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2 28.11.2011 -  
27.1.2012

Di. 11 - 13, 322a Chemische Institute, Hörsaal III 29.11.2011 - 27.1.2012

Fr. 9 - 10, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147 2.12.2011 -  
27.1.2012

U.Deiters

Einführung in die Statistische Thermodynamik

Vorlesungsbeginn: 28.11.2011, 10:00 Uhr

Am 12.12. fällt die Vorlesung (nicht das Seminar!) wegen einer Vollversammlung der Studierenden aus.  
siehe Informationsblatt (Hyperlink)

**6454 Seminar "Fortgeschrittene Physikalische Chemie" (MN-C-F-PC)**

2 SWS; Seminar

Mo. 9 - 10, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2 28.11.2011 - 27.1.2012

Fr. 10 - 12, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147 2.12.2011 - 27.1.2012

U. Deiters

begleitendes Seminar zur Vorlesung für M.Sc.-Studierende

Die Studenten halten Vorträge zu ausgewählten Themen. Die Themen und Termine der Vorträge sind auf den Internetseiten des AK Deiters nachzulesen.

Am 28.01., 9:00 Uhr wurden die Vortragsthemen verteilt. Die Themen sind auf der Homepage des AK Deiters nachzulesen.

Der erste Vortragstermin ist der 09.12.2011.

**6455 Fortgeschrittene Theoretische Chemie I (MN-C-F-TC)**

3 SWS; Vorlesung

Mo. 11 - 13, 322a Chemische Institute, Hörsaal III 17.10.2011 - 18.11.2011

Di. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1, Ende 18.11.2011

Fr. 11 - 13, 322a Chemische Institute, Hörsaal III, Ende 18.11.2011

M. Hanrath

**6456 Seminar "Fortgeschrittene Theoretische Chemie I" (MN-C-F-TC)**

1 SWS; Seminar

Mi. 9 - 10.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2, Ende 18.11.2011

M. Hanrath  
D. Pape

**6457 Fortgeschrittenen-Modul Biochemie (MN-C-F-BC)**

Vorlesung/Übung

10.10.2011 - 18.11.2011 8 - 9, Block

5.12.2011 - 27.1.2012 8 - 9, Block

Die Dozenten der  
Biochemie

1. Medical Biochemistry (Semesterteil I, 10.10.-18.11.2011) Vorbesprechung: 07.10.2011, 9.00 Uhr, Raum 170 im Institut Biochemie

2. Structural Biology (Semesterteil II, 28.11.-27.01.2011), Vorbesprechung: 28.11.2011, 9.15 Uhr, Institute Biochemie II, Otto-Fischer-Str. 12-14, Raum 102

Im Hörsaal 1. OG oder Seminarraum 301, 3. OG im Institut, Zülpicher Str. 47

Anmeldungen im Chemie Prüfungsamt bis spätestens 14.09.2011

## E x p e r i m e n t e l l e   M o d u l e

**6458 Experimentelles Modul "Anorganische Chemie" (MN-C-E-AC)**

Praktische Übung

Mo., n. Vereinb 6.2.2012 - 30.3.2012

G. Meyer  
S. Mathur  
A. Klein  
U. Ruschewitz

Vorbesprechung am Mo, 06.02.12, 9.00 Uhr, R 414 AC

**6459 Experimentelles Modul "Organische Chemie" (MN-C-E-OC)**

Praktische Übung

6.2.2012 - 16.3.2012, Block  
 Praktikum: 06.02.12 - 16.03.12  
 Vorbesprechung: 06.02.12, 13 h, R 413, Institut OC.

R.Giernoeth

**6460 Experimentelles Modul "Physikalische Chemie" (MN-C-E-PC)**

Praktische Übung

Mo. 13 - 18 28.11.2011 - 27.1.2012

Di. 13 - 18 29.11.2011 - 27.1.2012

Fr. 13 - 18 2.12.2011 - 27.1.2012

R.Strey  
 U.Deiters  
 K.Meerholz  
 B.Tieke  
 K.Book  
 T.Sottmann  
 J.Wölk  
 A.Schmidt

6 Wochen, Mo, Di, Fr, 13 - 18 h  
 PC R 146-148  
 17.11.2011 Vorbesprechung und Sicherheitseinweisung, 13.00 Uhr, PC 302  
 Versuchsdurchführung ab dem 28.11.2011  
 siehe Aushang

**6461 Experimentelles Modul "Fortgeschrittene Theoretische Chemie" (MN-C-E-TC)**

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

M.Hanrath  
 D.Pape

nach Vereinbarung im Institut jederzeit nach Vereinbarung

**6462 Experimentelles Modul "Biochemie" (MN-C-E-BC)**

Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 4

10.10.2011 - 18.11.2011, Block

28.11.2011 - 27.1.2012, Block

Die Dozenten der  
 Biochemie

1. Medical Biochemistry (Semesterteil I, 10.10.-18.11.2011) Vorbesprechung: 07.10.2011, 9.00 Uhr, Raum 170 im Institut Biochemie

2. Structural Biology (Semesterteil II, 28.11.-27.01.2011), Vorbesprechung: 28.11.2011, 9.15 Uhr, Institut Biochemie II, Otto-Fischer-Str. 12-14, Raum 102

Praktikumsraum des Instituts, Zülpicher Str. 47

Modulanmeldungen im Prüfungsamt Chemie bis 14.09.2011

max. 4 Plätze pro Thema

## P r o j e k t m o d u l e

**6440 Einführung in die Radiopharmazeutische Chemie (MN-C-P-NC)**

1 SWS; Vorlesung

Mo. 16 - 17, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

H.Coenen

**6441 Markierungen mit Fluor-18 und Kohlenstoff-11 (MN-C-P-NC)**

2 SWS; Vorlesung

Mo. 17 - 18, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

J.Ermert

**6463 Spezielle Kapitel der Anorganischen Chemie (MN-C-P-AC)**

Vorlesung

- k.A., n. Vereinb G.Meyer
- In der AC in Raum 414
- 6464 Seminar über neuere Entwicklungen in der Festkörperchemie (MN-C-P-AC)**  
Seminar  
k.A., n. Vereinb G.Meyer
- 6465 Chemical Nanotechnology (MN-C-P-AC)**  
Vorlesung  
k.A., n. Vereinb S.Mathur  
H.Shen
- 6466 Seminar über Funktionalität in Molekülen und Materialien (MN-C-P-AC)**  
Seminar  
k.A., n. Vereinb S.Mathur
- 6467 Bioinorganic Chemistry II (MN-C-P-AC)**  
1 SWS; Vorlesung  
Do. 9 - 10, 322b Chemische Institute, Seminarraum R 414, ab  
13.10.2011 A.Klein  
Praktikum zum Modul: ca. 5 Wochen, auf Nachfrage!!!  
Seminar zum Modul, Nr. 6468
- 6468 Seminar on new developments in coordination chemistry (MN-C-P-AC)**  
1 SWS; Seminar  
Mi. 17 - 19, ab 12.10.2011 A.Klein
- 6469 Carbides (MN-C-P-AC)**  
Vorlesung  
Di. 13 - 13.45, ab 18.10.2011 U.Ruschewitz
- 6470 Seminar über spezielle Themen der Materialwissenschaften (MN-C-P-AC)**  
Seminar  
Mo. 10.30 - 11.30, ab 17.10.2011 U.Ruschewitz  
Praktikum: nach Absprache  
Prüfungstermin: mündliches Kolloquium (Terminabsprache nach Abschluss des Moduls)
- 6471 Chemie der halogenorganischen Verbindungen (MN-C-P-AC)**  
Vorlesung  
k.A., n. Vereinb W.Tyrra  
Raum 414 in der AC
- 6475 Praktikum zum Projektmodul - Fortgeschrittene Anorganische Chemie - (MN-C-P-AC)**  
Praktische Übung  
k.A., n. Vereinb Die Dozenten der  
Anorganischen  
Chemie
- 6476 Bioorganic Chemistry (MN-C-P-OC)**  
1 SWS; Vorlesung  
Do. 13 - 14, 322a Chemische Institute, Hörsaal III A.Berkessel  
J.Deska

## Enzymatic and Biomimetic Catalysis

- 6477 Seminar über aktuelle Probleme der Organischen und Bioorganischen Chemie (MN-C-P-OC)**  
Seminar  
k.A., n. Vereinb  
1 - 2 Stunden im Seminarraum 413 der OC  
A. Berkessel
- 6478 Liquid Crystals (MN-C-P-OC)**  
1 SWS; Vorlesung  
Di. 16 - 17, 322a Chemische Institute, Hörsaal III  
D. Blunk
- 6479 Seminar über spezielle Probleme der Flüssigkristallchemie und der Surfactans (MN-C-P-OC)**  
2 SWS; Seminar  
Mi. 9 - 11, 322c Chemische Institute, Seminarraum R 413  
D. Blunk
- 6480 Green Chemistry (MN-C-P-OC)**  
Vorlesung  
Di. 12 - 13, 322a Chemische Institute, Seminarraum B, ab 11.10.2011  
Fr. 13 - 14, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1, ab 14.10.2011  
Die Vorlesung findet an den folgenden Terminen statt: Erster Termin: siehe separater Aushang!  
Termine: Siehe separaten Aushang!  
im Rahmen des Studium Integrale  
Beginn am 11.10. im Seminarraum B. Ab 18.10. findet die Veranstaltung im Exp. SR 2 statt.  
R. Giernoth
- 6481 Seminar über aktuelle Probleme in der Organischen Chemie MN-C-P-OC)**  
Seminar  
k.A., n. Vereinb  
Raum 413 in der OC  
R. Giernoth
- 6482 Enantioselective Catalysis (MN-C-P-OC)**  
Vorlesung  
Do. 9 - 9.45, 322a Chemische Institute, Seminarraum B, ab 20.10.2011  
B. Goldfuß
- 6483 Seminar über aktuelle Probleme der Organischen Chemie: Struktur, Reaktivität und Selektivität von Katalysatoren und Reagenzien (MN-C-P-OC)**  
Seminar  
k.A., n. Vereinb  
Raum 208 in der OC  
B. Goldfuß
- 6484 Organic Photochemistry (MN-C-P-OC)**  
Vorlesung  
Mi. 15 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1  
A. Griesbeck
- 6485 Seminar über spezielle Probleme der Photo- und Radikalchemie (MN-C-P-OC)**  
Seminar  
Mi. 14 - 15, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1  
Raum 413 in der OC  
A. Griesbeck
- 6486 Stereoselective Synthesis of Fine Chemicals and Natural Products (MN-C-P-OC)**  
Vorlesung  
Mo. 17.15 - 18.45, 322c Chemische Institute, Seminarraum R 413  
Vorbesprechung und Festlegung der einzelnen Vorlesungstermine am 24.10.2011, 17 Uhr im Raum 413  
H. Schmalz

- 6487 Seminar über moderne Synthesemethoden (MN-C-P-OC)**  
Seminar  
k.A., n. Vereinb H. Schmalz  
Raum 413 in der OC
- 6489 Seminar über aktuelle Probleme der Organischen Chemie (MN-C-P-OC)**  
1 SWS; Seminar  
Mi. 12 - 13, 322c Chemische Institute, Seminarraum R 413 N. Schlörer  
A. Jacobi von Wangelin
- 6490 Mass Spectrometry in Life Sciences (MN-C-P-OC)**  
Vorlesung  
k.A., n. Vereinb M. Schäfer
- 6491 Mass Spectrometry in Life Sciences (MN-C-P-OC)**  
Seminar  
k.A., n. Vereinb M. Schäfer
- 6492 Asymmetrische Organocatalyse (MN-C-P-OC)**  
Vorlesung  
k.A., n. Vereinb B. List
- 6493 Kalorimetrie und Kinetik (MN-C-P-OC)**  
Vorlesung  
Di. 14 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2 1.11.2011 -  
22.11.2011 M. Klußmann
- 6494 Seminar über Kalorimetrie und Kinetik (MN-C-P-OC)**  
Seminar  
Di. 14 - 15.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2, n. Ver-  
einb 1.11.2011 - 22.11.2011 M. Klußmann  
Ort und Zeit nach Vereinbarung!  
Fragen, Kommentare: klusi@mpi-muelheim.mpg.de
- 6495 Projektpraktikum in Kalorimetrie und Kinetik (MN-C-P-OC)**  
Praktische Übung  
k.A., n. Vereinb M. Klußmann  
MPI Mülheim - nach Vereinbarung!
- 6498 Moderne Methoden der Organischen Chemie, Praktika zu Projektmodulen  
"Fortgeschrittene Organische Chemie" (MN-C-P-OC)**  
Praktische Übung  
k.A., n. Vereinb Die Dozenten der  
Organischen Chemie
- 6499 Komplexe Fluide (MN-C-P-PC)**  
Vorlesung  
Mi. 12 - 14, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 302, ab  
26.10.2011 R. Strey  
J. Wölk  
T. Sottmann
- 6500 Seminar über spezielle Probleme von komplexen Fluiden (MN-C-P-PC)**

---

	Seminar k.A., n. Vereinb	R. Strey T. Sottmann
<b>6501</b>	<b>Projektpraktikum in Physikalischer Chemie (Phasenverhalten von komplexen Fluiden, Wasser-Öl-Tensid-Systemen) (MN-C-P-PC)</b> Praktische Übung k.A., n. Vereinb	R. Strey
<b>6502</b>	<b>Optoelektronik mit organischen Materialien (MN-C-P-PC)</b> Vorlesung Mo. 9 - 10, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147, n. Vereinb, ab 17.10.2011 Fr. 13 - 15, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147, n. Vereinb	D. Hertel
<b>6503</b>	<b>Seminar über spezielle Probleme optoelektronischer Eigenschaften organischer Werkstoffe (MN-C-P-PC)</b> Seminar k.A., n. Vereinb	K. Meerholz
<b>6504</b>	<b>Projektpraktikum in Physikalischer Chemie (Optoelektronik mit organischen Werkstoffen) (MN-C-P-PC)</b> Praktische Übung k.A., n. Vereinb	K. Meerholz
<b>6505</b>	<b>Statistische Thermodynamik von Flüssigkeiten und Gasen (MN-C-P-PC)</b> Vorlesung Fr. 10 - 12, ab 21.10.2011	U. Deiters
<b>6506</b>	<b>Seminar über spezielle Probleme der statistischen Thermodynamik (MN-C-P-PC)</b> 2 SWS; Seminar Mi. 11 - 13	U. Deiters
<b>6507</b>	<b>Projektpraktikum in Physikalischer Chemie (Thermodynamik) (MN-C-P-PC)</b> Praktische Übung k.A., n. Vereinb Es sind thermodynamische Computersimulationen oder andere computergestützte Berechnungen durchzuführen, wobei überwiegend im Arbeitskreis vorhandene Software zum Einsatz kommt. Für den Fall, daß die Software erweitert oder modifiziert werden soll, sind Programmierkenntnisse in C++, C oder Fortran wünschenswert, aber nicht unbedingt Voraussetzung.	U. Deiters
<b>6508</b>	<b>Überkritische Fluide (MN-C-P-PC)</b> 1 SWS; Vorlesung Fr. 14 - 15, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 302 Die Vorlesung findet in Raum 147 in der PC statt. Der Termin kann auf Wunsch ggfs. verlegt werden.  t.kraska@uni-koeln.de	T. Kraska
<b>6509</b>	<b>Projektpraktikum in Physikalischer Chemie (Molekulare Simulationen, Phasenverhalten) (MN-C-P-PC)</b> Praktische Übung k.A., n. Vereinb	T. Kraska
<b>6510</b>	<b>Atmosphärische Chemie (MN-C-P-PC)</b>	

---

	Kurs	
	Di., n. Vereinb 4.10.2011 - 8.10.2011	D. Poppe A. Hofzumahaus
	Institut für Energie und Klimaforschung: Troposphäre (IEK-8), Forschungszentrum Jülich GmbH	
	gemeinsame Veranstaltung der Uni Köln und der Bergischen Uni Wuppertal <a href="http://www.fz-juelich.de/SharedDocs/Termine/IEK/IEK-8/DE/Kompaktkurs_2011.html">http://www.fz-juelich.de/SharedDocs/Termine/IEK/IEK-8/DE/Kompaktkurs_2011.html</a>	
<b>6511</b>	<b>Projektpraktikum in Physikalischer Chemie (Chemie der Atmosphäre) (MN-C-P-PC)</b>	
	Praktische Übung	
	k.A., n. Vereinb	A. Hofzumahaus D. Poppe
	6 Wochen im Forschungszentrum Jülich GmbH, Institut für Energie und Klimaforschung: Troposphäre (IEK-8) d.poppe@fz-juelich.de a.A.Hofzumahaus@fz-juelich.de	
<b>6512</b>	<b>Seminar über spezielle Probleme der atmosphärischen Chemie (MN-C-P-PC)</b>	
	Seminar	
	k.A., n. Vereinb	A. Hofzumahaus D. Poppe
	Vorbesprechung in der Vorlesung	
<b>6513</b>	<b>Spezielle Kapitel der Makromolekularen Chemie (MN-C-P-MC)</b>	
	Vorlesung	
	Fr. 11 - 13, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1	B. Tieke
<b>6514</b>	<b>Seminar über spezielle Probleme der Makromolekularen Chemie (MN-C-P-MC)</b>	
	Seminar	
	Mi. 15 - 16, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147	B. Tieke
<b>6515</b>	<b>Projektpraktikum in Physikalischer Chemie (Makromolekulare Chemie) (MN-C-P-PC)</b>	
	Praktische Übung	
	k.A., n. Vereinb	B. Tieke
<b>6516</b>	<b>Smart Materials (MN-C-P-PC)</b>	
	Vorlesung	
	Do. 12 - 13, 322a Chemische Institute, Hörsaal III, ab 27.10.2011	A. Schmidt
<b>6517</b>	<b>Seminar in Physikalischer Chemie (Smart Materials) - (MN-C-P-PC)</b>	
	Seminar	
	k.A., n. Vereinb	A. Schmidt
<b>6518</b>	<b>Projektpraktikum in Physikalischer Chemie (Smart Materials) - (MN-C-P-PC)</b>	
	Praktische Übung	
	k.A., n. Vereinb	A. Schmidt
<b>6520</b>	<b>Introduction to Relativistic Quantum Chemistry (MN-C-P-TC)</b>	
	2 SWS; Vorlesung	
	Do. 11 - 13, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1	X. Cao-Dolg
	Angebot nur im WiSe	
<b>6521</b>	<b>Seminar über "Spezielle Probleme der Theoretischen Chemie" (MN-C-P-TC)</b>	
	2 SWS; Seminar	
	Mi. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2	X. Cao-Dolg F. Dolg

Angebot nur im WiSe

- 6522 Projektmodul "Fortgeschrittene Theoretische Chemie" (MN-C-P-TC)**  
Praktische Übung  
k.A., n. Vereinb  
F. Dolg  
X. Cao-Dolg  
M. Hanrath
- 6523 Mikrobielle Signalverarbeitung - Biotechnologie MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC2)**  
Blockveranstaltung  
k.A., n. Vereinb  
R. Krämer  
Blockveranstaltung, Praktische Übungen und Seminar, 6 Wochen, ganztätig im Institut Zülpicher Str. 47 - nach Vereinbarung!!!
- 6524 Cofaktoren, Inhibitorische Neurorezeptoren, Enzymologie MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC3)**  
Blockveranstaltung  
k.A., n. Vereinb  
G. Schwarz  
Blockveranstaltung, Praktische Übungen und Seminar, welches 6 Wochen ganztätig am Institut für Biochemie, Zülpicher Str. 47, stattfindet!
- 6525 Isolierung und Strukturaufklärung von Naturstoffen, MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC4)**  
Blockveranstaltung  
k.A., n. Vereinb  
F. Marnier  
17 St. ganztätig, ganzjährig im Institut für Biochemie  
nach Vereinbarung 6 Wochen ganztätig im Institut für Biochemie, Zülpicher Str. 47!
- 6526 Lipidakkumulation in Algen MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC5)**  
Blockveranstaltung  
k.A., n. Vereinb  
S. Waffenschmidt  
nach Vereinbarung 6 Wochen ganztätig am Institut für Biochemie, Zülpicher Str. 47
- 6527 Struktur-Funktionsbeziehungen bei eukaryontischen Proteinkinasen und anderen ausgewählten Proteinen MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC6)**  
Blockveranstaltung  
k.A., n. Vereinb  
K. Niefind  
nach Vereinbarung 6 Wochen ganztätig im Institut für Biochemie, Zülpicher Str. 47
- 6528 Fluoreszenz-Methoden in der Biologischen Forschung MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC7)**  
Blockveranstaltung  
k.A., n. Vereinb  
A. Baumann  
nach Vereinbarung 6 Wochen, ganztätig, im Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich
- 6529 Molekulare und pharmakologische Analyse Rezeptor-vermittelter Zellaktivität MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC8)**  
Blockveranstaltung  
k.A., n. Vereinb  
A. Baumann  
nach Vereinbarung 6 Wochen, ganztätig, im Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich
- 6530 Struktur- Funktionsbeziehungen in proteolytischen Enzymen MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC1)**  
Blockveranstaltung  
k.A., n. Vereinb  
U. Baumann

**6531 Zellbiologie der Prokaryoten: Räumliche und zeitliche Kontrolle von Proteinfunktionen MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC9)**  
 Blockveranstaltung  
 k.A., n. Vereinb  
 im Institut Zülpicher Str. 47 nach Vereinbarung  
 M. Bramkamp  
 Blockveranstaltung: 6 Wochen, Prakt. Übungen und Seminar

**6533 Nuklearchemische Praktikum für Fortgeschrittene (privatissime, nur für Studenten des Hauptfachs Nuklearchemie) (MN-C-P-NC)**  
 Praktische Übung  
 k.A., n. Vereinb  
 H. Coenen  
 I. Spahn  
 Praktikum (privatissime, nur für Studenten des Hauptfaches Nuklearchemie) 8 Std. nach Vereinbarung  
 Abteilung Nuklearchemie und Institut für  
 Nuklearchemie  
 des Forschungszentrums Jülich GmbH  
 Anfragen an alle Lehrenden der NC, Themen werden individuell vereinbart. Termine sind nach Absprache möglich.

### M a s t e r   A r b e i t

**6443 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten**  
 Arbeitsgruppe  
 k.A., n. Vereinb  
 S. Mathur  
 G. Meyer  
 A. Klein  
 U. Ruschewitz  
 täglich ganztägig im Institut für Anorganische Chemie

**6444 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten**  
 Arbeitsgruppe  
 k.A., n. Vereinb  
 A. Berkessel  
 B. Goldfuß  
 R. Giernoth  
 A. Griesbeck  
 H. Schmalz  
 täglich ganztägig im Institut für Organische Chemie

**6445 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten**  
 Arbeitsgruppe  
 k.A., n. Vereinb  
 R. Strey  
 K. Meerholz  
 U. Deiters  
 B. Tieke  
 A. Schmidt  
 T. Kraska  
 A. Hofzumaha  
 D. Poppe  
 T. Sottmann  
 S. Wiegand  
 täglich ganztägig im Institut für Physikalische Chemie

**6446 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten**  
 Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

F. Dolg  
M. Hanrath

täglich ganztägig im Institut für Theoretische Chemie

**6447 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten**

Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

A. Baumann  
U. Baumann  
L. Jaenicke  
U. Kaupp  
R. Krämer  
F. Marner  
K. Niefind  
G. Schwarz  
S. Waffenschmidt

täglich ganztägig im Institut Zülpicher Str. 47 oder Otto-Fischer-Str. 12 bzw.

im Institute of Complex Systems (ICS-4), Forschungszentrum Jülich

**6448 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten**

Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

H. Coenen  
J. Ermert  
B. Neumaier

## C h e m i e f ü r L e h r ä m t l e r

**6590 Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlegung**

Vorlesung

Fr. 12 - 14, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I, ab  
14.10.2011Die Dozenten der  
Anorganischen  
Chemie  
Die Dozenten der  
Biochemie  
Die Dozenten der  
Organischen Chemie  
Die Dozenten der  
Physikalischen  
Chemie  
Die Dozenten der  
Theoretischen Chemie  
U. Ruschewitz

weitere Informationen folgen

## A n o r g a n i s c h e C h e m i e

**6400 Allgemeine Chemie (MN-C-AIC (1)) (LA Modul GG-Che-B01)**

Vorlesung

Di. 9 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I, ab 18.10.2011

Di. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I

Mi. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I

G. Meyer  
I. Pantenburg

Dienstag, 9:00 - 10:00: Übung

- 6401 Tutorium Allgemeine Chemie**  
Tutorium  
k.A., n. Vereinb  
A.Klein
- 6570 Chemisches Praktikum für Studierende der Lehramter (anorganischer Teil) mit integriertem Seminar)**  
Praktische Übung  
k.A., n. Vereinb  
S.Mathur  
G.Meyer  
V.Gönnä
- Praktische Übung mit integriertem Seminar!!!  
Montag bis Donnerstag von 13:00 bis 18:00
- Die Praktische Übung findet im Labor der AC, Raum 107, statt!
- Seminar zum Praktikum: Mo 12-13, Exp. SR 1
- Obligatorische Vorbesprechung: Dienstag 11.10.10 um 12.00 Uhr Exp. Seminarraum 2
- 6571 Chemisches Praktikum für Studierende der Lehramter (analytischer Teil) mit integriertem Seminar**  
Praktische Übung  
k.A., n. Vereinb  
S.Mathur  
G.Meyer  
V.Gönnä
- Praktische Übung mit integriertem Seminar!!!  
14-tägig in der vorlesungsfreien Zeit!
- Vorbesprechung: 16.12.2011 um 12.00 Uhr, AC 414
- 6572 Chemisches Praktikum II für fortgeschrittene Studierende der Lehramter (La GG: Modul 6)**  
Praktische Übung  
k.A., n. Vereinb  
S.Mathur  
G.Meyer  
V.Gönnä
- 1 Tag pro Woche nach Absprache
- 6573 Seminar zum Chemischen Praktikum II für fortgeschrittene Studierende der Lehramter (LA GG: Modul 6)**  
2 SWS; Seminar  
Di. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2  
Die Dozenten der  
Anorganischen  
Chemie  
V.Gönnä
- Vorbesprechung und Referatsvergabe: Di, 11.10.11 um 10 Uhr, Exp. Seminarraum 2
- 6574 Schulpraktische Studien für Lehramtsbewerber GG im Fach Chemie (LA GG: Modul 5)**  
2 SWS; Seminar  
Mo. 17 - 19, 322a Chemische Institute, Seminarraum B, ab 10.10.2011  
H.Wambach
- 6575 Fachdidaktisches Praktikum (LA, SII: Prakt. Übung in E; LA GG: Modul 5)**  
2 SWS; Praktische Übung  
Do. 14 - 16, 322a Chemische Institute, Hörsaal II  
V.Gönnä
- Vorbesprechung und Referatsvergabe am Donnerstag 13.10.2011, 14 Uhr

- 6576 Vertiefung in einem Teilgebiet gemäß der Studienordnung für Lehramtsbewerber  
SII im Fach Chemie (alte StO)**  
Seminar  
k.A., n. Vereinb  
Die Dozenten der  
Anorganischen  
Chemie
- 6577 Kontext Chemie - Allgemeine und Anorganische Chemie in Wissenschaft,  
Industrie, Schule und Alltag (LA GG: Modul 6)**  
1 SWS; Kurs  
Do. 13 - 14, 322a Chemische Institute, Hörsaal II  
V. Gönnä
- 8285 Verständigen über Chemie, Grundlagen der Wissensvermittlung  
neu:54605**  
2 SWS; Vorlesung  
Do. 10 - 11.30  
Modul C, Lehramt GHR-Ge, Fach oder Leitfach Chemie.  
C. Reiners  
Modul 1, Lehramt Gym-Ge, Fach Chemie.  
Die Veranstaltung richtet sich an Studierende im Grundstudium der Lehramter an Haupt-, Real- und  
Gesamtschulen sowie Gymnasien.  
Die Veranstaltung findet im Hörsaal 236 des IBW-Gebäudes, Herbert-Lewin-Str.2 statt.  
Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist keine vorherige Anmeldung erforderlich!  
Eine Vorbesprechung wird zu Beginn der Veranstaltung am 13.10.2011 um 10.00 Uhr in HS 236 stattfinden.  
Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verpflichtend. Die verbindliche Anmeldung wird nach dem  
ersten Veranstaltungstag (13.10.2011) über ILIAS erfolgen.
- B i o c h e m i e**
- O r g a n i s c h e C h e m i e**
- 6561 Chemie für Studierende der Medizin und des Lehramts der Biologie, die nicht  
Chemie als 2. Fach wählen**  
4 SWS; Vorlesung  
Mo. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I, ab 24.10.2011  
Fr. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I  
B. Goldfuß  
M. Schäfer
- 6562 Seminar zur Vorlesung "Chemie für Studierende der Medizin und des Lehramts der  
Biologie, die nicht Chemie als zweites Fach wählen"**  
Seminar  
Mo. 14 - 16, 322a Chemische Institute, Hörsaal II, ab 31.10.2011  
Di. 17 - 19, 322a Chemische Institute, Hörsaal II, ab 1.11.2011  
Mi. 15 - 17, 322a Chemische Institute, Hörsaal II, ab 2.11.2011  
Do. 17 - 19, 322a Chemische Institute, Hörsaal II, ab 3.11.2011  
Fr. 14 - 16, 322a Chemische Institute, Hörsaal II, ab 4.11.2011  
B. Goldfuß  
M. Schäfer
- 6578 Chemisches Grundpraktikum für LA (Organischer Teil) (LA GG: Modul 3)**  
Praktische Übung  
k.A., n. Vereinb  
C. Reiners

A. Griesbeck  
U. Flegel

weitere Angaben siehe Ankündigungen Klips, Mathematisch-Naturwissenschaftliche-Fakultät-Fachgruppe  
Didaktiken - Chemie und ihre Didaktik unter 8287

von 13.00 bis 19.00, Mittwoch oder Donnerstag im IBW, Herbert-Lewin-Str. 2 in Raum 012,032,033

Obligatorische Vorbesprechung: Mittwoch um 12 Uhr, IBW, HS 236

**6579 Seminar zum Chemischen Grundpraktikum für LA (Organischer Teil) (LA GG: Modul 3)**

1 SWS; Seminar

Mi. 12 - 13

C. Reiners  
A. Griesbeck  
U. Flegel

Mittwoch, 12:00 bis 13:00 Uhr, HS 236 IBW-Gebäude, Herbert Lewin-Str. 2

weitere Angaben siehe Ankündigungen Klips, Mathematisch-Naturwissenschaftliche-Fakultät-Fachgruppe  
Didaktiken - Chemie und ihre Didaktik unter 8286

**6580 Vertiefungspraktikum in einem Teilgebiet der Organischen Chemie für LA S II**

Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der  
Organischen Chemie

**6581 Chemisches Praktikum III für fortgeschrittene Studierende der Lehramter (Organischer Teil)**

Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb

Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit!!!

A. Griesbeck

**6582 Seminar zum Chemischen Praktikum III für fortgeschrittene Studierende der Lehramter (Organischer Teil) (LA GG: Modul 7)**

Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb

Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit

A. Griesbeck

4 Wochen im März

4 Wochen im August

Exp. Seminarraum 2

## P h y s i k a l i s c h e   C h e m i e

**6583 Physikalische Chemie für Lehramtsstudierende mit Übungen (zu Modul 4)**

2 SWS; Vorlesung/Übung

Mo. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal II, ab 17.10.2011

Mo. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2 10.10.2011

Fr. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal II, ab 14.10.2011

Nur am 10.10.2011 findet die Vorlesung im Exp. SR 2 statt.

K. Book

**6584 Grundpraktikum für Lehramtsbewerber Physikalisch-Chemischer Teil (zu Modul 4)**

Praktische Übung

Mo. 12.30 - 18, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147, ab  
10.10.2011

Di. 12.30 - 18, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147

Mi. 12.30 - 18, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147  
 Do. 12.30 - 18, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147  
 Fr. 12.30 - 18, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147, Ende  
 28.10.2011  
 10.10.2011 - 28.10.2011

K. Book

Zulassungsbeschränkung siehe Aushang!

**6585 Fortgeschrittenenpraktikum für Lehramtsbewerber Physikalische Chemie Spezial (zu Modul 14)**

Praktische Übung  
 k.A., n. Vereinb

K. Book  
 T. Sottmann

nach Vereinbarung

**6586 Vertiefung in einem Teilgebiet gemäß der Studienordnung für das Lehramt Sekundarstufe II (zu Modul 14)**

Vorlesung  
 k.A., n. Vereinb

T. Sottmann  
 K. Book

Vorlesung mit Seminar - Siehe besonderer Aushang!!!

## C h e m i e   a l s   N e b e n f a c h

### A n o r g a n i s c h e   C h e m i e

**6556 Allgemeine Chemie für Studierende der Naturwissenschaften**

Vorlesung/Übung

Mo. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I  
 Di. 9 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I  
 Fr. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I  
 Übung:        Dienstag, 09:00 - 10:00 Uhr

A. Klein

Vorlesung:    Montag und Freitag, 10:00 - 12:00 Uhr

**6557 Chemisches Ergänzungspraktikum für Naturwissenschaftler mit Chemie als Diplom-Nebenfach**

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb  
 täglich ganztägig, 5 Wochen in der vorlesungsfreien Zeit (s. bes. Aushang)  
 im Institut für Anorganische Chemie

U. Ruschewitz

**6558 Seminar zum chemischen Ergänzungspraktikum für Naturwissenschaftler mit Chemie als Diplom-Nebenfach**

Seminar

k.A., n. Vereinb  
 2 St. während des Praktikums  
 s. bes. Aushang  
 im Institut für Anorganische Chemie

U. Ruschewitz

**6559 Chemisches Praktikum für Studierende der Physik und Geowissenschaften**

Praktikum

5.3.2012 - 23.3.2012 9 - 18, Block

A. Klein  
 S. Stucky

täglich ganztägig, 3 Wochen in der vorlesungsfreien Zeit (s. bes. Aushang) im Institut für Anorganische Chemie Teil des Moduls MN-P-WaBa I bzw. II

**6560 Seminar zum Chemischen Praktikum für Studierende der Physik und Geowissenschaften**

Seminar

5.3.2012 - 20.3.2012 9 - 11, Block

A.Klein  
S.Stucky

täglich 9 - 11 in der Zeit der Durchführung des Praktikums  
(s. bes. Aushang)  
im Institut für Anorganische Chemie

in der vorlesungsfreien Zeit  
Teil des Moduls MN-P-WaBa I bzw. II

## O r g a n i s c h e   C h e m i e

**6561 Chemie für Studierende der Medizin und des Lehramts der Biologie, die nicht Chemie als 2. Fach wählen**

4 SWS; Vorlesung

Mo. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I, ab 24.10.2011

Fr. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I

B.Goldfuß  
M.Schäfer

**6562 Seminar zur Vorlesung "Chemie für Studierende der Medizin und des Lehramts der Biologie, die nicht Chemie als zweites Fach wählen"**

Seminar

Mo. 14 - 16, 322a Chemische Institute, Hörsaal II, ab 31.10.2011

Di. 17 - 19, 322a Chemische Institute, Hörsaal II, ab 1.11.2011

Mi. 15 - 17, 322a Chemische Institute, Hörsaal II, ab 2.11.2011

Do. 17 - 19, 322a Chemische Institute, Hörsaal II, ab 3.11.2011

Fr. 14 - 16, 322a Chemische Institute, Hörsaal II, ab 4.11.2011

B.Goldfuß  
M.Schäfer

**6563 Chemisches Praktikum für Studierende der Medizin**

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

. . 5 Tage Blockpraktikum (in der vorlesungsfreien Zeit) im Institut für Organische Chemie Näheres: Siehe den separaten Aushang

B.Goldfuß

**6564 Wahlblock**

Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb

Wahlblock in der 13. und 14. Semesterwoche - Siehe sep. Aushang!!!

B.Goldfuß

**6565 Chemisches Grundpraktikum für Studierende der Biologie im Grundstudium (organischer Teil)**

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

A.Griesbeck

**6566 Seminar zum chemischen Praktikum für Studierende der Biologie im Grundstudium (Organischer Teil)**

Seminar

k.A., n. Vereinb

A.Griesbeck

**6569 Physikalisch-Chemisches Grundpraktikum für Studierende der Naturwissenschaften**

Praktische Übung

Siehe besonderer Aushang (Raum und Zeit)!

## P h y s i k a l i s c h e C h e m i e

**6555 Physikalisch-Chemisches Fortgeschrittenenpraktikum für Studierende der Naturwissenschaften**

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

T.Sottmann

J.Wölk

Raum 147 in der PC

Zeiten: Siehe besonderer Aushang "Praktikum zum Wahlpflichtfach!!!"

W e i t e r e M o d u l e f ü r S t u d i e r e n d e d e s  
B a c h e l o r S t u d i e n g a n g s B i o l o g i e**6567 Chemisches Grundpraktikum für Studierende der Biologie im Hauptstudium (Organischer Teil)**

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

A.Griesbeck

Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit

**6568 Seminar zum chemischen Praktikum für Studierende der Biologie im Hauptstudium (Organischer Teil)**

Seminar

k.A., n. Vereinb

A.Griesbeck

Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit

4 Wochen im August

4 Wochen im März

Exp. Seminarraum 2

## G E O W I S S E N S C H A F T E N

## E n v i r o n m e n t a l S c i e n c e s ( M . S c . )

**68221 Advanced Module Environmental Technology**

Vorlesung/Übung

k.A., n. Vereinb

B.Podola

M.Melkonian

by appointment

**68222 Lecture Ecology I**

Vorlesung

Do. 11.30 - 13

H.Arndt

M.Bonkowski

**68224 Advanced Module 'Biosphere'**

Vorlesung/Übung

k.A., n. Vereinb

H.Arndt

M. Bonkowski  
N.N.

Vorlesung, Seminare, Praktika [http://www.uni-koeln.de/imes/dateien/Modulhandbuch\\_englisch.pdf](http://www.uni-koeln.de/imes/dateien/Modulhandbuch_englisch.pdf)

- o.Nr. Natural and anthropogenic Environmental Cycles as a part of the 2-year Master of Science course in Environmental Sciences (IMES)**  
2 SWS; Vorlesung  
Mi. 12 - 13.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie  
W. Rammensee
- o.Nr. Structural and Earthquake Geology (IMES)**  
2 SWS; Vorlesung  
Fr. 12 - 13.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie  
S. Reamer  
K. Hinzen

## Geophysik und Meteorologie

### Internationaler Master-Studiengang (IMES)

#### Bachelorstudium

#### Hauptstudium

#### Masterstudium

- o.Nr. Einführungsveranstaltung für den Masterstudiengang "Physik der Erde und der Atmosphäre" und die Diplomstudiengänge "Geophysik" und "Meteorologie"**  
Einführungsvorlesung  
Mo. 10.10.2011 9 - 10  
S. Crewell  
M. Kerschgens  
Y. Shao  
J. Saur  
B. Tezkan

## Geowissenschaften (M.Sc.)

- 8039 Einführung in den Masterstudiengang der Quartärforschung und Geoarchäologie**  
Seminar  
Mo. 8 - 9.30  
F. Schäbitz

### 1. Semester

- o.Nr. Aktuelle Fragen der Isotopengeochemie**  
2 SWS; Übung  
Mi. 14 - 15.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie  
C. Münker
- o.Nr. Aktuelle Themen der Quartärgeologie/Oberflächenprozesse**  
1 SWS; Vorlesung  
Mi. 16 - 16.45, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie  
M. Melles
- o.Nr. Datierungsmethoden des Quartär**  
2 SWS; Vorlesung

	Di. 9 - 9.45, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie	T. Dunai
<b>o.Nr.</b>	<b>Geochemie der Umwelt</b> 2 SWS; Übung Fr. 12 - 12.45, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie	M. Staubwasser
<b>o.Nr.</b>	<b>Geochemie der Umwelt</b> 1 SWS; Vorlesung Do. 10 - 11.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie	M. Staubwasser
<b>o.Nr.</b>	<b>Kontinentale Sedimentationssysteme</b> 2 SWS; Vorlesung Do. 14 - 15.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie	M. Weber
<b>o.Nr.</b>	<b>Kristallchemie</b> 2 SWS; Vorlesung Mi. 8 - 9.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie	P. Becker-Bohatý
<b>o.Nr.</b>	<b>Mikrofazies der Karbonatgesteine</b> 2 SWS; Vorlesung Mo. 14 - 15.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie	H. Herbig
<b>o.Nr.</b>	<b>Oberflächenprozesse</b> 2 SWS; Vorlesung Di. 10 - 11.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie	T. Dunai
<b>o.Nr.</b>	<b>Paläobotanik</b> 2 SWS; Vorlesung Mo. 16 - 17.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Übungsraum der Geologie	R. Below
<b>o.Nr.</b>	<b>Physikalisch-chemische Kristallographie</b> 2 SWS; Vorlesung Mi. 10 - 11.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie	M. Muhlberg
<b>o.Nr.</b>	<b>Quartäre Klima- und Umweltgeschichte</b> 2 SWS; Vorlesung Di. 12 - 13.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie	M. Melles
<b>o.Nr.</b>	<b>Symmetrie und Struktur</b> 2 SWS; Vorlesung Do. 12 - 13.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie	L. Bohatý
<b>o.Nr.</b>	<b>Übung zu Aktuelle Fragen der Isotopengeochemie</b> 1 SWS; Übung Di. 12.45 - 13.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie	C. Münker

### 3 . S e m e s t e r

<b>o.Nr.</b>	<b>Defekte in Kristallen</b> 2 SWS; Vorlesung Fr. 8 - 9.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie	M. Mühlberg
<b>o.Nr.</b>	<b>Geochemisches Seminar</b> 2 SWS; Seminar Di. 12 - 13.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie	C. Münker
<b>o.Nr.</b>	<b>Kristallphysik II</b> 2 SWS; Vorlesung Mo. 14 - 15.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie	L. Bohatý
<b>o.Nr.</b>	<b>Kristallphysik II</b> 1 SWS; Übung Mo. 16 - 17.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie, 14tägl	L. Bohatý
<b>o.Nr.</b>	<b>Methoden der Kristallstrukturanalyse</b> 1 SWS; Vorlesung Fr. 10 - 10.45, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie Anmeldung beim Dozenten notwendig	P. Held
<b>o.Nr.</b>	<b>Präparationskurs</b> 2 SWS; Arbeitskurs Mi. 10.30 - 12, 310c Geowissenschaften, SR-323, Mineralogie und Kristallographie im Rahmen des Moduls MN-Geo-M-P-5 "Wissenschaftliches Arbeiten"	P. Held
<b>o.Nr.</b>	<b>Stabile Isotope</b> 1 SWS; Übung Mo. 9 - 9.45, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie	S. Assonov
<b>o.Nr.</b>	<b>Stabile Isotope in der Umwelt</b> 2 SWS; Vorlesung Mo. 10 - 11.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie	S. Assonov M. Staubwasser
<b>o.Nr.</b>	<b>Thermische Methoden</b> 1 SWS; Vorlesung Mo. 8 - 8.45, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie	P. Becker-Bohatý
<b>o.Nr.</b>	<b>Thermische Methoden</b> 1 SWS; Übung Mo. 12.45 - 13.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie	M. Burianek
<b>o.Nr.</b>	<b>Wissenschaftliches Arbeiten</b> 3 SWS; Seminar in den Instituten; nach Vereinbarung;  Die Dozenten der Geowissenschaften	

**o.Nr.    Wissenschaftliches Arbeiten - Hausarbeit**

Arbeitskurs

in den Instituten; nach Vereinbarung;

Die Dozenten der Geowissenschaften

**o.Nr.    Wissenschaftliches Arbeiten - Mini-Projekt**

2 SWS; Arbeitskurs

in den Instituten; nach Vereinbarung;

Die Dozenten der Geowissenschaften

**G e o g r a p h i e****A l l g e m e i n e   H i n w e i s e**

Das VL-Verzeichnis ist nach der Studienordnung des BSc-Studienganges organisiert. Für die Studienordnungen Magister, Diplom und Lehramt sind entsprechende Zuordnungen der Lehrveranstaltungen vorzunehmen (Modulzuordnungen werden i.d.R. in Klammern ergänzt.)

Der Zusatz "GHR" bedeutet: Diese Veranstaltung ist auch für Studierende des Seminars für Geographie und ihre Didaktik geöffnet.

Eine Öffnung für Studierende des Geographischen Institutes an Veranstaltungen des Seminars für Geographie und ihre Didaktik wird durch den Zusatz GG u. SII gekennzeichnet.

(GHR = Grund-, Haupt- und Realschule, GG = Gymnasium, Gesamtschule, SII = Sekundarstufe II)

**S t u d i e n b e r a t u n g   f ü r   d a s   F a c h   G e o g r a p h i e**

Lehramtsstudiengang, Magisterstudiengang: Di. 12.00-13.00 und Do. 10.00-12.00 (Container C. 0.11) D. Wiktorin

Bachelor-Studiengang: nach Vereinbarung O. Bödeker

Diplomstudiengang: Priv. Doz. Dr. Zehner

**A l l g e m e i n e   I n f o r m a t i o n e n   f ü r   u n t e r e  
S e m e s t e r :   o b l i g a t o r i s c h e   S t u d i e n b e r a t u n g  
u n d   B e w e r b u n g   u m   P r o s e m i n a r p l ä t z e**

obligatorische Studienberatung für Studienanfänger:

Bachelorstudiengang: Studienbeginn nur im Wintersemester möglich

Lehramt Gymnasium und Gesamtschule: voraussichtlicher Termin: **Freitag, 9. April, 12.00 Uhr, Ort: Großer Hörsaal der Bio-Geo-Wissenschaften, Zülpicher Straße 49a**

Die Bewerbungen um Proseminarplätze für Studienanfänger finden voraussichtlich am **Montag, 12. April**, um 11.00 Uhr im Großen Hörsaal der Bio-Geo-Wissenschaften statt. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist obligatorisch.

Die Bewerbungen um Proseminar- und Fachmethodikplätze für höhere Semester finden ebenfalls am **Montag, 12. April**, um 13.00 Uhr im Großen Hörsaal statt. Auch hier ist die Teilnahme verbindlich.

Die Seminarlisten werden am Dienstag, den 14. April, im Institut ausgehängt.

Die Seminare für Untere Semester beginnen i.d.R. in der 2. Veranstaltungswoche, d.h. am **Montag, 19. April**.

Die Nichtinanspruchnahme des Seminarplatzes in der ersten Veranstaltungswoche hat den Verlust des Seminarplatzes zur Folge. Diese Plätze werden am **Montag, 26. April**, voraussichtlich um **10.00 Uhr**, neu vergeben (bitte Aushänge beachten).

**S e m i n a r p l a t z v e r g a b e   f ü r  
V e r a n s t a l t u n g e n   d e s   H a u p t s t u d i u m s**

Die Vergabe für Seminarplätze des Geographischen Institutes im Hauptstudium (für den BSc-Studiengang ab Modul B-Gr-08) erfolgt ausschließlich im Rahmen eines zentralen Vergabeverfahrens: November/Dezember für das nachfolgende Sommersemester, Mai/Juni

für das nachfolgende Wintersemester. Bitte Aushänge beachten! Eine Bewerbung für Seminarplätze über KLIPS oder uk-online ist nicht möglich.

## Vorlesungen für alle Semester

Grundvorlesungen für untere Semester: siehe Grundstudium

### Grundstudium

Modul B-01 Grundlagen I (Dipl., LA,  
MG: G1 - Grundlagen (und Fachmethodik  
für den Studiengang Lehramt)

Modul B-02 Grundlagen II (Dipl., LA,  
MG: G1 - Grundlagen (und Fachmethodik  
für den Studiengang Lehramt)

(alt: G1) Grundlagen (und Fachmethodik für den Studiengang Lehramt)

Modul B-03 Physische Geographie 1 (Dipl.,  
LA, MG: G2 - Physische Geographie)

(Dipl., LA, MG: LG2)

Modul B-04 Physische Geographie 2 (Dipl.,  
LA, MG: G2 - Physische Geographie)

Zugangsvoraussetzung: Seminarschein der gleichnamigen Vorlesung des vorausgehenden Semesters

Modul B-05 Anthropogeographie 1 (Dipl.,  
LA, MG: G3 - Anthropogeographie)

PS: Wirtschaft und Stadt (B-05.2) (2 SWS) mit 2 Exkursionstagen (B-05.3)

Modul B-06 Anthropogeographie 2 (Dipl.,  
LA, MG: G3 - Anthropogeographie)

(Dipl., LA, MG: G3)

Modul B-07 Regionale Geographie  
(Dipl., LA, MG: G1 - Grundlagen (und  
Fachmethodik für den Studiengang Lehramt)

(Dipl., LA, MG: G1) Grundlagen Vorlesung zur Regionalen Geographie und Vorlesungen für alle Semester

Speziell für die alten Studiengänge  
und den Lehramtsstudiengang im  
Grundstudium: Modul 4: Fachmethodik  
und Anwendung im Grundstudium (Modul  
G4 bzw G1 für den Lehramtsstudiengang)

speziell für die alten Studienordnungen im Grundstudium

### Hauptstudium

Modul B-08 Umwelt und Gesellschaft / Dipl.,  
LA, MG: Modul H1, H2, H3 (Mittelseminare)

Die Bewerbungen um die Plätze in den Seminaren des Hauptstudiums erfolgen ausschließlich im Rahmen eines zentralen Vergabeverfahrens während des Wintersemesters (bitte Aushänge beachten).

Die Bewerbungen um die Plätze in  
den Seminaren des Hauptstudiums

erfolgen während des vorausgehenden Semesters (bitte Aushänge beachten)

Modul B-09 Physisch-geographische Arbeitsweisen in Labor und Gelände

Modul B-10 Mess- und Auswertemethoden in der Anthropogeographie

Modul B-11 Rechnergestützte Auswerte- und Analyseverfahren

Modul B-12 Große Exkursion / Dipl., LA, MG: H5 Exkursionen

Modul B-13 Kolloquium zum Berufsfeld Geographie

Vorlesungen zu den Modulen H1, H2, H3

weitere Vorlesungen siehe unter: Vorlesungen für alle Semester

Oberseminare zu den Modulen H1, H2, H3

Die Bewerbungen um die Plätze in den Seminaren des Hauptstudiums erfolgen ausschließlich im Rahmen eines zentralen Vergabeverfahrens während des vorausgehenden Semesters (bitte Aushänge beachten).

Die Bewerbungen um die Plätze in den Seminaren des Hauptstudiums erfolgen während des vorausgehenden Semesters (bitte Aushänge beachten).

Modul H4: (a) Arbeitsweisen und (b) Geländeerfahrung

Die Bewerbungen um die Plätze in den Seminaren des Hauptstudiums erfolgen während des vorausgehenden Semesters (bitte Aushänge beachten).

Modul H5: Exkursionen (14 Geländetage)

Die Bewerbungen um Exkursionsplätze erfolgen direkt bei den jeweiligen Exkursionsleitern.

Modul H6: Projektpraktikum für den Diplomstudiengang (10 Tage)

Die Bewerbungen um die Plätze in den Seminaren des Hauptstudiums erfolgen während des vorausgehenden Semesters (bitte Aushänge beachten).

Modul H7: Fachdidaktik: Seminare  
in Verbindung zum Schulpraktikum  
u. Schulpraktische Übungen

Seminare in Verbindung zum Schulpraktikum (alte Ordnung: Schulpraktische Studien)

Die Bewerbungen um die Plätze in  
den Seminaren des Hauptstudiums  
erfolgen während des vorausgehenden  
Semesters (bitte Aushänge beachten).

Modul H7: Fachdidaktik: Mittelseminare /  
Vorlesungen zur Fachdidaktik

Die Bewerbungen um die Plätze in  
den Seminaren des Hauptstudiums  
erfolgen während des vorausgehenden  
Semesters (bitte Aushänge beachten).

Sonstige Seminare und Kolloquia

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im  
Institut und im Gelände (nach Vereinbarung)

Geophysik (Dipl.)

Meteorologie (Dipl.)

Geologie und Paläontologie (Dipl.)

Studienberatung für Diplom-Studiengang Geologie-Paläontologie im Geologischen Institut: Prof. Dr. H.-G. Herbig nach Vereinbarung

Vorlesungen

**o.Nr. Geschichte des Quartärs**

2 SWS; Vorlesung

Mi. 10 - 11.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie,  
ab 4.1.2012

Do. 12 - 13.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie,  
ab 5.1.2012

die Veranstaltung findet nur in der zweiten Semesterhälfte statt !

Näheres beim Dozenten !

M. Melles

**o.Nr. Marine Sedimentsysteme**

2 SWS; Vorlesung

Di. 12.30 - 14, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie

H. Weber

**o.Nr. Grundwasserhydraulik**

2 SWS; Blockveranstaltung

nach besonderer Ankündigung

**o.Nr. Instrumentelle analytische Geochemie**

2 SWS; Vorlesung

Do. 10 - 11.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie

H. Kasper

Methodenüberblick mit besonderer Berücksichtigung der Massenspektrometrie mit induktiv gekoppeltem  
Plasma (ICP-MS)

- o.Nr. Stabile Isotope in der Umweltforschung**  
2 SWS; Vorlesung  
Fr. 8 - 9.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie  
G.Schleser
- o.Nr. Structural and Earthquake Geology (IMES)**  
2 SWS; Vorlesung  
Fr. 12 - 13.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie  
S.Reamer  
K.Hinzen
- o.Nr. Anthropogene Geologie**  
2 SWS; Vorlesung  
Fr. 16 - 17.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie  
T.Kreuser
- 6328 Experimentalphysik für Studierende der Naturwissenschaften**  
3 SWS; Vorlesung  
Mo. 16 - 17.30, 321c Physikalische Institute, HS I  
Do. 10 - 10.45, 321c Physikalische Institute, HS I  
J.Hemberger  
R.Berger
- 6328 Vorlesung Mo. 16.00 – 17.30 Uhr HS I und Do. 10.00 – 11.30 Uhr 14 tägig HS I  
Übung: Do. 10.00 – 11.30 Uhr 14 tägig in Gruppen,  
Gruppeneinteilung und Ortsangaben in der 1. Vorlesung
- Gegenstand:  
Mechanik, Wärmelehre, Elektromagnetismus, Optik, Einfache Grundlagen der Atom- u. Kernphysik Richtet sich an: Studierende der Naturwissenschaften im Nebenfach Physik Voraussetzung für das Physikalische Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften Prüfungsrelevanz: Vordiplom Naturwissenschaften Bachelor Biologie  
Halliday, Resnick, Walker, Physik - Bachelor-Edition (Wiley-VCH, Weinheim), ISBN: 978-3-527-40746-0  
Tipler, Mosca: Physik für Wissenschaftler und Ingenieure (Spektrum, Heidelberg), ISBN: 3827411645  
Demtröder, Experimentalphysik 1&2 (Springer, Berlin), ISBN: 978-3-540-26034-9, -68210-3
- o.Nr. Grundlagen der Quartärgeologie**  
2 SWS; Vorlesung  
Mi. 10 - 11.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie,  
Ende 21.12.2011  
Do. 12 - 13.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie,  
Ende 22.12.2011  
die Veranstaltung findet nur in der ersten Semesterhälfte statt !  
M.Melles  
Näheres beim Dozenten !
- o.Nr. Mikrofazies der Karbonatgesteine**  
2 SWS; Vorlesung  
Mo. 14 - 15.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie  
H.Herbig
- Ü b u n g e n**
- o.Nr. Geologische Übungen II (Geologische Karten)**  
2 SWS; Übung  
Fr. 8 - 9.30  
P.Hofmann
- o.Nr. Geochemischer Laborkurs I**  
2 SWS; Blockveranstaltung

nach besonderer Ankündigung  
(Einführung in die Arbeitsmethoden und Techniken der ICP-MS Analytik (Total Quant und Quant).  
Bestimmung ausgewählter Spurenelemente in geologischen und umweltrelevanten Proben

**o.Nr. Geochemischer Laborkurs II**

2 SWS; Blockveranstaltung  
ICP-MS Analytik ausgewählter Elemente aus hochsalinärer Matrix (Seewasser)  
nach besonderer Ankündigung

**o.Nr. Ausgewählte sedimentologische Methoden**

1 SWS; Übung  
Fr. 14 - 14.45, 310a Geowissenschaften, Kleiner Übungsraum der Geologie

V. Sgibnev

**o.Nr. Geologische Geländeübungen**

Übung  
nach besonderer Ankündigung

**o.Nr. Übungen zu: Geologie ausgewählter Gebiete**

Übung  
nach besonderer Ankündigung im Kleinen Hörsaal der Geologie

S e m i n a r e u n d G e o l o g i s c h -  
P a l ä o n t o l o g i s c h e s K o l l o q u i u m

**o.Nr. Geologisches Seminar**

1 SWS; Seminar  
nach besonderer Ankündigung

**o.Nr. Paläontologisches Seminar**

2 SWS; Seminar  
Mi. 14 - 15.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Übungsraum der Geologie  
2 St. nach Vereinbarung im Kleinen Übungsraum der Geologie

H. Herbig

**o.Nr. Diplomanden- und Doktoranden-Seminar**

Seminar  
k.A.  
2 St. nach besonderer Ankündigung im Kleinen Übungsraum der Geologie

B. Wagner

**o.Nr. Quantitative Paleobiology**

2 SWS; Seminar  
Mo. 16 - 17.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Übungsraum der Geologie  
Die Dozenten des Instituts für Geologie und Mineralogie.  
Nach Vereinbarung  
im Kleinen Hörsaal der Geologie

E. Nardin

**o.Nr. Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten**

2 SWS; Seminar  
k.A.

R. Below  
H. Herbig  
K. Hinzen  
M. Melles  
W. Ricken

M. Staubwasser  
M. Weber

## K r i s t a l l o g r a p h i e , M i n e r a l o g i e u n d G e o c h e m i e ( D i p l . )

Studienberatung für die Fächer Mineralogie und Kristallographie  
(Sprechstunden nach Vereinbarung)  
Mineralogie: C. Münker  
im Institut für Geologie und Mineralogie  
Kristallographie: L. Bohatý  
im Institut für Kristallographie

### H a u p t s t u d i u m

- o.Nr.    Auflichtmikroskopie I (Grundkurs)**  
2 SWS; Seminar  
Fr. 14 - 16.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie  
und Kristallographie M. Frey
- o.Nr.    Einführung in die Geochemie**  
2 SWS; Vorlesung  
Do. 12 - 13.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallo-  
graphie C. Münker
- o.Nr.    Geochemie und Lagerstättenkunde der Metalle**  
2 SWS; Seminar  
Fr. 16.45 - 18.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie  
und Kristallographie M. Frey
- o.Nr.    Geochemisch-Petrologisches Seminar**  
2 SWS; Seminar
- o.Nr.    Industrieexkursion (IMES)**  
2 SWS; Exkursion  
4tägigi in den Semesterferien
- o.Nr.    Kristallchemie**  
2 SWS; Vorlesung  
Mi. 8 - 9.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallogra-  
phie P. Becker-Bohatý
- o.Nr.    Kristallographische Fortgeschrittenen-Übungen**  
3 SWS; Übung  
3 Stunden nach Vereinbarung im Institut für Kristallographie  
Anmeldung bei den Dozenten notwendig
- o.Nr.    Kristallographisches Kolloquium**  
2 SWS; Kolloquium  
Mi. 16 - 17.30, 14tägl P. Becker-Bohatý  
L. Bohatý  
M. Mühlberg
- o.Nr.    Mineralogische Fortgeschrittenen-Übungen**  
2 SWS; Übung  
Die Dozenten der Mineralogie mit Assistenten
- o.Nr.    Mineralogisches Kolloquium**  
Kolloquium

Die Dozenten der Mineralogie

- o.Nr. Seminar für Angewandte Kristallographie**  
2 SWS; Seminar  
Do. 16 - 17.30, 14tägl  
P. Becker-Bohatý  
L. Bohatý  
M. Mühlberg
- o.Nr. Seminar zur Industrieexkursion**  
1 SWS; Seminar  
Do. 8.45 - 9.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie  
W. Rammensee
- o.Nr. Übungen zu Einführung in die Geochemie**  
2 SWS; Übung  
Di. 10.45 - 11.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie  
C. Münker
- o.Nr. Übungen zur Petrologie**  
3 SWS; Übung  
Fr. 10.45 - 13.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie  
R. Kleinschrodt

## S p e z i a l v o r l e s u n g e n

- o.Nr. Isotopenverhältnismessungen mit der multiple collector ICP-MS**  
2 SWS; Vorlesung  
k.A.  
F. Wombacher  
N. N.  
Einwöchiger Blockkurs nach besonderer Ankündigung.
- o.Nr. Methoden der Kristallstrukturanalyse**  
1 SWS; Vorlesung  
Fr. 10 - 10.45, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie  
P. Held  
Anmeldung beim Dozenten notwendig
- o.Nr. Natürliche Radioaktivität**  
2 SWS; Vorlesung  
Do. 16 - 17.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie  
G. Weckwerth
- o.Nr. Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten (privatissime)**  
Seminar  
k.A., n. Vereinb  
P. Becker-Bohatý  
L. Bohatý  
R. Kleinschrodt  
M. Mühlberg  
C. Münker  
W. Rammensee  
G. Witt-Eickschen  
T. Woike
- o.Nr. Physikalisch-chemische Kristallographie**  
2 SWS; Vorlesung

Mi. 10 - 11.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie

M. Mühlberg

**o.Nr. Spezielle Aspekte der Einkristallstrukturanalyse**

2 SWS; Vorlesung/Übung

Fr. 10.45 - 11.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie

P. Held

10 Themen aus Theorie und Praxis  
Zeit nach Absprache mit den Teilnehmern

im Raum 206; Einführungsveranstaltung am Do, 13.10. 2011, 11:00 Uhr

## G e o w i s s e n s c h a f t e n ( B . S c . )

Studienberatung für den Bachelorstudiengang Geowissenschaften Sprechstunden Mi. 14-17 im GeoMuseum R. Hollerbach

### 1 . S e m e s t e r

**6074 Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie (MN-C-Ma(3))**

4 SWS; Vorlesung

Mi. 8 - 9.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I, ab 12.10.2011

D. Horstmann

Die Themenschwerpunkte der Vorlesung "Mathematik I für Studierende der Biologie" sind Elementare Rechenoperationen, Grundzüge der linearen Algebra, „Von der Beobachtung zur Funktion" (Funktionen und grundlegende Eigenschaften von Funktionen), Differentiation und Integration, Differentialgleichungen und Modellierung mit Hilfe von Differentialgleichungen. Hierbei sollen grundlegende Prinzipien und Methoden der Mathematik zur Anwendung auf biologische Fragestellungen vorgestellt werden.  
Die nachfolgende Literaturhinweise sind für die Vorlesung hilfreich:

- 1) E. Blatschelet: "Introduction to Mathematics for Life Scientists", Springer-Verlag, 1979.
- 2) D. Horstmann: " Mathematik für Biologen" , Spektrum Akademischer Verlag, 2008.
- 3) W. Timischl: "Biomathematik", Springer-Verlag, 1995.
- 4) H. Vogt: "Grundkurs Mathematik für Biologen", Teubner-Verlag, 1994.

**6075 Übungen zur Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie (MN-C-Ma(3))**

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

D. Horstmann

2 St. in mehreren Gruppen nach Vereinbarung

**6328 Experimentalphysik für Studierende der Naturwissenschaften**

3 SWS; Vorlesung

Mo. 16 - 17.30, 321c Physikalische Institute, HS I

Do. 10 - 10.45, 321c Physikalische Institute, HS I

J. Hemberger

R. Berger

6328 Vorlesung Mo. 16.00 – 17.30 Uhr HS I und Do. 10.00 – 11.30 Uhr 14 tägig HS I

Übung: Do. 10.00 – 11.30 Uhr 14 tägig in Gruppen,

Gruppeneinteilung und Ortsangaben in der 1. Vorlesung

Gegenstand:

Mechanik, Wärmelehre, Elektromagnetismus, Optik, Einfache Grundlagen der Atom- u. Kernphysik Richtet sich an: Studierende der Naturwissenschaften im Nebenfach Physik Voraussetzung für das Physikalische Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften Prüfungsrelevanz: Vordiplom Naturwissenschaften Bachelor Biologie  
Halliday, Resnick, Walker, Physik - Bachelor-Edition (Wiley-VCH, Weinheim), ISBN: 978-3-527-40746-0

Tipler, Mosca: Physik für Wissenschaftler und Ingenieure (Spektrum, Heidelberg), ISBN: 3827411645

Demtröder, Experimentalphysik 1&2 (Springer, Berlin), ISBN: 978-3-540-26034-9, -68210-3

- 6328 Übungen zur Experimentalphysik für Studierende der Naturwissenschaften**  
 1 SWS; Übung  
 Do. 11 - 11.45, 321c Physikalische Institute, HS I  
 Gegenstand: Mechanik, Wärmelehre, Elektromagnetismus, Optik, Einfache Grundlagen der Atom- u. Kernphysik Richtet sich an: Studierende der Naturwissenschaften im Nebenfach Physik Voraussetzung für das Physikalische Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften Prüfungsrelevanz: Vordiplom Naturwissenschaften Bachelor Biologie  
 Gerthsen, Physik H. Vogel, Vorkurs Physik, Springer Verlag J. Orear, Physik, Carl Hanser Verlag  
 J. Hemberger
- 6556 Allgemeine Chemie für Studierende der Naturwissenschaften**  
 Vorlesung/Übung  
 Mo. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I  
 Di. 9 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I  
 Fr. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I  
 Übung: Dienstag, 09:00 - 10:00 Uhr  
 Vorlesung: Montag und Freitag, 10:00 - 12:00 Uhr  
 A. Klein
- o.Nr. Allgemeine Geologie**  
 2 SWS; Vorlesung  
 Mo. 14 - 15.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal  
 M. Melles
- o.Nr. Einführungsübungen: Kristalle, Minerale und Gesteine**  
 4 SWS; Übung  
 Mo. 17.45 - 19.15, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie  
 Di. 16 - 17.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie  
 Di. 14 - 15.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie  
 Mi. 10 - 11.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie  
 P. Held  
 R. Hollerbach
- o.Nr. Einführungsübung: Fossilien**  
 2 SWS; Übung  
 Di. 12 - 13.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie  
 Di. 10 - 11.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie  
 J. Bohatý
- o.Nr. Evolution und Struktur der Biosphäre**  
 2 SWS; Vorlesung  
 Mi. 17.30 - 19, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal  
 H. Herbig
- o.Nr. Grundzüge der Mineralogie und Kristallographie**  
 3 SWS; Vorlesung  
 Mi. 14 - 15.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, Ende 14.12.2011  
 Mi. 14 - 14.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 21.12.2011  
 Fr. 16 - 17.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, Ende 16.12.2011  
 L. Bohatý  
 T. Dunai

**6330 Physikalisches Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften**

4 SWS; Praktikum

- Teil I (Mechanik und Wärme)  
4 St. Do. 14-18 im I. Physikalischen Institut
- Teil II (Elektrizität und Optik)  
4 St. Do. 14-18 im II. Physikalischen Institut

Das Modul erstreckt sich über zwei Semester, mit Ausnahme des Studiengangs Biologie.

Es gibt keine Vorbesprechung. Alle erforderlichen Informationen (Anmeldungstermine, Abgabefristen, Praktikumregeln etc.) finden sich auf den WWW-Seiten des Instituts unter [http://www.ph1.uni-koeln.de/teaching\\_seminars/AP/](http://www.ph1.uni-koeln.de/teaching_seminars/AP/) bzw. in den Glaskästen im Treppenhaus des 1. Physikalischen Instituts. Die Anmeldung zur Teilnahme am Praktikum erfolgt ausschließlich über das Internet unter der oben genannten URL.

Gegenstand:

Kennenlernen und Üben physikalischen Experimentierens anhand einfacher Versuche aus Gebieten der klassischen Mechanik und Wärmelehre:

Quantitatives Messen, Auswertung von Messreihen, Abschätzung der Messunsicherheiten, Protokollführung, Versuchsbericht

Richtet sich an:

Studierende naturwissenschaftlicher Fächer im Grundstudium. Ansprechpartner: Dr. C. Straubmeier, Tel.: 0221 - 470 3552

Leistungsnachweis:

Praktikumsschein: Voraussetzung sind der Abschluss der vorgeschriebenen Anzahl von Experimenten von Teil I und Teil II des Praktikums

und das Bestehen des Abschlusskolloquiums, das praktikumsbegleitend in Mechanik, Wärmelehre, Elektrizitätslehre und Optik durchgeführt wird. Näheres wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben

Prüfungsrelevanz:

Diplom: Der Praktikumsschein ist Zulassungsvoraussetzung für die Vordiplomprüfungen. Der Inhalt des Praktikums ist Prüfungsstoff

Wilhelm H. Westphal, Physikalisches Praktikum. Alle Anleitungen zu den Versuchen finden sich auf den WWW-Seiten des Instituts unter [http://www.ph1.uni-koeln.de/teaching\\_seminars/AP/](http://www.ph1.uni-koeln.de/teaching_seminars/AP/)

**o.Nr. Biogene Sedimentation**

2 SWS; Vorlesung

Mi. 8 - 9.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie

R. Below

**o.Nr. Einführung in die Geochemie**

2 SWS; Vorlesung

Do. 12 - 13.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie

C. M ün k e r

**o.Nr. Einführung in die Polarisationsmikroskopie**

1 SWS; Vorlesung

Fr. 12.45 - 13.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie

M. M ü h l b e r g

**o.Nr. Einführungsübung: Polarisationsmikroskopie (in 2 Gruppen)**

2 SWS; Übung

Mo. 10 - 11.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie

Mi. 12 - 13.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie

P. B e c k e r - B o h a t ý  
M. M ü h l b e r g**o.Nr. Grundlagen der aquatischen Analytik**

2 SWS; Blockveranstaltung

Fr. 10 - 11.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie, Ende 9.12.2011

Di-Termin in Gruppen im Praktikumslabor der Mineralogie und Kristallographie (Provisorium)

M. S t a u b w a s s e r  
S. A s s o n o v**o.Nr. Physikochemische Mineralogie**

2 SWS; Vorlesung

- Di. 9 - 10.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie B. Simons
- o.Nr. Tektonik**  
2 SWS; Vorlesung  
Mo. 12 - 13.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie R. Kleinschrodt
- o.Nr. Übungen zu Biogene Sedimentation**  
2 SWS; Übung  
Mi. 14 - 15.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie R. Below
- o.Nr. Übungen zu Einführung in die Geochemie**  
2 SWS; Übung  
Di. 10.45 - 11.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie C. Münker

## 5 . S e m e s t e r

- o.Nr. Darstellung und Publikation geowissenschaftlicher Daten**  
2 SWS; Seminar  
Mo. 10 - 11.30, 310b Geowissenschaften, Glaskasten M. Melles  
B. Wagner  
  
im Glaskasten Geobibliothek
- o.Nr. Physikalisch-Chemische Untersuchungsmethoden in den Geowissenschaften**  
8 SWS; Seminar  
Mo. 14 - 17.45, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie  
Di. 14 - 19.15, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie  
Mi. 14 - 19.15, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie P. Becker-Bohatý  
R. Kleinschrodt  
M. Melles  
M. Staubwasser  
F. Wombacher  
S. Assonov  
P. Held  
B. Wagner  
G. Witt-Eickschen
- Kurseinteilung am 10.10.2011 um 14:00 im HS der Mineralogie und Kristallographie (Präseminar)

## W a h l p f l i c h t v e r a n s t a l t u n g e n

- o.Nr. Grundlagen der Petrologie**  
2 SWS; Seminar  
Mi. 8 - 9.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie R. Kleinschrodt
- o.Nr. Petrologie der Magmatite und Metamorphite**  
2 SWS; Seminar  
Do. 10 - 11.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie C. Münker  
R. Kleinschrodt

- o.Nr. Übungen zur Petrologie**  
3 SWS; Übung  
Fr. 10.45 - 13.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie R. Kleinschrodt
- o.Nr. Marine Sedimentsysteme**  
2 SWS; Vorlesung  
Di. 12.30 - 14, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie H. Weber
- o.Nr. Sedimentologie der Karbonatgesteine**  
2 SWS; Vorlesung  
Do. 8 - 9.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie H. Herbig
- o.Nr. Fossile Invertebraten**  
2 SWS; Übung  
Mo. 12 - 12.45, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie H. Herbig
- o.Nr. Geschichte des Quartärs**  
2 SWS; Vorlesung  
Mi. 10 - 11.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie, ab 4.1.2012  
Do. 12 - 13.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie, ab 5.1.2012 M. Melles  
die Veranstaltung findet nur in der zweiten Semesterhälfte statt !  
Näheres beim Dozenten !
- o.Nr. Grundlagen der Quartärgeologie**  
2 SWS; Vorlesung  
Mi. 10 - 11.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie, Ende 21.12.2011  
Do. 12 - 13.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie, Ende 22.12.2011 M. Melles  
die Veranstaltung findet nur in der ersten Semesterhälfte statt !  
Näheres beim Dozenten !
- o.Nr. Materialsysteme I**  
3 SWS; Vorlesung  
Mo. 8 - 9.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie  
Di. 8 - 8.45, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie P. Becker-Bohatý  
L. Bohatý
- o.Nr. Mikropaläontologie**  
2 SWS; Vorlesung  
Di. 8 - 9.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Übungsraum der Geologie R. Below
- o.Nr. Übungen Fossile Invertebrate**  
2 SWS; Übung  
Mo. 12 - 13.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie E. Nardin
- o.Nr. Übungen und Praktikum zur Sedimentologie: Teil 1: Karbonatgesteine**  
1 SWS; Blockveranstaltung  
Blockkurs in der vorlesungsfreien Zeit

**o.Nr. Übungen und Praktikum zur Sedimentologie: Teil 2: Marine Sedimentsysteme**

2 SWS; Übung

Fr. 14.45 - 16.15, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie

H. Herbig

V. Sgibnev

Teil 1: Karbonatgesteine als Blockkurs in der vorlesungsfreien Zeit

Teil 2: Marine Sedimentsysteme Fr. 14:45-16:15 im Kleinen Hörsaal der Geologie

**o.Nr. Übungen zu Materialsysteme I**

3 SWS; Übung

Di. 8.45 - 12.15, 322b Chemische Institute, 206

P. Becker-Bohatý

L. Bohatý

**o.Nr. Übungen zu Quartärgeologie**

3 SWS; Übung

Fr. 8 - 10.45, 310a Geowissenschaften, Kleiner Übungsraum der Geologie

M. Melles

**B I O L O G I E****Studienberatung**

Studienberatung für den Bachelor-Studiengang

Botanisches Institut, Di. 14-15, Biozentrum Köln, Zülpicher Str. 47b, EG, Raum 0.013, M. Melkonian

Studienberatung für den Master-Studiengang und Prüfungsberatung für den Diplom-Studiengang

Institut für Genetik, Zülpicher Str. 47a, Mi. 13.30-14.30, Raum 0.35, Erdgeschoss, M. Cramer

Studienberatung für den Diplom- und Lehramts-Studiengang Biologie

Zoologisches Institut, Di. 8.30-9.30, Biozentrum Köln, Zülpicher Str. 47b, 1. Stock, Raum 1.609, J. Schmidt

Institut für Genetik, Zülpicher Str. 47a, Mi. 13 - 14, Raum 3.03a, 3. OG, K. Johnson

Sprechstunde Biologie Fachdidaktik, Mi. 14-15, Biozentrum, Zülpicher Str. 47 b, Erdgeschoss, Raum 0.102, M. Pohlmann

-----  
**Fachschaft Biologie und Biochemie**

Biozentrum Köln

Zülpicher Straße 47b

50674 Köln

Tel: 0221 470 4126

e-mail: fs-bio@uni-koeln.de

http://www.fs-bio.uni-koeln.de  
-----

Die Fachschaft führt kurz vor Beginn des Semesters eine Erstsemestereinführung durch, Ort und Zeit:

04./05./06. Oktober, täglich ab 10:00Uhr im GeoBio-Hörsaal

**P f l i c h t m o d u l e B a c h e l o r s t u d i e n g a n g  
B i o l o g i e ( 1 . b i s 4 . F a c h s e m e s t e r )****B I O I / A****67700 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie - Teil Zellbiologie**

Vorlesung

Mo. 8 - 9.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 17.10.2011

Di. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 11.10.2011

Die Dozenten der  
Biochemie  
Die Dozenten der  
Botanik  
Die Dozenten der  
Zoologie  
Die Dozenten der  
Entwicklungsbiologie  
Die Dozenten der  
Genetik

die Vorlesung für das Modul Biologie I/A beginnt am Dienstag, den 11.10.2011

**67701 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie - Teil Biochemie**

Übung

Mo. 13.15 - 16.15, 300 Biochemie, Seminarraum (4. OG) 17.10.2011 - 7.11.2011

Mo. 16.30 - 19.30, 300 Biochemie, Seminarraum (4. OG) 17.10.2011 - 7.11.2011

Di. 13.15 - 16.15, 300 Biochemie, Seminarraum (4. OG) 18.10.2011 - 8.11.2011

Di. 16.30 - 19.30, 300 Biochemie, Seminarraum (4. OG) 18.10.2011 - 8.11.2011

Mi. 13.15 - 16.15, 300 Biochemie, Seminarraum (4. OG) 19.10.2011 - 9.11.2011

Die Dozenten der  
Biochemie

Verantwortliche Lehrperson: Prof. Dr. S. Waffenschmidt

Der Dienstag, 01.11.2011 (Allerheiligen) wird für die Gruppen C und D auf Donnerstag, den 03.11.2011 verlegt.

**67702 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie - Teil Biochemie**

Tutorium

Das Fach Tutorium zum Modul Biologie I/A, hier Teil Biochemie, ist ein interaktives Tutorium (Semester begleitend). Einzelheiten werden zu Beginn der Übung bekannt gegeben.

**67703 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie - Teil Zellbiologie**

Übung

Mo. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 14.11.2011

Mo. 16.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 14.11.2011

Di. 16.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 15.11.2011

Di. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 15.11.2011

Mi. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 16.11.2011

Die Dozenten der  
Botanik  
Die Dozenten der  
Entwicklungsbiologie  
Die Dozenten der  
Genetik  
Die Dozenten der  
Zoologie

**67704 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie - Teil Zellbiologie**

Tutorium

Di. 11.30 - 13, ab 22.11.2011

Mi. 18 - 19.30, ab 23.11.2011

Das Fach Tutorium für das Modul Biologie I/A hier Teil Zellbiologie ist eine optionale Veranstaltung mit zwei alternativen Terminen.

## B I O I I / A

### 67711 Biologie II/A: Evolution, Entwicklung und Systematik der Tiere

Vorlesung

Mo. 12 - 12.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 17.10.2011

Di. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 11.10.2011

E. Elert  
G. Plickert  
R. Predel  
E. Schierenberg  
W. Wipking

### 67712 Biologie II/A: Evolution, Entwicklung und Systematik der Tiere

Übung

Mo. 16.45 - 19.45, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 17.10.2011

Mo. 13.30 - 16.30, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 17.10.2011

Di. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 18.10.2011

Di. 16.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 18.10.2011

Mi. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 19.10.2011

Mi. 16.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 19.10.2011

E. Elert  
K. Herrmann  
M. Kroihner  
G. Plickert  
R. Predel  
E. Schierenberg  
W. Tilmann  
W. Wipking

Die Kurse der Gruppen C und D am Dienstag, den 01.11.2011 (Allerheiligen), werden auf den Donnerstag, 03.11.2011 verlegt.

### 67713 Biologie II/A: Evolution, Entwicklung und Systematik der Tiere

Tutorium

Mi. 11.30 - 13, ab 26.10.2011

Do. 17.30 - 19, 304 Biozentrum, 0.024, ab 27.10.2011

N. N.

Das Fach Tutorium zu dem Modul Biologie II/A ist optional und findet an zwei alternativen Terminen statt!

## B I O I I I / A

### 67741 Biologie III/A: Biochemie

Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 7.11.2011

Mi. 8 - 9.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 12.10.2011

Die Dozenten der  
Biochemie

In den ersten 4 Wochen findet die Vorlesung durch terminliche Überschneidung mit der Übung Organische Chemie nur Mittwochs statt. Die erste Montagsvorlesung am 07.11.2011.

### 67742 Biologie III/A: Biochemie

Übung

Vorbesprechung und Sicherheitsbelehrung (Anwesenheitspflicht): Mo. 13.02.2012, 12.30 - 14 Uhr Geo-Bio-Hörsaal (Zülpicherstr. 49)

Übung: Di. 14.02.2012 - Fr. 09.03.2012, Institut für Biochemie (Zülpicherstr. 47), 5 Versuche, ganztägig

Nachbesprechung und Platzabgabe (Anwesenheitspflicht): Fr. 09.03.2012, 8.30 - 10 Uhr, Geo-Bio-Hörsaal (Zülpicherstr. 49)

**67743 Biologie III/A: Biochemie**

Tutorium

Di. 10.30 - 12, 300 Biochemie, 170, ab 18.10.2011

Fr. 10 - 11.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 21.10.2011

Das Fachtutorium zu dem Modul Biologie III/A ist optional. Es ist begleitend zur Vorlesung und zu den Übungen mit zwei alternativen Terminen.

**B I O III / B****67751 Biologie III/B: Physiologie (Pflanzen- und Tierphysiologie)**

Vorlesung

Do. 8 - 9.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 13.10.2011

Fr. 8 - 9.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 14.10.2011

Die Dozenten der  
BotanikDie Dozenten der  
Zoologie

Die Vorlesung des Moduls Biologie III/B fängt am Do. 13.10.2011 mit dem Pflanzenphysiologie Teil an. Ab Do. 24.11.2011 beginnt die Vorlesung des Tierphysiologie Teils

**67752 Biologie III/B: Physiologie (Pflanzen- und Tierphysiologie)**

Übung

Mo. 13 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 7.11.2011

Di. 13 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 8.11.2011

Mi. 13 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 9.11.2011

Do. 13 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 10.11.2011

Fr. 13 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 11.11.2011

Die Dozenten der  
BotanikDie Dozenten der  
Zoologie

Die Übungen aus dem Modul Biologie III/B Physiologie beginnen mit 5 Wochen Pflanzenphysiologie ab dem Mo. 07.11.2011 und anschließend 5 Wochen Tierphysiologie, ab dem Mo. 12.12.2011.

(Für die Tierphysiologie, 2 Kurswochen in 2011 und 3 Kurswochen in 2012, Beginn der 3. Kurswoche am Mo. 09.01.2011)

**67753 Biologie III/B: Physiologie (Pflanzen- und Tierphysiologie)**

Tutorium

Mo. 8 - 9.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 14.11.2011

Mi. 10 - 11.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 16.11.2011

N.N.

Das Fachtutorium zum Modul Biologie III/B ist optional und wird mit zwei alternativen Terminen angeboten.

Die begleitenden Tutorien zur Pflanzenphysiologie beginnen am Mo. 14.11.2011 bzw. Mi. 16.11.2011 und die Tutorien für die Tierphysiologie am Mo. 19.12.2011 bzw. Mi. 21.12.2011.

**A n o r g a n i s c h e C h e m i e****O r g a n i s c h e C h e m i e****6556 Allgemeine Chemie für Studierende der Naturwissenschaften**

Vorlesung/Übung

Mo. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I

Di. 9 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I

Fr. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I

A.Klein

Übung: Dienstag, 09:00 - 10:00 Uhr

Vorlesung: Montag und Freitag, 10:00 - 12:00 Uhr

**6565 Chemisches Grundpraktikum für Studierende der Biologie im Grundstudium (organischer Teil)**

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

A. Griesbeck

**6566 Seminar zum chemischen Praktikum für Studierende der Biologie im Grundstudium (Organischer Teil)**

Seminar

k.A., n. Vereinb

A. Griesbeck

## M a t h e m a t i k

**6074 Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie (MN-C-Ma(3))**

4 SWS; Vorlesung

Mi. 8 - 9.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I, ab  
12.10.2011

D. Horstmann

Die Themenschwerpunkte der Vorlesung "Mathematik I für Studierende der Biologie" sind Elementare Rechenoperationen, Grundzüge der linearen Algebra, „Von der Beobachtung zur Funktion" (Funktionen und grundlegende Eigenschaften von Funktionen), Differentiation und Integration, Differentialgleichungen und Modellierung mit Hilfe von Differentialgleichungen. Hierbei sollen grundlegende Prinzipien und Methoden der Mathematik zur Anwendung auf biologische Fragestellungen vorgestellt werden. Die nachfolgende Literaturhinweise sind für die Vorlesung hilfreich:

- 1) E. Blatschelet: "Introduction to Mathematics for Life Scientists", Springer-Verlag, 1979.
- 2) D. Horstmann: " Mathematik für Biologen" , Spektrum Akademischer Verlag, 2008.
- 3) W. Timischl: "Biomathematik", Springer-Verlag, 1995.
- 4) H. Vogt: "Grundkurs Mathematik für Biologen", Teubner-Verlag, 1994.

**6075 Übungen zur Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie (MN-C-Ma(3))**

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

2 St. in mehreren Gruppen nach Vereinbarung

D. Horstmann

**6079 Tutorium zur Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie (MN-C-Ma(3))**

1 SWS; Tutorium

k.A., n. Vereinb

(optional) 1 St. in Gruppen, direkt im Anschluss an die Übungen, am selben Ort

D. Horstmann

## P h y s i k

**6328 Experimentalphysik für Studierende der Naturwissenschaften**

3 SWS; Vorlesung

Mo. 16 - 17.30, 321c Physikalische Institute, HS I

Do. 10 - 10.45, 321c Physikalische Institute, HS I

J. Hemberger  
R. Berger

6328 Vorlesung Mo. 16.00 – 17.30 Uhr HS I und Do. 10.00 – 11.30 Uhr 14 tägig HS I

Übung: Do. 10.00 – 11.30 Uhr 14 tägig in Gruppen,

Gruppeneinteilung und Ortsangaben in der 1. Vorlesung

Gegenstand:

Mechanik, Wärmelehre, Elektromagnetismus, Optik, Einfache Grundlagen der Atom- u. Kernphysik Richtet sich an: Studierende der Naturwissenschaften im Nebenfach Physik Voraussetzung für das Physikalische Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften Prüfungsrelevanz: Vordiplom Naturwissenschaften Bachelor Biologie  
Halliday, Resnick, Walker, Physik - Bachelor-Edition (Wiley-VCH, Weinheim), ISBN: 978-3-527-40746-0

Tipler, Mosca: Physik für Wissenschaftler und Ingenieure (Spektrum, Heidelberg), ISBN: 3827411645

Demtröder, Experimentalphysik 1&2 (Springer, Berlin), ISBN: 978-3-540-26034-9, -68210-3

**6328 Übungen zur Experimentalphysik für Studierende der Naturwissenschaften**

1 SWS; Übung

Do. 11 - 11.45, 321c Physikalische Institute, HS I

J. Hemberger

Gegenstand: Mechanik, Wärmelehre, Elektromagnetismus, Optik, Einfache Grundlagen der Atom- u. Kernphysik Richtet sich an: Studierende der Naturwissenschaften im Nebenfach Physik Voraussetzung für das Physikalische Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften Prüfungsrelevanz: Vordiplom Naturwissenschaften Bachelor Biologie  
Gerthsen, Physik H. Vogel, Vorkurs Physik, Springer Verlag J. Orear, Physik, Carl Hanser Verlag

**P f l i c h t m o d u l e   L e h r a m t s s t u d i e n g a n g  
B i o l o g i e   G y m / G e s   ( G r u n d s t u d i u m )**

**B I O I / A**

**67700 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie - Teil Zellbiologie**

Vorlesung

Mo. 8 - 9.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 17.10.2011

Di. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 11.10.2011

Die Dozenten der  
Biochemie  
Die Dozenten der  
Botanik  
Die Dozenten der  
Zoologie  
Die Dozenten der  
Entwicklungsbiologie  
Die Dozenten der  
Genetik

die Vorlesung für das Modul Biologie I/A beginnt am Dienstag, den 11.10.2011

**67701 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie - Teil Biochemie**

Übung

Mo. 13.15 - 16.15, 300 Biochemie, Seminarraum (4. OG) 17.10.2011 - 7.11.2011

Mo. 16.30 - 19.30, 300 Biochemie, Seminarraum (4. OG) 17.10.2011 - 7.11.2011

Di. 13.15 - 16.15, 300 Biochemie, Seminarraum (4. OG) 18.10.2011 - 8.11.2011

Di. 16.30 - 19.30, 300 Biochemie, Seminarraum (4. OG) 18.10.2011 - 8.11.2011

Mi. 13.15 - 16.15, 300 Biochemie, Seminarraum (4. OG) 19.10.2011 - 9.11.2011

Die Dozenten der  
Biochemie

Verantwortliche Lehrperson: Prof. Dr. S. Waffenschmidt

Der Dienstag, 01.11.2011 (Allerheiligen) wird für die Gruppen C und D auf Donnerstag, den 03.11.2011 verlegt.

**67702 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie - Teil Biochemie**

Tutorium

Das Fach Tutorium zum Modul Biologie I/A, hier Teil Biochemie, ist ein interaktives Tutorium (Semester begleitend). Einzelheiten werden zu Beginn der Übung bekannt gegeben.

**67703 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie - Teil Zellbiologie**

Übung

Mo. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 14.11.2011  
 Mo. 16.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 14.11.2011  
 Di. 16.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 15.11.2011  
 Di. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 15.11.2011  
 Mi. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 16.11.2011

Die Dozenten der  
 Botanik  
 Die Dozenten der  
 Entwicklungsbiologie  
 Die Dozenten der  
 Genetik  
 Die Dozenten der  
 Zoologie

**67704 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie - Teil Zellbiologie**

Tutorium

Di. 11.30 - 13, ab 22.11.2011  
 Mi. 18 - 19.30, ab 23.11.2011

Das Fach Tutorium für das Modul Biologie I/A hier Teil Zellbiologie ist eine optionale Veranstaltung mit zwei alternativen Terminen.

B I O I I / A

**67711 Biologie II/A: Evolution, Entwicklung und Systematik der Tiere**

Vorlesung

Mo. 12 - 12.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 17.10.2011  
 Di. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 11.10.2011

E. Elert  
 G. Plickert  
 R. Predel  
 E. Schierenberg  
 W. Wipking

**67712 Biologie II/A: Evolution, Entwicklung und Systematik der Tiere**

Übung

Mo. 16.45 - 19.45, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 17.10.2011  
 Mo. 13.30 - 16.30, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 17.10.2011  
 Di. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 18.10.2011  
 Di. 16.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 18.10.2011  
 Mi. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 19.10.2011  
 Mi. 16.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 19.10.2011

E. Elert  
 K. Herrmann  
 M. Kroiher  
 G. Plickert  
 R. Predel  
 E. Schierenberg  
 W. Tilmann

W. Wipking

Die Kurse der Gruppen C und D am Dienstag, den 01.11.2011 (Allerheiligen), werden auf den Donnerstag, 03.11.2011 verlegt.

**67713 Biologie II/A: Evolution, Entwicklung und Systematik der Tiere**

Tutorium

Mi. 11.30 - 13, ab 26.10.2011

Do. 17.30 - 19, 304 Biozentrum, 0.024, ab 27.10.2011

Das Fachtutorium zu dem Modul Biologie II/A ist optional und findet an zwei alternativen Terminen statt!

N.N.

**B I O III / A****67741 Biologie III/A: Biochemie**

Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 7.11.2011

Mi. 8 - 9.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 12.10.2011

Die Dozenten der  
Biochemie

In den ersten 4 Wochen findet die Vorlesung durch terminliche Überschneidung mit der Übung Organische Chemie nur Mittwochs statt. Die erste Montagsvorlesung am 07.11.2011.

**67742 Biologie III/A: Biochemie**

Übung

Vorbesprechung und Sicherheitsbelehrung (Anwesenheitspflicht): Mo. 13.02.2012, 12.30 - 14 Uhr Geo-Bio-Hörsaal (Zülpicherstr. 49)

Übung: Di. 14.02.2012 - Fr. 09.03.2012, Institut für Biochemie (Zülpicherstr. 47), 5 Versuche, ganztägig

Nachbesprechung und Platzabgabe (Anwesenheitspflicht): Fr. 09.03.2012, 8.30 - 10 Uhr, Geo-Bio-Hörsaal (Zülpicherstr. 49)

**67743 Biologie III/A: Biochemie**

Tutorium

Di. 10.30 - 12, 300 Biochemie, 170, ab 18.10.2011

Fr. 10 - 11.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 21.10.2011

Das Fachtutorium zu dem Modul Biologie III/A ist optional. Es ist begleitend zur Vorlesung und zu den Übungen mit zwei alternativen Terminen.

P f l i c h t m o d u l e   L e h r a m t s s t u d i e n g a n g  
B i o l o g i e   G y m / G e s   ( H a u p t s t u d i u m )

**67751 Biologie III/B: Physiologie (Pflanzen- und Tierphysiologie)**

Vorlesung

Do. 8 - 9.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 13.10.2011

Fr. 8 - 9.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 14.10.2011

Die Dozenten der  
BotanikDie Dozenten der  
Zoologie

Die Vorlesung des Moduls Biologie III/B fängt am Do. 13.10.2011 mit dem Pflanzenphysiologie Teil an. Ab Do. 24.11.2011 beginnt die Vorlesung des Tierphysiologie Teils

**67752 Biologie III/B: Physiologie (Pflanzen- und Tierphysiologie)**

Übung

Mo. 13 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 7.11.2011

Di. 13 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 8.11.2011

Mi. 13 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 9.11.2011

Do. 13 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 10.11.2011

Fr. 13 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 11.11.2011

Die Dozenten der  
Botanik  
Die Dozenten der  
Zoologie

Die Übungen aus dem Modul Biologie III/B Physiologie beginnen mit 5 Wochen Pflanzenphysiologie ab dem Mo. 07.11.2011 und anschließend 5 Wochen Tierphysiologie, ab dem Mo. 12.12.2011.

(Für die Tierphysiologie, 2 Kurswochen in 2011 und 3 Kurswochen in 2012, Beginn der 3. Kurswoche am Mo. 09.01.2011)

### 67753 Biologie III/B: Physiologie (Pflanzen- und Tierphysiologie)

Tutorium

Mo. 8 - 9.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 14.11.2011

Mi. 10 - 11.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 16.11.2011

N.N.

Das Fachtutorium zum Modul Biologie III/B ist optional und wird mit zwei alternativen Terminen angeboten.

Die begleitenden Tutorien zur Pflanzenphysiologie beginnen am Mo. 14.11.2011 bzw. Mi. 16.11.2011 und die Tutorien für die Tierphysiologie am Mo. 19.12.2011 bzw. Mi. 21.12.2011.

### 68159 Vorbereitungsseminar zum Fachpraktikum Biologie

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Mi. 9.30 - 12.30 19.10.2011 - 7.12.2011

M.Pohlmann

Grundlegende Prinzipien der Unterrichtsplanung und Gestaltung, Vorstellungen zur Professionalität des Lehrers heute, Didaktische Theorien, Didaktische Analyse, Prinzipien des Kooperativen Lernens

Leistungsanforderungen:

- Regelmäßige Anwesenheit
- Referat in Gruppen zu einem Schwerpunktthema
- Planung eines Settings sowie Bearbeitungsaufträge für ein Schulexperiment, Präsentation im Planum

Vorbesprechung und Anmeldung zum Modul:

Donnerstag, 6. Oktober 2011, 15.30 h im Biozentrum, Raum: 0.017

- Nachweis der Zwischenprüfung
- Vergabe der Plätze nach Semesterzahl/Studentenausweis

### 68162 Methodenwerkstatt - fächerübergreifende Arbeitsweisen im Biologieunterricht

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Do. 9.30 - 12.30 20.10.2011 - 1.12.2011

M.Pohlmann

Mit welcher Methode am besten zum Ziel? Advanve Organuzer, Agenda, Ampel, Filmleiste, Textpuzzle, eLearning oder grafisches Strukturieren,...

Unterrichtsplanung auf der Basis didaktischer Theorien mit begründetem Methodeneinsatz.

Leistungsanforderungen:

- Regelmäßige Anwesenheit
- Referat in Gruppen zu einem Schwerpunktthema
- Schriftlicher Unterrichtsentwurf zum Schwerpunktthema einer anderen Gruppe in Einzelarbeit ( Abgabe 2 Wochen nach zugehörigem Referat).

Vorbesprechung und Anmeldung zum Modul:

Donnerstag, 6. Oktober 2011, 16.00 h im Biozentrum, Raum: 0.017

- Nachweis der Zwischenprüfung
- Vergabe der Plätze nach Semesterzahl/ Studentenausweis

**68164 Schulpraktische Studien auf der Ökologischen Rheinstation, Bootshaus der Universität zu Köln**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 16

8.10.2011 - 9.12.2011 9 - 17.30, Block+SaSo

M. Pohlmann

Leitung auf dem Bootshaus: Frau Dr. Schwager-Büschges/ Assistenz: Herr Jochen König, StR

SHK: Tim Lang

Bootshaus Tag 1: Samstag, 08.10.2011 von 9.00 h - 17.30 h

Führung Bootshaus, Arbeiten im Tandem an verschiedenen experimentellen Lernstationen zu gewässerökologischen Themen, Fachdidaktik

Bootshaus Tag 2: Samstag, 15.10.2011 von 9.00 h - 17.30 h

Arbeit im Tandem an verschiedenen experimentellen Lernstationen zu gewässerökologischen Themen. Im Vordergrund steht die intensive Beschäftigung mit dem lebenden Naturobjekt und Experimentiertechniken. Vertiefende Studien der experimentellen Möglichkeiten zu einem selbst gewählten Arbeitsschwerpunkt.

Außerhalb der Kontaktzeit/ individuelle Beratungstermine im Biozentrum:

Entwicklung eines naturwissenschaftlichen Workshops für Schülerinnen und Schüler zur Förderung des Kompetenzbereichs Erkenntnisgewinnung.

Bootshaus Tag 3 9.12.2011 von 8.30 h - 13.30 h

Durchführung des Workshops mit Schülerinnen und Schüler, Evaluation und Reflexion. Dokumentation der Lern- / Lehrerfahrung mit Materialteil in einem Portfolio.

Leistungsanforderung:

- Regelmäßige Anwesenheit
- Entwicklung eines naturwissenschaftlichen Workshops für SuS zur experimentellen Gewässerökologie
- Dokumentation der eigenen Arbeit in einem Portfolio

Vorbereitung und Anmeldung zum Modul:

Donnerstag, 6. Oktober 2011 15.00 h im Biozentrum, Raum: 0.017

- Nachweis der Zwischenprüfung
- Vergabe der Plätze nach Semesterzahl/ Studentenausweis

P f l i c h t m o d u l e   N e u e r  
L e h r a m t s s t u d i e n g a n g   G y m / G e s   ( B a c h e l o r )

**67711 Biologie II/A: Evolution, Entwicklung und Systematik der Tiere**

Vorlesung

Mo. 12 - 12.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 17.10.2011

Di. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 11.10.2011

E. Elert

G. Plickert

R. Predel

E. Schierenberg

W. Wipking

**67712 Biologie II/A: Evolution, Entwicklung und Systematik der Tiere**

Übung

Mo. 16.45 - 19.45, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 17.10.2011  
 Mo. 13.30 - 16.30, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 17.10.2011  
 Di. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 18.10.2011  
 Di. 16.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 18.10.2011  
 Mi. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 19.10.2011  
 Mi. 16.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 19.10.2011

E. Elert  
 K. Herrmann  
 M. Kroiher  
 G. Plickert  
 R. Predel  
 E. Schierenberg  
 W. Tilmann  
 W. Wipking

Die Kurse der Gruppen C und D am Dienstag, den 01.11.2011 (Allerheiligen), werden auf den Donnerstag, 03.11.2011 verlegt.

**67713 Biologie II/A: Evolution, Entwicklung und Systematik der Tiere**

Tutorium

Mi. 11.30 - 13, ab 26.10.2011  
 Do. 17.30 - 19, 304 Biozentrum, 0.024, ab 27.10.2011

N.N.

Das Fachtutorium zu dem Modul Biologie II/A ist optional und findet an zwei alternativen Terminen statt!

W a h l p f l i c h t m o d u l e B a c h e l o r s t u d i e n g a n g  
 B i o l o g i e 5 . u n d 6 . F a c h s e m e s t e r

**67771 MN-B-WP I Blf 1 (Bachelor Vertiefungsstudium) Bioinformatik**

Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 16

k.A.

S. Gruhn  
 B. Kisters-Woike  
 S. Korsching  
 F. Liers  
 T. Wiehe

findet in der 1. Semesterhälfte statt (10.10. - 18.11. 2011), Vorkurs 4.10.-7.10.2011

Mo-Fr, 9-15.00 Uhr

im Institut für Genetik (Computerpool, R.034)

Vorbesprechung: wird noch bekanntgegeben

**67772 MN-B-WP I Dev 1 Grundlagen der Entwicklungsbiologie**

4 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 18

10.10.2011 - 18.11.2011, Block

M. Hammerschmidt  
 S. Roth  
 W. Werr

findet in der 1. Semesterhälfte statt

**67772 MN-B-WP 1 Dev 1 Grundlagen der Entwicklungsbiologie**

12 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 18

10.10.2011 - 18.11.2011 9 - 17, Block

M. Hammerschmidt

S.Roth  
W.Werr

findet in der 1. Semesterhälfte statt

Vorbesprechung: 07.10.2010, 9.00 Uhr, Biozentrum Köln, Raum 3.002 (3. Etage)

**67772 MN-B-WP 1 Dev 1 Grundlagen der Entwicklungsbiologie**

1 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 18  
10.10.2011 - 18.11.2011, Block

M.Hammerschmidt  
S.Roth  
W.Werr

findet in der 1. Semesterhälfte statt

**67773 MN-B-WP II Gen 1, Genetik**

12 SWS; Vorlesung/Übung  
k.A. 9 - 18

U.Deichmann  
J.Dohmen  
N.Gehring  
T.Hoppe  
J.Howard  
S.Korsching  
T.Langer  
D.Mörsdorf  
M.Pasparakis  
G.Praefcke  
K.Schnet  
T.Wiehe  
B.Wirth  
F.Wunderlich

Beginn: 2. Semesterhälfte (ab Mo 05.12.2011) im Hörsaal 0.40 (EG) der Genetik

9.00 - 11.00 Uhr Vorlesung

11.00 - 18.00 Uhr Übung/Seminar

Vorbesprechung zum Modul 5.11.2011, 9.00 Uhr

im Rahmen des Moduls findet ein Seminar statt, der genaue Termin wird zu Beginn des Kurses bekanntgegeben

mit den wiss. Mitarbeitern des Instituts für Genetik

**67774 MN-B-WP I Eco 1 Experimentelle Ökologie**

2 SWS; Vorlesung  
10.10.2011 - 14.11.2011 9 - 10.30, 304 Biozentrum, -1.005, Block

H.Arndt  
M.Bonkowski

E.Elert  
J.Borcherding

**67774 MN-B-WP I Eco 1 Experimentelle Ökologie**

8 SWS; Übung

Mo. 10.30 - 17, Ende 18.11.2011

Di. 10.30 - 17, Ende 19.11.2011

Mi. 10.30 - 17, Ende 20.11.2011

Do. 10.30 - 17, Ende 21.11.2011

Fr. 10.30 - 17, Ende 22.11.2011

H.Arndt  
M.Bonkowski  
E.Elert  
G.Becker  
J.Borcherding  
P.Fink  
R.Koller  
F.Nitsche  
A.Scherwaß

die 1. Woche des Kurses findet als Blockkurs an der Außenstelle des Zoologischen Instituts Rees-Grietherbusch statt (10.10.10 - 13.10.11), der weitere Teil des Kurses im Biozentrum Köln

der Kurs beinhaltet zudem zwei Seminartage

Vorbesprechung: Donnerstag, 06.10.11, 10 h, in Raum -1.005 (1. Untergeschoss) des Biozentrums

**67775 MN-B-WP II Cell 1, Modellsysteme und Methoden in der Zellbiologie**

Übung

k.A., n. Vereinb

M.Hülskamp  
M.Melkonian  
G.Plickert  
S.Roth  
M.Hammerschmidt  
B.Becker  
M.Kroiher  
S.Schellmann

ganztägig im Kursraum des Instituts für Entwicklungsbiologie

Vorbesprechung: wird noch bekannt gegeben

C: Übung, Modellsysteme und Methoden in der Zellbiologie, ganztägig im Kursraum des Instituts für Entwicklungsbiologie

**67776 MN-B-WP II Eco 2 Einführung in die Biodiversität**

1 SWS; Vorlesung

Mo. 9 - 10 5.12.2011 - 27.1.2012

Di. 9 - 10 6.12.2011 - 28.1.2012

Mi. 9 - 10 7.12.2011 - 29.1.2012

Do. 9 - 10, ab 8.12.2011

Fr. 9 - 10, ab 9.12.2011

H.Arndt  
M.Bonkowski

J. Borchering  
T. Ziegler

**67776 MN-B-WP II Eco 2 Einführung in die Biodiversität**

10 SWS; Übung

Mo. 10 - 17 5.12.2011 - 27.1.2012

Di. 10 - 17 6.12.2011 - 28.1.2012

Mi. 10 - 17 7.12.2011 - 29.1.2012

Do. 10 - 17, ab 8.12.2011

Fr. 10 - 17, ab 9.12.2011

H. Arndt  
G. Becker  
M. Bonkowski  
J. Borchering  
Dieckmann  
R. Koller  
L. Kolter  
T. Pagel  
A. Scherwaß  
A. Sliwa  
T. Ziegler

Incl. Seminarteil.

Der Kurs findet 1 Woche in der Außenstelle des Zoologischen Instituts in Rees-Grietherbusch statt, 2 Wochen im Zoo der Stadt Köln und 3 Wochen im Zoologischen Institut, dem Biozentrum bzw. der Ökologischen Rheinstation in Köln-Bayenthal. Näheres wird noch bekanntgegeben.

Vorbesprechung: Di., 04.10.2011, 13 h Biozentrum Köln, Raum -1.005 (1. Untergeschoss)

Vorlesungsfreie Zeit: 24.12.11 - 08.01.12

**67777 MN-B-WPI (BTec2) Bio- und Umwelttechnologie der Mikroalgen**

Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 8

10.10.2011 - 25.11.2011 9 - 17, Block

B. Podola  
M. Melkonian  
K. Hoef-Emden

Veranstaltungsort wird noch bekanntgegeben

**67778 MN-B-WP I Neuro1**

Vorlesung

Mo. 9 - 10.30, 304 Biozentrum, 1.007, ab 10.10.2011

Di. 9 - 10.30, 304 Biozentrum, 1.007, ab 11.10.2011

Mi. 9 - 10.30, 304 Biozentrum, 1.007, ab 12.10.2011

Do. 9 - 10.30, 304 Biozentrum, 1.007, ab 13.10.2011

Fr. 9 - 10.30, 304 Biozentrum, 1.007, ab 14.10.2011

A. Büschges  
S. Gruhn  
P. Kloppenburg  
S. Korsching  
J. Schmidt  
H. Scholz

W.Walkowiak  
C.Wellmann

**67778 MN-B-WP I Neuro 1 Zoologie/ Tier- und Neurophysiologie**

Übung

Mo. 10.30 - 17, 304 Biozentrum, 1.006, ab 10.10.2011

Di. 10.30 - 17, 304 Biozentrum, 1.006, ab 11.10.2011

Mi. 10.30 - 17, 304 Biozentrum, 1.006, ab 12.10.2011

Do. 10.30 - 17, 304 Biozentrum, 1.006, ab 13.10.2011

Fr. 10.30 - 17, 304 Biozentrum, 1.006, ab 14.10.2011

A.Büschges  
M.Gruhn  
S.Gruhn  
C.Guschlbauer  
S.Huggenberger  
P.Kloppenburger  
C.Rotte  
J.Schmidt  
W.Walkowiak  
C.Wellmann

**67778 MN-B-WP I Neuro1 Zoologie/Tier- und Neurophysiologie**

Seminar

Di. 17 - 18.30

A.Büschges  
M.Gruhn  
S.Huggenberger  
J.Schmidt  
W.Walkowiak

Die Teilnahme am Seminar ist obligatorisch für Studierende des Moduls MN-B-WP 1 Neuro1

Für das Seminar werden die Studierenden in zwei Gruppen aufgeteilt.

Gruppe 1: Vom Neuron zum Verhalten (Büschges, Gruhn M, Schmidt)

Gruppe 2: Gehirn und Kognition (Walkowiak und Huggenberger)

Die genauen Termine werden nach Absprache mit den Studierenden festgelegt.

**67779 MN-B-WP II mPhys 1 Molekulare Pflanzenphysiologie und Biochemie**

Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 10

5.12.2011 - 3.2.2012, Block

U.Flügge  
M.Bucher  
U.Höcker

findet in der 2. Semesterhälfte statt. Näheres wird noch bekannt gegeben.

**67780 Laborpraktikum**

Praktikum

**6567 Chemisches Grundpraktikum für Studierende der Biologie im Hauptstudium (Organischer Teil)**

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit

A.Griesbeck

**6568 Seminar zum chemischen Praktikum für Studierende der Biologie im Hauptstudium (Organischer Teil)**

## Seminar

k.A., n. Vereinb

A. Griesbeck

Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit

4 Wochen im August

4 Wochen im März

Exp. Seminarraum 2

**67781 MN-B-WPI (BC1) Biomoleküle: Katalyse und Analyse**

Blockveranstaltung

**67782 MN-B-WPII (Btec 1) Biotechnologie**

Blockveranstaltung

P r a x i s o r i e n t i e r t e   L e h r v e r a n s t a l t u n g e n  
B a c h e l o r s t u d i e n g a n g   B i o l o g i e

**57189 Viruses: Pathogens and Molecular Tools with an Amazing Potential**

Seminar

k.A., n. Vereinb

W. Doerfler  
D. Mörsdorf

Vorbesprechung/Registration (required):

will be announced

**67822 Ausgewählte Themen zur Evolution der Sexualität**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 12

k.A., n. Vereinb

k.A., n. Vereinb

B. Thomas

4 Blockveranstaltungen n. Vereinbarung im Biozentrum Raum 1.007 Seminarraum 1. Stock

Vorbesprechung: Fr 14.10.2011 17:30 s.t., Biozentrum, Raum 1.007 Seminarraum 1. Stock

Weitere Ankündigungsinformationen s. unter Bemerkungen und Literatur

Weitere Termine nach Vereinbarung. Geplant:

Fr 18.11.2011 17:15 s.t.

Fr 09.12.2011 17:15 s.t.

Fr 13.01.2012 17:15 s.t.

(Vor Anmeldung per e-mail: thomasb@uni-koeln.de)

Seminar: Spezielle Themen zur Evolution der Sexualität

Ziele:

\* Einblick in die Vielfalt evolutionstheoretischer Fragestellungen anhand konkreter aktueller Themen und Systeme

- \* Heranführen an einige wichtige Evolutionsmechanismen und deren Bedeutung für die Entwicklung biologischer Vielfalt
- \* Hier insbesondere Fragestellungen der Entwicklung und Formen der sexuellen Rekombination, Entwicklung der Geschlechter, Geschlechter-Verhältnisse (Sex Allocation) und der sexuellen Selektion
- \* Vermittlung des beschreibenden und analytischen Rüstzeugs (Methoden) zu deren Behandlung

Voraussetzungen:

- \* Interesse an Fragen der Entwicklung biologischer Vielfalt
- \* Interesse an den Grundprinzipien und Methoden der Evolutionstheorie
- \* Bereitschaft zu Abstraktion und formalen Methoden zu folgen
- \* (Vorteilhaft wären ggf. Programmiererfahrung hinsichtlich evtl. Simulationsmodelle)

Organisatorisches:

Seminarschein/

- POL-Nachweis:           \* Regelmäßige Teilnahme
- \* Referat (oder ggf. Entwicklung und Präsentation eines Computer- Modells)

- Ablauf:                   \* Blockveranstaltungen à 4 Std. (Referate/Diskussion)
- \* ggf. selbständiges Arbeiten (an Simulationsmodellen)

Arbeitsmaterial:

Literaturauszüge zu den Themen (werden bei der Vorbesprechung an interessierte Referenten/innen verteilt), dazu Hinweise zur eigenen Recherche (Online-Literatur, Journals, Google)

Vorbereitung: Lese-Empfehlung s. Angaben unter Literatur

- (1) J. Maynard Smith: Evolution and the Theory of Games (Cambridge University Press)
- (2) J. Maynard Smith, E. Szathmary: The Origins of life (Oxford Univ. Pr.)
- (3) J. Maynard Smith: Evolutionary Genetics (Oxford Univ. Pr.)
- (4) J.L. Gould, C.G. Gould: Sexual Selection (Sci Am Library, New York)
- (5) E. Charnov: Sex Allocation (Princeton Univ Press)
- (6) R. Dawkins: Climbing Mount Improbable (Norton, N.Y.)
- (7) J.R.Krebs, N.B. Davies: Eco-Ethology (Blackwell Sci Pub, Oxford)

(8) Lectures on YouTube:

The Origin of Life - Lectures by J. Maynard Smith (6). "Major Transitions" in part 6

Richard Dawkins: Growing up in the Universe - 5 Lectures Royal Institute Series (1991)

## 67825 Antibiotika und Resistenzmechanismen

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

nach Vereinbarung im Institut für Genetik

R.Gahlmann

Anmeldung per Email.: gahlmann25@gmx.net

**67827 Botanische Exkursionen**

Exkursion; Max. Teilnehmer: 20

k.A., n. Vereinb

K.Linne von Berg  
I.Gotzmann

für eine Exkursion kann 0,5 SWS angerechnet werden.

**67831 Angewandte Gentechnik in Medizin und Landwirtschaft**

2 SWS; Seminar

Do. 16.15 - 17.45, 301 Genetik, Seminarraum 4 der Genetik (4.OG)

N.Theres  
H.Doering

Beginn: 20.10.2011 - 01.03.2012

dieses Seminar kann als POL (Praxisorientierte Lehrveranstaltung) gewertet werden

Veranstalter: Dr. Hans-Peter Döring und Prof. Dr. Nikolaus Theres

Vorbesprechung am Donnerstag, den 20.10.2011 um 16:15 im Seminarraum 4 des Instituts für Genetik

Nach der Vorbesprechung wird das Seminar immer donnerstagnachmittags an 11 Terminen abgehalten.

Letzter Seminartag ist der 02.02.2012

An folgenden Tagen findet kein Seminar statt:

22.12.2011.

Seminare an insgesamt 13 Terminen

Seminar-Teilnehmende müssen ein 30-minütiges Referat halten. Powerpoint, Handout, Anwesenheitspflicht. Seminarschein, 2 SWS.

Folgende Themen können bei ausreichenden Nachfrage an 13 Seminarterminen behandelt werden:

Genisolierung und Identifikation

Alte und Neue Techniken der DNA-Sequenzierung

Genetisches „screening“

Genetischer „fingerprints“ und „profiling“

Persönliches „Genotyping“ über Biotechfirmen

Pharmakogenomik: individualisierte Medizin

Therapeutische Antikörper

Tyrosin-Kinase-Hemmer

Transgene Pflanzen in der EU und anderswo

Gentechnisch hergestellte Enzyme für Industrie und Lebensmittelherstellung

Nachwachsende Rohstoffe

Embryonale und induzierte Stammzellen

Vorstellung einer BiotechFirma

Doping und genetisches „Enhancement“

Papilloma-Viren, Krebs und Impfung

Epigenetik

Synthetische Biologie

**68156 Ornithologische Winter-Exkursion-Nordische Gänse und Wasservogelwert im Niederrheingebiet**

2 SWS; Exkursion

k.A., n. Vereinb

H. Arndt  
F. Nitsche  
A. Scherwaß

Die Veranstaltung findet in der Außenstelle des Zoologischen Instituts in Rees-Grietherbusch statt.

Vorbesprechung: nach Ankündigung

**68157 Zoologische Exkursionen (nach besonderer Ankündigung)**

Exkursion

k.A., n. Vereinb

K. Coelln  
E. Schierenberg  
F. Vedder

Termine für diese Zoologischen Exkursionen (und auch für andere) werden über die Seite der FG Biologie im Netz angekündigt.

**68171 Krankheit und Krankheitsabwehr bei Pflanzen**

Seminar

Di. 17 - 19, 304 Biozentrum, 4.004

E. Schmelzer

**68472 Neuere Methoden der Genomanalyse**

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

nach Vereinbarung im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln- Vogelsang

C. Gebhardt

Anmeldung per e-mail: Gebhardt@mpipz.mpg.de

**68475 Aktuelle Arbeiten aus der Molekular- und Zellbiologie**

1 SWS; Seminar

k.A.

Sprache: Englisch/Deutsch je nach Bedarf

Ort: LFI-Gebäude, Ebene 4, Seminarraum

Termin: 1x wöchentlich oder als Blockseminar am Ende des Semesters, nach Vereinbarung  
Termin für die Vorbesprechung wird noch bekannt gegeben

Für Lehramts-Studenten (Hauptstudium) geeignet

R. Nischt

**68476 Entwicklung, Funktion und Pathologie des Nervensystems**

2 SWS; Seminar

Do. 17 - 19, 301 Genetik, Glaskasten der Genetik (4.OG)

Für Lehramtsstudenten (Hauptstudium) geeignet

S. Korsching  
A. Rummrich

F a c h m o d u l e M a s t e r s t u d i e n g a n g  
B i o l o g i c a l S c i e n c e s

**68021 MN-B-mPhys 2: Plant Genetics**

15 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 10  
10.10.2011 - 18.11.2011 8 - 17, Block

U.Höcker  
M.Hülskamp  
M.Bucher  
W.Werr  
U.Flügge  
F.Turck

Introduction to the module: October 07, 2011 at 9:00 a.m., BioCenter, room 4.004 (seminar room, fourth floor)

Lecture: Molecular biology of plant-environment interactions (light signaling, regulation of flowering time, symbiosis with mykorrhiza, molecular biology of pathogen defense), developmental plant biology, gene technology in crops.

Tutorial: Students are supported by an interactive tutorial that reviews the contents of the lecture.

Lab work: Genomics in plant molecular biology, molecular imaging, protein-protein interaction studies, cell-cell interaction, affinity chromatography, REAL-TIME PCR for analysis of gene expression, other advanced techniques of modern molecular and cell biology. Labwork will take place in the teaching laboratory of the Department of Developmental Biology and at the Max-Planck-Institute for Breeding Research.

For further information please contact the course coordinator (Ute Höcker, 470-6897).

(i) Smith, A., Coupland, G., Dolan, L., et al. (2009) Plant Biology. Garland Science

(ii) Buchanan, B., Gruissem, W., Russell, J. (2002) Biochemistry and Molecular Biology of Plants. Wiley-Blackwell

(iii) Taiz, L., Zeiger, E. (2006) Plant Physiology. 4<sup>th</sup> edition, Sinauer Associates

**68021 MN-B-mPhys 2: Plant Genetics**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10  
k.A., n. Vereinb

U.Höcker  
M.Bucher  
U.Flügge  
M.Hülskamp  
F.Turck  
W.Werr

**68022 MN-B-Gen 1, Molecular Genetics**

15 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 7  
28.11.2011 - 3.2.2012, Block

M.Bramkamp  
J.Dohmen  
N.Gehring  
M.Lammers  
G.Praefcke  
K.Schnetzer

täglich ganztägig

im Institut für Genetik

Vorbesprechung: wird noch bekanntgegeben

**68023 MN-B-Gen 4, Modern Mouse Genetics**

15 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 16  
k.A.

J.Brüning  
M.Hafner  
U.Lichtenberg  
M.Pasparakis

Beginn: 1. Semesterhälfte (ab 10.10.2011)

Ort: Ganztätig in den Praktikumsräumen der Genetik

Vorbesprechung: wird noch bekanntgegeben

mit den wiss. Mitarbeitern des Instituts für Genetik

**68024 MN-B-Dev 1 Modern Techniques of Developmental Biology**

Vorlesung; Max. Teilnehmer: 10

Di. 9 - 10 6.12.2011 - 24.1.2012

Mi. 9 - 10 7.12.2011 - 25.1.2012

M.Hammerschmidt  
M.Hülskamp  
G.Plickert  
S.Roth  
E.Schierenberg  
W.Werr

**68024 MN-B-Dev 1 Modern Techniques of Developmental Biology**

Übung; Max. Teilnehmer: 10

5.12.2011 - 27.1.2012 9 - 17, Block

M.Hammerschmidt  
M.Hülskamp  
G.Plickert  
S.Roth  
E.Schierenberg  
W.Werr

findet in der 1. Semesterhälfte statt

**68024 MN-B-Dev 1 Modern Techniques of Developmental Biology**

Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Mo., n. Vereinb 5.12.2011 - 27.1.2012

M.Hammerschmidt  
M.Hülskamp  
G.Plickert  
S.Roth  
E.Schierenberg  
W.Werr

**68026 MN-B-Eco 1: Molecular Ecology: From Genes to Function**

15 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 12

Mo. 9 - 17, ab 5.12.2011

Di. 9 - 17, ab 6.12.2011

Mi. 9 - 17, ab 7.12.2011

Do. 9 - 17, ab 8.12.2011

Fr. 9 - 17, ab 9.12.2011

H.Arndt

G. Becker  
 M. Bonkowski  
 E. Elert  
 P. Fink  
 R. Koller  
 F. Nitsche  
 A. Scherwaß

The course is contains two weeks molecular aquatic ecology, two weeks ecology of the rhizosphere and one week chemical ecology.

A seminar day is part of the course.

Additionally, a review has to be written and presented in a talk after during lecture holidays.

Vorbesprechung: Tuesday, November 29, 2011 at 11 a.m., Cologne Biocenter, room -1.005 (first basement floor)

**68027 MN-B mPhys 1, Molecular plant physiology amd biochemistry of microorganisms**

1 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 5

Mo. 9 - 11 17.10.2011 - 28.11.2011

Di. 9 - 11 18.10.2011 - 29.11.2011

Mi. 9 - 11 19.10.2011 - 30.11.2011

Do. 9 - 11 20.10.2011 - 1.12.2011

Fr. 9 - 11 21.10.2011 - 2.12.2011

U. Flügge  
 M. Bucher  
 U. Höcker

Modul mPhys-MF2  
 2. Semesterhälfte  
 Vorbesprechung: wird noch bekannt gegeben  
 A: Vorlesung  
 2 St. Mo.-Fr. 9-11 im Kleinen Hörsaal  
 des Botanischen Instituts

**68027 MN-B mPhys 1 Molecular plant physiology and biochemistry of microorganisms**

8 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 5

18.10.2011 - 4.11.2011 9 - 17, Block

U. Flügge  
 M. Bucher  
 U. Höcker

Modul mPhys-MF 2

gantztägig in den Kurssälen 1 und 2 des Botanischen Instituts

Vorbesprechung: 11.10.2010, 8.30 h, Raum 4.003 des Biozentrums

**68028 MN-B-Cell 1 Biology of Algae**

17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 8

Mo., n. Vereinb 5.12.2011 - 27.1.2012

M. Melkonian  
 N. N.

Der Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben

**68029 MN-B-Gen 2, Biology of Aging**

Vorlesung/Übung

10.10.2011 - 14.11.2011, Block

A. Antebi  
 T. Hoppe  
 C. Niessen  
 B. Schumacher

A. Trifunovic  
M. Uhlirva

Beginn: 1. Semesterhälfte (ab 10.10.2011)

Ort: In den Praktikumsräumen der Genetik

**68030 MN-B-Gen 7, Immunologie**

Vorlesung/Übung

k.A., n. Vereinb

Beginn: 2. Semesterhälfte (ab 5.12.2011)

Ort: Raum 0.34 (Computerpool)

J. Howard

**68025 MN-B-Neuro 5 Functional Imaging - Mechanistic Bases of Neurovascular Coupling**

17 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 6

5.12.2011 - 27.1.2012 9 - 18, Block

Master students in Biological Sciences only

H. Endepols

**68031 MN-B-BC1: Medical Biochemistry - Enzymes, Metabolites and Diseases**

Blockveranstaltung

**68032 MN-B-BC2: Structural Biology - Structural Biochemistry**

Blockveranstaltung

**68033 MN-B-Cell 1: Protein Trafficking in the Endomembrane System**

15 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 8

Introduction to the module: Room 4.004 (Biocenter) 10/10/ 10 h

The students will be introduced into the principles of protein trafficking in eukaryotic cells. They will acquire state of the art knowledge about the major trafficking pathways, molecular factors of intracellular sorting machineries and their interplay with membrane lipids and the cytoskeleton. Further, we communicate the complex regulation within individual pathways and the molecular basis of trafficking related diseases. In the practical part the students will apply up to date methodology of cell-biology, biochemistry and biophysics. They will experience why it is useful to tackle a scientific problem by using a diversity of approaches. After this module, students will have the competence to plan, carry out, evaluate and critically discuss experiments. In addition, they get further training in their abilities to communicate their results in oral presentations and in manuscript-like reports.

(i) Alberts, B., Bray, D., Lewis, J. (2008) Molecular Biology of the Cell. 5<sup>th</sup> edition, Taylor & Francis.

(ii) Lodish, H., Berk, A., Kaiser, C.A. et al. (2007) Molecular Cell Biology. 6<sup>th</sup> edition, Palgrave Macmillan

- More recent literature will be provided at the beginning of the module.

**68034 MN-B-Evo 1 Biodiversity of Algae**

17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 4

10.10.2011 - 25.11.2011 9 - 17, Block

6.2.2012 - 26.2.2012 9 - 17, Block+SaSo

M. Melkonian  
K. Linne von Berg  
B. Marin

**68035 Computer Applications in the Biosciences**

Vorlesung; Max. Teilnehmer: 10

5.12.2011 - 24.2.2012 9 - 9.45, Block

K. Hoef-Emden

(i) Graur, D., Li, W.H. (2000) Fundamentals of Molecular Evolution. 2<sup>nd</sup> edition, Sinauer Associates; (ii) Lesk, A.M. (2005) Introduction to Bioinformatics. 2<sup>nd</sup> edition, Oxford University Press; (iii) Lemey, P., Salemi, M., Vandamme A.-M. (2009) The phylogenetic handbook. 2<sup>nd</sup> edition, Cambridge University Press

**68035 Computer Applications in the Biosciences**

Übung; Max. Teilnehmer: 10

5.12.2011 - 24.2.2012 10 - 17, Block

K. Hoef-Emden

**68035 Computer Applications in the Biosciences**

Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Fr. 13 - 14 16.12.2011 - 24.2.2012

K. Hoef-Emden

P r o j e k t m o d u l e M a s t e r s t u d i e n g a n g  
B i o l o g i c a l S c i e n c e s

Projektmodule und Laborpraktika: siehe Ankündigungen der Institute: Botanik, Zoologie, Entwicklungsbiologie, Genetik und Institut für Biochemie.

**68121 Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten, zu Laborpraktika und zu Projektmodulen (Biochemie)**

Praktikum

**68122 Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten, zu Laborpraktika und zu Projektmodulen (Botanik)**

Praktikum

**68123 Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten, zu Laborpraktika und zu Projektmodulen (Entwicklungsbiologie)**

Praktikum

**68124 Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten, zu Laborpraktika und zu Projektmodulen (Genetik)**

Praktikum

- a) A. Antebi (im Max-Planck-Institut für Biologie des Alterns)
- b) J. Brüning (im Institut für Genetik)
- c) G. Coupland (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
- d) U. Deichmann (im Institut für Genetik)
- e) W. Doerfler (im Institut für Genetik)
- f) H.-P. Döring (im Institut für Genetik)
- g) J. Dohmen (im Institut für Genetik)
- h) R. Gahlmann (Ort wird noch bekannt gegeben)
- i) C. Gebhardt (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
- j) N. Gehring (im Institut für Genetik)
- k) J. C. Howard (im Institut für Genetik)
- l) T. Hoppe (im Institut für Genetik)
- m) B. Kemper (im Institut für Genetik)
- n) M. Knittler (im Friedrich-Loeffler-Institut, Greifswald-Riems)
- o) S. Korsching (im Institut für Genetik)
- p) T. Langer (im Institut für Genetik)
- q) M. Lammers (im Institut für Genetik)
- r) M. Leptin (im Institut für Genetik)
- s) D. Mörsdorf (im Zentrum für Biochemie, Josef-Stelzmann-Straße)
- t) R. Nischt (in den Forschungslaboratorien der Dermatologischen Klinik (LFI-Gebäude))
- u) P. Nürnberg (im Cologne Center for Genomics)

- v) J. Parker (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
- w) L. Partridge (im Max-Planck-Institut für Biologie des Alterns)
- x) M. Pasparakis (im Institut für Genetik)
- y) G. Praefcke (im Institut für Genetik)
- z) K. Schnetz (im Institut für Genetik)
- aa) P. Schreier (im Institut für Genetik)
- ba) P. Schulze-Lefert (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
- ca) B. Schumacher (im Institut für Genetik)
- da) G. Strittmatter (im Institut für Genetik)
- ea) N. Theres (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
- fa) A. Trifunovic (im Institut für Genetik)
- ga) M. Uhlirova (im Institut für Genetik)
- ha) T. Wenz (im Institut für Genetik)
- ia) T. Wiehe (im Institut für Genetik)
- ja) T. Wunderlich (im Institut für Genetik)

**68125 Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten, zu Laborpraktika und zu Projektmodulen (Zoologie)**

Praktikum

**68126 MN-B-PM (Neuro)**

Projekt

Die Organisation des Projektmoduls wird mit dem jeweiligen Dozenten vereinbart.

W a h l p f l i c h t m o d u l e   L e h r a m t s s t u d i e n g a n g  
 B i o l o g i e   G y m / G e s   ( i n c l .  
 F a c h d i d a k t i k   u n d   E x k u r s i o n e n )

**68151 Biologie des Menschen**

6 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

6.2.2012 - 17.2.2012 9 - 17, Block

E.Schierenberg  
 A.Büschges  
 W.Walkowiak  
 M.Gruhn  
 S.Huggenberger  
 P.Kloppenburg  
 M.Kroiher  
 J.Schmidt

Das Modul besteht aus 3 Teilen:

- 1.) Vorlesung "Evolution des Menschen" (ganzes Semester, Di. 12-12:45)
- 2.) Seminar "Anthropologie" ( ganzes Semester, Di. 17-19; Seminarraum Biozentrum 2.009)

für weitere Informationen dazu, s. getrennte Seminarankündigung

3.) Praktikum. Dies findet in der vorlesungsfreien Zeit im Praktikumsraum 2.008 vom 6.-17.2. 2012 statt.

Es ist geplant, dass studienbegleitende Staatsexamensprüfungen über dieses Modul nur schriftlich zu den vom Prüfungsamt angebotenen Terminen angeboten werden.

**68152 Anatomie und Evolution der Wirbeltiere**

8 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

1.11.2011 - 21.11.2011 10 - 17, Block

E.Schierenberg  
K.Herrmann  
M.Kroiher

Modul enthält 2 SWS fachdidaktischen Anteil.

Obligatorisch im Zeitfenster des Praktikums: Begleitseminar "Organsysteme der Säugetiere" (Nr. 6820) und tägliche Vorlesung (9-9:45): Anatomie und Evolution der Wirbeltiere (Nr. 6863)

Praktikumsort: Kursaal 0.020 (Erdgeschoss des Biozentrums)

Platzzuweisung erfolgt über Computervergabe. Termin der obligatorischen Vorbesprechung:

Fr. 7.10. 2011, 14:00 Praktikumsraum 0.020

(wg. evtl. Änderungen des Vorbesprechungstermins hier rechtzeitig nochmals nachschauen).

**68153 MN-B-LA Gen, Genetik für Fortgeschrittene für Lehramtskandidaten**

10 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 24

k.A., n. Vereinb

B.Budde  
M.Cramer  
M.Hafner  
K.Johnson  
B.Kisters-Woike  
U.Lichtenberg

3-wöchiges Blockmodul von Mo 16.1.2012 - Fr. 03.02.2012

tägl. ganztägig von 09.-17.00 Uhr

1SWS Vorlesung

2 SWS Seminar

6 SWS Übungen

Vorbesprechung: Ort und Zeit wird noch bekannt gegeben

Übungen finden in den Praktikumsräumen des Instituts für Genetik statt

**68153 MN-B-LA Gen, Genetik für Fortgeschrittene für Lehramtskandidaten**

Exkursion

k.A., n. Vereinb

M.Cramer  
M.Hafner  
K.Johnson  
B.Kisters-Woike  
U.Lichtenberg

nur begleitend zu Modul (Vorlesung/Übung) 68153

1 Tag

- 68154 Vertiefungsübungen in Genetik für Fortgeschrittene für Lehramtskandidaten (alte Prüfungsordnung)**  
4 SWS; Übung  
k.A.  
Ort wird noch bekannt gegeben  
Die Dozenten der Genetik
- 68155 MN-B-LA-mPhys1 Pflanzenphysiologie**  
Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 20  
6.2.2012 - 23.2.2012 10 - 17, Block  
S.Schellmann  
U.Höcker  
J.Uhrig
- 68160 Anthropologie**  
2 SWS; Seminar  
Di. 17 - 19, 304 Biozentrum, 2.009  
E.Schierenberg  
J.Schmidt  
Das Seminar ist Teil des Moduls "Biologie des Menschen" und kann nicht separat belegt werden.  
Frühe Seminarthemen werden vorab von PD Dr. Schmidt (Joachim.Schmidt@uni-koeln.de) oder Prof. Schierenberg (e.schierenberg@uni-koeln.de) ausgegeben. Es wird dringend empfohlen, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen.
- 68161 Evolution des Menschen**  
1 SWS; Vorlesung  
Di. 12 - 13, 304 Biozentrum, 0.024  
E.Schierenberg  
Diese Vorlesung ist für alle Studierenden frei zugänglich. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.  
Für die Teilnehmer des Moduls "Biologie des Menschen" ist sie verpflichtender Bestandteil (Anwesenheitskontrolle).  
Für den BSc-Biologie Studiengang kann diese Veranstaltung im Rahmen der POL bei regelmäßiger Anwesenheit angerechnet werden.
- 68163 Organsysteme der Säugetiere**  
2 SWS; Seminar  
k.A., n. Vereinb  
als Begleitseminar des Moduls 'Anatomie und Evolution der Wirbeltiere' (Vorlesungsverzeichnis-Nr. 68152)  
H.Endepols  
2 St. .Termin: an 3 Tagen innerhalb des Moduls  
Vorbesprechung: wird noch bekanntgegeben
- 68156 Ornithologische Winter-Exkursion-Nordische Gänse und Wasservogelwert im Niederrheingebiet**  
2 SWS; Exkursion  
k.A., n. Vereinb  
H.Arndt

F.Nitsche  
A.Scherwaß

Die Veranstaltung findet in der Außenstelle des Zoologischen Instituts in Rees-Grietherbusch statt.

Vorbesprechung: nach Ankündigung

**6561 Chemie für Studierende der Medizin und des Lehramts der Biologie, die nicht Chemie als 2. Fach wählen**

4 SWS; Vorlesung

Mo. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I, ab 24.10.2011

Fr. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I

B.Goldfuß  
M.Schäfer

**6562 Seminar zur Vorlesung "Chemie für Studierende der Medizin und des Lehramts der Biologie, die nicht Chemie als zweites Fach wählen"**

Seminar

Mo. 14 - 16, 322a Chemische Institute, Hörsaal II, ab 31.10.2011

Di. 17 - 19, 322a Chemische Institute, Hörsaal II, ab 1.11.2011

Mi. 15 - 17, 322a Chemische Institute, Hörsaal II, ab 2.11.2011

Do. 17 - 19, 322a Chemische Institute, Hörsaal II, ab 3.11.2011

Fr. 14 - 16, 322a Chemische Institute, Hörsaal II, ab 4.11.2011

B.Goldfuß  
M.Schäfer

**67827 Botanische Exkursionen**

Exkursion; Max. Teilnehmer: 20

k.A., n. Vereinb

K.Linne von Berg  
I.Gotzmann

für eine Exkursion kann 0,5 SWS angerechnet werden.

**68152 Anatomie und Evolution der Wirbeltiere**

1 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 20

1.11.2011 - 21.11.2011 9 - 10, Block

E.Schierenberg  
M.Kroiher  
K.Herrmann

Beginn: Dienstag, 02.11.2010, 9 h

Wird als Blockveranstaltung vom 1.11.-21.11.2011 (2. Semesterviertel) angeboten.

Diese Vorlesung ist integraler und verpflichtender Teil des Moduls.

**68157 Zoologische Exkursionen (nach besonderer Ankündigung)**

Exkursion

k.A., n. Vereinb

K.Coelln  
E.Schierenberg  
F.Vedder

Termine für diese Zoologischen Exkursionen (und auch für andere) werden über die Seite der FG Biologie im Netz angekündigt.

N e b e n f a c h B i o l o g i e

**67700 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie - Teil Zellbiologie**

Vorlesung

Mo. 8 - 9.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 17.10.2011  
 Di. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 11.10.2011

Die Dozenten der  
 Biochemie  
 Die Dozenten der  
 Botanik  
 Die Dozenten der  
 Zoologie  
 Die Dozenten der  
 Entwicklungsbiologie  
 Die Dozenten der  
 Genetik

die Vorlesung für das Modul Biologie I/A beginnt am Dienstag, den 11.10.2011

**67701 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie - Teil Biochemie**

Übung

Mo. 13.15 - 16.15, 300 Biochemie, Seminarraum (4. OG) 17.10.2011 - 7.11.2011  
 Mo. 16.30 - 19.30, 300 Biochemie, Seminarraum (4. OG) 17.10.2011 - 7.11.2011  
 Di. 13.15 - 16.15, 300 Biochemie, Seminarraum (4. OG) 18.10.2011 - 8.11.2011  
 Di. 16.30 - 19.30, 300 Biochemie, Seminarraum (4. OG) 18.10.2011 - 8.11.2011  
 Mi. 13.15 - 16.15, 300 Biochemie, Seminarraum (4. OG) 19.10.2011 - 9.11.2011

Die Dozenten der  
 Biochemie

Verantwortliche Lehrperson: Prof. Dr. S. Waffenschmidt

Der Dienstag, 01.11.2011 (Allerheiligen) wird für die Gruppen C und D auf Donnerstag, den 03.11.2011 verlegt.

**67702 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie - Teil Biochemie**

Tutorium

Das Fachtutorium zum Modul Biologie I/A, hier Teil Biochemie, ist ein interaktives Tutorium (Semester begleitend). Einzelheiten werden zu Beginn der Übung bekannt gegeben.

**67703 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie - Teil Zellbiologie**

Übung

Mo. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 14.11.2011  
 Mo. 16.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 14.11.2011  
 Di. 16.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 15.11.2011  
 Di. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 15.11.2011  
 Mi. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 16.11.2011

Die Dozenten der  
 Botanik  
 Die Dozenten der  
 Entwicklungsbiologie  
 Die Dozenten der  
 Genetik  
 Die Dozenten der  
 Zoologie

**67704 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie - Teil Zellbiologie**

Tutorium

Di. 11.30 - 13, ab 22.11.2011

Mi. 18 - 19.30, ab 23.11.2011

Das Fach Tutorium für das Modul Biologie I/A hier Teil Zellbiologie ist eine optionale Veranstaltung mit zwei alternativen Terminen.

**67711 Biologie II/A: Evolution, Entwicklung und Systematik der Tiere**

Vorlesung

Mo. 12 - 12.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 17.10.2011

Di. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 11.10.2011

E. Elert  
G. Plickert  
R. Predel  
E. Schierenberg  
W. Wipking

**67712 Biologie II/A: Evolution, Entwicklung und Systematik der Tiere**

Übung

Mo. 16.45 - 19.45, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 17.10.2011

Mo. 13.30 - 16.30, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 17.10.2011

Di. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 18.10.2011

Di. 16.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 18.10.2011

Mi. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 19.10.2011

Mi. 16.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 19.10.2011

E. Elert  
K. Herrmann  
M. Kroiher  
G. Plickert  
R. Predel  
E. Schierenberg  
W. Tilmann  
W. Wipking

Die Kurse der Gruppen C und D am Dienstag, den 01.11.2011 (Allerheiligen), werden auf den Donnerstag, 03.11.2011 verlegt.

**67713 Biologie II/A: Evolution, Entwicklung und Systematik der Tiere**

Tutorium

Mi. 11.30 - 13, ab 26.10.2011

Do. 17.30 - 19, 304 Biozentrum, 0.024, ab 27.10.2011

N. N.

Das Fach Tutorium zu dem Modul Biologie II/A ist optional und findet an zwei alternativen Terminen statt!

**67741 Biologie III/A: Biochemie**

Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 7.11.2011

Mi. 8 - 9.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 12.10.2011

Die Dozenten der  
Biochemie

In den ersten 4 Wochen findet die Vorlesung durch terminliche Überschneidung mit der Übung Organische Chemie nur Mittwochs statt. Die erste Montagsvorlesung am 07.11.2011.

**67742 Biologie III/A: Biochemie**

Übung

Vorbesprechung und Sicherheitsbelehrung (Anwesenheitspflicht): Mo. 13.02.2012, 12.30 - 14 Uhr Geo-Bio-Hörsaal (Zülpicherstr. 49)

Übung: Di. 14.02.2012 - Fr. 09.03.2012, Institut für Biochemie (Zülpicherstr. 47), 5 Versuche, ganztägig

Nachbesprechung und Platzabgabe (Anwesenheitspflicht): Fr. 09.03.2012, 8.30 - 10 Uhr, Geo-Bio-Hörsaal (Zülpicherstr. 49)

**67743 Biologie III/A: Biochemie**

Tutorium

Di. 10.30 - 12, 300 Biochemie, 170, ab 18.10.2011

Fr. 10 - 11.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 21.10.2011

Das Fachtutorium zu dem Modul Biologie III/A ist optional. Es ist begleitend zur Vorlesung und zu den Übungen mit zwei alternativen Terminen.

**67751 Biologie III/B: Physiologie (Pflanzen- und Tierphysiologie)**

Vorlesung

Do. 8 - 9.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 13.10.2011

Fr. 8 - 9.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 14.10.2011

Die Dozenten der  
BotanikDie Dozenten der  
Zoologie

Die Vorlesung des Moduls Biologie III/B fängt am Do. 13.10.2011 mit dem Pflanzenphysiologie Teil an. Ab Do. 24.11.2011 beginnt die Vorlesung des Tierphysiologie Teils

**67752 Biologie III/B: Physiologie (Pflanzen- und Tierphysiologie)**

Übung

Mo. 13 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 7.11.2011

Di. 13 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 8.11.2011

Mi. 13 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 9.11.2011

Do. 13 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 10.11.2011

Fr. 13 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 11.11.2011

Die Dozenten der  
BotanikDie Dozenten der  
Zoologie

Die Übungen aus dem Modul Biologie III/B Physiologie beginnen mit 5 Wochen Pflanzenphysiologie ab dem Mo. 07.11.2011 und anschließend 5 Wochen Tierphysiologie, ab dem Mo. 12.12.2011.

(Für die Tierphysiologie, 2 Kurswochen in 2011 und 3 Kurswochen in 2012, Beginn der 3. Kurswoche am Mo. 09.01.2011)

**67753 Biologie III/B: Physiologie (Pflanzen- und Tierphysiologie)**

Tutorium

Mo. 8 - 9.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 14.11.2011

Mi. 10 - 11.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 16.11.2011

N.N.

Das Fachtutorium zum Modul Biologie III/B ist optional und wird mit zwei alternativen Terminen angeboten.

Die begleitenden Tutorien zur Pflanzenphysiologie beginnen am Mo. 14.11.2011 bzw. Mi. 16.11.2011 und die Tutorien für die Tierphysiologie am Mo. 19.12.2011 bzw. Mi. 21.12.2011.

**Graduate School for Biological Sciences****68202 Veranstaltungen der GSfBS**

Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb

J.Dohmen

und die Dozenten der GSfBS

nach besonderer Ankündigung

**68203 Laborpraktika I-III für Doktoranden der GSfBS**

Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb

J.Dohmen

und die Dozenten der GSfBS

International Graduate School "From  
Embryo to old Age: the Cell Biology and  
Genetics of Health and Disease" (IGSDHD)

- 68211 Doktorandenseminar: Forschungsberichte der Doktoranden der Graduate School Development in Health and Disease (IGSDHD)**  
Blockveranstaltung  
k.A., n. Vereinb  
mit den Dozenten der IGSDHD  
I. Witt
- zusammen mit  
Benzing, Thomas (Med. Fak.)
- 68212 Veranstaltungen der IGSDHD**  
Blockveranstaltung  
k.A., n. Vereinb  
mit den Dozenten der IGSDHD  
I. Witt
- 68213 Laborpraktika I-III für Doktoranden der IGSDHD**  
Praktikum  
k.A., n. Vereinb  
mit den Dozenten der IGSDHD  
I. Witt
- zusammen mit  
Benzing, Thomas (Med. Fak.)  
je 7-wöchig, Termin nach Absprache

C E C A D Graduate School

- 68206 Doktorandenseminar: Forschungsberichte der CECAD Graduate School**  
Seminar  
k.A., n. Vereinb  
Ort und Zeit wird noch bekannt gegeben  
T. Hoppe
- 68207 Mitoclub**  
1 SWS; Seminar  
Mi. 12 - 13, 14tägl  
im ZMMK Seminarraum 1, Robert-Koch-Str. 21, Gebäude 66  
T. Langer
- 68208 The Ph.D. student and Postdoc lecture series "Aging and Aging associates diseases"**  
1 SWS; Seminar  
Do. 9 - 10, 301 Genetik, 4.30 Hörsaal 4 der Genetik (4.OG), 14tägl  
J. Brüning  
T. Langer
- nach besonderer Ankündigung

Studiengang Master of Neurosciences

s. Ankündigungen der Medizinischen Fakultät

## B i o c h e m i e

- 6447 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten**  
Arbeitsgruppe  
k.A., n. Vereinb
- A. Baumann  
U. Baumann  
L. Jaenicke  
U. Kaupp  
R. Krämer  
F. Marner  
K. Niefind  
G. Schwarz  
S. Waffenschmidt
- täglich ganztätig im Institut Zülpicher Str. 47 oder Otto-Fischer-Str. 12 bzw.  
im Institute of Complex Systems (ICS-4), Forschungszentrum Jülich
- 6523 Mikrobielle Signalverarbeitung - Biotechnologie MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC2)**  
Blockveranstaltung  
k.A., n. Vereinb
- R. Krämer
- Blockveranstaltung, Praktische Übungen und Seminar, 6 Wochen, ganztätig im Institut Zülpicher Str. 47 - nach Vereinbarung!!!
- 6524 Cofaktoren, Inhibitorische Neurorezeptoren, Enzymologie MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC3)**  
Blockveranstaltung  
k.A., n. Vereinb
- G. Schwarz
- Blockveranstaltung, Praktische Übungen und Seminar, welches 6 Wochen ganztätig am Institut für Biochemie, Zülpicher Str. 47, stattfindet!
- 6525 Isolierung und Strukturaufklärung von Naturstoffen, MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC4)**  
Blockveranstaltung  
k.A., n. Vereinb
- F. Marner
- 17 St. ganztätig, ganzjährig im Institut für Biochemie  
nach Vereinbarung 6 Wochen ganztätig im Institut für Biochemie, Zülpicher Str. 47!
- 6526 Lipidakkumulation in Algen MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC5)**  
Blockveranstaltung  
k.A., n. Vereinb
- S. Waffenschmidt
- nach Vereinbarung 6 Wochen ganztätig am Institut für Biochemie, Zülpicher Str. 47
- 6527 Struktur-Funktionsbeziehungen bei eukaryontischen Proteinkinasen und anderen ausgewählten Proteinen MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC6)**  
Blockveranstaltung  
k.A., n. Vereinb
- K. Niefind
- nach Vereinbarung 6 Wochen ganztätig im Institut für Biochemie, Zülpicher Str. 47
- 6528 Fluoreszenz-Methoden in der Biologischen Forschung MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC7)**  
Blockveranstaltung  
k.A., n. Vereinb
- A. Baumann
- nach Vereinbarung 6 Wochen, ganztätig, im Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich

- 6529 Molekulare und pharmakologische Analyse Rezeptor-vermittelter Zellaktivität MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC8)**  
 Blockveranstaltung  
 k.A., n. Vereinb  
 nach Vereinbarung 6 Wochen, ganztägig, im Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich  
 A. Baumann
- 6530 Struktur- Funktionsbeziehungen in proteolytischen Enzymen MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC1)**  
 Blockveranstaltung  
 k.A., n. Vereinb  
 U. Baumann
- 6531 Zellbiologie der Prokaryoten: Räumliche und zeitliche Kontrolle von Proteinfunktionen MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC9)**  
 Blockveranstaltung  
 k.A., n. Vereinb  
 im Institut Zülpicher Str. 47 nach Vereinbarung  
 Blockveranstaltung: 6 Wochen, Prakt. Übungen und Seminar  
 M. Bramkamp
- 6540 Molekulare und biochemische Ursachen neuraler Krankheiten I (für Studierenden der Biologie, Chemie, Physik)**  
 2 SWS; Vorlesung  
 Do. 17.30 - 19, ab 13.10.2011  
 A. Baumann
- 6541 Das Gehirn: Eine Einführung in die molekulare Neurobiologie II (für Studierende der Biologie, Chemie, Physik)**  
 Vorlesung  
 Di. 17 - 19, 14tägl, ab 18.10.2011  
 Hörsaal des Instituts, 1. OG, Zülpicher Str. 47  
 A. Baumann  
 U. Kaupp
- 6546 Biochemisches Kolloquium**  
 1 SWS; Kolloquium  
 Mi. 17 - 18  
 Die Dozenten der Biochemie  
 Nach besonderer Ankündigung!  
 Hörsaal des Instituts, 1. OG, Zülpicher Str. 47
- 6547 Seminar: Methoden der molekularen Physiologie (privatissime)**  
 Seminar  
 k.A., n. Vereinb  
 Nach Vereinbarung  
 Seminarraum des Instituts, 3. OG. Zülpicher Str. 47  
 R. Krämer  
 K. Marin
- 6548 Seminar: Molekulare Aspekte bakterieller Zellbiologie (privatissime)**  
 Seminar  
 k.A., n. Vereinb  
 Nach Vereinbarung im Institut, Zülpicher Str. 47, 3. OG  
 M. Bramkamp
- 6549 Literaturseminar zu aktuellen Themen der Signaltransduktion**  
 Seminar  
 k.A., n. Vereinb  
 A. Baumann

I. Weyand

14-tägl. nach Vereinbarung

Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich

**6550 Mitarbeiter-Seminare**

Seminar

k.A., n. Vereinb

A. Baumann

U. Baumann

U. Kaupp

R. Krämer

F. Marner

K. Niefind

G. Schwarz

S. Waffenschmidt

Nach Vereinbarung im Institut der Biochemie, Zülpicher Str. 47 oder Otto-Fischer-Str. 12-14, bzw. im Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich

**6554 Ausgewählte Probleme in der Strukturbiologie**

2 SWS; Seminar

Do. 10 - 12, 300 Biochemie, 170

Seminarraum Otto-Fischer-Straße 12-14, 1. OG

U. Baumann

Hinweis: Zeitliche Änderungen sind möglich

S t u d i e n g a n g I n t e r n a t i o n a l M a s t e r  
o f E n v i r o n m e n t a l S c i e n c e s ( I M E S )

**68221 Advanced Module Environmental Technology**

Vorlesung/Übung

k.A., n. Vereinb

B. Podola

M. Melkonian

by appointment

F i r s t T e r m

**68222 Lecture Ecology I**

Vorlesung

Do. 11.30 - 13

H. Arndt

M. Bonkowski

T h i r d T e r m

**68224 Advanced Module 'Biosphere'**

Vorlesung/Übung

k.A., n. Vereinb

H. Arndt

M. Bonkowski

N. N.

Vorlesung, Seminare, Praktika [http://www.uni-koeln.de/imes/dateien/Modulhandbuch\\_englisch.pdf](http://www.uni-koeln.de/imes/dateien/Modulhandbuch_englisch.pdf)

B o t a n i k

Vorlesungen, Übungen und Seminare für Studierende mit Studienziel Diplom oder Magister, Nebenfach Botanik, Wahlpflichtveranstaltung im Hauptstudium, nach Wahl aus dem Lehrangebot der Botanik (16 St.)

**67827 Botanische Exkursionen**

Exkursion; Max. Teilnehmer: 20  
k.A., n. Vereinb

K.Linne von Berg  
I.Gotzmann

für eine Exkursion kann 0,5 SWS angerechnet werden.

**68034 MN-B-Evo 1 Biodiversity of Algae**

17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 4  
10.10.2011 - 25.11.2011 9 - 17, Block  
6.2.2012 - 26.2.2012 9 - 17, Block+SaSo

M.Melkonian  
K.Linne von Berg  
B.Marin

**68231 Mitarbeiterseminar (privatissime)**

Seminar  
Fr. 9 - 12 16.12.2011 - 24.2.2012

M.Melkonian  
B.Becker  
K.Hoef-Emden

2 St. nach Vereinbarung

**68233 Literaturseminar über aktuelle Arbeiten zum Thema "Pflanze-Umwelt-Interaktionen"**

1 SWS; Seminar  
k.A., n. Vereinb

M.Bucher

**68234 Mitarbeiterseminar (privatissime)**

2 SWS; Seminar  
k.A., n. Vereinb

M.Hülskamp  
U.Höcker  
S.Schellmann

## K o l l o q u i a

**68232 Minisymposium on Plant Biology**

Kolloquium  
k.A., n. Vereinb

F.Ludewig  
S.Schellmann

## Z o o l o g i e

**68152 Anatomie und Evolution der Wirbeltiere**

1 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 20  
1.11.2011 - 21.11.2011 9 - 10, Block

E.Schierenberg  
M.Kroiher  
K.Herrmann

Beginn: Dienstag, 02.11.2010, 9 h

Wird als Blockveranstaltung vom 1.11.-21.11.2011 (2. Semesterviertel) angeboten.

Diese Vorlesung ist integraler und verpflichtender Teil des Moduls.

**68157 Zoologische Exkursionen (nach besonderer Ankündigung)**

Exkursion  
k.A., n. Vereinb

K.Coelln

E. Schierenberg  
F. Vedder

Termine für diese Zoologischen Exkursionen (und auch für andere) werden über die Seite der FG Biologie im Netz angekündigt.

- 68302 Mitarbeiterseminar Terrestrial Ecology and Rhizosphere Research (privatissime)**  
Seminar  
Di. 14 - 16  
1 St. nach Vereinbarung  
M. Bonkowski
- 68303 Mitarbeiterseminar (privatissime): Molekulare Evolution der Reproduktion bei Nematoden**  
1 SWS; Seminar  
Do. 13 - 14  
Biozentrum, Raum 2.009  
M. Kroiher
- 68304 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten zur Chemischen Ökologie (privatissime)**  
2 SWS; Seminar  
Mi. 11 - 12  
E. Elert  
P. Fink  
im Besprechungsraum 0.311 des Biozentrums
- 68305 Mitarbeiterseminar: Entwicklung und Evolution**  
2 SWS; Seminar  
k.A., n. Vereinb  
privatissime für Mitarbeiter der AG Schierenberg  
E. Schierenberg
- 68306 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten zur Aquatischen Ökologie**  
Seminar  
Mi. 14 - 15  
H. Arndt  
F. Nitsche  
A. Scherwaß  
n. Absprache
- 68307 Literaturseminar: Chemical Ecology**  
2 SWS; Seminar  
Mi. 13 - 15  
P. Fink
- 68308 Mitarbeiterseminar (privatissime): Aktuelle Fragen der Neurophysiologie**  
2 SWS; Seminar  
Mi. 8.30 - 10  
A. Büschges  
J. Schmidt
- 68309 Mitarbeiterseminar Aktuelle Fragen der Neurobiologie (privatissime)**  
Seminar  
k.A., n. Vereinb  
S. Huggenberger  
W. Walkowiak  
2 St. nach Vereinbarung
- 68310 Mitarbeiterseminar: Current issues in Ecology -Literaturseminar**  
1 SWS; Seminar
- 68311 Mitarbeiterseminar Fischökologie**

2 SWS; Seminar  
findet in der Außenstelle des Zoologischen Instituts in Rees-Grietherbusch statt.

- 68312 Aktuelle Fragestellungen der zellulären Neurophysiologie**  
Seminar  
Di. 9 - 10.30, 304 Biozentrum, 1.007 P.Kloppenburg
- 68313 Exkursion nach Südafrika**  
10 SWS; Exkursion; Max. Teilnehmer: 14  
Für Bachelor- und Lehramtsstudenten
- 68320 Seminars in Neurogenetics**  
Seminar  
Fr. 13 - 14, 304 Biozentrum, 1.007 H.Scholz
- 68321 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten**  
Seminar  
Di. 9 - 11 E.Rugarli
- 68322 Literaturseminar: Molecular mechanisms of Neurodegeneration**  
Seminar  
k.A. 17.30 - 19 E.Rugarli

### K o l l o q u i a

- 68340 Kolloquium : Aktuelle Fragen zu Entwicklung und Evolution**  
2 SWS; Kolloquium  
Mi. 12.45 - 14.15  
G.Plickert  
E.Schierenberg  
M.Kroiher  
Die Veranstaltung findet im Seminarraum 2.009 statt.
- 68341 Kolloquium und Seminar des Sonderforschungsbereichs 680 Molecular basis of evolutionary innovation (in englischer Sprache)**  
1 SWS; Kolloquium  
Fr., n. Vereinb M.Lässig  
in mehreren Blockveranstaltungen  
nach besonderer Ankündigung  
Hörsaal 4, 4. OG des Instituts für Genetik  
Die Dozenten und Projektleiter des SFB 680  
Sprecher: M. Lässig
- 68342 Seminars in Neuroscience**  
2 SWS; Kolloquium  
Mo. 16 - 17.30, n. Vereinb A.Büschges  
S.Gruhn

P.Kloppenburg  
J.Schmidt  
H.Scholz  
W.Walkowiak

Die Veranstaltung findet nach Ankündigung statt. Beachten Sie die Aushänge im Biozentrum und die Hinweise auf der Website der Tierphysiologie.

**68343 Ökologisches Kolloquium**

2 SWS; Kolloquium

Mi. 16 - 18

siehe gesonderte Ankündigung

Die Dozenten und Assistenten der Ökologie

**68344 Kolloquium des Sonderforschungsbereichs 572 "Festlegung von Zellverbänden und Zelltypspezifizierung"**

1 SWS; Arbeitsgruppe

Fr. 12 - 13, 14tägl

s. gesonderte Ankündigung

Die Projektleiter des SFB 572

Sprecher: W. Werr

**68345 Seminare des Instituts für Entwicklungsbiologie und des Sonderforschungsbereichs 572 "Festlegung von Zellverbänden und Zelltypspezifizierung"**

Kolloquium

Mo. 17 - 19

nach besonderer Ankündigung

Die Dozenten und wissenschaftliche

Mitarbeiter des Instituts und

Mitglieder des SFB 572

Sprecher: W. Werr

**68346 Zoologisches Kolloquium**

Kolloquium

Mi. 17 - 19

siehe gesonderte Ankündigung

Die Dozenten der  
Zoologie

E n t w i c k l u n g s b i o l o g i e

K o l l o q u i e n

**68341 Kolloquium und Seminar des Sonderforschungsbereichs 680 Molecular basis of evolutionary innovation (in englischer Sprache)**

1 SWS; Kolloquium

Fr., n. Vereinb

in mehreren Blockveranstaltungen

M.Lässig

nach besonderer Ankündigung

Hörsaal 4, 4. OG des Instituts für Genetik

Die Dozenten und Projektleiter des SFB 680

Sprecher: M. Lässig

**68344 Kolloquium des Sonderforschungsbereichs 572 "Festlegung von Zellverbänden und Zelltypspezifizierung"**

1 SWS; Arbeitsgruppe

Fr. 12 - 13, 14tägl

s. gesonderte Ankündigung

Die Projektleiter des SFB 572

Sprecher: W. Werr

**68345 Seminare des Instituts für Entwicklungsbiologie und des Sonderforschungsbereichs 572 "Festlegung von Zellverbänden und Zelltypspezifizierung"**

Kolloquium

Mo. 17 - 19

nach besonderer Ankündigung

Die Dozenten und wissenschaftliche

Mitarbeiter des Instituts und

Mitglieder des SFB 572

Sprecher: W. Werr

**68371 Labor-Kolloquium bzw. Seminar über laufende Arbeiten zur Pflanzenentwicklung**

1 SWS; Seminar

Mo. 9 - 10

W. Werr

**68372 Labor-Kolloquium bzw. Seminar über laufende Arbeiten zur Vertebratenentwicklung**

2 SWS; Seminar

Mi. 10.30 - 13

M. Hammerschmidt

**68373 Labor-Kolloquium bzw. Seminar über laufende Arbeiten zur Zell- und Entwicklungsbiologie**

2 SWS; Seminar

Do. 9 - 11

S. Roth

**68374 Molekulare Grundlagen der Pflanzenentwicklung**

1 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Do. 13 - 14

W. Werr  
J. Chandler  
J. Nardmann

**68380 Labor-Kolloquium bzw. Seminar über neue Fragen der Entwicklungsbiologie**

Seminar  
Di. 13 - 15

M. Hammerschmidt  
S. Roth  
W. Werr

## G e n e t i k

- 68441 Literaturseminar zu aktuellen Arbeiten (in englischer Sprache)**  
1 SWS; Seminar  
Di. 9 - 10, 301 Genetik, Glaskasten der Genetik (4.OG) J.Brüning
- 68442 Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten (in englischer Sprache)**  
2 SWS; Seminar  
Mi. 9.15 - 10.45, 301 Genetik, 4.30 Hörsaal 4 der Genetik (4.OG) J.Brüning
- 68443 Literaturseminar über aktuelle Arbeiten aus der Molekularbiologie der Hefe (in englischer Sprache)**  
2 SWS; Seminar  
Mo. 9 - 10.30, 14tägl J.Dohmen
- 68444 Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten der Hefegenetik (in englischer Sprache)**  
2 SWS; Seminar  
Mo. 9 - 10.30, 14tägl J.Dohmen
- 68446 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten (in englischer Sprache)**  
1 SWS; Seminar  
Di. 12 - 13 C.Gebhardt  
im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang
- 68447 Besprechung neuer Arbeiten aus der Zellgenetik (in englischer Sprache)**  
2 SWS; Seminar  
Do. 9.30 - 11, 301 Genetik, Glaskasten der Genetik (4.OG) J.Howard
- 68448 Mitarbeiterseminar: Interferon Club (in englischer Sprache)**  
2 SWS; Seminar  
Mi. 9.30 - 11, 301 Genetik, Glaskasten der Genetik (4.OG) J.Howard  
S.Können-Waisman
- 68449 Immunchemie für Fortgeschrittene**  
2 SWS; Seminar  
k.A., n. Vereinb M.Knittler  
als einwöchiges Blockseminar Mo-Frei  
  
in der zweiten Semesterhälfte nach gesonderter Ankündigung
- den Termin und die Kontaktdaten für die Vorbesprechung entnehmen Sie bitte zu Semesterbeginn dem Aushang in der Genetik
- 68450 Literaturseminar über aktuelle Arbeiten aus der Neurobiologie (in englischer Sprache)**  
2 SWS; Seminar

	Fr. 9.30 - 11, 301 Genetik, 0.01 Seminarraum der Genetik (EG)	S.Korsching
<b>68474</b>	<b>Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten</b> 2 SWS; Seminar Mi. 9.30 - 11, 301 Genetik, Glaskasten der Genetik (4.OG)	S.Korsching
<b>68451</b>	<b>Literaturseminar: Aktuelle Arbeiten aus der Zellbiologie (in englischer Sprache)</b> 2 SWS; Seminar Mo. 17 - 18.30, 301 Genetik, 4.30 Hörsaal 4 der Genetik (4.OG), 14tägl	T.Langer
<b>68452</b>	<b>Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten der biochemischen Genetik (in englischer Sprache)</b> 2 SWS; Seminar Di. 9 - 10.30, 301 Genetik, 4.30 Hörsaal 4 der Genetik (4.OG)	T.Langer
<b>68454</b>	<b>Literaturseminar über aktuelle Arbeiten aus der Entwicklungsgenetik (in englischer Sprache)</b> 2 SWS; Seminar Fr. 14 - 15.30, 301 Genetik, Seminarraum 4 der Genetik (4.OG)	M.Leptin K.Johnson N.Gehring
<b>68455</b>	<b>Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten (in englischer Sprache)</b> 2 SWS; Seminar Mo. 9.30 - 11, 301 Genetik, Seminarraum 3 der Genetik (3.OG)	M.Leptin K.Johnson
<b>68456</b>	<b>Mitarbeiterseminar: Virus-Wirt-Interaktionen</b> 2 SWS; Seminar k.A., n. Vereinb nach Vereinbarung im Zentrum für Biochemie (Joseph-Stelzmann-Straße)	D.Mörsdorf
<b>68457</b>	<b>Literaturseminar über aktuelle Arbeiten aus der Virologie</b> 2 SWS; Seminar k.A., n. Vereinb nach Vereinbarung im Zentrum für Biochemie (Joseph-Stelzmann-Straße)	D.Mörsdorf
<b>68458</b>	<b>Literaturseminar: Aktuelle Arbeiten aus der Tumorbilogie</b> 2 SWS; Seminar k.A. nach Vereinbarung im LFI-Gebäude	R.Nischt
<b>68460</b>	<b>Literaturseminar: Aktuelle Literatur zur Mausgenetik und Infektion (in englischer Sprache)</b> 2 SWS; Seminar Di. 11 - 13, 301 Genetik, Seminarraum 1 der Genetik (1.OG)	M.Pasparakis
<b>68461</b>	<b>Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten der Mausgenetik und Infektion (in englischer Sprache)</b> 2 SWS; Seminar Do. 9 - 11, 301 Genetik, Seminarraum 1 der Genetik (1.OG)	M.Pasparakis

- 68464 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten und neue Literatur der Bakteriengenetik (in englischer Sprache)**  
2 SWS; Seminar  
Mi. 11.30 - 13, 301 Genetik, Seminarraum 3 der Genetik (3.OG) K.Schnetz
- 68465 Literaturseminar: Bakteriengenetik (in englischer Sprache, für Mitarbeiter der Arbeitsgruppe)**  
2 SWS; Seminar  
Do. 11.30 - 13, 301 Genetik, Seminarraum 3 der Genetik (3.OG) K.Schnetz
- 68463 Genterapie für Pflanzen**  
2 SWS; Vorlesung  
k.A., n. Vereinb G.Strittmatter  
als Blockveranstaltung nach Vereinbarung  
Termin der Vorbesprechung im Institut für Genetik: 14.10.2011, 14.00 Uhr, Seminarraum 0.01 EG
- 68466 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten**  
2 SWS; Seminar  
Fr. 9 - 10.30 N.Theres  
im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang
- 68467 Literaturseminar: Aktuelle Arbeiten aus der Pflanzengenetik**  
2 SWS; Seminar  
k.A., n. Vereinb N.Theres  
im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang
- 68470 Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten (in englischer Sprache)**  
2 SWS; Seminar  
k.A., n. Vereinb A.Trifunovic  
Ort: wird noch bekannt gegeben
- 67831 Angewandte Gentechnik in Medizin und Landwirtschaft**  
2 SWS; Seminar  
Do. 16.15 - 17.45, 301 Genetik, Seminarraum 4 der Genetik (4.OG) N.Theres  
H.Doering  
Beginn: 20.10.2011 - 01.03.2012  
dieses Seminar kann als POL (Praxisorientierte Lehrveranstaltung) gewertet werden  
Veranstalter: Dr. Hans-Peter Döring und Prof. Dr. Nikolaus Theres  
Vorbesprechung am Donnerstag, den 20.10.2011 um 16:15 im Seminarraum 4 des Instituts für Genetik  
Nach der Vorbesprechung wird das Seminar immer donnerstagnachmittags an 11 Terminen abgehalten.  
Letzter Seminartag ist der 02.02.2012  
An folgenden Tagen findet kein Seminar statt:  
22.12.2011.  
Seminare an insgesamt 13 Terminen  
Seminar-Teilnehmende müssen ein 30-minütiges Referat halten. Powerpoint, Handout, Anwesenheitspflicht. Seminarschein, 2 SWS.  
Folgende Themen können bei ausreichenden Nachfrage an 13 Seminarterminen behandelt werden:  
Genisolierung und Identifikation

Alte und Neue Techniken der DNA-Sequenzierung  
Genetisches „screening“  
Genetischer „fingerprints“ und „profiling“  
Persönliches „Genotyping“ über Biotechfirmen  
Pharmakogenomik: individualisierte Medizin  
Therapeutische Antikörper  
Tyrosin-Kinase-Hemmer  
Transgene Pflanzen in der EU und anderswo  
Gentechnisch hergestellte Enzyme für Industrie und Lebensmittelherstellung  
Nachwachsende Rohstoffe  
Embryonale und induzierte Stammzellen  
Vorstellung einer BiotechFirma  
Doping und genetisches „Enhancement“  
Papilloma-Viren, Krebs und Impfung  
Epigenetik  
Synthetische Biologie

**68124 Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten, zu Laborpraktika und zu Projektmodulen (Genetik)**

Praktikum

- a) A. Antebi (im Max-Planck-Institut für Biologie des Alterns)
- b) J. Brüning (im Institut für Genetik)
- c) G. Coupland (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
- d) U. Deichmann (im Institut für Genetik)
- e) W. Doerfler (im Institut für Genetik)
- f) H.-P. Döring (im Institut für Genetiik)
- g) J. Dohmen (im Institut für Genetik)
- h) R. Gahlmann (Ort wird noch bekannt gegeben)
- i) C. Gebhardt (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
- j) N. Gehring (im Institut für Genetik)
- k) J. C. Howard (im Institut für Genetik)
- l) T. Hoppe (im Institut für Genetik)
- m) B. Kemper (im Institut für Genetik)
- n) M. Knittler (im Friedrich-Loeffler-Institut, Greifswald-Riems)
- o) S. Korsching (im Institut für Genetik)
- p) T. Langer (im Institut für Genetik)
- q) M. Lammers (im Institut für Genetik)

- r) M. Leptin (im Institut für Genetik)
- s) D. Mörsdorf (im Zentrum für Biochemie, Josef-Stelzmann-Straße)
- t) R. Nischt (in den Forschungslaboratorien der Dermatologischen Klinik (LFI-Gebäude))
- u) P. Nürnberg (im Cologne Center for Genomics)
- v) J. Parker (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
- w) L. Partridge (im Max-Planck-Institut für Biologie des Alterns)
- x) M. Pasparakis (im Institut für Genetik)
- y) G. Praefcke (im Institut für Genetik)
- z) K. Schnetz (im Institut für Genetik)
- aa) P. Schreier (im Institut für Genetik)
- ba) P. Schulze-Lefert (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
- ca) B. Schumacher (im Institut für Genetik)
- da) G. Strittmatter (im Institut für Genetik)
- ea) N. Theres (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
- fa) A. Trifunovic (im Institut für Genetik)
- ga) M. Uhlirova (im Institut für Genetik)
- ha) T. Wenz (im Institut für Genetik)
- ia) T. Wiehe (im Institut für Genetik)
- ja) T. Wunderlich (im Institut für Genetik)

**68445 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten zur Proteinmodifikation durch ubiquitinverwandte Proteine**

2 SWS; Seminar

Mi. 13 - 14.30, 301 Genetik, Glaskasten der Genetik (4.OG), 14tägl

J.Dohmen  
G.Praefcke  
E.Rugarli

**68453 Literaturseminar zu laufenden Arbeiten (in englischer Sprache)**

Seminar

Di. 13.30 - 14.30, 301 Genetik, Seminarraum 3 der Genetik (3.OG)

A.Trifunovic  
T.Wenz

**68454 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten zum vesikulären Transport (in englischer Sprache)**

2 SWS; Seminar

Mo. 17 - 18.30, 14tägl

S.Höning  
M.Plomann  
G.Praefcke  
S.Schellmann

in dem Gebäude 44, Zentrum für Biochemie, Seminarraum 3. OG

**68462 Literaturseminar zu laufenden Arbeiten (in englischer Sprache)**

Seminar

- Do. 9.30 - 11, 301 Genetik, Seminarraum 2 der Genetik (2.OG) G.Praefcke
- 68468 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten**  
2 SWS; Kolloquium  
Do. 8 - 10, 301 Genetik, Seminarraum 4 der Genetik (4.OG) T.Wiehe
- 68471 Literaturseminar zu aktuellen Arbeiten**  
2 SWS; Vorlesung  
k.A., n. Vereinb J.Parker  
Uhrzeit und Beginn wird noch bekannt gegeben  
Ort: im MPI für Züchtungsforschung, Köln-Vogelsang
- 68471 Wissenschaftsphilosophie und Biologie**  
Seminar  
k.A., n. Vereinb U.Deichmann  
S.Roth  
Anmeldung bitte an: ute.deichmann@uni-koeln.de  
Termin zur Vorbesprechung wird noch bekannt gegeben
- 68473 Mitarbeiter- und Literaturseminar zu aktuellen Arbeiten der eukaryotischen Genregulation**  
2 SWS; Seminar  
Di. 9.30 - 11.30 N.Gehring
- 68475 Aktuelle Arbeiten aus der Molekular- und Zellbiologie**  
1 SWS; Seminar  
k.A. R.Nischt  
Sprache: Englisch/Deutsch je nach Bedarf  
Ort: LFI-Gebäude, Ebene 4, Seminarraum  
Termin: 1x wöchentlich oder als Blockseminar am Ende des Semesters, nach Vereinbarung  
Termin für die Vorbesprechung wird noch bekannt gegeben  
Für Lehramts-Studenten (Hauptstudium) geeignet
- 68477 Work in progress**  
Seminar  
Mo. 17 - 18.30, 301 Genetik, 4.30 Hörsaal 4 der Genetik (4.OG), 14täg  
T.Langer  
A.Trifunovic  
E.Rugarli  
T.Wenz
- 68479 Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten von DNA damage responses**  
2 SWS; Seminar  
Mi. 12.15 - 14.15, 301 Genetik, Seminarraum 2 der Genetik (2.OG) B.Schumacher
- 68480 Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten**  
3 SWS; Seminar  
Mo. 9 - 12, 301 Genetik, Glaskasten der Genetik (4.OG) F.Wunderlich
- 68500 Literaturseminar zu aktuellen Arbeiten von DNA damage responses**  
2 SWS; Seminar  
Do. 9 - 11, 301 Genetik, 0.01 Seminarraum der Genetik (EG) B.Schumacher

- 68503 Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten von C. elegans**  
2 SWS; Seminar  
Mo. 9 - 11, 301 Genetik, Seminarraum 1 der Genetik (1.OG)

T.Hoppe  
B.Schumacher

## K o l l o q u i e n

- 68214 Cologne Spring Meeting 2012, Molecular Ecology and Evolution (in englischer Sprache)**

Blockveranstaltung  
k.A., n. Vereinb

E.Elert  
J.Howard  
M.Koornneef  
M.Lässig  
T.Wiehe

22.02. - 24.02.2012

im Siegfried-Ohm-Hörsaal (Hörsaal 1) der Physikalischen Institute

weitere Informationen:

<http://www.genetik.uni-koeln.de/spring2012/>

- 68341 Kolloquium und Seminar des Sonderforschungsbereichs 680 Molecular basis of evolutionary innovation (in englischer Sprache)**

1 SWS; Kolloquium  
Fr., n. Vereinb  
in mehreren Blockveranstaltungen

M.Lässig

nach besonderer Ankündigung

Hörsaal 4, 4. OG des Instituts für Genetik

Die Dozenten und Projektleiter des SFB 680

Sprecher: M. Lässig

- 68501 Kolloquium des Sonderforschungsbereichs 635 Posttranslationale Funktionskontrolle von Proteinen (in englischer Sprache)**

1 SWS; Kolloquium  
Fr. 12.15 - 13, 301 Genetik, 4.30 Hörsaal 4 der Genetik (4.OG), 14tägl  
nach besonderer Ankündigung

T.Langer

die Dozenten und Projektleiter des SFB 635

- 68502 Seminar des Sonderforschungsbereichs 635 Posttranslationale Funktionskontrolle von Proteinen (in englischer Sprache)**

1 SWS; Seminar  
Di. 12.15 - 13, 301 Genetik, 4.30 Hörsaal 4 der Genetik (4.OG), 14tägl  
nach besonderer Ankündigung

T.Langer

die Dozenten und Projektleiter des SFB 635

Sprecher: Thomas Langer

## S t u d i u m i n t e g r a l e

### 67700 **Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie - Teil Zellbiologie**

Vorlesung

Mo. 8 - 9.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 17.10.2011

Di. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 11.10.2011

Die Dozenten der  
Biochemie  
Die Dozenten der  
Botanik  
Die Dozenten der  
Zoologie  
Die Dozenten der  
Entwicklungsbiologie  
Die Dozenten der  
Genetik

die Vorlesung für das Modul Biologie I/A beginnt am Dienstag, den 11.10.2011

### 67704 **Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie - Teil Zellbiologie**

Tutorium

Di. 11.30 - 13, ab 22.11.2011

Mi. 18 - 19.30, ab 23.11.2011

Das Fachtutorium für das Modul Biologie I/A hier Teil Zellbiologie ist eine optionale Veranstaltung mit zwei alternativen Terminen.

### 67711 **Biologie II/A: Evolution, Entwicklung und Systematik der Tiere**

Vorlesung

Mo. 12 - 12.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 17.10.2011

Di. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 11.10.2011

E. Elert  
G. Plickert  
R. Predel  
E. Schierenberg  
W. Wipking

### 67713 **Biologie II/A: Evolution, Entwicklung und Systematik der Tiere**

Tutorium

Mi. 11.30 - 13, ab 26.10.2011

Do. 17.30 - 19, 304 Biozentrum, 0.024, ab 27.10.2011

Das Fachtutorium zu dem Modul Biologie II/A ist optional und findet an zwei alternativen Terminen statt!

N. N.

### 67741 **Biologie III/A: Biochemie**

Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 7.11.2011

Mi. 8 - 9.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 12.10.2011

Die Dozenten der  
Biochemie

In den ersten 4 Wochen findet die Vorlesung durch terminliche Überschneidung mit der Übung Organische Chemie nur Mittwochs statt. Die erste Montagsvorlesung am 07.11.2011.

### 67743 **Biologie III/A: Biochemie**

Tutorium

Di. 10.30 - 12, 300 Biochemie, 170, ab 18.10.2011

Fr. 10 - 11.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 21.10.2011

Das Fach Tutorium zu dem Modul Biologie III/A ist optional. Es ist begleitend zur Vorlesung und zu den Übungen mit zwei alternativen Terminen.

**67751 Biologie III/B: Physiologie (Pflanzen- und Tierphysiologie)**

Vorlesung

Do. 8 - 9.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 13.10.2011

Fr. 8 - 9.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 14.10.2011

Die Dozenten der  
Botanik  
Die Dozenten der  
Zoologie

Die Vorlesung des Moduls Biologie III/B fängt am Do. 13.10.2011 mit dem Pflanzenphysiologie Teil an. Ab Do. 24.11.2011 beginnt die Vorlesung des Tierphysiologie Teils

**67753 Biologie III/B: Physiologie (Pflanzen- und Tierphysiologie)**

Tutorium

Mo. 8 - 9.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 14.11.2011

Mi. 10 - 11.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 16.11.2011

N.N.

Das Fach Tutorium zum Modul Biologie III/B ist optional und wird mit zwei alternativen Terminen angeboten.

Die begleitenden Tutorien zur Pflanzenphysiologie beginnen am Mo. 14.11.2011 bzw. Mi. 16.11.2011 und die Tutorien für die Tierphysiologie am Mo. 19.12.2011 bzw. Mi. 21.12.2011.

**B i o l o g i e f ü r M e d i z i n e r**

**69011 Praktische Übung in Biologie für Mediziner**

4 SWS; Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

N.N.  
A.Ricke